ALUKON

Sonnenschutz Rollladen Insektenschutz

PLANUNGSHANDBUCH – RAFFSTORE

VORBAU- UND AUFSATZPROGRAMM

WWW.ALUKON.COM

ALUKON

Sonnenschutz Rollladen Insektenschutz

Diese Unterlagen finden Sie in ständig aktualisierter Ausführung unter:

RAFFSTOREN VON ALUKON

LICHTREGULIERUNG UND SICHTSCHUTZ

Der ALUKON Raffstore ist ein moderner Sonnenschutz, der sich ästhetisch in die Fassadengestaltung integriert und gleichzeitig den Wohnraum in behaglichem Licht erstrahlen lässt. Das Tageslicht lässt sich individuell und fast stufenlos den Bedürfnissen anpassen und blendfrei genießen. Durch die Reflexion des Sonnenlichtes schafft der Raffstore ein angenehmes Raumklima und spart damit Kosten zur Raumkühlung. Gleichzeitig kommt er dem Wunsch nach Sichtschutz mit Privatsphäre und regulierbarer Durchsicht nach außen problemlos nach.

80 mm Raffstorelamellen sind als Flachlamelle, randgebördelte Lamelle, Z-Lamelle, Lichtleitlammele (LS) oder LS Dark in vielen Farben erhältlich. Die Raffstoren sind im ALUKON Schnellbaukastensystem RAFF-E, im Fassadensystem sowie im Vorbau- und Aufsatzkasten erhältlich. Die Kastensysteme können bei Bedarf auch mit integriertem Insektenschutz ausgestattet werden.

Weitere Produkte und Neuheiten finden Sie auch auf WWW.ALUKON.COM

So erreichen Sie uns:

Postanschrift:	**ALUKON KG**	**KONRADSREUTH** Münchberger Straße 31 D-95176 Konradsreuth	**HAIGERLOCH** Am Griesbaum 1 D-72401 Haigerloch
Telefon:		+49 9292 950-0	+49 7474 3914-0
Telefax:		+49 9292 950-5201	+49 7474 3914-700
Telefon Architektenberatung:		+49 9292 950-201	
E-Mail:		architektenberatung@alukon.com	
Internet:		www.alukon.com	

Technische Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler. Farben können drucktechnischen Abweichungen unterliegen.

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINES 6

VORBAUPROGRAMM

VORBAURAFFSTORE 24

RAFF-E 46

FASSADENRAFFSTORE 68

LS DARK 102

AUFSATZPROGRAMM

AK-FLEX 114

AK-MIRO PLUS 136

Technische Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.
Farben können drucktechnischen Abweichungen unterliegen.

ALLGEMEINES

FÜR ALUKON RAFFSTORE

Die ALUKON Außenraffstoren mit Schienen- und Seilführung sind mit äußerster Sorgfalt gefertigte Qualitätsprodukte. Jedoch bestehen für die Nutzung Grenzen um Personen- und Sachschäden zu vermeiden und um die Produkte und deren Funktionalität zu erhalten. Durch nicht kontrollierbares Aufeinanderlegen der Leiterkordel können die Werte der Pakethöhen abweichen, daher geben wir keine Gewährleistung auf exakte Genauigkeit der angegebenen Pakethöhe. Das Pakethöhenmaß kann bis zu 20 mm vom angegebenen Wert abweichen. (Richtlinie zur Beurteilung der Produkteigenschaften von Raffstoren, Stand August 2017)

Temperatureinflüsse

Vereisung oder starke Verschmutzung kann die Funktion des Außenraffstores erheblich einschränken. Deshalb bei Vereisung und Verschmutzung den Außenraffstore niemals benutzen!

Windbelastungen

Für den Betrieb der Außenraffstoren wird die Einhaltung der zulässigen Windlastwerte empfohlen. Beim Überschreiten der zulässigen Windlast kann der herabgefahrene Außenraffstore beschädigt werden. Für die Einstellung des Schaltpunktes vom Windwächter wird empfohlen, den kleinsten Wert in m/s aus dem betreffenden Beaufort-Wert zu wählen. Entscheidend ist auch die Einbaulage des Windwächters. Bitte beachten sie hierzu den Leitfaden für den Einsatz von Windwächtern des Verbandes JVRSA e.V.. Die nachstehende Tabelle zeigt für die einzelnen Produktgruppen die Richtwerte über die zulässige Windbelastung in Beaufort und Meter je Sekunde unter Berücksichtigung folgender Basisdaten:

Höhe Konstruktion	≤	2400 mm
Abstand bis Mitte Behangführung	≤	100 mm
Materialdicke der Lamellen	≥	0,4 mm

Zulässige Windbelastungen

Breitenbereich (in mm)		Bördellamellen mit Schienenführung, Lamellenbreite 80 mm		Bördellamellen mit Seilführung, Lamellenbreite 80 mm		Flachlamellen mit Schienenführung, Lamellenbreite 80 mm		Flachlamellen mit Seilführung, Lamellenbreite 80 mm	
von	bis	bft	m/s	bft	m/s	bft	m/s	bft	m/s
0	1500	7	13,5 - 17,4	7	13,5 - 17,4	7	13,5 - 17,4	7	13,5 - 17,4
1501	2000	7	13,5 - 17,4	6	10,5 - 13,4	7	13,5 - 17,4	6	10,5 - 13,4
2001	2500	7	13,5 - 17,4	6	10,5 - 13,4	6	10,5 - 13,4	6	10,5 - 13,4
2501	3000	7	13,5 - 17,4	6	10,5 - 13,4	6	10,5 - 13,4	5	7,5 - 10,4
3001	4000	6	10,5 - 13,4	5	7,5 - 10,4	5	7,5 - 10,4	5	7,5 - 10,4
4001	5000	6	10,5 - 13,4	5	7,5 - 10,4	5	7,5 - 10,4	5	7,5 - 10,4

Bei Abweichungen von den Basisdaten der Tabelle sind die Beaufort-Werte folgendermaßen zu verändern:

Nur bei Seilführung: Höhe Konstruktion	2401 - 4000 mm	bft-Wert um	1 verringern
	> 4000 mm	bft-Wert um	2 verringern
Abstand bis Mitte Behangführung	100 - 300 mm	bft-Wert um	1 verringern
	301 - 500 mm	bft-Wert um	2 verringern
	> 500 mm	Tabellenwerte nicht anwendbar!	

Die genauen Belastungsgrenzen sind von verschiedenen Faktoren abhängig und können deshalb nur objektbezogen festgelegt werden.

ALLGEMEINES

BAUGRENZWERTE FÜR ALUKON RAFFSTORE

- **Generell ist die Richtlinie zur Beurteilung der Produkteigenschaften von Raffstoren/Außenjalousien der Industrievereinigung IVRSA zu beachten und einzuhalten!**

- **Für die Gebrauchstauglichkeit und Langlebigkeit außenliegender Sonnenschutzanlagen sind bestimmte maximale und minimale Abmessungen zu beachten!**

Das Höhen-Breiten-Verhältnis:

Wird das Höhen-Breiten-Verhältnis bei Anlagen von 4:1 überschritten, so ist mit folgenden Funktionseinschränkungen zu rechnen, auf die keine Gewährleistung übernommen werden kann:

- Schräglauf/Schräghang des Behangs (erhöter Schräglauf bei Elementbreiten unter 800 mm möglich)
- Verschlechterung des Lamellenschlusses
- Übermäßiger Verschleiß der Aufzugsbänder
- Verkanten der Lamellen in den Führungsschienen

Baugrenzwerte unserer Raffstorebehänge:

- Die Mindestbreite abhängig vom jeweiligen System
- Die Höchstbreite beträgt 5.000 mm
- Die maximale Höhe beträgt 4.500 mm
- Die maximale Fläche beträgt 16 m^2

Bei breiteren Anlagen sind zusätzliche Windsicherungen vorzusehen:

Flachlamelle

- ab 2.500 mm eine Windsicherung
- ab 3.500 mm mind. zwei Windischerungen

Gebördelte Lamelle

- ab 3.000 mm eine Windsicherung
- ab 4.000 mm mind. zwei Windischerungen

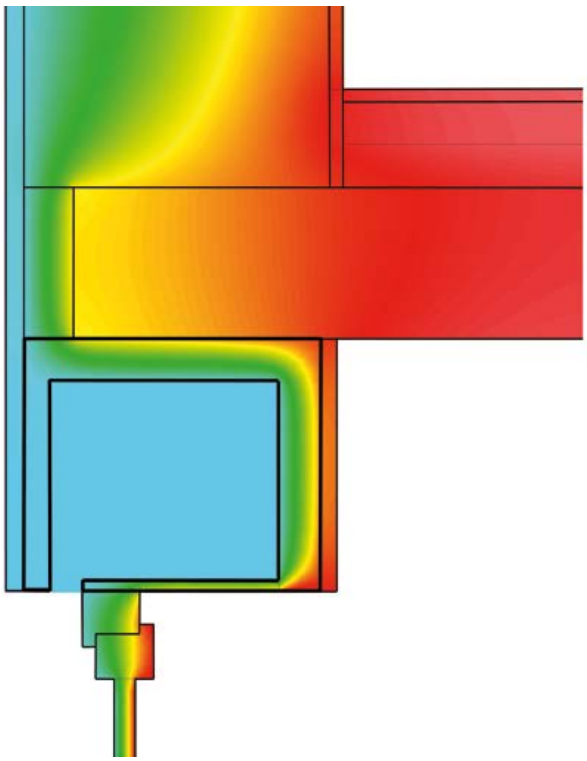
ALLGEMEINES

WÄRMEDÄMMUNG

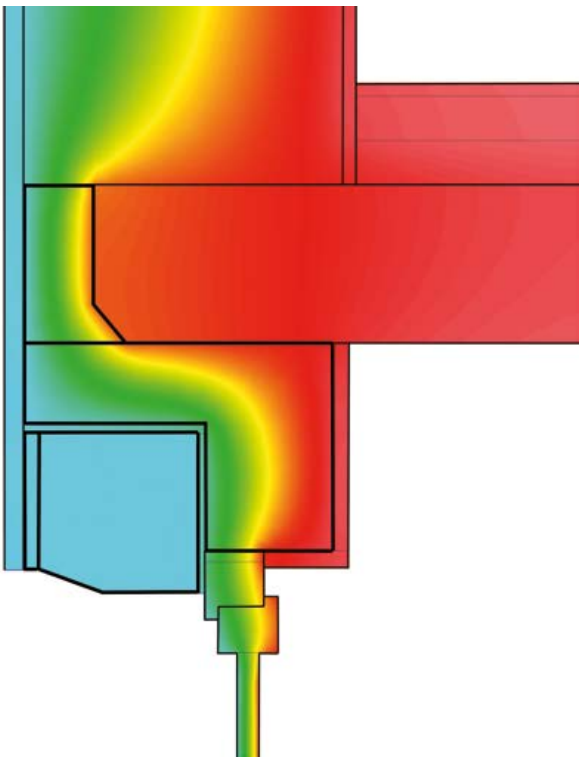
Durch das Vorlagern eines Abschlusses vor das Fenster/die Tür ergibt sich ein zusätzlicher Wärmedurchlasswiderstand. Dieser setzt sich aus der Luftschicht zwischen den Abschlüssen und dem zusätzlichen Abschluss an sich zusammen. (DIN EN 13125 Kap. 1 Anwendungsbereich: „Diese Norm gilt für Abschlüsse an Fenstern, Fenstertüren..., die eine Luftschicht von etwa gleich bleibend 15 mm und 300 mm einschließen ...“)

Bei der Ermittlung des temporären/zusätzlichen Wärmedurchlasswiderstandes ΔR werden Abschlüsse in der DIN 13125 nach ihrer Luftdichtheit in fünf Kategorien eingeteilt. Bei den marktüblichen Vorbausystemen wird bei ordnungsgemäßer Montage die Luftdichtheitsklasse 4 erreicht.

Auf Grundlage dieser Norm wurde der Wärmedurchlasswiderstand Rsh exemplarisch für das Profil M 317 rechnerisch vereinfacht und in Anlehnung an DIN 6946 Punkt 5.1 mit einem Wert von 0,1 m²K/W ermittelt (Profilschicht summarisch in Richtung des Wärmestroms und vertikal mit prozentualem Anteil an der Deckbreite).



Aufsatzkasten



Putzträgerkasten

ALLGEMEINES

OBERFLÄCHENBESCHAFFENHEIT

ALUKON Produkte werden für höchste Qualitätsanforderungen gefertigt.

Die beschichteten Aluminiumprodukte entsprechen den Einstufungskriterien der internationalen Qualitätsrichtlinien für die Beschichtung von Bauteilen aus Aluminium, GSB AL 631 – Ausgabe Januar 2012 und den Qualitätskriterien der Bewitterungsklasse „SEA Proof“. Der geforderte Nachweis über die Auslagerung im küstennahem Industrieklima nach Stufe 4 wurde durch eine Freibewitterung in Hoek van Holland geliefert. ALUKON setzt ein entsprechend zertifiziertes Vorbehandlungssystem ein.

ALUKON Produkte erfüllen die Anforderungen der Produktnorm der DIN EN 13659. Darin wird hinsichtlich der Korrosionsbeständigkeit die Mindestklasse 2 gefordert (Tabelle 12 – Klassen der Korrosionsbeständigkeit).

Bei Druckgussbauteilen aus Aluminium, insbesondere Blendkappen, kann es aufgrund ihrer metallischen Zusammensetzung, unter besonderen korrosiven Umweltbedingungen, zu einem schnelleren Abbau der Lackbeständigkeit kommen. Um eine höhere Seelufttauglichkeit zu erreichen, bietet ALUKON zusätzlich Blendkappen mit einer neuartigen Grundierung an.

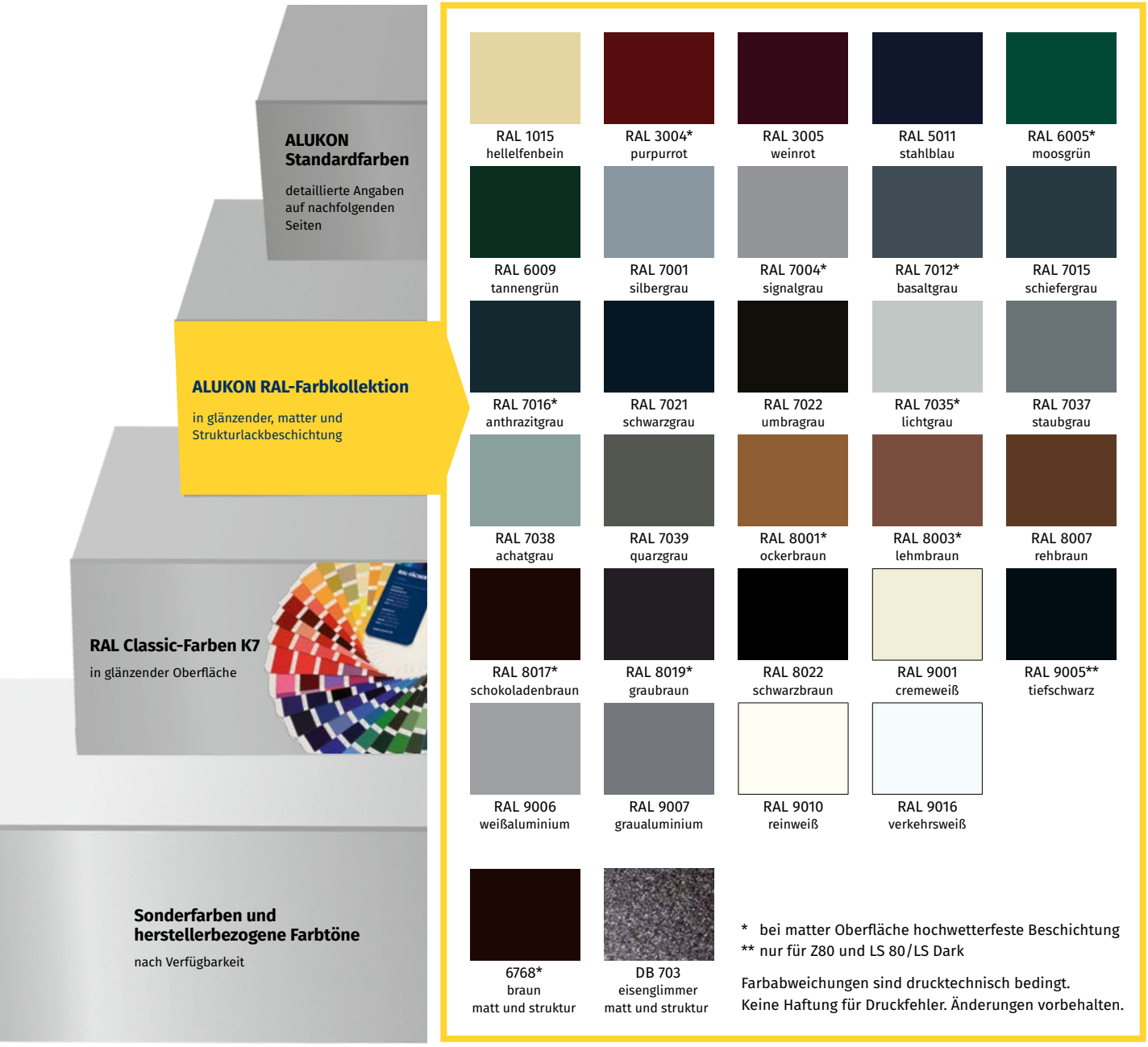
Von der Seelufttauglichkeit auf eine dauerhafte „Seeluftbeständigkeit“ zu schließen, ist nicht möglich. Bei oberflächenbeschichteten Aluminiumbauteilen kann keine generelle Seeluftbeständigkeit erreicht und somit auch nicht gewährleistet werden.

Bitte beachten Sie hierzu auch die TR 121 (Technische Richtlinie) des Bundesverbandes Rollladen + Sonnenschutz e.V. Unter Punkt 3 wird erklärt, dass es unter Witterungs- und Chemikalien-Einflüssen, wie z. B. salzhaltiger Luft, im Laufe der Zeit zu sichtbaren Störungen der Oberflächengüte kommen kann.

Diese optische Einschränkung wirkt sich in der Regel nicht auf die Funktion des Elements aus.

ALLGEMEINES

ALUKON FARBVIELFALT FÜR ALLE PULVERBESCHICHTETEN ALUMINIUMPRODUKTE



ALUKON RAL-Farbkollektion

in glänzender, matter und Strukturlackbeschichtung

Sämtliche anderen RAL-Farben, sowie rollgeformte Blenden, Fertigelemente mit rollgeformten Kästen in RAL sind von dieser Sonderregelung ausgeschlossen.

* bei matter Oberfläche hochwetterfeste Beschichtung
** nur für Z80 und LS 80/LS Dark

Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt.
Keine Haftung für Druckfehler. Änderungen vorbehalten.

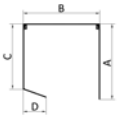
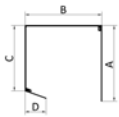
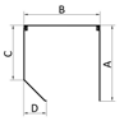
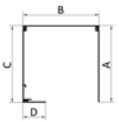
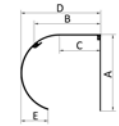
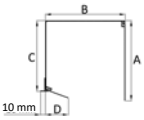
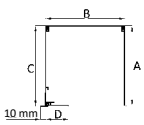
Oberflächenqualitäten

Alle Aluminium-Oberflächen sind langlebig, leicht zu reinigen und verfügen über Fassadentauglichkeit mit guter Licht- und Witterungsbeständigkeit. Alle Produkte werden in unserer eigenen hochmodernen Pulverbeschichtungsanlage in den gewünschten Farben und Oberflächenqualitäten beschichtet - Made in Germany.

ALLGEMEINES

FARBEN STRANGGEPRESSTE KÄSTEN

Vorbau- und Putzträgerkasten stranggepresst

Kastenform	Kastengröße	Kastenmaße in mm					Verfügbare Kastenfarben				
							Standardfarben				
		A	B	C	D	E	weiß 9016 matt (Standard)	silber elox	braun SF*	ALUKON RAL-Farbkollektion	RAL (Mehrpreis)
Vorbaukästen											
 20° schräg, Revision vorn	**165**	168	168	145	48	-	•	•	•	•	•
	180	184	184	156	49	-	•	•	•	•	•
	205	210	210	179	74	-	•	•	•	•	•
 20° schräg, Revision unten	**165**	168	168	145	46	-	•	•	•	•	•
	180	184	184	156	47	-	•	•	•	•	•
	205	210	210	179	71	-	•	•	•	•	•
 45° schräg	**165**	169	169	121	47	-	•	•	•	•	•
	180	184	184	133	51	-	•	•	•	•	•
	205	209	209	151	74	-	•	•	•	•	•
 90° gerade	**165**	168	168	168	46	-				•	•
	180	184	184	184	47	-				•	•
	205	209	209	209	71	-				•	•
 rund	**165**	169	146	92	176	54	•	•	•	•	•
	180	183	158	99	191	56	•	•	•	•	•
	205	210	183	113	219	84	•	•	•	•	•
Putzträgerkästen											
 20° schräg	**165**	168	168	148	46	-	•	•	•	•	•
	180	184	184	159	47	-	•	•	•	•	•
	205	210	210	171	71	-	•	•	•	•	•
 90° gerade	**165**	168	168	168	46	-				•	•
	180	184	184	184	47	-				•	•
	205	209	209	209	71	-				•	•

* diese Farben entsprechen keinem RAL-Farbton

Für RAFF-E und Fassadenraffstoreblenden gilt die ALUKON RAL-Farbkollektion und sonstige RAL-Farben gegen Mehrpreis.
Hinweis: Unterschiene in Kastenfarbe (Standard) Abspannwinkel (WS) in Unterschienen-Farbe

ALLGEMEINES

FARBEN AUFSATZELEMENTE

Standardfarbe Führungsschiene und Revisionsklappe innen sowie AK-MIRO PLUS Kasten

weiß

Standardfolierungen von Führungsschienen sowie AK-MIRO PLUS Kasten / AK-MIRO Kasten

lagerhaltige Farben

Golden oak
(Renolit
9.2178.001-116700)

Anthrazitgrau
(Renolit
02.11.71.000041-
1167007016)

Anthrazitgrau glatt
(Renolit
02.11.71.000041-808300)

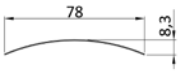
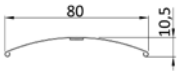
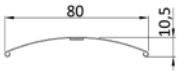
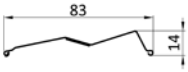
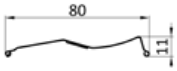
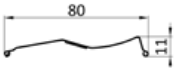
Alux DB 703
(Hornschuch
436-1014)

Grundkörper der Führungsschienen je nach Folierung in weiß, braun oder grau.

Weitere Folierungen auf Anfrage.

ALLGEMEINES

FARBEN FÜR ALUMINIUMLAMELLEN

Lamelle	F 80 Flachlamelle	C 80 gebördelte Lamelle	CV 80 gebördelte Lamelle	Z 80 Z-förmige, gebördelte Lamelle	LS 80 Lichtleit-lamelle	LS Dark
						
max. Fläche	16 m²	16 m²	16 m²	12 m²	10 / 12 m² *	9 m²
Technische Daten für Vorbauraffstore						
max. Breite	3600 mm	-	3600 mm	3600 mm	3600 mm	-
max. Höhe	3660 mm	-	2250 mm	2000 mm	2150 mm	-
Technische Daten für RAFF-E						
max. Breite	4000 mm	-	4000 mm	4000 mm	4000 mm	-
max. Höhe	4500 mm	-	4120 mm	3730 mm	3930 mm	-
Technische Daten für Fassadenraffstore						
max. Breite	5000 mm	4000 mm	5000 mm	4000 mm	4000 mm	-
max. Höhe	4500 mm	4500 mm	4500 mm	4500 mm	4500 mm	-
LS Dark						
max. Breite	-	-	-	-	-	3000 mm
max. Höhe	-	-	-	-	-	3000 mm
Technische Daten für AK-FLEX						
max. Breite	5000 mm	-	5000 mm	4000 mm	4000 mm	-
max. Höhe	4500 mm	-	3000 mm	2600 mm	2600 mm	-
Technische Daten für AK-MIRO PLUS						
max. Breite	3350 mm	-	3350 mm	3350 mm	3350 mm	-
max. Höhe	4500 mm	-	3000 mm	2600 mm	2600 mm	-

* 10 m² bei Kurbel / 12 m² bei Motor

Lamellenfarben

RAL 7016 anthrazitgrau *

RAL 7021 schwarzgrau

RAL 7035 lichtgrau

RAL 7038 achatgrau

RAL 8019 graubraun

RAL 9005 tiefschwarz matt **

RAL 9001 cremeweiß

RAL 9006 weißaluminium *

RAL 9007 graualuminium *

RAL 9016 verkehrsweiß

DB 703 eisenglimmer *

* Farbton ist auch in matt erhältlich
** nur für Z 80 und LS 80/LS-Dark

Technische Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.
Farben können drucktechnischen Abweichungen unterliegen.

ALLGEMEINES

ALUKON LÖSUNGEN FÜR DEN ZWEITEN RETTUNGSWEG

Definitionen zum Flucht- und Rettungsweg
Für jede Nutzungseinheit mit mindestens einem Aufenthaltsraum müssen in jedem Geschoss mindestens zwei voneinander unabhängige Rettungswege ins Freie vorhanden sein.

Erster Rettungsweg
Der erste Rettungsweg wird immer durch bauliche Maßnahmen realisiert.
Er ist also eine ständig vorhandene, feste bauliche Einrichtung, welche ohne fremde Hilfe jederzeit begangen werden kann. Dies kann ein Flur (horizontaler Fluchtweg) oder eine Treppe bzw. Treppenhaus (vertikaler Rettungsweg) sein.

Der erste Rettungsweg dient der „Eigenrettung“ und wird daher auch als „Fluchtweg“ bezeichnet. Über den ersten Rettungsweg können sich Bewohner, Beschäftigte, und andere Personen im Brandfall selbst in Sicherheit bringen. Ein 1. Rettungsweg ist grundsätzlich vorgeschrieben, muss frei nach außen aufgehen und durch ein grünes Piktogramm gekennzeichnet sein.

Näheres regelt die Arbeitsstättenverordnung (ASR 2.3) wie folgt (Auszug):
1. Fluchtwege und Notausgänge müssen a) sich nach der Nutzung sowie nach der Anzahl der Personen richten, b) auf kurzem Weg ins Freie oder in den gesicherten Bereich führen, c) jederzeit sichtbar gekennzeichnet sein.
2. Türen im Verlauf von Fluchtwegen oder Türen von Notausgängen müssen a) von innen ohne besondere Hilfsmittel jederzeit leicht öffenbar sein, b) jederzeit sichtbar gekennzeichnet sein. Türen von Notausgängen müssen sich nach außen öffnen lassen. Ausgänge, die ausschließlich im Notfall benutzt werden, dürfen nicht als Karussell- und Schiebetüren ausgeführt sein.

Aufgrund der Tatsache, dass Türen sich nach außen öffnen lassen müssen, sind Sonnenschutzprodukte in dem Bereich des ersten Rettungsweges nicht zulässig!

Zweiter Rettungsweg
Der zweite Rettungsweg kann entweder baulich umgesetzt sein - d.h. eine weitere bauliche Einrichtung, die jederzeit ohne fremde Hilfe begangen werden kann, oder er wird im Gefahrenfall durch Rettungsgeräte der Feuerwehr gestellt.
Über den zweiten Rettungsweg müssen sich die zu rettenden Personen bei Rettungskräften bemerkbar machen und die Rettungskräfte zu den Personen vordringen können. Ein zweiter Rettungsweg muss daher frei zugänglich sein. Er kann in Form eines nach innen zu öffnenden Fensters oder Balkontür baulich umgesetzt werden.
Es wird grundsätzlich sowohl für Neubau als auch für Bestandsbau empfohlen, die geplante Beschattung von den zuständigen Behörden freigeben zu lassen. Eine allgemeine Produktempfehlung kann nicht gegeben werden, da es zur Ausführung von Sonnenschutzsystemen in Rettungswegen keine allgemein gültigen Aussagen gibt.
Es gilt, dass Rettungswege unverzüglich (auch bei Stromausfall) mindestens von innen freizugeben sind. Ein fest installiertes Kurbel-, Motor mit Notkurbel- oder akkugepuffertes System erfüllt diese Anforderungen, wenn hiermit die Öffnung des zweiten Rettungsweges zügig freigegeben werden kann.
Öffnungen wie z. B. Fenster, die als Rettungswege dienen, müssen lt. MBO § 37 im Lichten mindestens 900 mm x 1200 mm groß und nicht höher als 1200 mm über der Fußbodenoberkante angeordnet sein. Des Weiteren muss bei Einbauhöhen über 8 m (Brüstungshöhe) mit der Brandschutzbehörde abgeklärt werden, ob bei der örtlichen Feuerwehr geeignetes Rettungsgerät zur Verfügung steht. Es kann in einigen Bundesländern abweichende Regelungen geben.

ALLGEMEINES

ALUKON LÖSUNGEN FÜR DEN ZWEITEN RETTUNGSWEG

ALUKON Lösungen für den zweiten Rettungsweg

1. Manuelle Bedienung mit Kurbel

- für Raffstoren (Vorbau, RAFF-E, Blendensystem)
- grundsätzliche Bedienung mit Kurbel, unabhängig von der Stromversorgung
- bis 20 kg Behanggewicht
- Übersetzung 2:1 bis 3:1
- Mindestbreite abhängig vom jeweiligen System*
- bis 10m² Elementfläche

2. Motor mit Nothandkurbel

- Bei Stromausfall kann der Behang nach oben gekurbelt werden.
- nach Betätigung der Nothandkurbel sind keine Nachstellarbeiten nötig
- mechanischer Antrieb mit Nothandkurbel Geiger Rescue J
- für Vorbau- und Aufsatzkasten
- Mindestbreite abhängig vom jeweiligen System*

3. Motor mit Akkupufferung Elero JA 04 Soft DC + ExitSafe (2. Rettungsweg)

- 12 V Gleichstromantrieb für Raffstore (mechanisch)
- Mindestbreite abhängig vom jeweiligen System*
- max. Fläche 7,5 m² (bis Elementbreite 3000mm) bzw. max. Fläche 6,5m² (ab Elementbreite 3000mm)
- Das Rettungswegmodul ExitSafe (230 V), mit Akku und Anschluss für Antrieb (12 V), Schalter und Rauch melder, sorgt dafür, dass der Antrieb den Behang auch nach einem Stromausfall öffnen kann.
- Der Akku wird über das Steuermodul ständig geladen und sorgt dafür, dass der Antrieb den Behang auch nach einem Stromausfall öffnen kann.
- Der Akku muss in regelmäßigen Abständen von max. 2 Jahren oder 500 Ladezyklen, im Rahmen einer vereinbarten Wartung getauscht werden.
- Max. Kabellänge zwischen Motor und Akku beträgt 2.200 mm.

* Bitte beachten Sie die Vorgaben an die Mindest-Öffnungsmaße des Fluchtfensters
In Abstimmung mit den zuständigen Behörden kann auch ein akkugestütztes System zulässig sein.

ALLGEMEINES

GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN ZUR MONTAGE VON FÜHRUNGSSCHIENEN

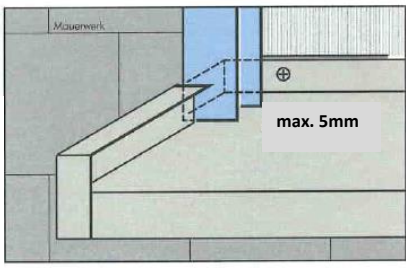
Schlagregendichter Einbau von Führungsschienen bei Einputzsystemen

Gemäß dem „Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren für Neubau und Renovierung (RAL-Leitfaden)“ sind raumabschließende Bauteilfugen im Außenbereich schlagregendicht auszuführen.
Betroffen sind somit Putzträgersysteme, bei denen der Kasten bzw. die Führungsschienen komplett oder teilweise verputzt werden. Bei Systemen, welche komplett oder lediglich die Führungsschienen nach Abschluss der Putzarbeit nachträglich in die Laibung eingebracht werden, muss bauseits bereits eine schlagregensichere Abdichtung der raumabschließenden Bauteilfugen vorhanden sein.

Fall 1 – Putzträgerkasten – Führungsschienen teilweise eingeputzt

Die schlagregendichte Abdichtung der Anputzseite der Führungsschiene (Ansichtsseite der Führungsschiene) erfolgt bauseits durch den Stuckateur mittels einer Anputzleiste auf der Führungsschiene.
Für die schlagregendichte Abdichtung des Bereichs zwischen Führungsschiene und Blendrahmen sind die ALUKON Führungsschienen geeignet. Weitere schlagregensichere Abdichtmaßnahmen, wie z. B. das Einbringen von Dichtprofilen, sind bei den vorgnannten Führungsschienentypen nicht erforderlich, was einen enormen Montagevorteil mit sich bringt.

Bei Führungsschienen OHNE konstruktiver Unterbrechung der Kapillarfuge (glatte Rückseite) empfehlen wir die Abdichtung mittels eines Butyl-Dichtbandes. Dieses Dichtband muss vor der Montage des Raffstores zwischen Führungsschiene und Blendrahmen aufgeklebt werden.
Im Bereich der Fensterbank ist ein direktes Aufstehen der Führungsschiene auf der Fensterbank bzw. dem Fensterblech nicht zulässig. Es ist ein Abstand von max. 5 mm einzuhalten.
Um ein Entweichen von Feuchtigkeit aus der Ebene der konstruktiven Unterbrechung der Kapillarfuge nach unten zum Fensterblech zu gewährleisten muss die Führungsschiene innerhalb der seitlichen Aufkantung enden. Hierzu gibt es zwei Möglichkeiten, indem das Bordprofil ausgeklinkt oder die Führungsschiene VOR dem Bordprofil endet.
Eine Ausklinkung der Führungsschiene im Bereich des Bordprofils ist nicht zulässig.



Ausklinkung des Bordprofils für den Einstand der Rollladenführungsschiene (in unverputztem/ungedämmtem Zustand, Isometrie)

Auszug aus der Richtlinie – Anschlüsse an Fenster und Rollläden bei Putz, Wärmedämm-Verbundsystem und Trockenbau (Ausgabe 2010)) – sog. „PUTZRICHTLINIE“

ALLGEMEINES

GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN ZUR MONTAGE VON FÜHRUNGSSCHIENEN

Fall 2 – Putzträgerkasten – Überdeckung des Blendrahmens

Bei Einputzsystemen mit Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) wird eine Dämmung von ca. 40 mm auf der Putzträgerkastenaußenseite gefordert, um die Gefahr einer möglichen Rissbildung zu minimieren. Ist lediglich eine Dämmung UNTER 40 mm aufgrund von baulichen Gegebenheiten möglich, so kann z. B. eine zusätzliche Armierungseinlage mit Gewebeeinlage auf dem Unterputz erforderlich werden.
Aufgrund der oben genannten Anforderung aus der sog. Putzrichtlinie werden oftmals auch für den Bereich der Laibungsdämmung ca. 40 mm Überdeckung des Wärmedämmsystems mit Putz gefordert, obwohl dies aus wärmetechnischen Gründen nicht immer erforderlich ist. Die Überdämmung verkürzt die Ansichtsbreite des Blendrahmens. Weiterhin ist aufgrund der Anforderungen an die Windbeständigkeit von Raffstore eine gewisse Führungsschienentiefe notwendig. Es müssen daher die Bauteilanschlussdetails in diesem Bereich vom Planer mit den Fachunternehmen (Fensterbauer, Sonnenschutzbauer, Stuckateur, etc.) VOR Ausführung der Arbeiten ausführlich geplant werden, um die teilweise widersprüchlichen technischen Anforderungen an das System zu erfüllen. Wird eine Überdämmung von ca. 40 mm im Bereich der Laibung gefordert, ist ggf. eine Blendrahmenverbreiterung des Fensters erforderlich, um die Anforderungen an den Raffstore bezüglich der Windlasten sowie ggf. auch die Durchgangsmöglichkeiten von Bedienelementen wie z. B. Gurt oder Kurbelgestänge durch den Blendrahmen zu erfüllen.
Um die Blendrahmenverbreiterung gering zu halten, kann die Schiene auch überputzt werden. Ist dies der Fall, müssen wiederum die Anforderungen an die „schlagregensichere“ Ausführung erfüllt werden.
In der Regel ist jedoch auch ein teilweises oder vollständiges Überdämmen der Führungsschiene auch unter Berücksichtigung energetischer Aspekte möglich. Hierbei ist jedoch die Zugänglichkeit der Revisionsblende, insbesondere bei Vorbau-Putzträgersystemen, zu beachten.

Einbau von Führungsschienen

Die Führungsschienen müssen entsprechend der ALUKON Montage- und Bedienungsanleitung eingebaut werden. Bei Einbau des Sonnenschutzsystems in der Mauerlaibung müssen die Führungsschienen max. 5 mm vor der Oberkante der Fensterbank enden. Dies gilt sowohl für Metall- als auch für Steinfensterbänke. Ein direktes Aufstellen der Führungsschiene auf der Fensterbank ist nicht zulässig.
Bei Vorbau- oder Aufsatzsystemen muss die Führungsschiene innerhalb der seitlichen Aufkantung des Fensterbleches (seitliches Abschlussprofil der Fensterbank) positioniert werden.

Es gibt zwei Ausführungsvarianten:

1) Das seitliche Bordprofil wird ausgeklinkt und anschließend wird die Führungsschiene bis zur Bordprofilkante eingeputzt – in der Regel bei Putzträger- oder Aufsatzsystemen.

ALLGEMEINES

GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN ZUR MONTAGE VON FÜHRUNGSSCHIENEN

Bild 1 zeigt eine Vorbau-Führungsschiene VOR dem Überputzen.

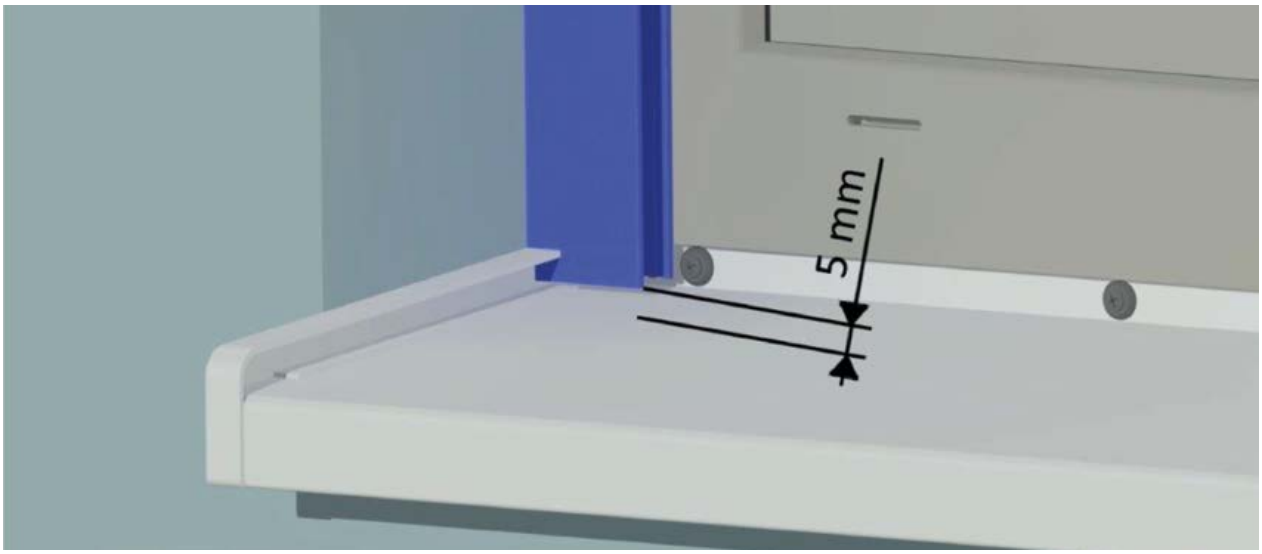


Bild 1

Fensterbankhersteller bieten für den fachgerechten Einbau entsprechende Fensterblech-Fertigsysteme mit werksseitig ausgeklinktem Bordprofil an. Somit ist ein Ausklinken des Bordprofils durch den Fensterblechlieferanten nicht erforderlich.

2) Führungsschiene endet VOR dem seitlichen Bordprofil der Fensterbank – bei nicht eingeputzter Führungsschiene – in der Regel Vorbausysteme

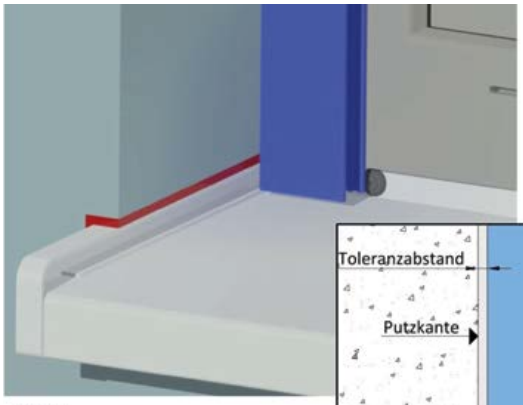


Bild 2

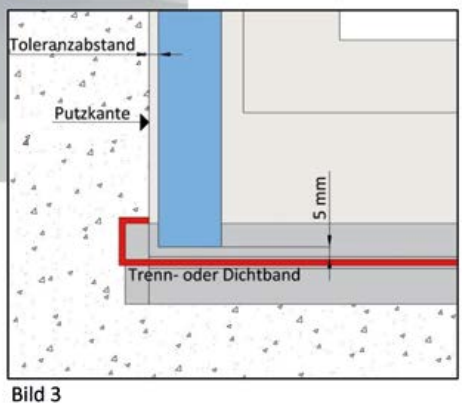


Bild 3

Bild 2 und 3 zeigen beispielhaft eine Führungsschiene mit max. 5 mm Abstand zur Fensterbank und Toleranzabstand zwischen Putz und Führungsschiene. In diesem Fall wird in der Regel die Führungsschiene NACH dem Verputzen des Mauerwerks eingebaut.

Die beiden unter Punkt 1) und 2) gezeigten Ausführungsvarianten sind ebenso in der Richtlinie Anschlüsse an Fenster und Raffstore bei Putz, Wärmedämm-Verbundsystem und Trockenbau, 2. Auflage, Stand 10/2010 beschrieben und entsprechen somit den allgemein gültigen Regelwerken.

Abweichende Ausführungen, wie z. B. das Ausklinken der Führungsschienen, sind Sonderausführungen. Sich bildendende Feuchtigkeit in der ausgeklinkten Kammer muss bei dieser Sonderausführung bauseits über das Fensterblech bzw. die Steinfensterbank abgeleitet werden.

Einbau von Führungsschienen bei Einputzsystemen

Die Führungsschienen müssen entsprechend der Montage- und Bedienungsanleitung unseres Hauses eingebaut werden. Werden die Führungsschienen in der Mauerlaibung eingebaut und überputzt, so ist die Anbindung zwischen Führungsschiene und Fensterrahmen schlagregensicher auszuführen.

ALLGEMEINES

KONDENSATBILDUNG BEIM EINBAU VON ABLUFTSYSTEMEN IN AUFSATZKÄSTEN

Kondensatbildung beim Einbau von Abluftsystemen in Aufsatzkästen

Bei sinkender Temperatur kann Luft weniger Feuchtigkeit aufnehmen als im warmen Zustand. Es entsteht Kondensat sobald feuchte Luft abkühlt.

Je höher die Raumtemperatur, umso mehr Wasser nimmt die Luft auf und kann diese beim Abkühlen wieder abgeben. Man kennt dieses natürliche Phänomen vom Duschen – es bildet sich ein dünner Wasserfilm an Spiegeln oder Fliesen. Wird die warme feuchte Luft in Bädern oder auch Küchen z. B. über ein gekipptes Fenster nach außen geführt, so bildet sich Kondensat an den Grenzbereichen zwischen der warmen und kalten Luft.
Die dichte Bauweise moderner Wohn- und Bürogebäude (z. B. Dreifachverglasung, Vollwärmeschutz etc.) erfordert einen zusätzlichen Luftaustausch zwischen Außenbereich und Innenraum. Immer mehr dezentrale Lüftungssysteme mit Zu- und/oder Abluftlüftern werden verbaut, um den Luftaustausch zu realisieren.
Der Einbau von reinen Abluftsystemen in ALUKON Aufsatzkästen führt ebenso zu der beschriebenen Kondensatbildung.

Die gesättigte warme Luft aus dem Innenraum gibt an den kühleren Bauteilen im Kasten, wie z. B. Welle, Antrieb, aufgewickelter/eingefahrener Behang, Luftfeuchtigkeit ab und das gebundene Wasser in der Luft kondensiert. Dies ist ein natürliches Phänomen und kein Produktmangel!

Das kondensierte Wasser kann bei Minustemperaturen zu einem Anfrieren des Behangs und somit zu Schäden bei der Bedienung führen. Dauerhafte Feuchtigkeit führt zudem zu Schäden an Bauteilen im Kasten.

Bei reinen Zuluftsystemen im Aufsatzkasten ist die Gefahr der Kondensatbildung geringer. Bei unseren Kästen können wir entsprechende Ausfräsungen für Zuluftöffnungen auf Kundenwunsch vornehmen. Die eingeschränkten Baufreiheiten zur Integration des Lüfters erfordern eine enge Abstimmung hinsichtlich der Machbarkeit. Eine technische Prüfung der Baubarkeit ist in unserem Hause zwingend erforderlich.

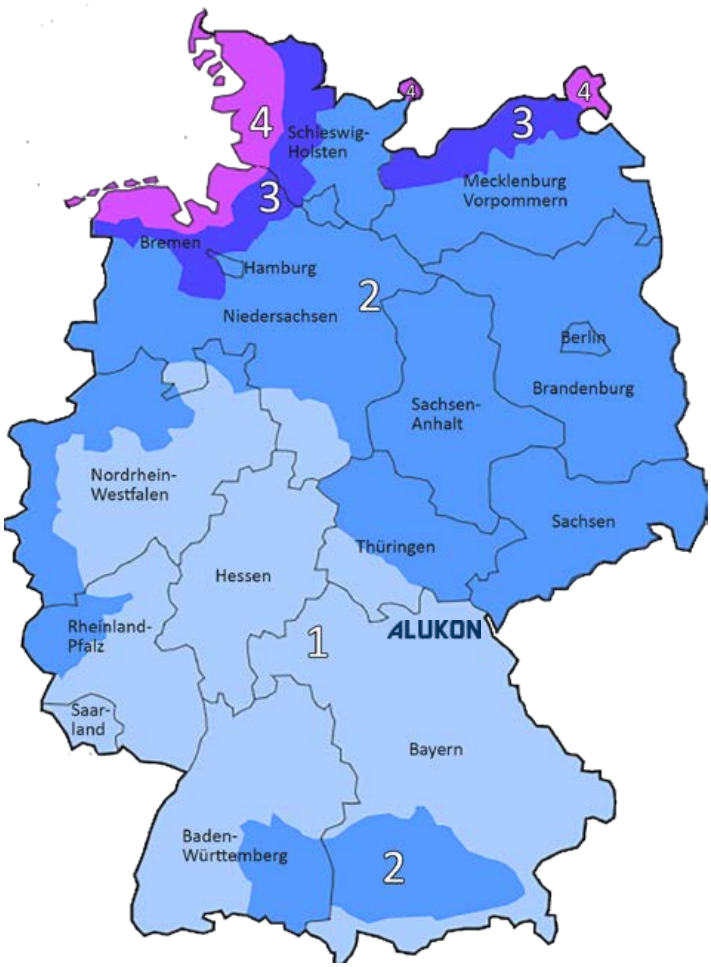
MAXIMALE BAUGRÖßEN DER ALUKON GLASABSTURZSICHERUNG

IN ABHÄNGIGKEIT DER WINDLAST UND DES GLASTYPS

BAUGRENZWERTE

Glashöhe	Elementbreite
250 - 500 mm	500 - 2000 mm
500 - 1100 mm	500 - 2800 mm

Die maximale Elementhöhe ist profilabhängig gemäß Ausstattungsübersicht. Die Ausführung mit Absturzsicherung ist nur als Einzelelement und nicht als mehrteilige Kombination möglich.



WINDLASTZONEN IN DEUTSCHLAND FÜR DIE VERGLASUNG

Windlastzone		Geschwindigkeitsdruck in kN / m²		
		0 - 10 m	10 m - 18 m	18 m - 25 m
1	Binnenland	0,50	0,65	0,75
2	Binnenland	0,65	0,80	0,90
	Küste und Inseln der Ostsee	0,85	1,00	1,10
3	Binnenland	0,80	0,95	1,10
	Küste und Inseln der Ostsee	1,05	-	-
4	Binnenland	0,95	-	-
	Küste der Nord- und Ostsee und Inseln der Ostsee	-	-	-
	Inseln der Nordsee	-	-	-

Bei Überschreiten der Gebäudehöhen oder Windlasten ist eine gesonderte Statikberechnung unter Berücksichtigung der min / max. Baugrößen und Glastypen aus dem AbP durchzuführen.

Holmlast:

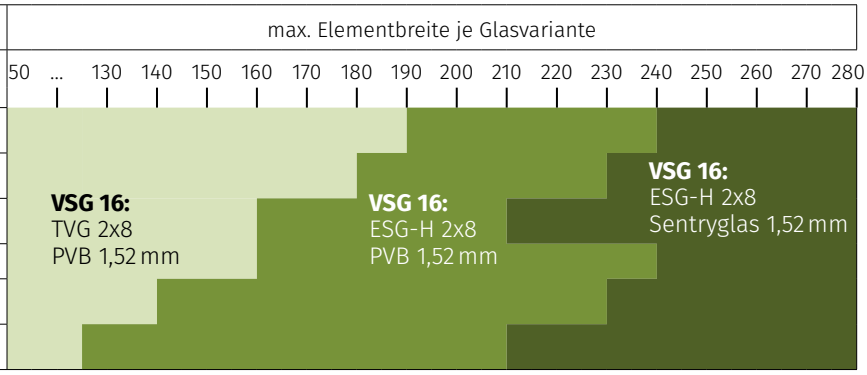
Die an der Umwehrung einzuhaltende Holmlast nach ETB-Richtlinie ist vom Planer vorzugeben.

- Holmlast 0,5 kN / m: Umwehrungen im nicht öffentlichen Bereich
  (z. B. Wohnungen, Bereiche mit geringen Menschenansammlungen)
- Holmlast 1,0 kN / m: Umwehrungen im öffentlichen Bereich
  (z. B. Versammlungsräume, Bereiche mit großen Menschenansammlungen)

MAXIMALE EINSATZBEREICHE DER ABSTURZSICHERNDEN VERGLASUNG*

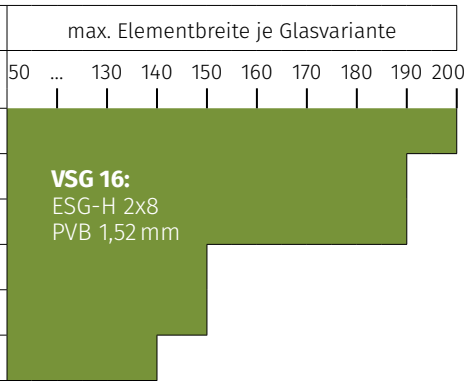
Glashöhe 500 – 1100 mm

Lastfall	Holmlast [kN/m]		Windlastbereich Druck	Windlastbereich Sog
L1	0,5	I	0,65	-0,91
L2		II	0,80	-1,12
L3		III	1,10	-1,54
L4	1,0	I	0,65	-0,91
L5		II	0,80	-1,12
L6		III	1,10	-1,54



Glashöhe 250 – 500 mm

Lastfall	Holmlast [kN/m]		Windlastbereich Druck	Windlastbereich Sog
L1	0,5	I	0,65	-0,91
L2		II	0,80	-1,12
L3		III	1,10	-1,54
L4	1,0	I	0,65	-0,91
L5		II	0,80	-1,12
L6		III	1,10	-1,54



VSG 16/2 aus 2 x TVG 8 mm, PVB-Folie 1,52 mm
VSG 16/2 aus 2 x ESG-H 8 mm, PVB-Folie 1,52 mm
VSG 16/2 aus 2 x ESG-H 8 mm, SentryGlas SG5000 Zwischenschicht 1,52 mm

* produktabhängige min./max. Elementbreiten beachten

ALLGEMEINES

ALLGEMEINE VERODNUNGEN

Allgemeines:
Mit dem Einbau einer Glasabsturzsicherung mit Allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (AbP) ist die Anwendbarkeit der Bauart im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen. Bitte beachten Sie, dass das AbP keine gesetzlich vorgeschriebenen Baugenehmigungen o. ä. ersetzt.
Das AbP ist nur für einen Einbauort in der Bundesrepublik Deutschland gültig. Bei einem abweichenden Einbauort muss mit den örtlichen Baubehörden abgeklärt werden, welche Vorschriften gelten und ob das deutsche AbP anerkannt wird.
Das AbP muss an der Verwendungsstelle dem Betreiber vorgelegt werden. Hierzu sind vom Montageunternehmen Bauart-Kopien des AbP dem Betreiber bzw. den beteiligten Behörden zur Verfügung zu stellen. Diese sind vom Vorlieferanten beim Hersteller anzufordern.
Zusätzlich zum AbP ist eine Übereinstimmungserklärung durch den Hersteller (in der Regel Montagefachbetrieb) auszustellen und an den Bauherrn zur Weiterleitung an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.

Folgende Dokumente können unter www.alukon.com abgerufen werden:
- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis AbP
- Glasstatik TVG und ESG-H
- Ausschreibungstext
- Muster einer Übereinstimmungserklärung

Planungshinweise:
- ALUKON liefert Systemkomponenten mit AbP. Bei den Systemkomponenten handelt es sich um eine Absturzsicherung in Kombination mit einem entsprechenden Sonnenschutzprodukt einer Bauart nach DIN 18008-4 für absturzsichernde Verglasung Kategorie A (Variante ohne lastabtragenden Handlauf; mit Glaskantenschutz).
- Die Breitenmatrix bezieht sich immer auf Außenmaße (Elementbreite).
- Die Baugrenzen der Glashöhen liegen zwischen 250 - 1100 mm. Die Einbauhöhe des Glases kann von der erforderlichen Absturzsicherungshöhe innen abweichen.
- Die maßgebliche Landesbauordnung (LBO) muss bei diesem Gewerk beachtet werden, insbesondere die Angaben zur Absturzsicherungshöhe.
- Bei der Montage der Glasabsturzsicherung außerhalb der Bundesrepublik Deutschland sind die landesspezifischen Vorschriften zu beachten.
- Die Verankerung des Fenster-/ Türrahmens muss den einschlägigen technischen Baubestimmungen entsprechen. Hierzu ist die ETB-Richtlinie „Bauteile, die gegen Absturz sichern“ anzuwenden.
- Das Glas ist nicht im Lieferumfang enthalten. Die benötigte Glasscheibe kann der Übersicht „Maximale Einsatzbereiche der absturzsichernden Verglasung abhängig vom Glastyp“ entnommen werden
- Der Glaskantenschutz oben ist erforderlich. Je nach Einbausituation kann er aus Sicherheitsgründen auch unten vorgeschrieben sein.

Grundsätzlich ist die Brüstungshöhe mit der örtlichen Bauaufsichtsbehörde abzustimmen.
Bundeslandspezifische Regelungen sowie rechtlich Normative Vorgaben sind zu beachten.

ALLGEMEINES

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR BESTELLUNG

Bestellmaß Glas:
ALUKON liefert das komplette System OHNE Glas, die Scheibe muss bei einem Scheibenhersteller in der benötigten Qualität **(siehe Seite 21)** bestellt werden. Die Bestellhöhe Glas ergibt sich aus dem Bestellmaß Brüstungshöhe Glas abzüglich dem Abstand zwischen Unterkante Glas (Y) und Unterkante Führungsschiene. Die Bestellbreite Glas ergibt sich aus Aussenkante Grundschiene abzüglich je Seite 40 mm (80 mm gesamt).
Die ALUKON Glasabsturzsicherung kann im Rahmen der Glastoleranzen Scheibendicken von 16,7 bis 18,2 mm und Breitentoleranzen von ± 2 mm oder Breiten-Versatztoleranzen von 2 mm aufnehmen. Versatztoleranzen in der Höhe sind nicht zulässig.

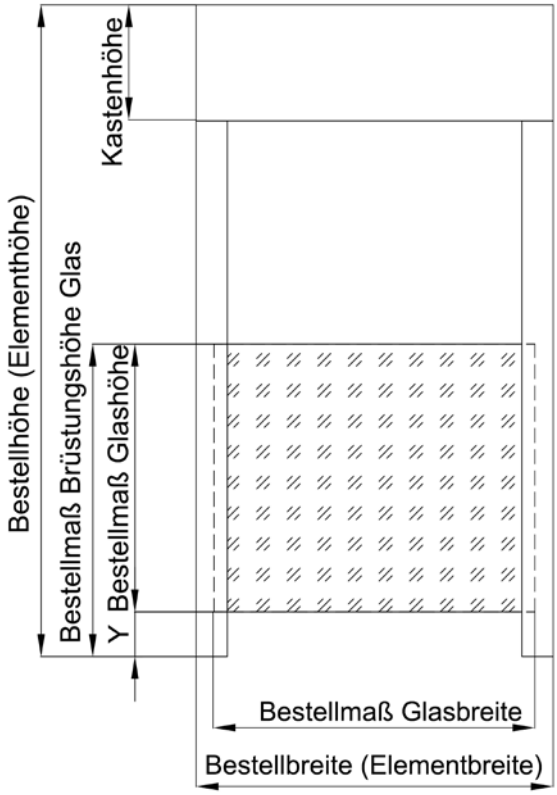
Bestellgrößen:
Elementhöhe: Oberkante Kasten bis Unterkante Führungsschiene
Elementbreite: Außenkante Führungsschiene bis Außenkante Führungsschiene
Bestellmaß Brüstungshöhe Glas: Oberkante Glas bis Unterkante Führungsschiene
Kastenhöhe: Abhängig von Lamellenwahl und Elementhöhe

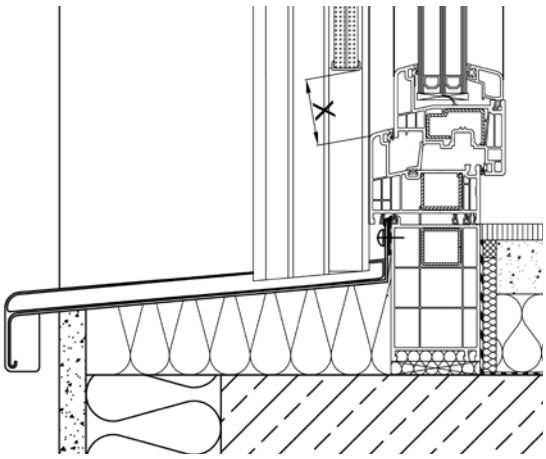
Windlast / Holmlast:
Die Windlast gehört zu den klimatisch bedingten veränderlichen Einwirkungen auf Bauwerke oder Bauteile. Sie ergibt sich aus der Druckverteilung um ein Bauwerk, welches einer Windströmung ausgesetzt ist. Die maximalen Baugrößen sind neben den Profilen auch von Windlast und Glastyp je nach Windlastzone in Deutschland abhängig.

In öffentlich zugänglichen Bereichen sind horizontale Nutzlasten (Holmlasten) in der Regel von 1,0 kN / m anzusetzen, in nicht öffentlichen Bereichen gelten in der Regel 0,5 kN/m als ausreichend.

Informationen zu Windlastzonen und Holmlasten zum Glas finden Sie auf **Seite 20 / 21**.

Glaskantenschutz unten:
Der untere Glaskantenschutz kann optional bestellt werden. Ab einem Spaltmaß von X = 30 mm muss ein Glaskantenschutz verbaut werden.
(lt. DIN 18008-4 Kap. 5.1)



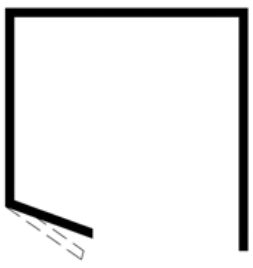


Maximale Spaltgröße:
Der lichte Abstand zwischen Oberkante Fensterrahmen zu Unterkante Glas muss kleiner X = 120 mm sein. (lt. LBO)

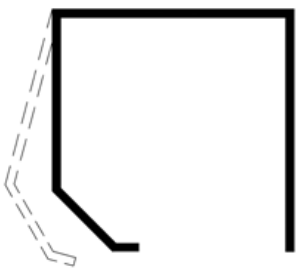
Ggf. abweichende bundeslandspezifische Regelungen sind zu beachten!

VORBAURAFFSTORE

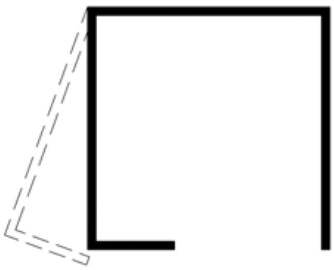
LICHTREGULIERUNG NACH WUNSCH



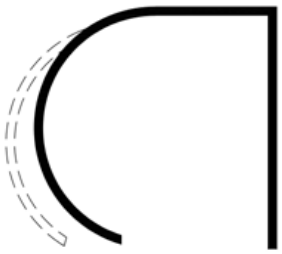
20° SCHRÄG



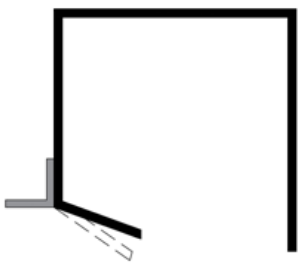
45° SCHRÄG



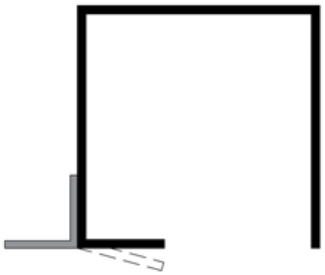
90° GERADE



RUND



PUTZTRÄGER 20° SCHRÄG



PUTZTRÄGER 90° SCHRÄG

VORBAURAFFSTORE

PRODUKTBESCHREIBUNG

1 Kasten

geschlossener Kasten, Oberfläche pulverbeschichtet und einbrennlackiert, mit Druckgussblendkappen, Oberschiene aus verzinktem Stahl. Kastengrößen und Kastenfarben entsprechend unserer Ausstattungsübersicht.

2 Führungsschienen

2-teilig, bestehend aus der stranggepressten Grundschiene und dem witterungsbeständigen Führungsprofil, Grundschiene pulverbeschichtet, passend zur Kastenfarbe, unten geschlossen.

3 Behang

Lamellen aus speziallegiertem Aluminium, doppelt einbrennlackiert, Oberfläche witterungsbeständig, kratz- und schlagfest in folgenden Ausführungen:

- flexible, ungebördelte Flachlamellen, 80 mm breit
- gebördelte Lamellen, 80 mm breit
- gebördelte Z-förmige Lamellen, mit Dichtkeder
- gebördelte Lichtleitlamellen, mit Dichtkeder

4 Unterschiene

geschlossen, aus stranggepresstem Aluminium, pulverbeschichtet, passend zur Kastenfarbe.
Komplett eingezogen schließt die Unterschiene im eingefahrenen Zustand mit der Kastenunterkante ab.

5 Abdeckkappen

mit farblich passenden PVC-Abdeckkappen.

6 Insektenschutz

bei Bedarf können alle Kästen mit integriertem Insektenschutz mit Federmechanik, Bremse und Easy-Click-Verriegelung ausgestattet werden.

Bedienung

mit mittig angeordnetem 230 V Kopfleistenmotor von Geiger mit beidseitigem Wellenabgang und mechanischer Endabschaltung. Motorkabel mit angeschlossenem Stecker und dazugehöriger Steckerkupplung im Kasten verlegt, Kabellänge ab Kabelabgang mindestens 1000 mm.
Alternativ Kegelradgetriebe mit beidseitiger Bremsmechanik, in der Kopfleiste eingebaut, mit ausschwenk- und abknickbarer Gelenkkurbel

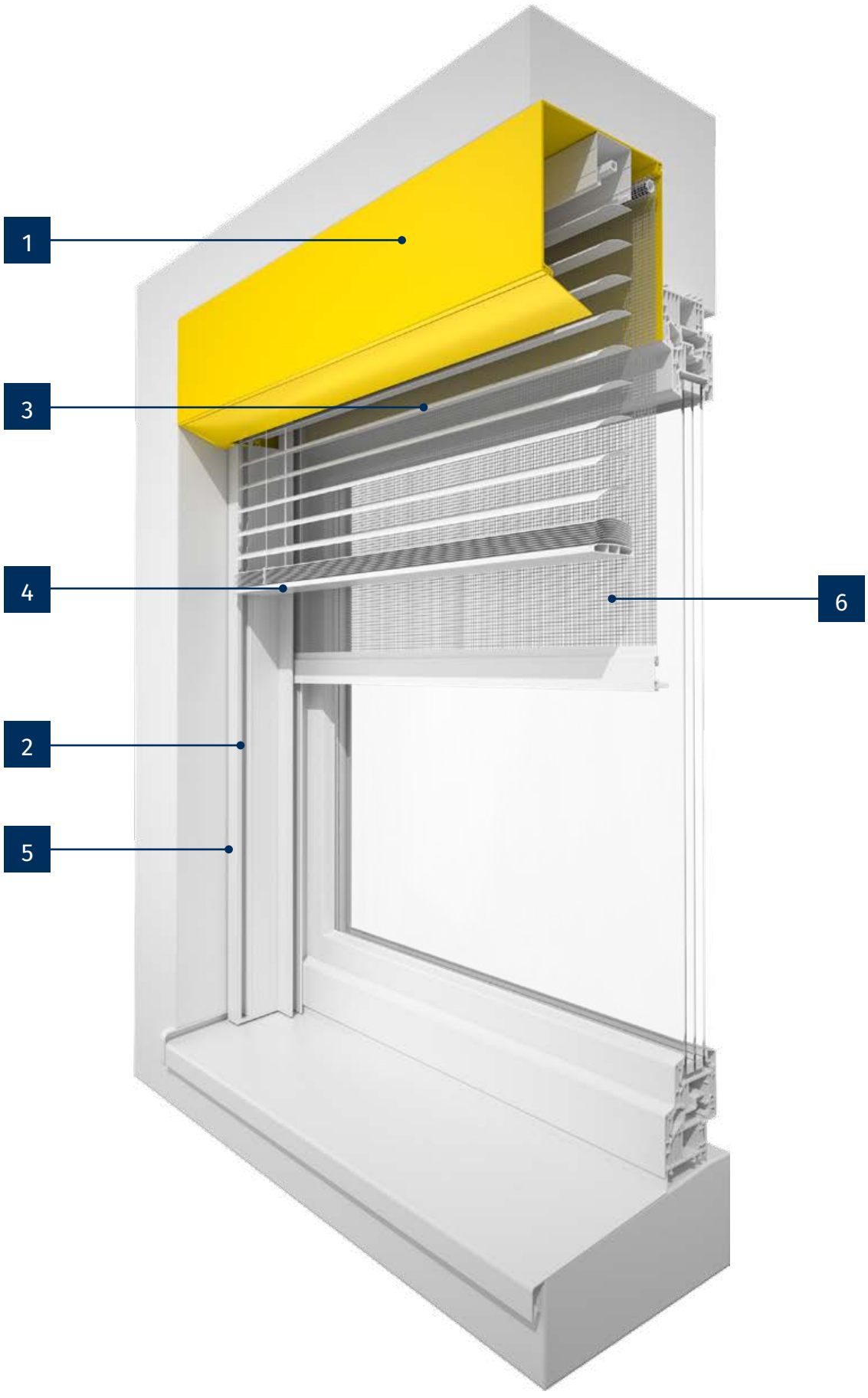
Glasabsturzsicherung

für bodentiefe Fenster ist optional eine Ausstattung für absturzsichernde Verglasung erhältlich. Diese besteht aus Führungsschiene, Glasleistenabdeckung sowie passendem Zubehör (VSG 16 Glas ist nicht im Lieferumfang enthalten)

Individuelle Ausschreibungstexte erhalten Sie als Download auf unserer Homepage.

VORBAURAFFSTORE

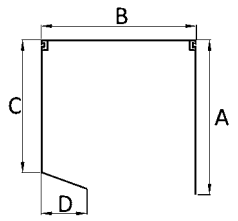
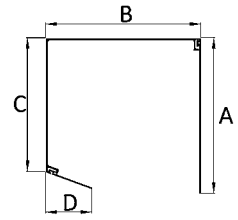
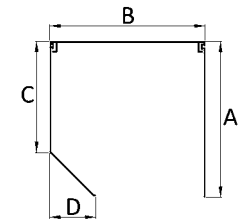
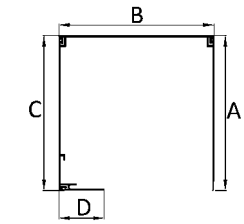
PRODUKTBESCHREIBUNG

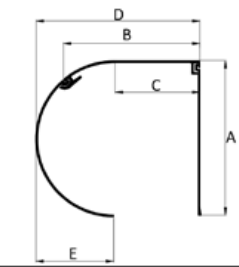


VORBAURAFFSTORE

KASTENÜBERSICHT

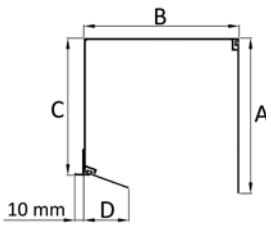
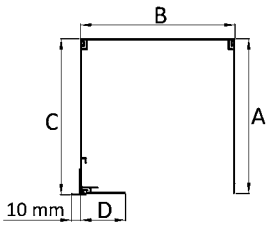
Stranggepresste Kästen

Kastenform	Kastengröße	Maß in mm A	B	C	D
20° Revision vorn					
	165	168	168	145	48
	180	184	184	156	49
	205	210	210	179	74
20° Revision unten					
	165	168	168	145	46
	180	184	184	156	47
	205	210	210	179	71
45° schräg					
	165	169	169	121	47
	180	184	184	133	51
	205	209	209	151	74
90° gerade					
	165	168	168	168	46
	180	184	184	184	47
	205	209	209	209	71

rund						E
	165	169	146	92	176	54
	180	183	158	99	191	56
	205	210	183	113	219	84

Unsere stranggepressten Aluminium-Kästen entstehen durch Pressung in einer Form unter hohem Druck.
Das Material ist dicker und stabiler.
Die Oberfläche wird nach RAL pulver-beschichtet.

Stranggepresste Putzträgerkästen

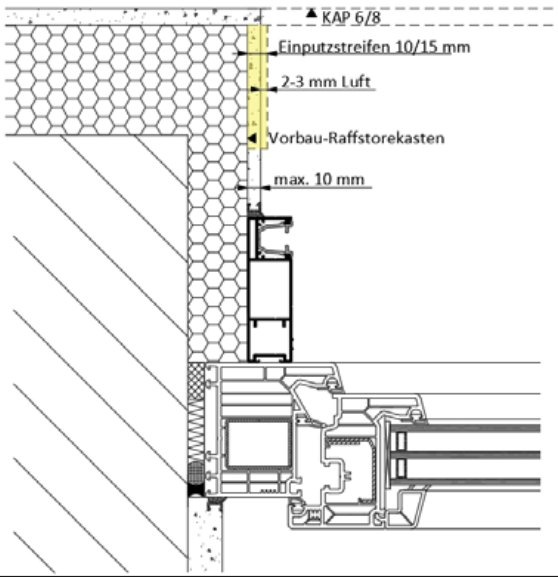
Kastenform	Kastengröße	Maß in mm A	B	C	D
Putzträger 20° schräg					
	165	168	168	145	46
	180	184	184	156	47
	205	210	210	179	71
Putzträger 90° gerade					
	165	168	168	168	46
	180	184	184	184	47
	205	209	209	209	71

max. Elementbreite Vorbaukästen: 3600 mm
max. Elementbreite Putzträgerkästen: 2900 mm

VORBAURAFFSTORE

EINPUTZEN

Einputztiefe seitlich



Beim Einputzen der Führungsschiene muss die Revisionsblende getrennt werden.
Links und rechts werden Einputzstreifen an die Blendkappe genietet. Die Revisionsblende wird um dieses Maß (beidseitig) gekürzt.

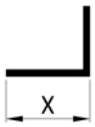
Zwischen Putz und Revisionsblende sollten 2-3 mm Platz zum Öffnen der Revisionsblende bleiben.

Einputzstreifen in den Breiten 10 und 15 mm erhältlich.
Einputzstreifen + Blendkappe (5 mm) ergibt den Einputzbereich.

Laut Richtlinie für Anschlüsse an Fenster und Sonnenschutz bei Putz, Wärmedämm-Verbundsystem und Trockenbau muss der Bereich zwischen Führungsschiene und Fensterrahmen bei eingeputzter Führungsschiene schlagregendicht ausgeführt werden.

Kastenabschlussprofile

Aluminium-Winkel



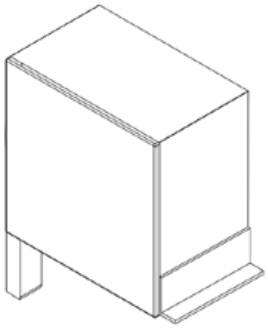
Ausladung X in mm:
10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 50, 60, 70

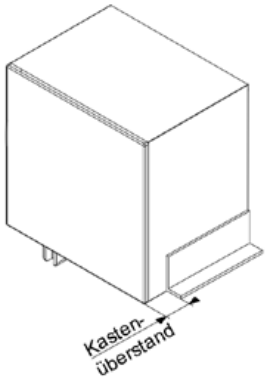
Aluminium-Winkel in unterschiedlichen Ausladungen erhältlich.

XPS- Platten sind in den Stärken 6, 10 und 15 mm erhältlich.

Länge Kastenabschlussprofil

Standard



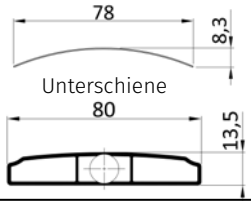
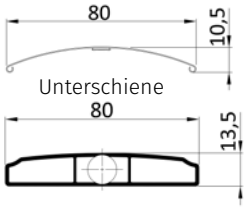
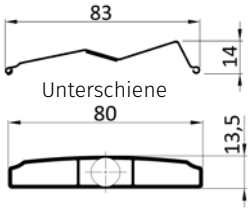
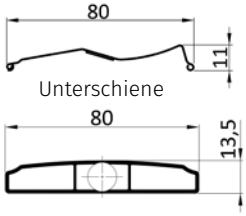


Die Länge des Kastenabschlussprofils bezieht sich auf die Elementbreite. Bei Kastenüberstand bleibt der Überstand ohne Abschlussprofil.

VORBAURAFFSTORE

LAMELLENÜBERSICHT

Lamellenübersicht

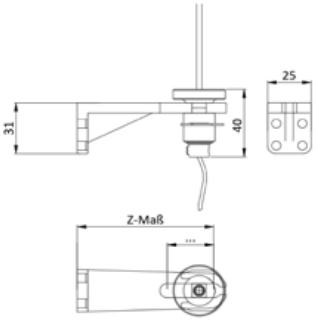
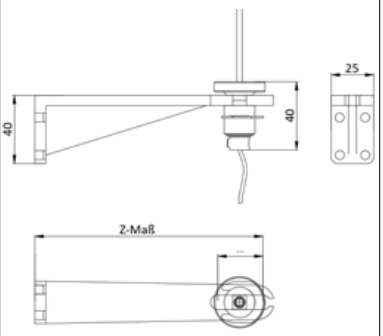
Profil	Kastengröße	Überstand des Lamellenpakets mit Unterschiene*	max. Elementhöhe ohne / mit Insektenschutz
F 80 Alu-Flachlamelle 80 mm ungebördelt 	165	0 mm	2290 mm / ---
		15 mm	2800 mm / ---
		30 mm	3310 mm / ---
		40 mm	3660 mm / ---
	180	0 mm	2800 mm / 2500 mm
		15 mm	3310 mm / 2500 mm
		30 mm	3830 mm / 2500 mm
		40 mm	4175 mm / 2500 mm
	205	0 mm	3660 mm / 2500 mm
		15 mm	4175 mm / 2500 mm
		30 mm	4500 mm / 2500 mm
F 80: ab 2500 mm Breite ist eine, ab 3500 mm sind zwei zusätzliche Windsicherungen in Form von Spannseilen erforderlich.			
CV 80 Alu-Lamelle 80 mm gebördelt 	165	0 mm	1400 mm / ---
		15 mm	1720 mm / ---
		30 mm	2030 mm / ---
		40 mm	2250 mm / ---
	180	0 mm	1720 mm / 1720 mm
		15 mm	2030 mm / 2030 mm
		30 mm	2350 mm / 2350 mm
		40 mm	2560 mm / 2500 mm
	205	0 mm	2250 mm / 2250 mm
		15 mm	2560 mm / 2500 mm
		30 mm	2920 mm / 2500 mm
		40 mm	3130 mm / 2500 mm
Z 80 Alu-Lamelle 80 mm gebördelt 	165	0 mm	1300 mm / ---
		15 mm	1550 mm / ---
		30 mm	1850 mm / ---
		40 mm	2000 mm / ---
	180	0 mm	1550 mm / 1550 mm
		15 mm	1850 mm / 1850 mm
		30 mm	2150 mm / 2150 mm
		40 mm	2350 mm / 2350 mm
	205	0 mm	2000 mm / 2000 mm
		15 mm	2350 mm / 2350 mm
		30 mm	2650 mm / 2500 mm
		40 mm	2850 mm / 2500 mm
LS 80 Alu-Lamelle 80 mm gebördelt 	165	0 mm	1350 mm / ---
		15 mm	1650 mm / ---
		30 mm	1950 mm / ---
		40 mm	2150 mm / ---
	180	0 mm	1650 mm / 1650 mm
		15 mm	1950 mm / 1950 mm
		30 mm	2300 mm / 2300 mm
		40 mm	2500 mm / 2500 mm
	205	0 mm	2150 mm / 2150 mm
		15 mm	2500 mm / 2500 mm
		30 mm	2800 mm / 2500 mm
		40 mm	3000 mm / 2500 mm
CV 80, Z 80, LS 80: ab 3000 mm Breite ist eine zusätzliche Windsicherung in Form von Spannseilen erforderlich. *Beim Überstand des Lamellenpakets ragt die Unterschiene um das entsprechende Maß sichtbar aus dem Kasten heraus.			

Raffstore-Behang

F 80	CV 80	Z 80	LS 80
- jede 5. Lamelle mit beidseitigen Führungsnippeln - Stanzung für Texbandloch direkt auf der Lamellenachse	- jede 2. Lamelle mit beidseitigen Führungssnippeln - Stanzung für Texbandloch bei Lamellen mit Nippel direkt auf der Lamellenachse - Lamellen ohne Führungsnippel außermittig in entgegengesetzte Richtung gestanzt	- jede Lamelle mit einseitig wechselnden Führungsnippeln - Stanzung für Texbandloch direkt auf der Lamellenachse	- jede Lamelle mit einseitig wechselnden Führungsnippeln - Stanzung für Texbandloch direkt auf der Lamellenachse

VORBAURAFFSTORE

ABSPANNWINKEL UND LAMELLENWENDUNG

Abspannwinkel Windsicherung	
klein	groß
	
Die Anzahl der zusätzlichen Abspannwinkel der Windsicherung ist abhängig von der Elementbreite und Lammelenausführung, siehe Lamellenübersicht. Die Größe des Abspannwinkels ist abhängig vom Z-Maß.	

RS - Abspannwinkel	Z - Maß
klein	14 - 36 mm
klein	37 - 53 mm
klein	54 - 79 mm *
groß	80 - 106 mm
groß	107 - 134 mm
groß	135 - 162 mm

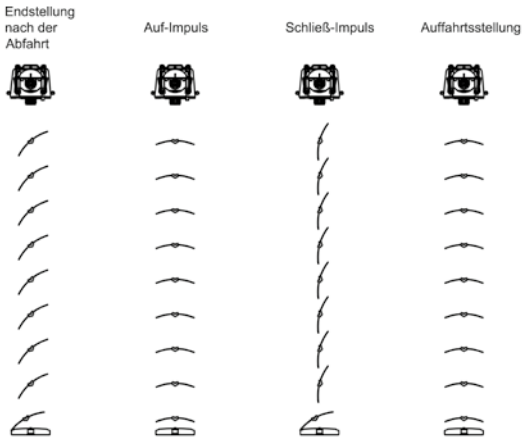
* Standard definiertes Z - Maß

Lamellenstellung für F 80, C 80, CV 80, Z 80

Arbeitsstellung 38°

Die generelle Funktion der Arbeitsstellung bewirkt, dass beim Herabfahren des Behangs die Lamellen nur bis zur Abschirmstellung 38° schließen, um damit eine ungewünschte Beschattung des Raums zu verhindern.
Beim Erreichen der unteren Endstellung bleiben die Lamellen in der Abschirmstellung stehen. Ein kurzer AUF-Impuls, bis die Lamellen waagerecht stehen und ein anschließender AB-Impuls bewirken das komplette Schließen der Lamellen.

Zwischen der geschlossenen Endstellung und der waagerechten Auffahrtsstellung sind die Lamellen stufenlos verstellbar.



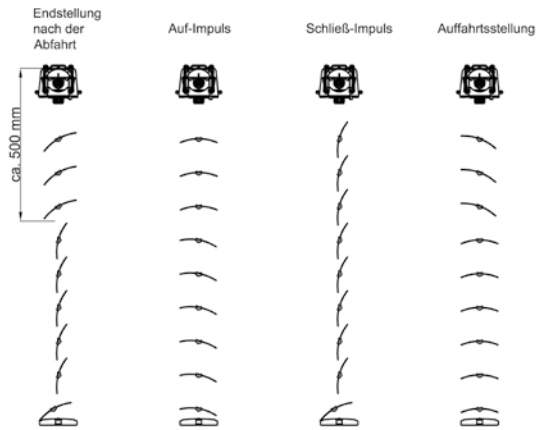
Lichtleittechnik

Die generelle Funktion der Lichtleittechnik bewirkt, dass beim Herabfahren des Behangs nur im oberen Teil die Lamellen bis zur Abschirmstellung schließen und die unteren Lamellen ganz geschlossen sind.

Beim Erreichen der unteren Endstellung bleiben im oberen Bereich die Lamellen in der Abschirmstellung stehen und im unteren Bereich bleiben die Lamellen geschlossen.

Ein kurzer AUF-Impuls bis die Lamellen im unteren Bereich fast waagrecht stehen und ein anschließender AB-Impuls bewirken das komplette Schließen aller Lamellen.

Zwischen der geschlossenen Endstellung und der waagerechten Auffahrtsstellung sind die Lamellen stufenlos verstellbar.
Die Sonderfunktion „Lichtleittechnik LLT“ kann mit konventionellen Motoren ausgeführt werden, ebenso ist die Schließfunktion einfach über eine Zentralsteuerung zu realisieren.



Bitte beachten Sie eine Mindestbestellbreite von 73 cm für Raffstorenelemente mit Arbeitsstellung 38° und Lichtleittechnik.

VORBAURAFFSTORE

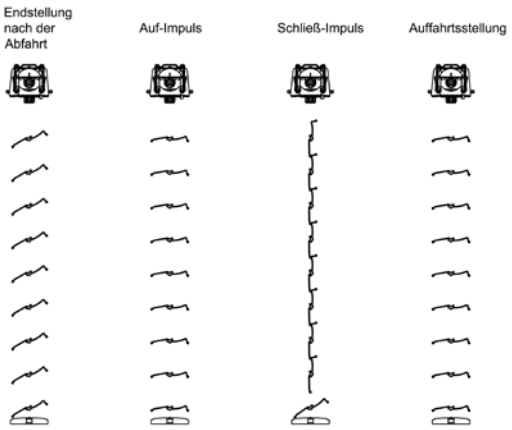
LAMELLENWENDUNG

Lamellenstellung für LS 80

Arbeitsstellung 20° (Standard bei LS 80)

Die Lichtleitstellung bewirkt, dass beim Herabfahren des Behangs die Lamellen nur bis 20° schließen. So lässt sich im Sommer das Tageslicht blendfrei genießen und eine ungewünschte Aufheizung der Räume vermeiden. Im Winter hingegen kann, durch die Lichtleitstellung, die solare Energie zusätzlich zur Erwärmung der Räume genutzt werden.
Beim Erreichen der unteren Endstellung bleiben die Lamellen in der Lichtleitstellung stehen. Ein kurzer AUF-Impuls, bis die Lamellen waagerecht stehen und ein anschließender AB-Impuls bewirken das komplette Schließen der Lamellen.

Zwischen der geschlossenen Endstellung und der waagerechten Auffahrtsstellung sind die Lamellen stufenlos verstellbar.



Lamellenstellung nur für F80, C80

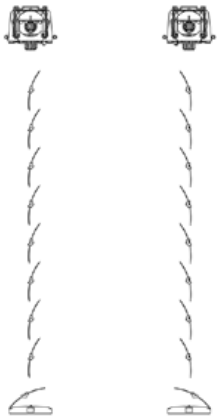
180° Lamellenvollwendung (optional)

Beim Herabfahren des Behangs sind die Lamellen nach außen geschlossen. Beim Erreichen der unteren Endstellung bleiben die Lamellen in der Abschirmstellung.

Die Rückwendung bewirkt, dass beim Hochfahren die Lamellen nach innen geschlossen anstatt waagerecht sind.

Zwischen der nach außen geschlossenen Endstellung und der nach innen geschlossenen Auffahrtsstellung sind die Lamellen stufenlos verstellbar.

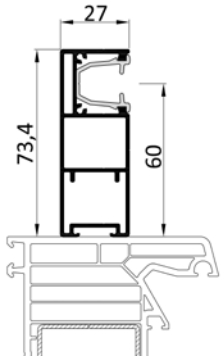
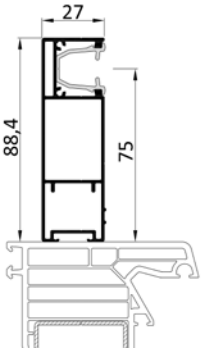
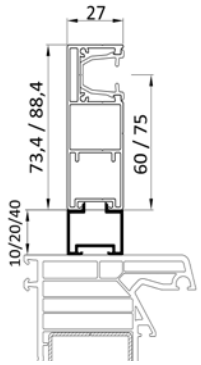
Aufgrund des verbesserten Schließverhaltens ist eine 180°-Wendung (gegen Einsicht von unten) bei Z80 und LS80 nicht notwendig.

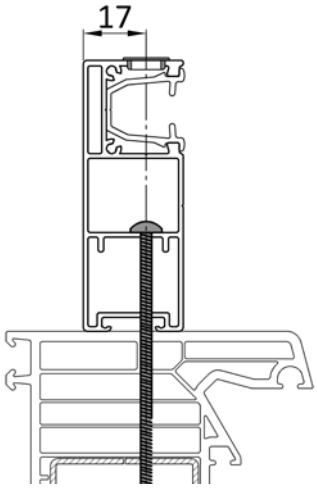
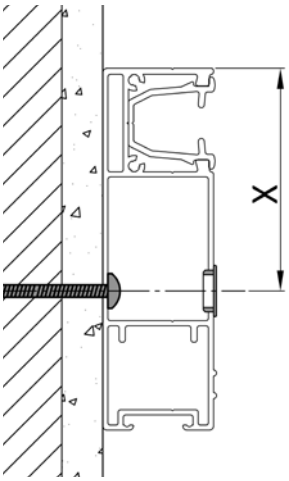


VORBAURAFFSTORE

FÜHRUNGSSCHIENEN UND MONTAGE

Führungsschienen

A 44	A 45	Aufdopplungsprofil 10/20/40
		
Führungsschiene für 165er Kasten	Führungsschiene für 180er und 205er Kasten	Aufdopplungsprofil mit 10, 20 oder 40 mm Abstand. Der Kasten rückt um das Maß nach vorn

Montage am Fensterrahmen	Montage am Mauerwerk
	
Die Montage erfolgt durch Schrauben in den Fensterrahmen. Die Befestigungsschrauben müssen durch den Eisenkern des Fensterrahmens verlaufen. Die Bohrlöcher werden durch Abdeckkappen verdeckt.	Die Montage erfolgt durch Schrauben in das dahinter liegende Bauteil. Das Bauteil muss tragfähig sein. Maß X beträgt bei Schiene A44 - 40 mm bei Schiene A45 - 55 mm

Anzahl der Befestigungspunkte: Elementhöhe bis 1500 mm -> 2 Befestigungspunkte pro Schiene
Elementhöhe bis 2500 mm -> 3 Befestigungspunkte pro Schiene
Elementhöhe über 2500 mm -> 5 Befestigungspunkte pro Schiene
Elementhöhe über 3000 mm -> 7 Befestigungspunkte pro Schiene

Ab einem Elementgewicht von 20 kg sind zusätzliche Befestigungen des Kastens am Bauwerk erforderlich.
Bei Elementen als überputzbare Ausführung muss generell der Kasten zusätzlich am Bauwerk befestigt werden.

VORBAURAFFSTORE

GLASABSTURZSICHERUNG FÜHRUNGSSCHIENE UND MONTAGE

Führungsschienenpaket A17-GS + A47 stranggepresst, pulverbeschichtet, passend zu den Kastenfarben, mit Kunststoffführung. Obere Glaskante mit Kantenschutz aus stranggepresstem Aluminium in silber eloxiert.

Befestigungsbohrungen verdeckt von vorn nach AbP (Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis).Bauseitige Befestigungsschrauben abhängig vom Fenstertyp aus PVC, Holz, Holz-Alu oder Alu nur nach AbP zulässig.

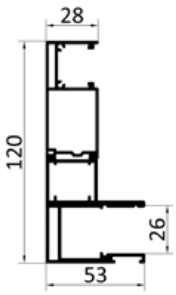
Bauseitiges Verbundsicherheitsglas VSG 16 mm aus TVG (2 x TVG 8 mm, PVB-Folie 1,52 mm) oder TVG (2 x TVG 8 mm, SentryGlas-Folie SG5000 1,52 mm) oder ESG-H (2 x ESG-H 8 mm, SentryGlas-Folie SG5000 1,52 mm). Glasabhängige maximale Einsatzgrößen gemäß Glasstatik und des am Einbauort Deutschland geltenden Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis AbP nach DIN 18008-4 für absturzsichernde Verglasung Kategorie A AbP-Nr. P-19-005226-PR06-ift.

Die ALUKON absturzsichernde Verglasung kann im Rahmen der Glastoleranzen Scheibendicken von 16,7 bis 18,2 mm und Breitentoleranzen von ± 2 mm oder Breiten-Versatztoleranzen von 2 mm aufnehmen. Versatztoleranzen in der Höhe sind nicht zulässig.

max. Elementbreite:	2800 mm
min. Elementbreite:	600 mm (730 bei LS80)
max. Glashöhe:	1100 mm
min. Glashöhe:	250 mm

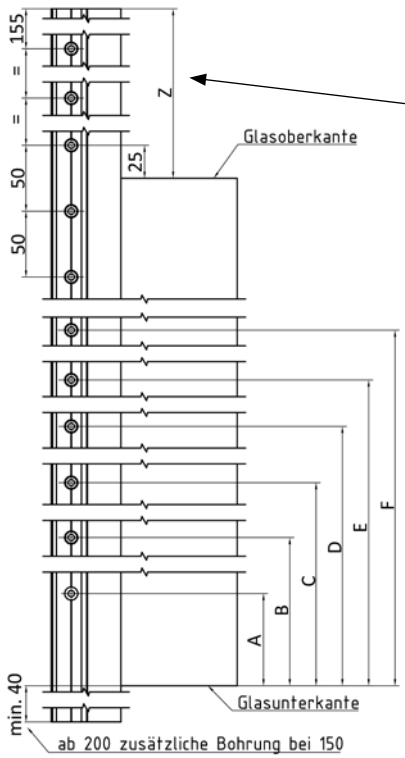
Führungsschienen

FS A17-GS + A47



Führungsschiene für Kastengröße 180 und 205 nur mit Abstandswinkel 30mm, keine Aufdopplungsprofile möglich

Befestigungspunkte am Fenster



Befestigungspunkte	
Maß Z	**Bohrung**
≤ 1500	1
≥ 1500	2
≥ 2500	3
≥ 3500	4

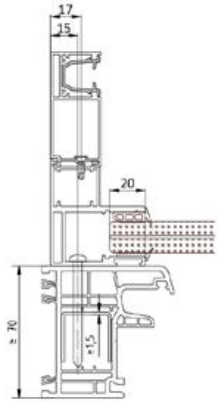
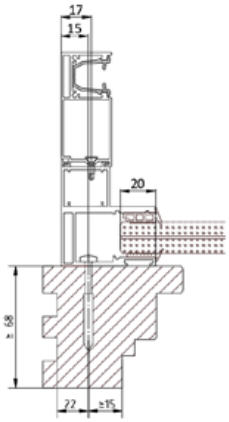
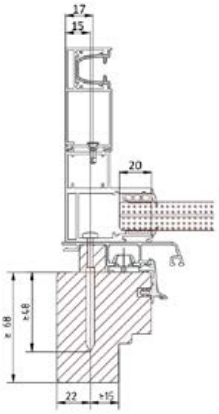
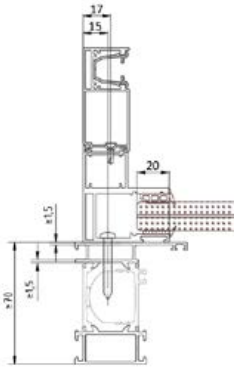
Bohrungsabstände für A - F in mm

Glashöhe (über - bis)	**A**	**B**	**C**	**D**	**E**	**F**
250 - 349	50	125	-	-	-	-
350 - 499	100	250	-	-	-	-
500 - 649	100	250	400	-	-	-
650 - 799	100	250	400	550	-	-
800 - 949	100	250	400	550	700	-
950 - 1100	100	250	400	550	700	850

VORBAURAFFSTORE

GLASABSTURZSICHERUNG FÜHRUNGSSCHIENE UND MONTAGE

Montage

PVC-Fenster	Holzfenster
	
Linsenkopf-Blechschraube Form C, DIN 7981 4,8 x 60 Stahl verzinkt z. B. Würth Art. 01154860 Bautiefe ≥ 70 mm, Stahlarmierung ≥ 1,5 mm, durch mindestens eine Wandung der Stahlarmierung Vorbohren mit Ø 3,9 mm	Panhead ASSY 3.0 AW20 5 x 50 Stahl verzinkt z. B. Würth Art. 0153050050 Bautiefe ≥ 68 mm, Mindestrohdichte ≥ 0,46 g / cm³ bei 12-15 % Holzfeuchte Vorbohren mit Ø 3,0 mm bei Nadelhölzern Vorbohren mit Ø 3,5 mm bei Buchen- / Eichenholz Effektive Mindest-Einschraubtiefe 48 mm ins Holz
Holz-Aluminiumfenster	**Aluminiumfenster**
	
Panhead ASSY 4 AW20 5 x 70 Stahl verzinkt z. B. Würth Art. 0153750070 Bautiefe ≥ 68 mm, Mindestrohdichte ≥ 0,46 g / cm³ bei 12-15 % Holzfeuchte Vorbohren mit Ø 3,0 mm bei Nadelhölzern Vorbohren mit Ø 3,5 mm bei Buchen- / Eichenholz Effektive Mindest-Einschraubtiefe 48 mm ins Holz Die Deckschale muss bauseits unterlegt werden und darf nicht abkippen. Mindestdurchmesser der Auflage 16 mm. Durchgangsloch für Befestigungsschraube Ø 5,5 mm	Linsenkopf-Blechschraube Form C, DIN 7981 4,8 x 38 Stahl verzinkt z. B. Würth Art. 01154838 Bautiefe ≥ 70 mm, die Befestigungsschraube muss mindestens durch 2 Wandungen der Fensterprofilkammer mit einer Mindestwandstärke von 1,5 mm dringen. Material EN AW 6060 T66 oder gleichwertig. Vorbohren mit Ø 3,6 mm bis 3 mm Einzelwandungsstärke
Glasbreite = Aussenkante Grundschienen **abzüglich 66 mm**. Angaben zu den Verschraubungen siehe auch AbP und Montageanleitung.	
Hinweise zum Einputzen siehe S. 29	

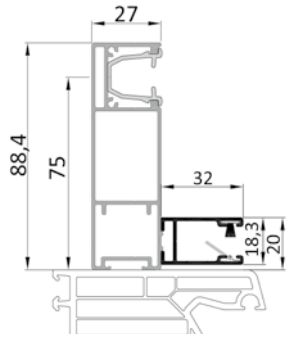
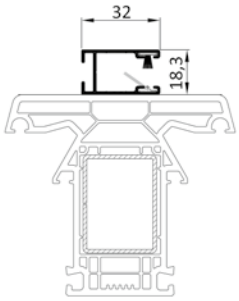
VORBAURAFFSTORE

INTEGRIERTER INSEKTENSCHUTZ

Unser integrierter Insektenschutz wird bei Gebrauch an der Schlussleiste nach unten gezogen. Am unteren Ende des Fensters rastet die Schlussleiste in unser Easy-Click- System ein. Die Öffnung erfolgt durch kurzen Druck der Schlussleiste nach unten. Die Gaze fährt selbstständig gebremst nach oben.

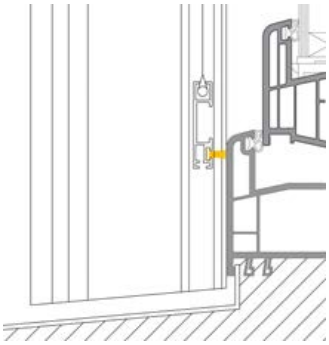
max. Elementbreite:	1800 mm
min. Elementbreite:	720 mm (Breite < 720 mm ohne Bremse möglich)
max. Elementhöhe:	2500 mm
max. Elementfläche:	3,0 m² bei windgeschützten Fenstern
	2,0 m² bei nicht windgeschützten Fenstern

Führungsschienen

A 45 + A 22	A22
	
Insektenschutz-Führungsschiene	Insektenschutz-Führungsschiene für Kombinationen*

* z. B. bei zweiflügligen Elementen, Panzer durchgehend, Insektenschutz über einem Flügel.

Abdichtungsvarianten

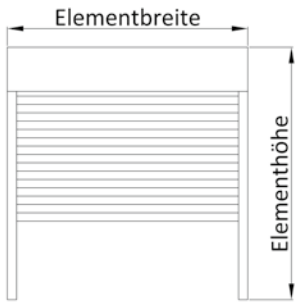
Bürste zum Fenster

Standard

VORBAURAFFSTORE

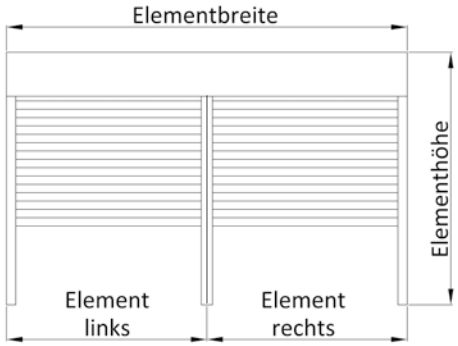
KOMBINATIONEN

Kombinationen

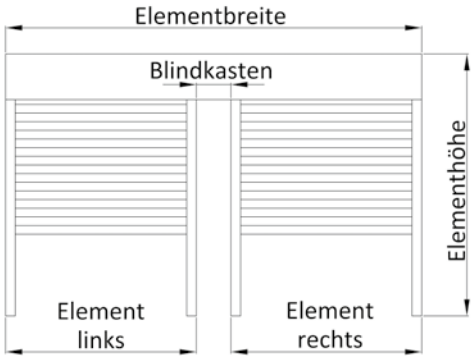
(V1) Einzelelement



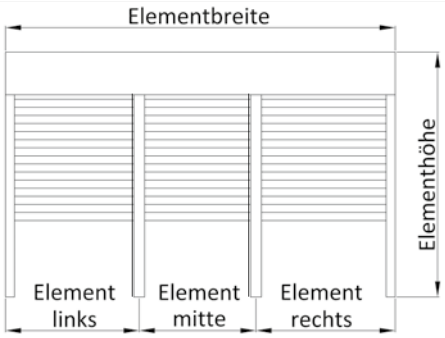
(V2) 2er Kombination mit Einzelführungsschiene



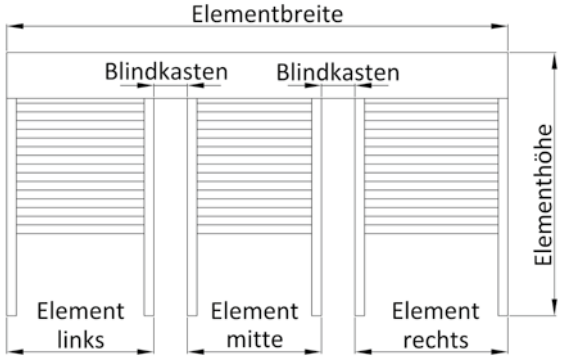
(V3) 2er Kombination mit Einzelführungsschienen (mittig)



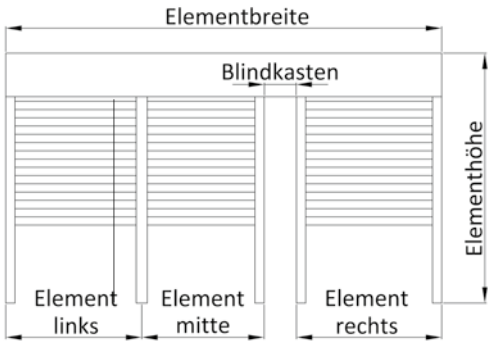
(V4) 3er Kombination mit Einzelführungsschienen



(V5) 3er Kombination mit Einzelführungsschienen (mittig)



(V6) 3er Kombination mit Einzelführungsschienen (mittig)



Kombinationen immer von innen gesehen.
Jeder Behang wird einzeln angetrieben.
Max. Gesamtbreite für Kombinationen = 6000 mm

VORBAURAFFSTORE

BEDIENUNG

Bedienung		Beschreibung
Kurbelbe-dienung		Kurbelantrieb - einfach, leicht und leise. Das Kurbelgetriebe hat eine Übersetzung und eignet sich auch bei großflächigen Elementen. Durch Drehen der Kurbel wird der Behang gesenkt oder gehoben.
Motor		Kopfleistenmittelmotor 230 V Motorkabel mit angeschlossenem Stecker und Kupplung im Kasten verlegt. Zuleitung am Ende abisoliert und mit Aderendhülsen versehen. Kabellänge ab Kasten ca. 1000 mm.
NHK-Motor		Mechanischer Kopfleistenmotor mit Nothandkurbel, Kurbel und Gelenklager lose beigelegt. Zuleitung am Ende abisoliert und mit Aderendhülsen versehen. Kabellänge ab Kasten ca. 1000 mm.
Motor mit Akkupufferung		Mechanischer Motor (12V) mit Akkupufferung für den zweiten Rettungsweg. Max. Kabellänge zwischen Motor und Akku beträgt 2200 mm. Der Akku wird über das Steuermodul ständig geladen und sorgt dafür, dass der Antrieb den Behang auch nach einem Stromausfall öffnen kann.

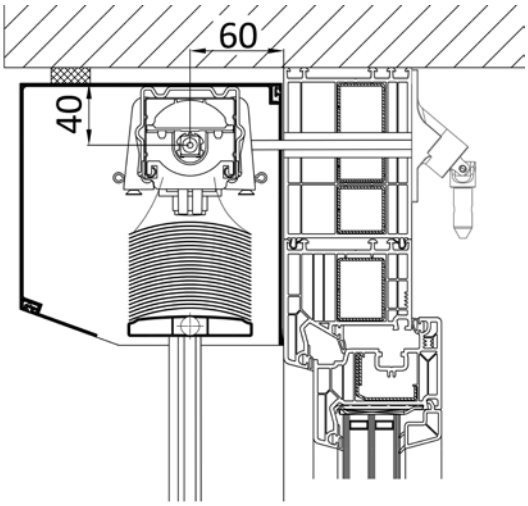
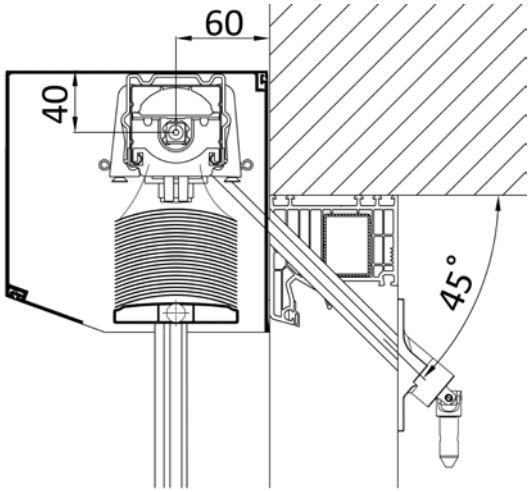
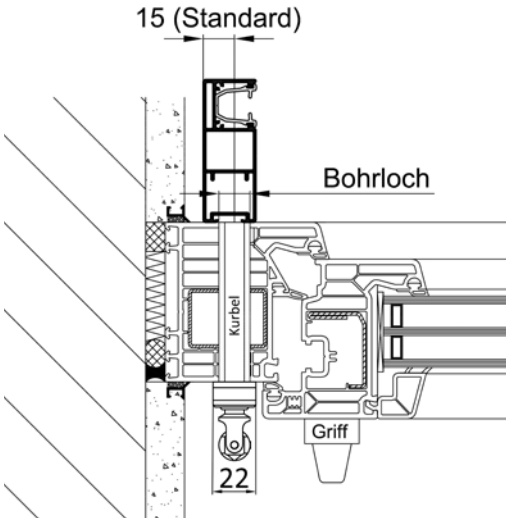
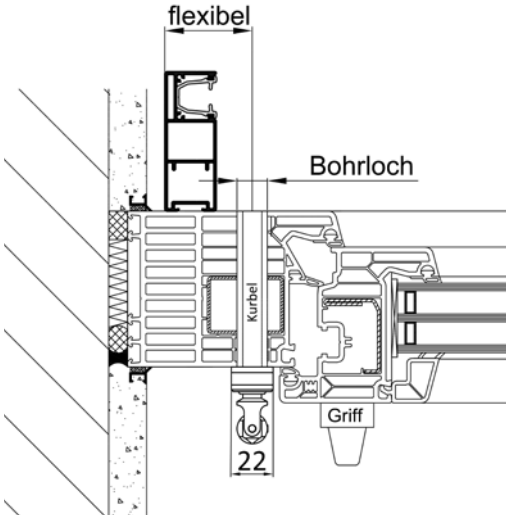
Mindest-Elementbreiten	
Antrieb	Mindestbreite
Kurbel	600 mm (LS 80 1070 mm)
Motor	600 mm (LS 80 730 mm)
Motor NHK	860 mm (LS 80 1080 mm)

Bei Elementbreiten unter 800 mm kann es zu erhöhtem Schräglauf des Behangs kommen.

VORBAURAFFSTORE

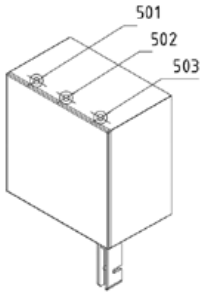
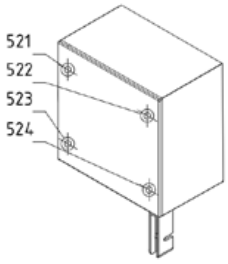
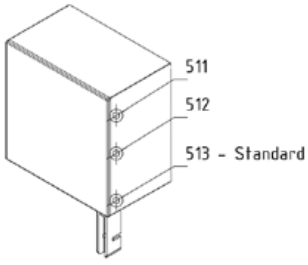
BEDIENABGÄNGE

Kurbelabgang

	gerade	schräg
Vertikal		
Horizontal		

Die Position sowie der Winkel der Kurbel sind flexibel.
Kurbelabgänge sind bei 90° oder 45° möglich.

Kabelabgang

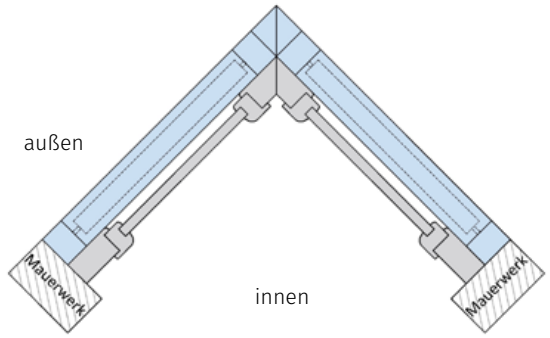
		
oben 501: vorn | 502: mitte | 503: hinten	**seitlich** 521: vorn oben | 522: hinten oben 523: vorn unten | 524: hinten unten	**hinten** 511: oben | 512: mitte 513: unten – Standard

VORBAURAFFSTORE

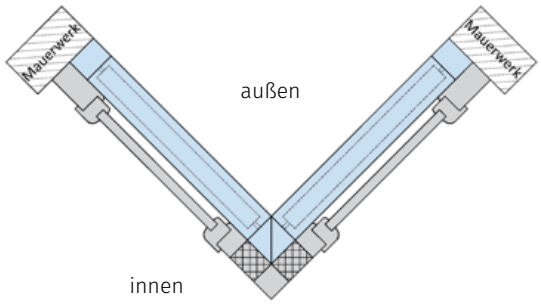
GEHRUNGSECKEN

Gehrungsschnitte

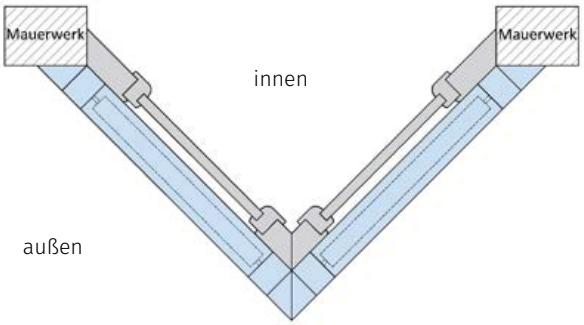
Außen-Gehrung



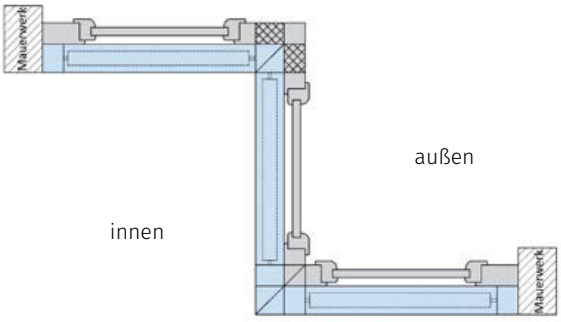
Innen-Gehrung



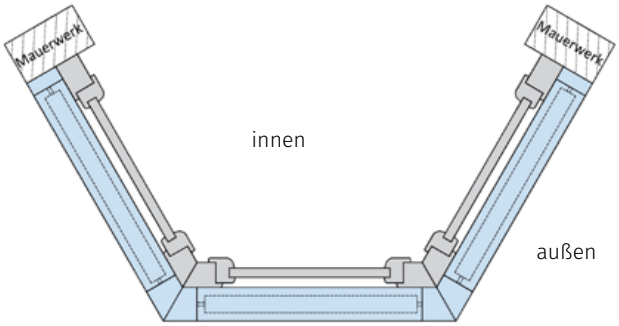
Außen-Eckverbindung mit Wandanschluss



Innen-Außen-Kombination



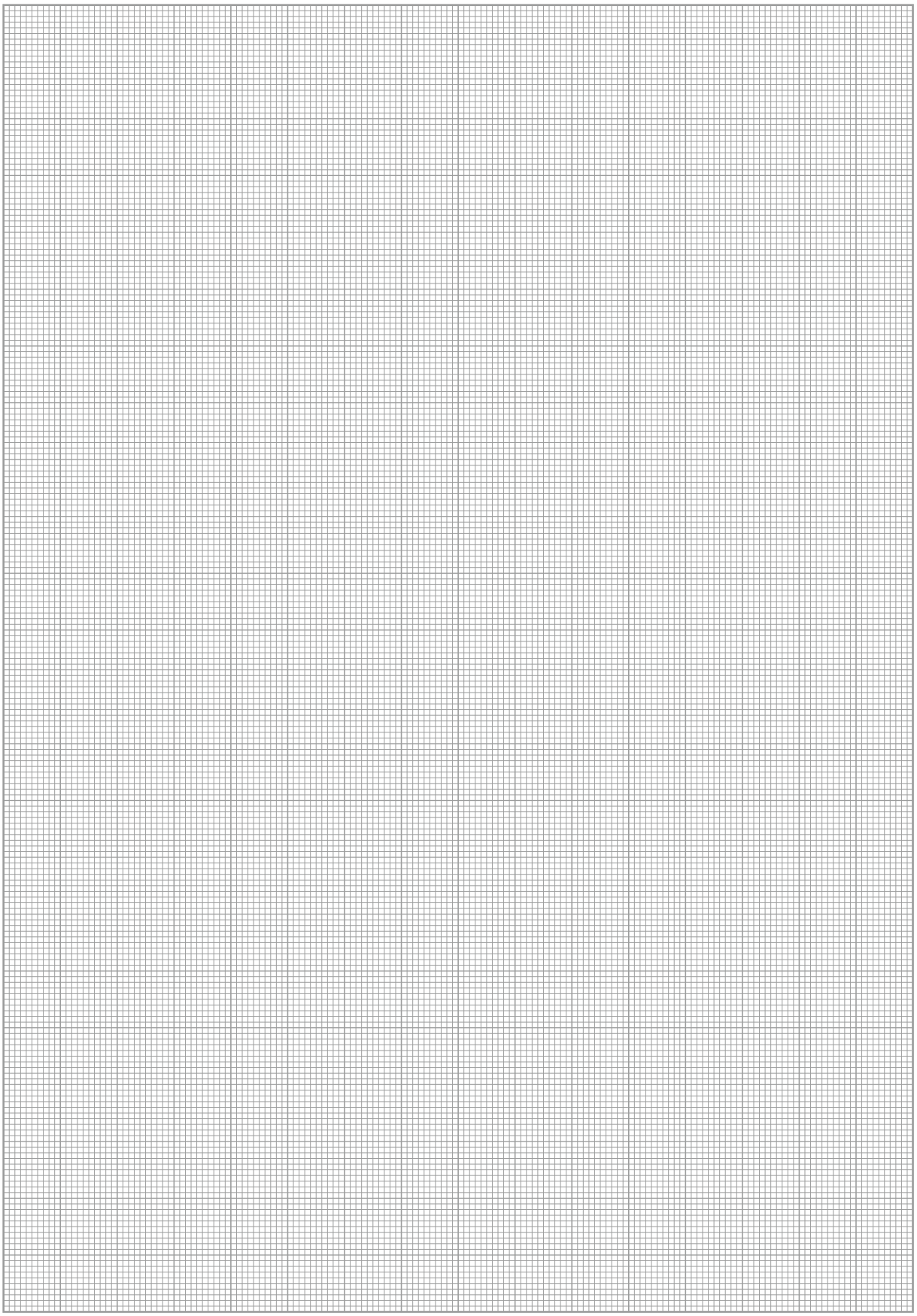
Außen-Gehrungskombination



Gehrungsecken können auch geschweißt werden.

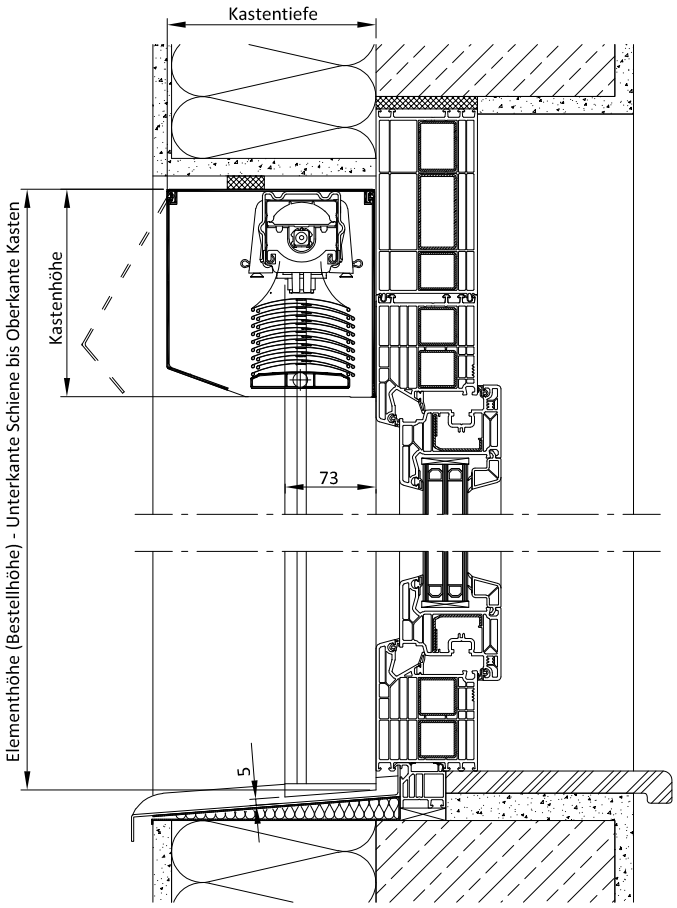
VORBAURAFFSTORE

NOTIZEN



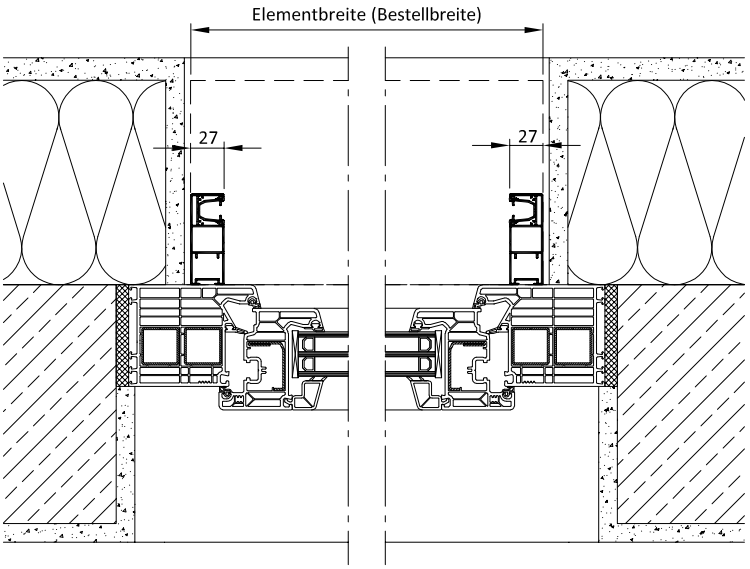
VORBAURAFFSTORE

EINBAUSITUATION



Vorbauraffstore
20° Kasten Revision vorn
Kastengröße 165
Alu-Führungsschiene

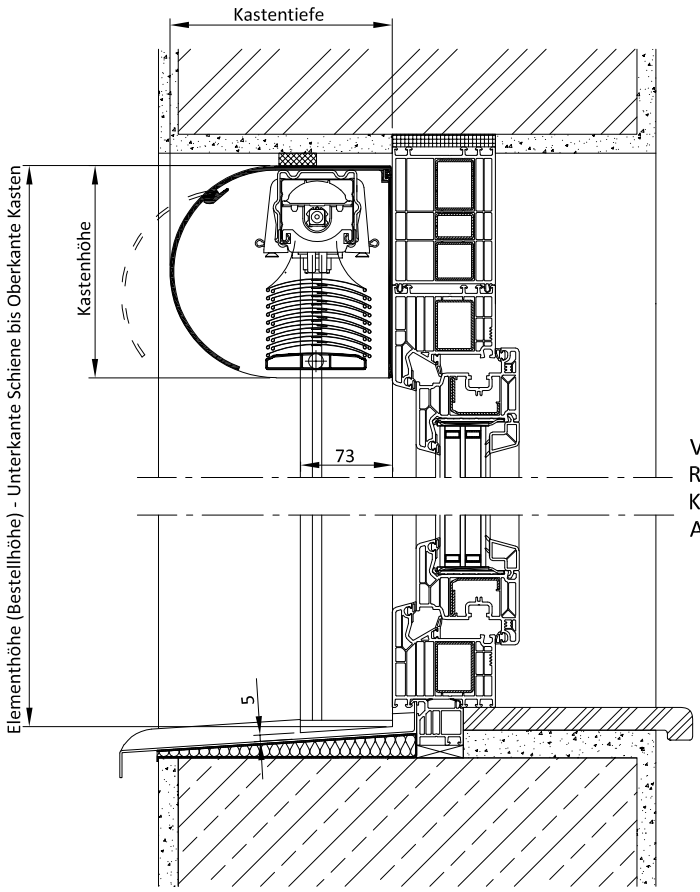
optional 5° schräger Führungsschienenabschluss



Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

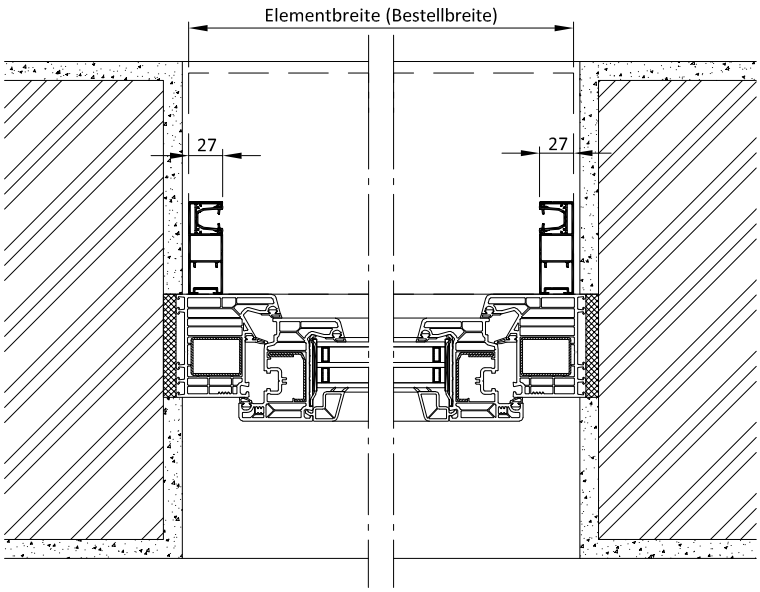
VORBAURAFFSTORE

EINBAUSITUATION



Vorbauraffstore
Rundkasten
Kastengröße 165
Alu-Führungsschiene

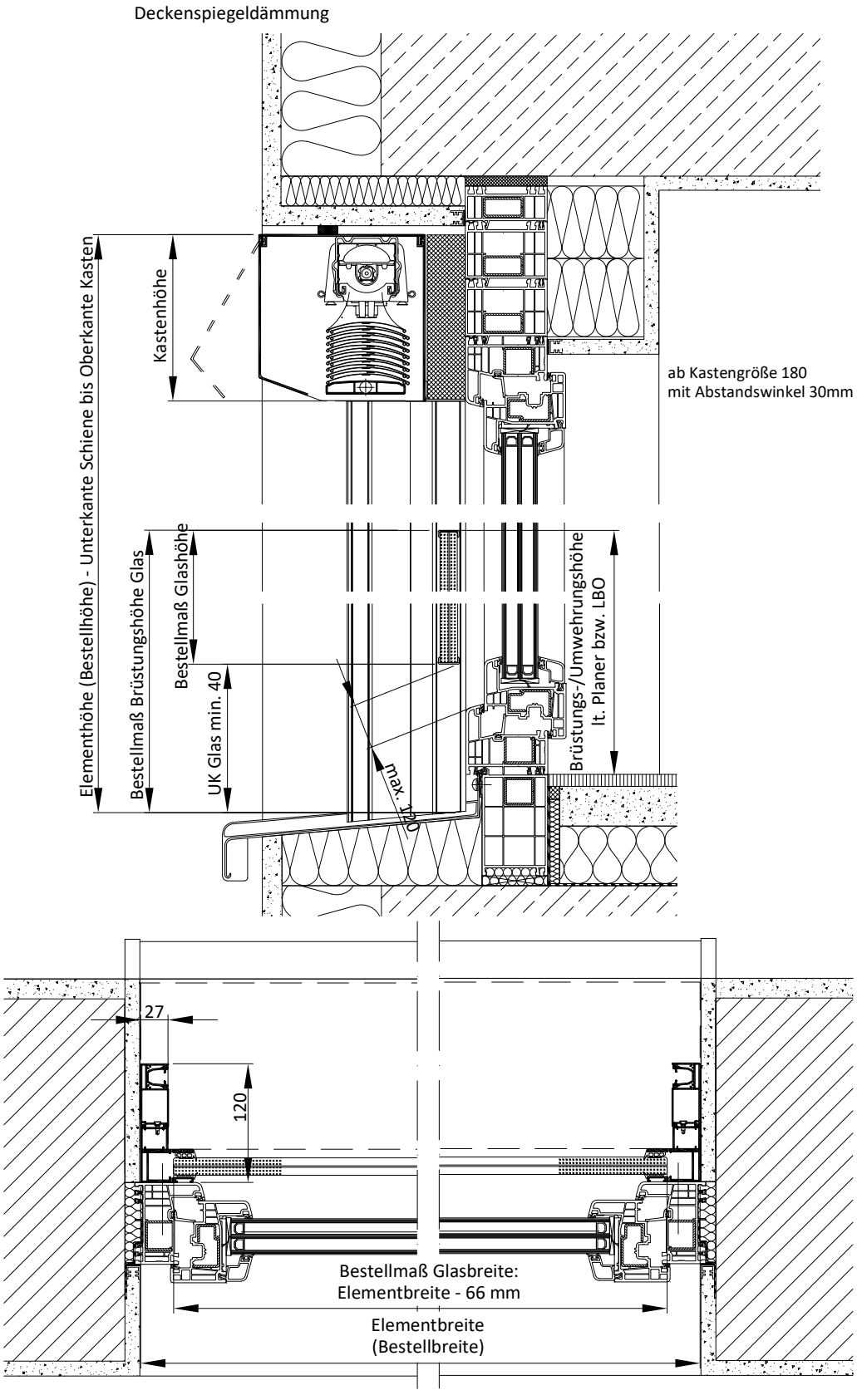
optional 5° schräger Führungsschienenabschluss



Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

VORBAURAFFSTORE

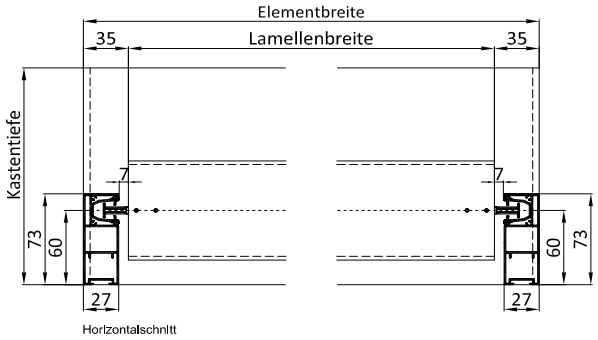
EINBAUSITUATION GLASABSTURZSICHERUNG

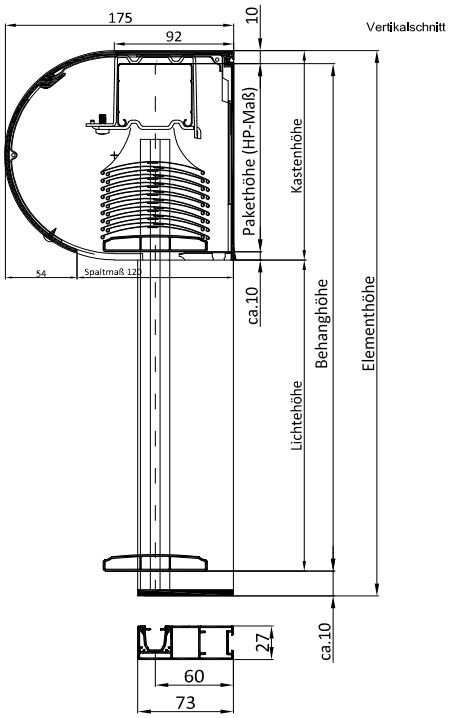


Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

VORBAURAFFSTORE

MAßBESCHREIBUNG

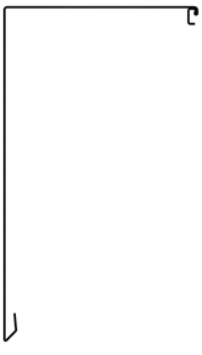




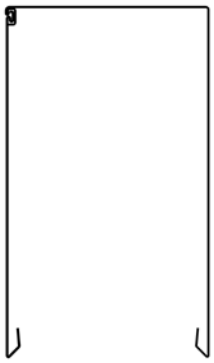
Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

RAFF-E

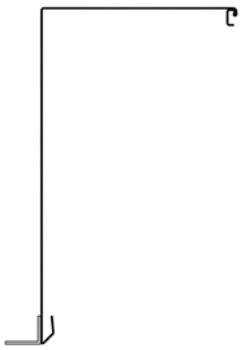
KASTENSYSTEM-RAFFSTORE



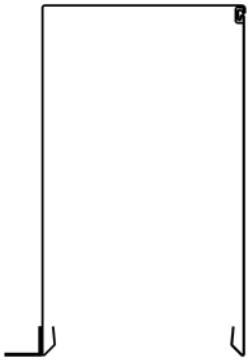
L-BLENDE



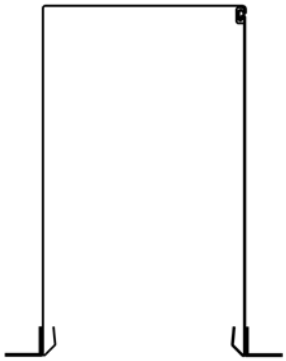
U-BLENDE



PUTZTRÄGERBLENDE
PL-BLENDE WINKEL EINSEITIG



PUTZTRÄGERBLENDE
PU-BLENDE WINKEL EINSEITIG



PUTZTRÄGERBLENDE
PU-BLENDE WINKEL BEIDSEITIG

RAFF-E

PRODUKTBESCHREIBUNG

1 Kasten

aus rollgeformtem 1,2 mm oder gekanntetem 2 mm Aluminium, Oberfläche pulverbeschichtet und einbrennlackiert.

Mit Druckgussblendkappen, Oberschiene aus verzinktem Stahl, Kastengröße wie erforderlich. Kastengrößen und Kastenfarben entsprechend unserer Ausstattungsübersicht.

2 Führungsschienen

2-teilig, bestehend aus der stranggepressten Grundschiene und dem witterungsbeständigen Kunststoff-Führungsprofil, Grundschiene pulverbeschichtet, passend zur Kastenfarbe, unten geschlossen.

3 Behang

Lamellen aus speziallegiertem Aluminium, doppelt einbrennlackiert, Oberfläche witterungsbeständig, kratz- und schlagfest in folgenden Ausführungen:

- flexible, ungebördelte Flachlamellen, 80 mm breit
- gebördelte Lamellen, 80 mm breit
- gebördelte Z-förmige Lamellen, mit Dichtkeder
- gebördelte Lichtleitlamellen, mit Dichtkeder

4 Unterschiene

geschlossen, aus stranggepresstem Aluminium, pulverbeschichtet, passend zur Kastenfarbe. Die Unterschiene wird im Kasten versenkt.

5 Abdeckkappen

Mit farblich passenden PVC-Abdeckkappen.

6 Insektenschutz

bei Bedarf können alle Kästen mit integriertem Insektenschutz mit Federmechanik, Bremse und Easy-Click-Verriegelung ausgestattet werden.

Bedienung

mit mittig angeordnetem 230 V Kopfleistenmotor von Geiger mit beidseitigem Wellenabgang und mechanischer Endabschaltung. Motorkabel mit angeschlossenem Stecker und dazugehöriger Steckerkupplung im Kasten verlegt, Kabellänge ab Kabelabgang mindestens 1000 mm.

Alternativ Kegelradgetriebe mit beidseitiger Bremsmechanik, in der Kopfleiste eingebaut, mit ausschwenk- und abknickbarer Gelenkkurbel.

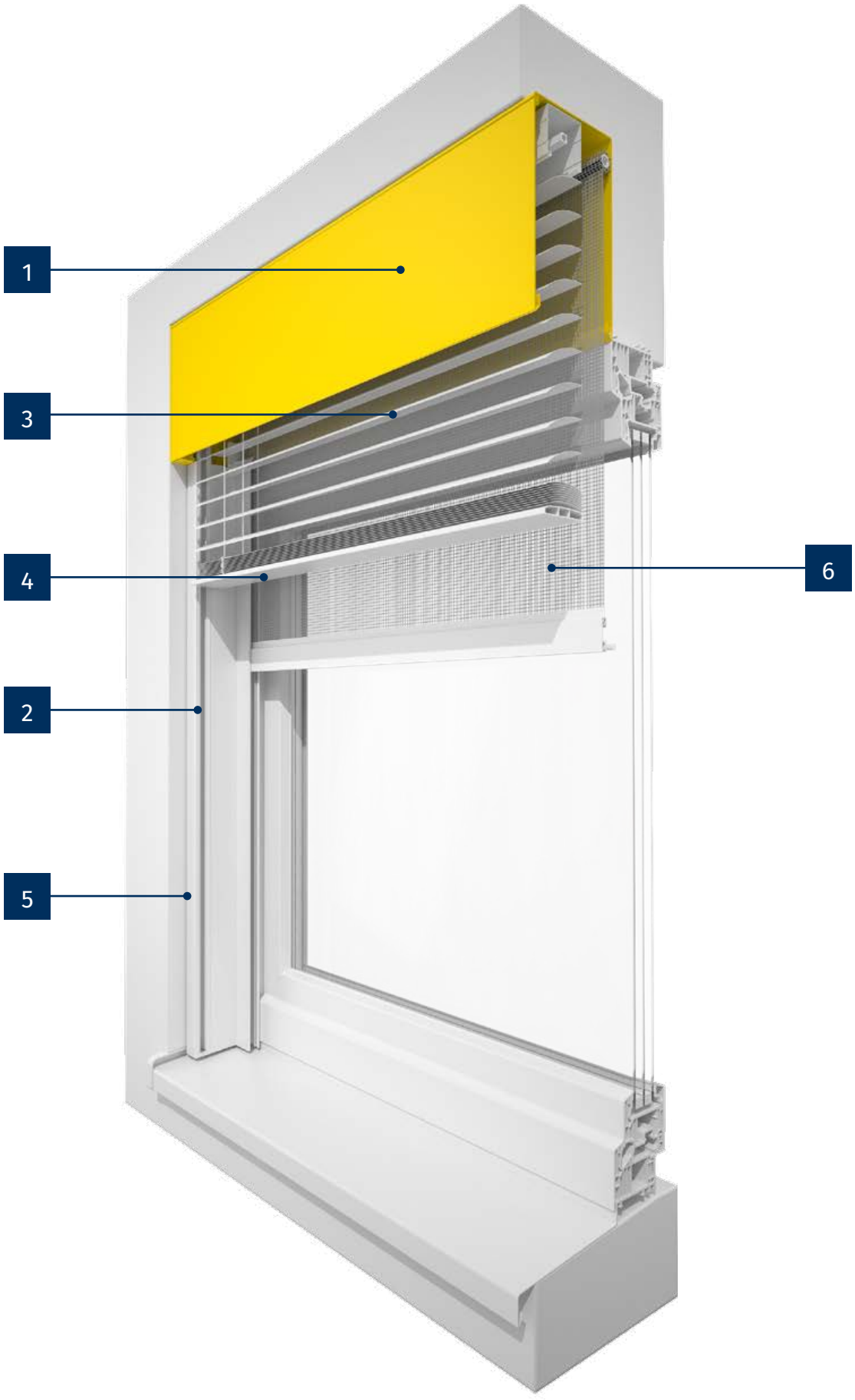
Glasabsturzsicherung

für bodentiefe Fenster ist optional eine Ausstattung für absturzsichernde Verglasung erhältlich. Diese besteht aus Führungsschiene, Glasleistenabdeckung sowie passendem Zubehör (VSG 16 Glas ist nicht im Lieferumfang enthalten)

Individuelle Ausschreibungstexte erhalten Sie als Download auf unserer Homepage.

RAFF-E

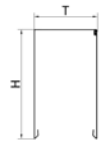
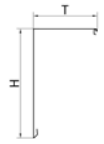
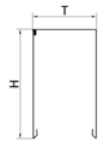
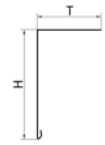
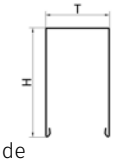
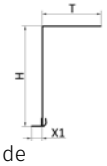
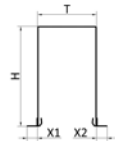
PRODUKTBESCHREIBUNG



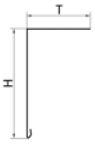
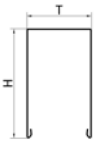
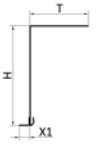
RAFF-E

KASTENÜBERSICHT

140er Kastentiefe

Kastenform	Kastengröße	Kastenmaße in mm			Farbe	
		T	H	Stärke	ALUKON RAL-Farbkollektion	RAL (Mehrpreis)
 V1 vorne geschlossen	**200**	140	200	1,2	•	
	240		240			
	300		300			
 V2 hinten offen	**200**	140	200	1,2	•	
	240		240			
	300		300			
 V3 hinten geschlossen	**200**	140	200	1,2	•	
	240		240			
	300		300			
 L-Blende	**200**	140	200	2	•	
	240		240			
	300		300			
 U-Blende	**200**	140	200	2	•	
	240		240			
	300		300			
 PL-Blende	**200**	140	200	2	•	
	240		240			
	300		300			
 PU-Blende	**200**	140	200	2	•	
	240		240			
	300		300			

125er Kastentiefe

Kastenform	Kastengröße	Kastenmaße in mm			Farbe	
		T	H	Stärke	ALUKON RAL-Farbkollektion	RAL (Mehrpreis)
 L-Blende	**240**	125	240			
	300	125	300			
 U-Blende	**240**	125	240			
	300	125	300			
 PL-Blende	**240**	125	240			
	300	125	300			
PU-Blende	**240**	125	240			
	300	125	300			

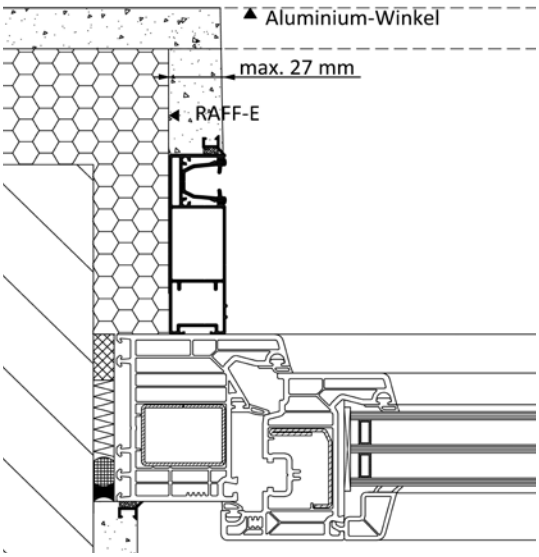
Blendenbügel ab EB ≥ 1800mm
T125 – Kein Insektenschutz / Absturzsicherung möglich

125er Kastentiefe verfügbar ab 01.06.2025

RAFF-E

EINPUTZEN

Einputztiefe

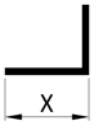


Die Führungsschiene kann komplett eingeputzt werden.

Laut Richtlinie für Anschlüsse an Fenster und Sonnenschutz bei Putz, Wärmedämm-Verbundsystem und Trockenbau muss der Bereich zwischen Führungsschiene und Fensterrahmen bei eingeputzter Führungsschiene schlagregendicht ausgeführt werden.

Kastenabschlussprofile

Aluminium-Winkel



Ausladung X in mm:
10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 50, 60, 70

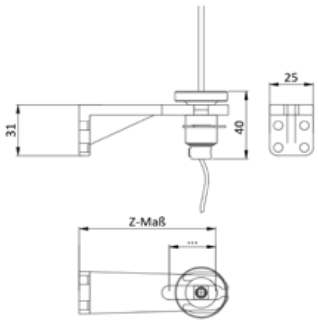
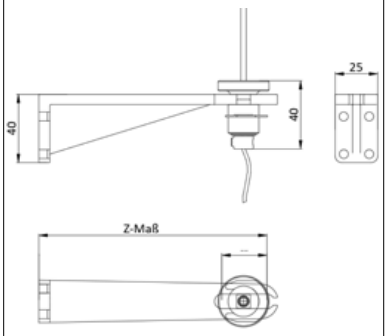
Aluminium-Winkel in unterschiedlichen Ausladungen erhältlich.

XPS-Platten sind in den Stärken 6, 10 und 15 mm erhältlich.

RAFF-E

LAMELLENWENDUNG

Abspannwinkel Windsicherung

klein	groß
	

Die Anzahl der zusätzlichen Abspannwinkel der Windsicherung ist abhängig von der Elementbreite und Lammelenausführung, siehe Lamellenübersicht. Die Größe des Abspannwinkels ist abhängig vom Z-Maß.

RS - Abspannwinkel	Z - Maß
klein	14 - 36 mm
klein	37 - 53 mm
klein	54 - 79 mm *
groß	80 - 106 mm
groß	107 - 134 mm
groß	135 - 162 mm

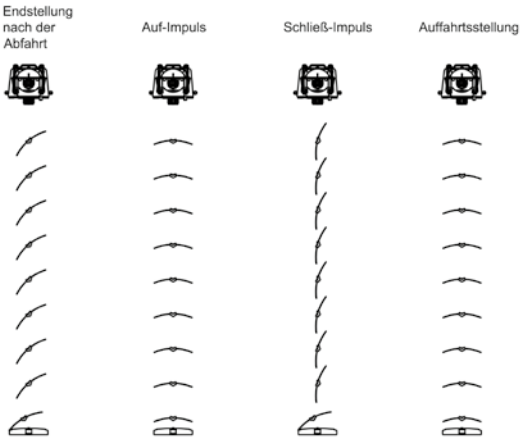
* Standard definiertes Z - Maß

Lamellenstellung für F 80, C 80, CV 80, Z 80

Arbeitsstellung 38°

Die generelle Funktion der Arbeitsstellung bewirkt, dass beim Herabfahren des Behangs die Lamellen nur bis zur Abschirmstellung 38° schließen, um damit eine ungewünschte Beschattung des Raums zu verhindern.
Beim Erreichen der unteren Endstellung bleiben die Lamellen in der Abschirmstellung stehen. Ein kurzer AUF-Impuls, bis die Lamellen waagerecht stehen und ein anschließender AB-Impuls bewirken das komplette Schließen der Lamellen.

Zwischen der geschlossenen Endstellung und der waagerechten Auffahrtsstellung sind die Lamellen stufenlos verstellbar.



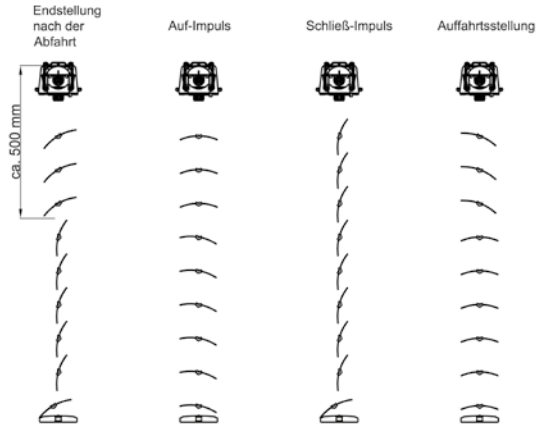
Lichtleittechnik

Die generelle Funktion der Lichtleittechnik bewirkt, dass beim Herabfahren des Behangs nur im oberen Teil die Lamellen bis zur Abschirmstellung schließen und die unteren Lamellen ganz geschlossen sind.

Beim Erreichen der unteren Endstellung bleiben im oberen Bereich die Lamellen in der Abschirmstellung stehen und im unteren Bereich bleiben die Lamellen geschlossen.

Ein kurzer AUF-Impuls bis die Lamellen im unteren Bereich fast waagrecht stehen und ein anschließender AB-Impuls bewirken das komplette Schließen aller Lamellen.

Zwischen der geschlossenen Endstellung und der waagerechten Auffahrtsstellung sind die Lamellen stufenlos verstellbar.
Die Sonderfunktion „Lichtleittechnik LLT“ kann mit konventionellen Motoren ausgeführt werden, ebenso ist die Schließfunktion einfach über eine Zentralsteuerung zu realisieren.



Bitte beachten Sie eine Mindestbestellbreite von 73 cm für Raffstorenelemente mit Arbeitsstellung 38° und Lichtleittechnik.

RAFF-E

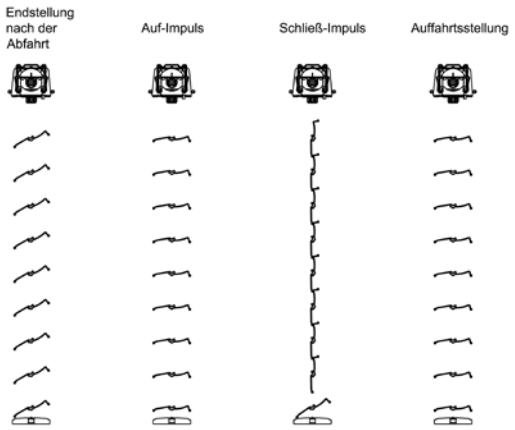
FÜHRUNGSSCHIENEN UND MONTAGE

Lamellenstellung für LS 80

Arbeitsstellung 20° (Standard bei LS 80)

Die Lichtleitstellung bewirkt, dass beim Herabfahren des Behangs die Lamellen nur bis 20° schließen. So lässt sich im Sommer das Tageslicht blendfrei genießen und eine ungewünschte Aufheizung der Räume vermeiden. Im Winter hingegen kann, durch die Lichtleitstellung, die solare Energie zusätzlich zur Erwärmung der Räume genutzt werden.
Beim Erreichen der unteren Endstellung bleiben die Lamellen in der Lichtleitstellung stehen. Ein kurzer AUF-Impuls, bis die Lamellen waagerecht stehen und ein anschließender AB-Impuls bewirken das komplette Schließen der Lamellen.

Zwischen der geschlossenen Endstellung und der waagerechten Auffahrtsstellung sind die Lamellen stufenlos verstellbar.



Lamellenstellung nur für F80, C80

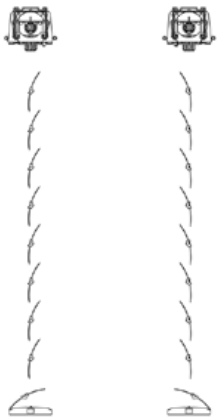
180° Lamellenvollwendung (optional)

Beim Herabfahren des Behangs sind die Lamellen nach außen geschlossen. Beim Erreichen der unteren Endstellung bleiben die Lamellen in der Abschirmstellung.

Die Rückwendung bewirkt, dass beim Hochfahren die Lamellen nach innen geschlossen anstatt waagerecht sind.

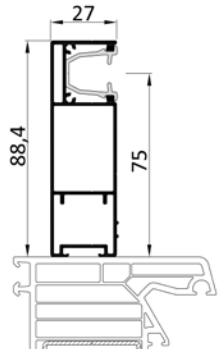
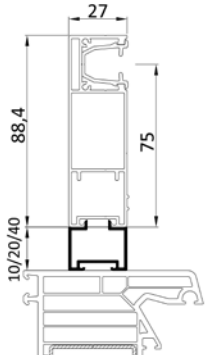
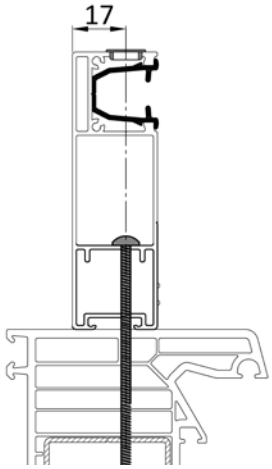
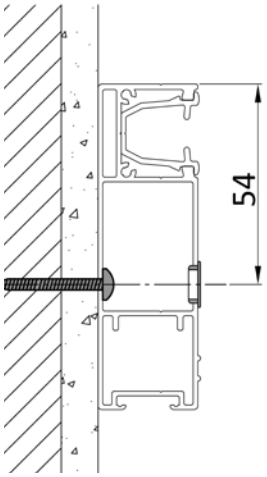
Zwischen der nach außen geschlossenen Endstellung und der nach innen geschlossenen Auffahrtsstellung sind die Lamellen stufenlos verstellbar.

Aufgrund des verbesserten Schließverhaltens ist eine 180°-Wendung (gegen Einsicht von unten) bei Z80 und LS80 nicht notwendig.



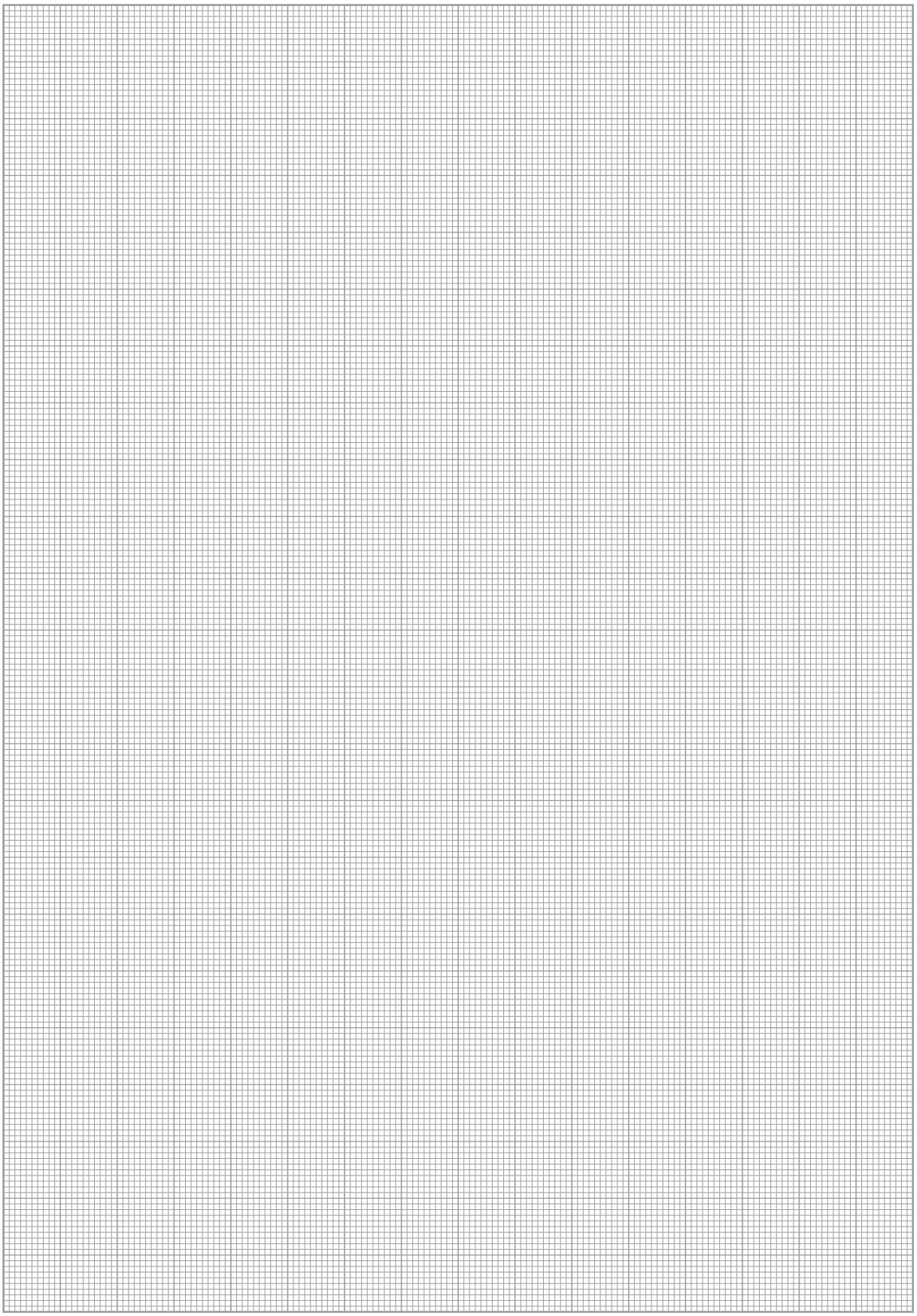
RAFF-E

FÜHRUNGSSCHIENEN UND MONTAGE

Führungsschienen	
A 45	Aufdopplungsprofil 10/20/40
	
Führungsschiene für alle RAFF-E-Kästen	Aufdopplungsprofil mit 10, 20 oder 40 mm Abstand. Der Kasten rückt um das Maß nach vorn
Montage am Fensterrahmen	**Montage am Mauerwerk**
	
Die Montage erfolgt durch Schrauben in den Fensterrahmen. Die Befestigungsschrauben müssen durch den Eisenkern des Fensterrahmens verlaufen. Die Bohrlöcher werden durch Abdeckkappen verdeckt.	Die Montage erfolgt durch Schrauben in das dahinter liegende Bauteil. Das Bauteil muss tragfähig sein.
Anzahl der Befestigungspunkte: Elementhöhe bis 1500 mm -> 2 Befestigungspunkte pro Schiene Elementhöhe bis 2500 mm -> 3 Befestigungspunkte pro Schiene Elementhöhe über 2500 mm -> 5 Befestigungspunkte pro Schiene Elementhöhe über 3000 mm -> 7 Befestigungspunkte pro Schiene Ab einer Elementbreite von 1800 mm wird ein Blendenbügel, ab 2800 mm werden zwei Blendenbügel zum verhindern der Blendenbiegung mitgeliefert.	
Ab einem Elementgewicht von 20 kg sind zusätzliche Befestigungen des Kastens am Bauwerk erforderlich. Bei Elementen als überputzbare Ausführung muss generell der Kasten zusätzlich am Bauwerk befestigt werden.	

RAFF-E

NOTIZEN



RAFF-E

GLASABSTURZSICHERUNG FÜHRUNGSSCHIENE UND MONTAGE

Führungsschienenpaket A17-GS + A47 stranggepresst, pulverbeschichtet, passend zu den Kastenfarben, mit Kunststoffführung. Obere Glaskante mit Kantenschutz aus stranggepresstem Aluminium in silber eloxiert.

Befestigungsbohrungen verdeckt von vorn nach AbP (Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis).Bauseitige Befestigungsschrauben abhängig vom Fenstertyp aus PVC, Holz, Holz-Alu oder Alu nur nach AbP zulässig.

Bauseitiges Verbundsicherheitsglas VSG 16 mm aus TVG (2 x TVG 8 mm, PVB-Folie 1,52 mm) oder TVG (2 x TVG 8 mm, SentryGlas-Folie SG5000 1,52 mm) oder ESG-H (2 x ESG-H 8 mm, SentryGlas-Folie SG5000 1,52 mm). Glasabhängige maximale Einsatzgrößen gemäß Glasstatik und des am Einbauort Deutschland geltenden Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis AbP nach DIN 18008-4 für absturzsichernde Verglasung Kategorie A AbP-Nr. P-19-005226-PR06-ift.

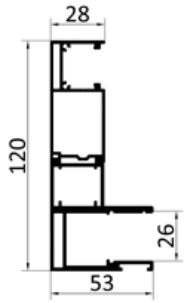
Die ALUKON absturzsichernde Verglasung kann im Rahmen der Glastoleranzen Scheibendicken von 16,7 bis 18,2 mm und Breitentoleranzen von ± 2 mm oder Breiten-Versatztoleranzen von 2 mm aufnehmen. Versatztoleranzen in der Höhe sind nicht zulässig.

max. Elementbreite:	2800 mm
min. Elementbreite:	600 mm (730 mmm bei LS80)
max. Glashöhe:	1100 mm
min. Glashöhe:	250 mm

Hinweis: Glasabsturzsicherung nur für Kastentiefe von 140 mm

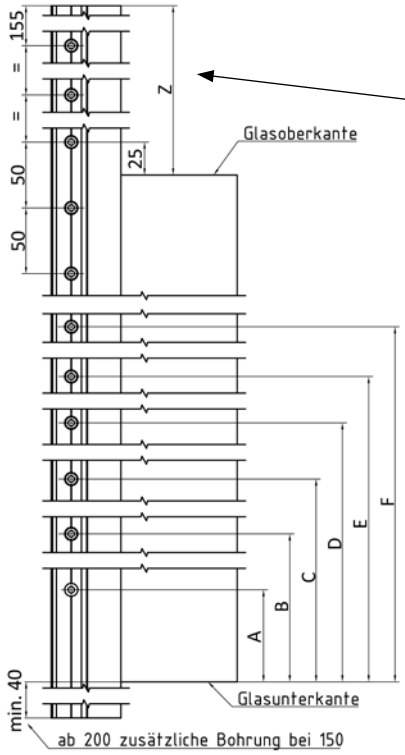
Führungsschienen

FS A17-GS + A47



Führungsschiene für geschlossene Kastenvarianten V1/V3 in 1,2mm Blechstärke oder U-Blende in 2mm Blechstärke, jeweils mit 30mm Abstandswinkel. Keine Aufdopplungsprofile möglich.

Befestigungspunkte am Fenster



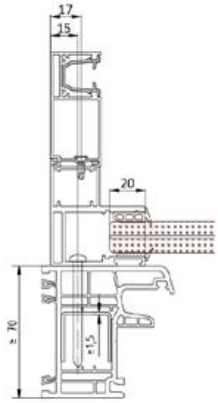
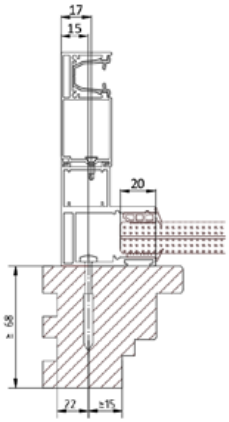
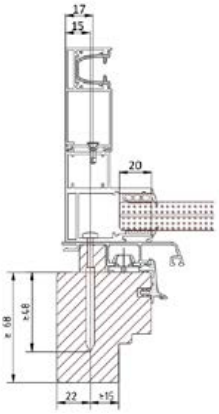
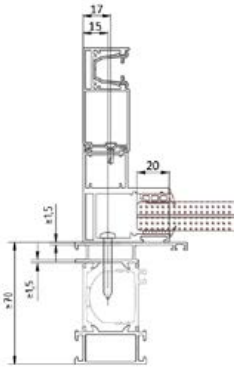
Befestigungspunkte	
Maß Z	**Bohrung**
≤ 1500	1
≥ 1500	2
≥ 2500	3
≥ 3500	4

Bohrungsabstände für A - F in mm						
Glashöhe (über - bis)	**A**	**B**	**C**	**D**	**E**	**F**
250 - 349	50	125	-	-	-	-
350 - 499	100	250	-	-	-	-
500 - 649	100	250	400	-	-	-
650 - 799	100	250	400	550	-	-
800 - 949	100	250	400	550	700	-
950 - 1100	100	250	400	550	700	850

RAFF-E

GLASABSTURZSICHERUNG FÜHRUNGSSCHIENE UND MONTAGE

Montage

PVC-Fenster	Holzfenster
	
Linsenkopf-Blechschraube Form C, DIN 7981 4,8 x 60 Stahl verzinkt z. B. Würth Art. 01154860 Bautiefe ≥ 70 mm, Stahlarmierung ≥ 1,5 mm, durch mindestens eine Wandung der Stahlarmierung Vorbohren mit Ø 3,9 mm	Panhead ASSY 3.0 AW20 5 x 50 Stahl verzinkt z. B. Würth Art. 0153050050 Bautiefe ≥ 68 mm, Mindestrohdichte ≥ 0,46 g / cm³ bei 12-15 % Holzfeuchte Vorbohren mit Ø 3,0 mm bei Nadelhölzern Vorbohren mit Ø 3,5 mm bei Buchen- / Eichenholz Effektive Mindest-Einschraubtiefe 48 mm ins Holz
Holz-Aluminiumfenster	**Aluminiumfenster**
	
Panhead ASSY 4 AW20 5 x 70 Stahl verzinkt z. B. Würth Art. 0153750070 Bautiefe ≥ 68 mm, Mindestrohdichte ≥ 0,46 g / cm³ bei 12-15 % Holzfeuchte Vorbohren mit Ø 3,0 mm bei Nadelhölzern Vorbohren mit Ø 3,5 mm bei Buchen- / Eichenholz Effektive Mindest-Einschraubtiefe 48 mm ins Holz Die Deckschale muss bauseits unterlegt werden und darf nicht abkippen. Mindestdurchmesser der Auflage 16 mm. Durchgangsloch für Befestigungsschraube Ø 5,5 mm	Linsenkopf-Blechschraube Form C, DIN 7981 4,8 x 38 Stahl verzinkt z. B. Würth Art. 01154838 Bautiefe ≥ 70 mm, die Befestigungsschraube muss mindestens durch 2 Wandungen der Fensterprofilkammer mit einer Mindestwandstärke von 1,5 mm dringen. Material EN AW 6060 T66 oder gleichwertig. Vorbohren mit Ø 3,6 mm bis 3 mm Einzelwandungsstärke

Glasbreite = Aussenkante Grundschienen **abzüglich 66 mm**.

Angaben zu den Verschraubungen siehe auch AbP und Montageanleitung.

Hinweise zum Einputzen siehe S. 51

RAFF-E

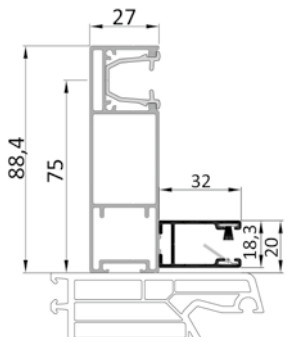
INTEGRIERTER INSEKTENSCHUTZ

Unser integrierter Insektenschutz wird bei Gebrauch an der Schlussleiste nach unten gezogen. Am unteren Ende des Fensters rastet die Schlussleiste in unser Easy-Click-System ein. Die Öffnung erfolgt durch kurzen Druck der Schlussleiste nach unten. Die Gaze fährt selbstständig gebremst nach oben.

max. Elementbreite:	1800 mm
min. Elementbreite:	720 mm (Breite < 720 mm ohne Bremse möglich)
max. Elementhöhe:	2500 mm
max. Elementfläche:	3,0 m² bei windgeschützten Fenstern
	2,0 m² bei nicht windgeschützten Fenstern

Führungsschienen

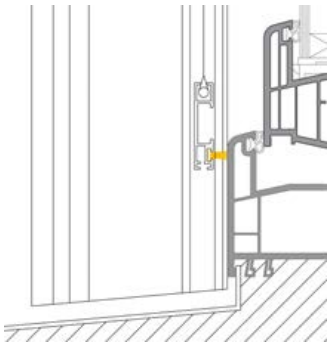
A 45 + A 22



Insektenschutz-Führungsschiene

Abdichtungsvarianten

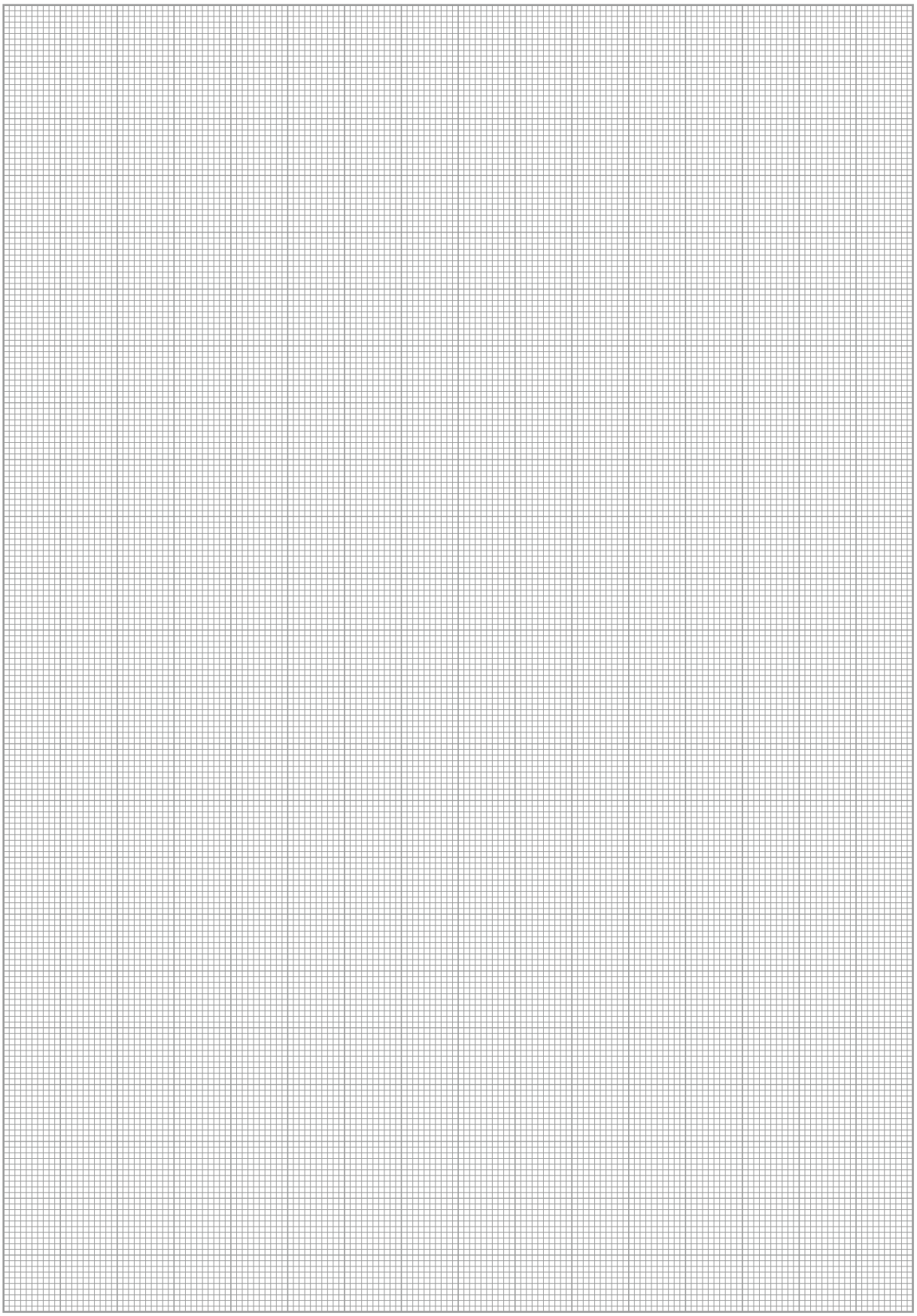
Bürste zum Fenster



Standard

RAFF-E

NOTIZEN



Bedienung		Beschreibung
Kurbelbedienung		Kurbelantrieb - einfach, leicht und leise. Das Kurbelgetriebe hat eine Übersetzung und eignet sich auch bei großflächigen Elementen. Durch Drehen der Kurbel wird der Behang gesenkt oder gehoben.
Motor		Kopfleistenmittelmotor 230 V Motorkabel mit angeschlossenem Stecker und Kupplung im Kasten verlegt. Zuleitung am Ende abisoliert und mit Aderendhülsen versehen. Kabellänge ab Kasten ca. 1000 mm.
NHK-Motor		Mechanischer Kopfleistenmotor mit Nothandkurbel, Kurbel und Gelenklager lose beigelegt. Zuleitung am Ende abisoliert und mit Aderendhülsen versehen. Kabellänge ab Kasten ca. 1000 mm.
Motor mit Akkupufferung		Mechanischer Motor (12V) mit Akkupufferung für den zweiten Rettungsweg. Max. Kabellänge zwischen Motor und Akku beträgt 2200 m. Der Akku wird über das Steuermodul ständig geladen und sorgt dafür, dass der Antrieb den Behang auch nach einem Stromausfall öffnen kann.

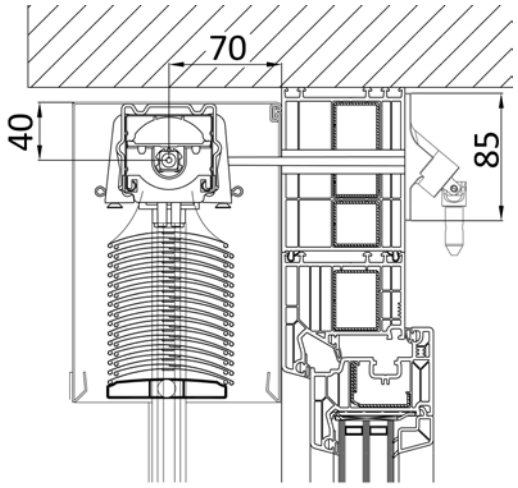
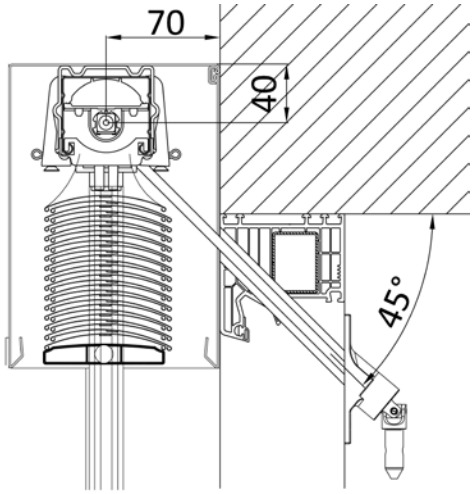
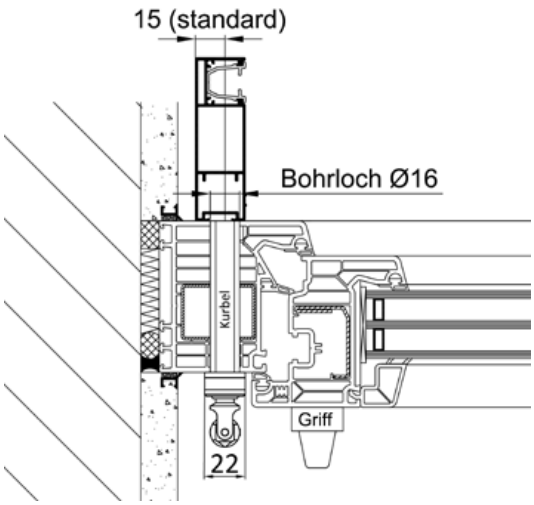
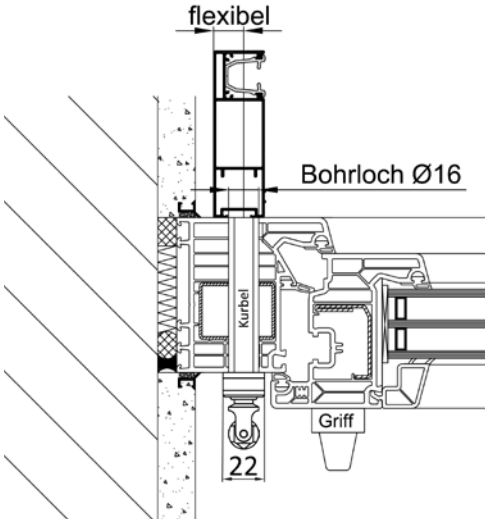
Mindest-Elementbreiten	
Antrieb	Mindestbreite
Kurbel	600 mm (LS 80 1070 mm)
Motor	600 mm (LS 80 730 mm)
Motor NHK	860 mm (LS 80 1080 mm)

Bei Elementbreiten unter 800 mm kann es zu erhöhtem Schräglauf des Behangs kommen.

RAFF-E

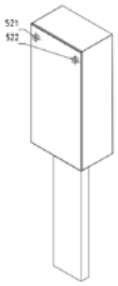
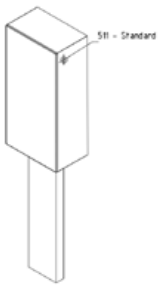
BEDIENABGÄNGE

Kurbelabgang

	gerade	schräg
Vertikal		
Horizontal		

Die Position sowie der Winkel der Kurbel sind flexibel.
Kurbelabgang in 90° und 45° möglich.

Kabelabgang

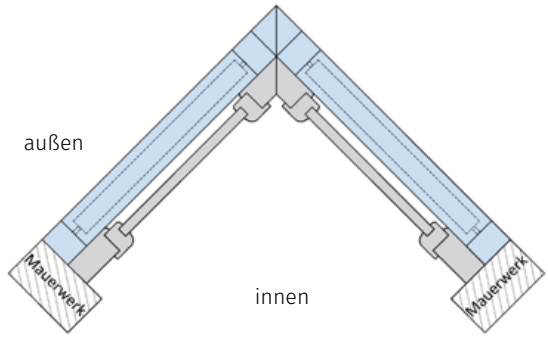
	
seitlich 521: vorn oben | 522: hinten oben	**hinten** 511: oben – Standard

RAFF-E

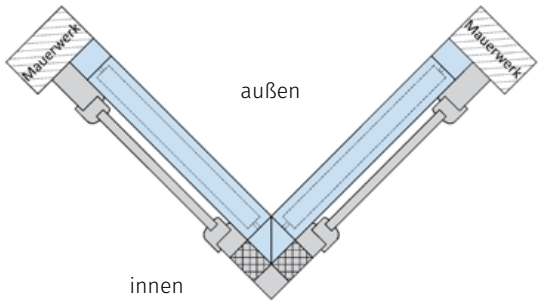
GEHRUNGSECKEN

Gehrungsschnitte - nur auf Anfrage

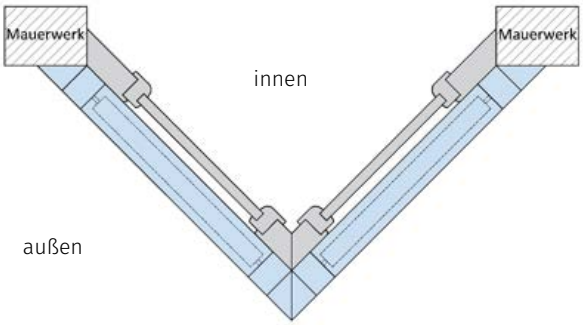
Außen-Gehrung



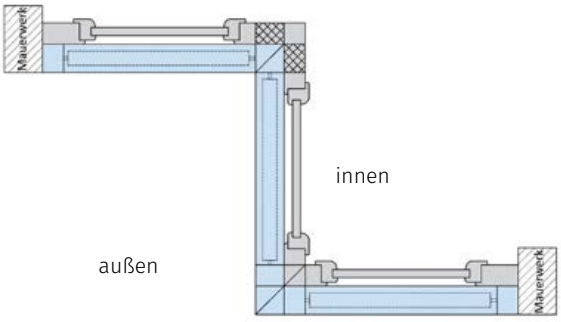
Innen-Gehrung



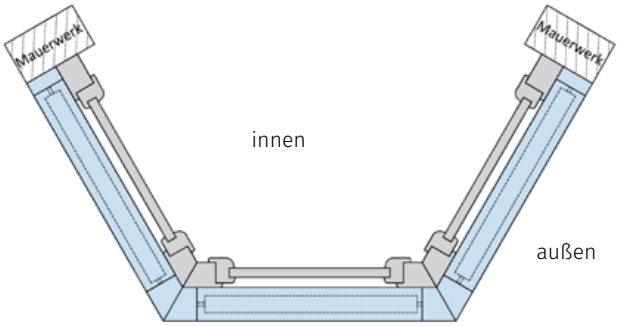
Außen-Eckverbindung mit Wandanschluss



Innen-Außen-Kombination



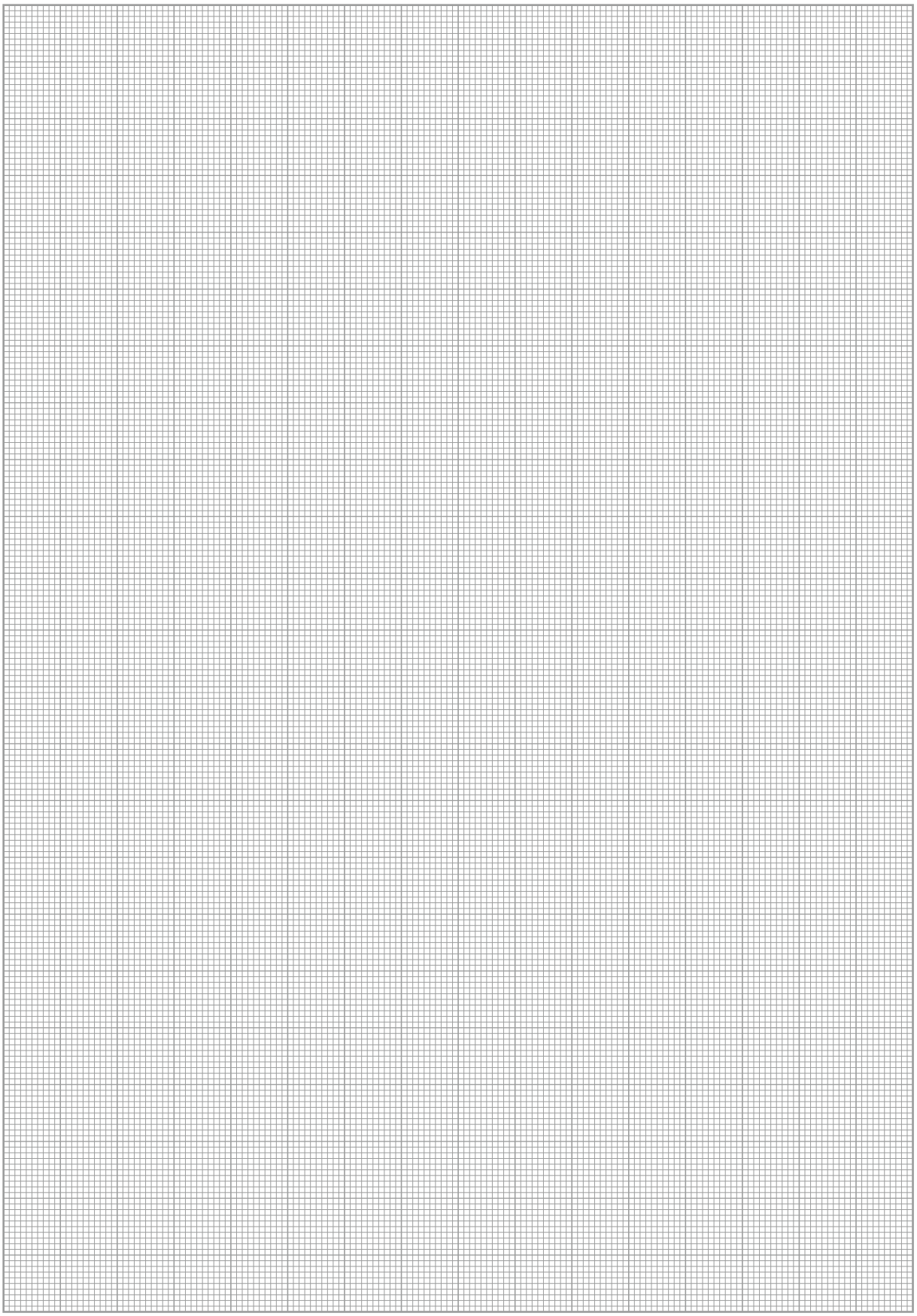
Außen-Gehrungskombination



Technische Klärung von Gehrungsschnitten immer notwendig!

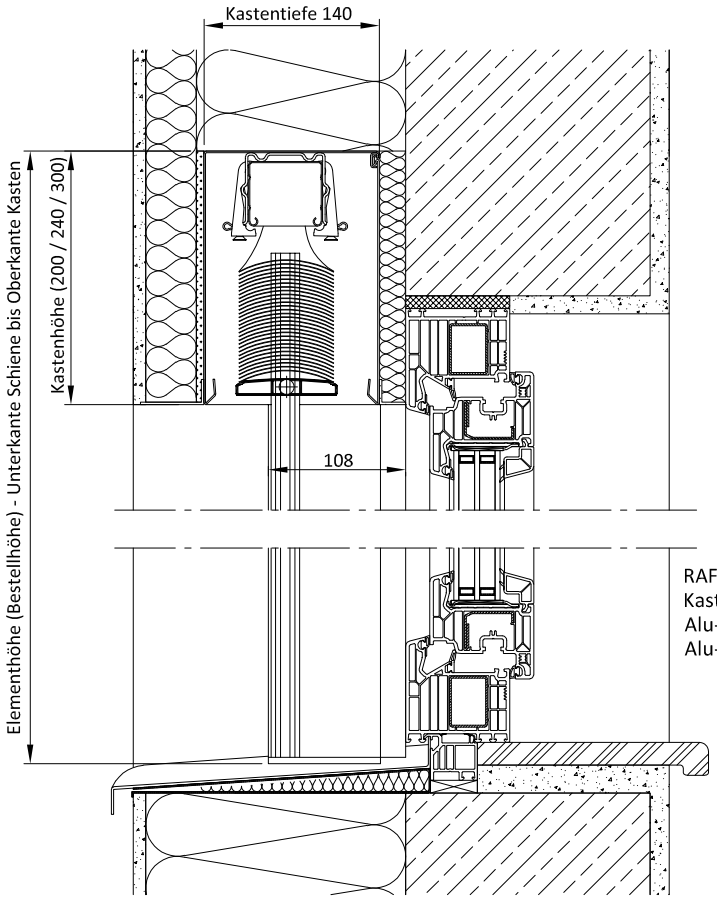
RAFF-E

NOTIZEN



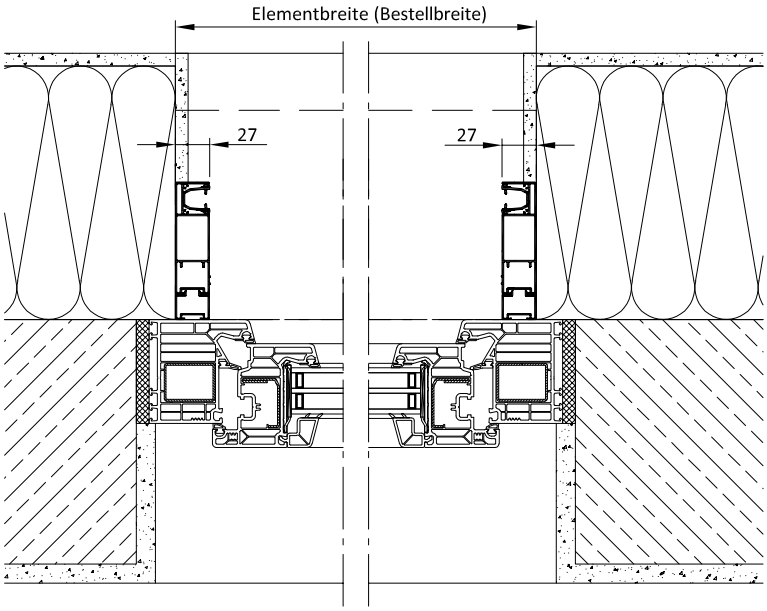
RAFF-E

EINBAUSITUATION



RAFF-E
Kastengröße 140 x 200
Alu-Führungsschiene mit 20 mm Aufdopplung
Alu-Winkel vorn und hinten

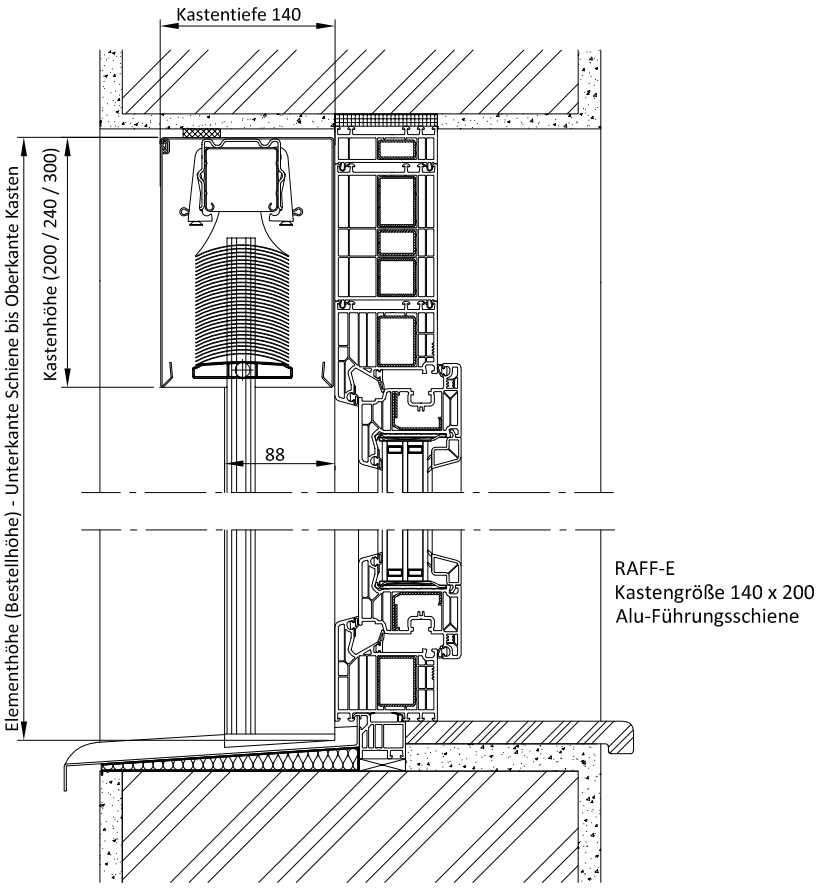
optional 5° schräger Führungsschienenabschluss



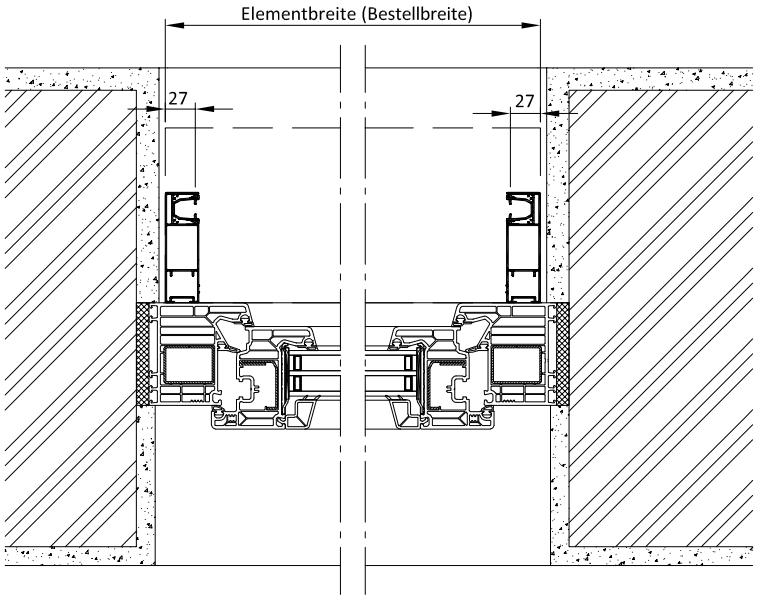
Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

RAFF-E

EINBAUSITUATION



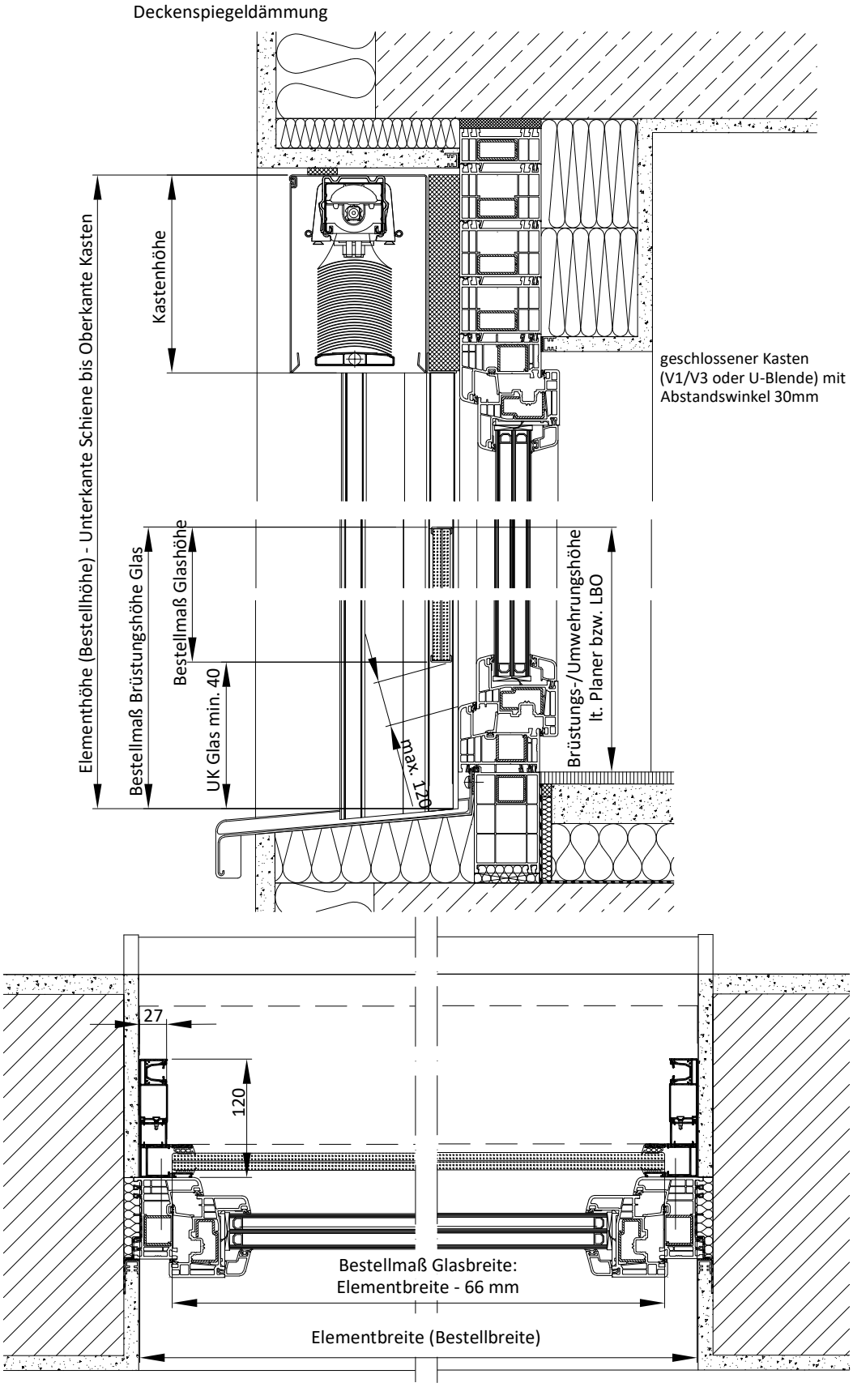
optional 5° schräger Führungsschienenabschluss



Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

RAFF-E

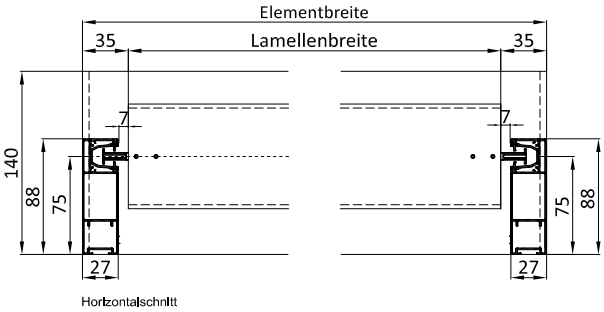
EINBAUSITUATION GLASABSTURZSICHERUNG

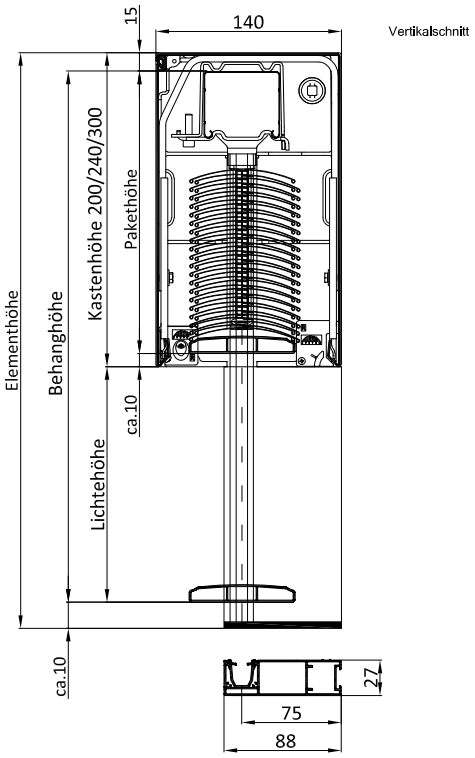


Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

RAFF-E

MAßBESCHREIBUNG



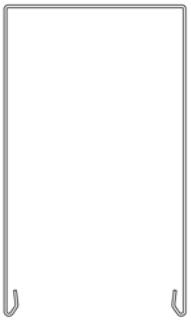


Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

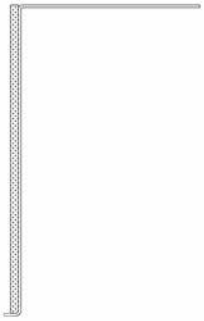
FASSADENRAFFSTORE

ELEGANZ AM FENSTER

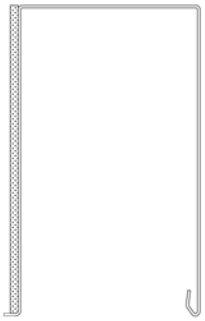
L-BLENDE



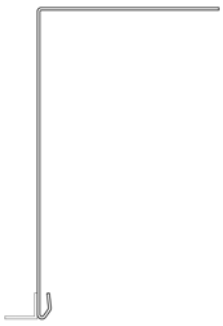
U-BLENDE



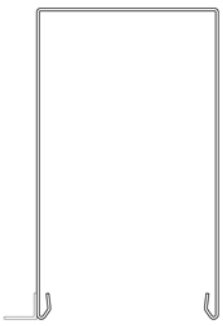
PUTZTRÄGERBLENDE
STANDARD PL-BLENDE



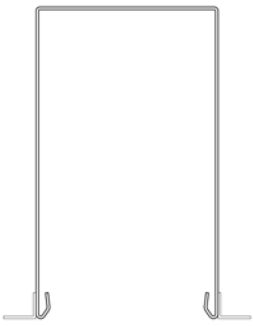
PUTZTRÄGERBLENDE
STANDARD PU-BLENDE



PUTZTRÄGERBLENDE
PL-BLENDE WINKEL EINSEITIG



PUTZTRÄGERBLENDE
PU-BLENDE WINKEL EINSEITIG



PUTZTRÄGERBLENDE
PU-BLENDE WINKEL BEIDSEITIG

FASSADENRAFFSTORE

PRODUKTBESCHREIBUNG

1 Führung

- mittels zweier oder mehr Führungsseile (3 mm Durchmesser) und Abspannwinkel
- mittels zweier Führungsschienen z. B. Typ A 41 und Abstandshaltern

2 Behang

Lamellen aus speziallegiertem Aluminium, doppelt einbrennlackiert, Oberfläche witterungsbeständig, kratz- und schlagfest in folgenden Ausführungen:

- flexible, ungebördelte Flachlamellen, 80 mm breit
- gebördelte Lamellen, 80 mm breit
- gebördelte Z-förmige Lamellen, mit Dichtkeder
- gebördelte Lichtleitlamellen, mit Dichtkeder

3 Unterschiene

geschlossen, aus stranggepresstem Aluminium, pulverbeschichtet, passend zur Kastenfarbe. Die Unterschiene wird im Kasten versenkt.

Bedienung

mit mittig angeordnetem 230 V Kopfleistenmotor von Geiger mit beidseitigem Wellenabgang und mechanischer Endabschlatung. 500 mm Anschlussleitung mit fest angegossenem Stecker und dazugehöriger Hirschmannsteckerkupplung.
Alternativ Kegelradgetriebe mit beidseitiger Bremsmechanik, in der Kopfleiste eingebaut, mit ausschwenk- und abknickbarer Gelenkkurbel.

Individuelle Ausschreibungstexte erhalten Sie als Download auf unserer Homepage.

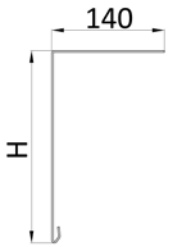
FASSADENRAFFSTORE

PRODUKTBESCHREIBUNG

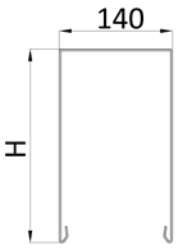
FASSADENRAFFSTORE

BLENDEN UND KASTENABSCHLUSSPROFILE

Sichtbare Blenden

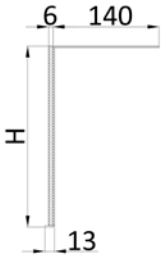


L-Blende

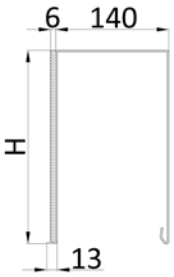


U-Blende

Einputzblenden - Standard

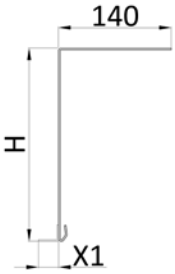


PL-Blende

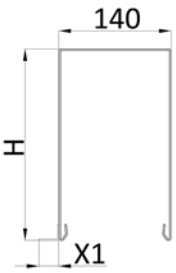


PU-Blende

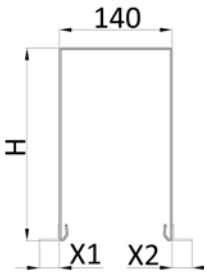
Einputzblenden - Sonderausführung



PL-Blende mit Alu-Winkel



U-Blende oder PU-Blende mit Alu-Winkel einseitig angenietet

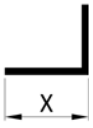


PU-Blende mit Alu-Winkel beidseitig angenietet

Maß H: 180 bis 400 mm in 20 mm Schritten
Maß X1/X2: siehe Ausladung der Kastenabschlussprofile
Passende Seitendeckel erhältlich.

Kastenabschlussprofile

Ausladung X in mm:
10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 50, 60, 70



XPS-Platten sind in den Stärken 6, 10 und 15 mm erhältlich.

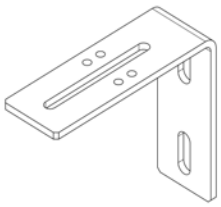
FASSADENRAFFSTORE

BÜGELSETS

Anzahl Kopfleistenträger / Bügelsets /Trägerwinkel					
Bestellbreite (mm)	0 - 1800	1801 - 2800	2801 - 4000	4001 - 4500	4501 - 5000
Anzahl	2	3	4	5	6

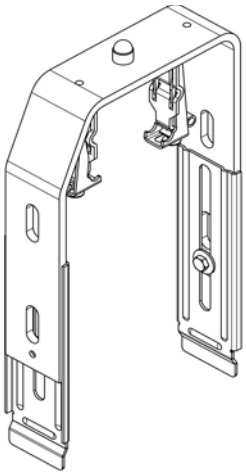
Trägerwinkel Stahl verzinkt, Stärke 4 mm

Typ	Z-Maß	Maße in mm
TW 120	0-95	120 x 100 x 40
TW 150	70-135	150 x 100 x 40
TW 200	120-185	200 x 100 x 40
TW 240	160-225	240 x 120 x 40
TW 280	200-265	280 x 135 x 40



Bügelset für alle U-Blenden

Blendenhöhe H1	Bügel-Typ	Lasche
180	180-240	L1
200	180-240	
220	180-240	
240	240-300	
260	240-300	
280	240-300	
300	240-300	
320	300-340	
340	300-340	
360	340-400	
380	340-400	
400	340-400	

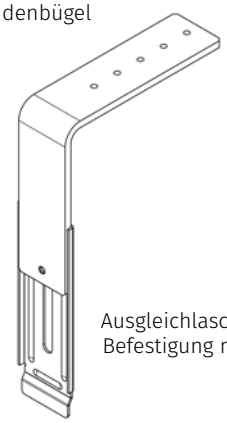


Kombinierbar mit Trägerwinkel TW

Bügelset für alle L-Blenden

Blendenhöhe H1	Bügel-Typ	Lasche
180	H125	L1
200	H125	
220	H125	
240	H180	
260	H180	
280	H180	
300	H235	
320	H235	
340	H235	
360	H235	L2
380	H235	
400	H235	

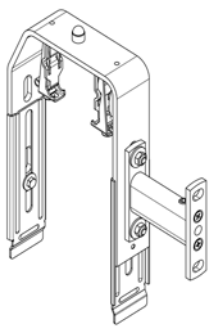
L-Blendenbügel



Ausgleichlasche
Befestigung mit Schraube M5 x 6

Kombinierbar mit Trägerwinkel TW

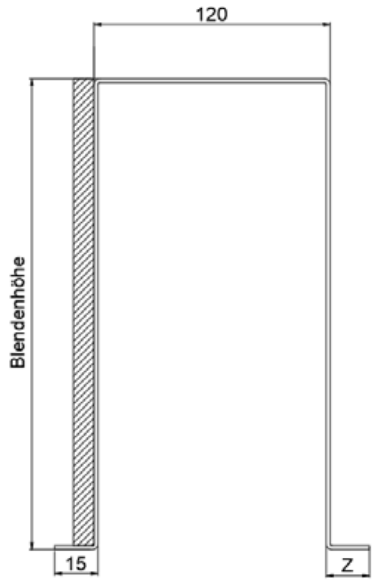
Abstandshalter mit allen U-Blenden Bügelsets kombinierbar.

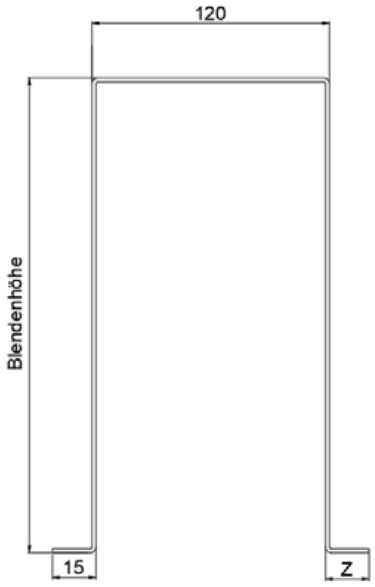


FASSADENRAFFSTORE

BLENDEN

Einputzblende - Sonderausführung Tiefe 120 mm





PU-Blende mit XPS-Platte und definierter Ausladung.

XPS-Platten sind in den Stärken 6, 10 und 15 mm erhältlich.

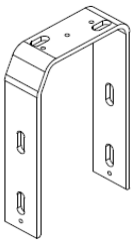
PU-Blende mit definierter Ausladung

Blende in der Höhe 200, 240, 280 und 320 mm erhältlich.
Ausladung Z 10 bis 70 mm in 10 mm Schritten.
Passende Seitendeckel/Stoßverbinder erhältlich.
Blendentiefe 120 mm nur in Verbung mit A 44 / A45 / A48 (bzw. Seilführung) möglich.

Anzahl Kopfleistenträger / Bügelsets /Trägerwinkel					
Bestellbreite (mm)	0 - 1800	1801 - 2800	2801 - 4000	4001 - 4500	4501 - 5000
Anzahl	2	3	4	5	6

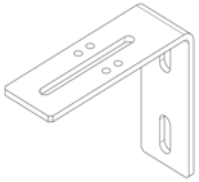
Blendenbügel für alle PU-Blenden - nur für die Tiefe 120 mm

Blendenhöhe	Bügel-Typ
200	200-240
240	200-240
280	280-320
320	280-320



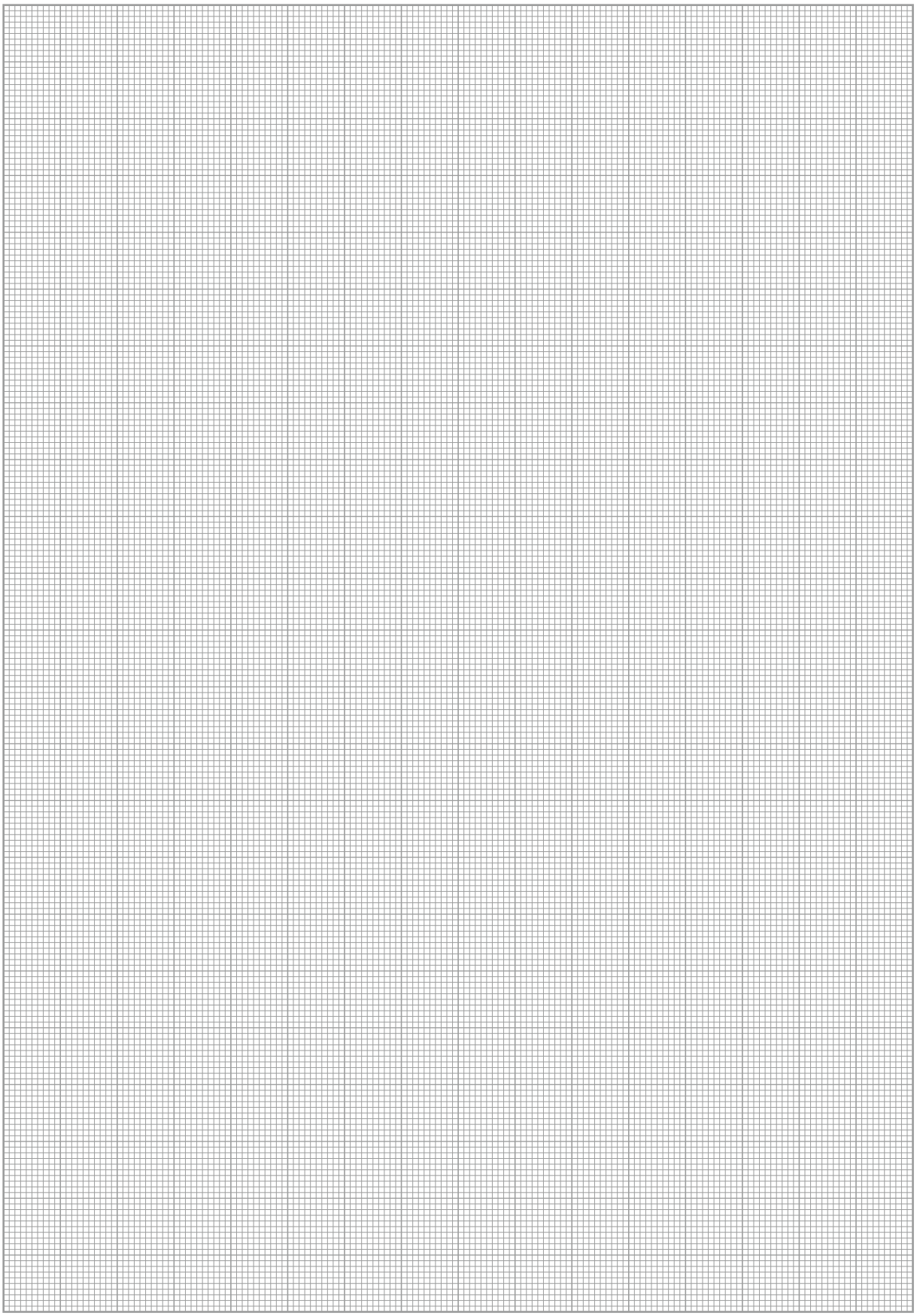
Kombinierbar mit Trägerwinkel TW

Trägerwinkel Stahl verzinkt, Stärke 4 mm



FASSADENRAFFSTORE

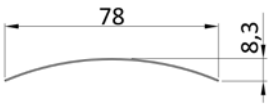
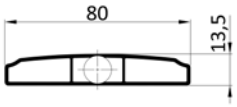
NOTIZEN



FASSADENRAFFSTORE

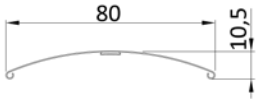
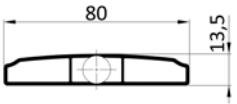
LAMELLENÜBERSICHT

Flachlamelle F80

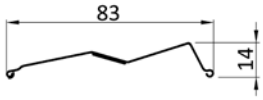
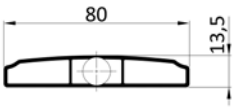
Lamelle	Technische Daten	Unterschiene
	min. Schachttiefe 110 mm	

F 80: ab 2500 mm Breite ist eine, ab 3500 mm sind zwei zusätzliche Windsicherungen in Form von Spannseilen erforderlich.

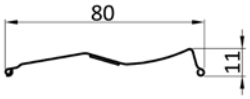
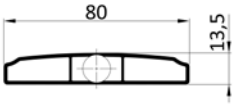
gebördelte Lamelle C/CV 80

Lamelle	Technische Daten	Unterschiene
	C 80: min. Schachttiefe 110 mm CV 80: min. Schachttiefe 120 mm	

gebördelte Lamelle Z 80

Lamelle	Technische Daten	Unterschiene
	min. Schachttiefe 120 mm	

gebördelte Lamelle LS 80

Lamelle	Technische Daten	Unterschiene
	min. Schachttiefe 120 mm	

C/CV 80, Z 80, LS80: ab 3000 mm Breite ist eine, ab 4000 mm sind zwei zusätzliche Windsicherungen in Form von Spannseilen erforderlich.

Raffstore-Behang

F 80	C 80	CV 80	Z 80 / LS 80
- jede 5. Lamelle mit beidseitigen Führungsnippeln - Stanzung für Texbandloch direkt auf der Lamellenachse	- jede 2. Lamelle mit beidseitigen Führungsnippeln - Stanzung für Texbandloch direkt auf der Lamellenachse	- jede 2. Lamelle mit Führungsnippel beidseitig - Stanzung für Texbandloch bei Lamellen mit Nippel direkt auf der Lamellenachse - Lamellen ohne Führungsnippel außermittig in entgegensetzte Richtung gestanzt - bei seilgeführten Anlagen nicht möglich!	- jede Lamelle mit einseitig wechselnden Führungsnippeln - Stanzung für Texbandloch direkt auf der Lamellenachse

FASSADENRAFFSTORE

RAFFSTOREVARIANTEN & PAKETHÖHEN

Technische Daten

	F 80	C 80	CV 80	Z 80	LS 80
min. Breite (Motor)	600 mm	600 mm	600 mm	600 mm	730 mm
min. Breite (Kurbel)	600 mm	600 mm	600 mm	600 mm	1070 mm
max. Breite	5000 mm	5000 mm	5000 mm	4000 mm	4000 mm
max. Breite freitragend	4000 mm	4000 mm	4000 mm	4000 mm	4000 mm
max. Fläche (Motor)	16 m²	16 m²	16 m²	12 m²	12 m²
max Fläche (Kurbel)	10 m²	10 m²	10 m²	10 m²	10 m²

Pakethöhen

Blenden-höhe	F 80		C 80		CV 80 (seilgeführt nicht möglich)		Z 80		LS 80	
	Pakethöhe HP	**Behang-höhe**	**Pakethöhe HP**	**Behang-höhe**	**Pakethöhe HP**	**Behang-höhe**	**Pakethöhe HP**	**Behang-höhe**	**Pakethöhe HP**	**Behang-höhe**
180 mm	158 mm	2400 mm	158 mm	1100 mm	158 mm	1500 mm	158 mm	1400 mm	158 mm	1500 mm
200 mm	178 mm	3100 mm	178 mm	1500 mm	178 mm	2000 mm	178 mm	1800 mm	178 mm	1900 mm
220 mm	198 mm	3800 mm	198 mm	1800 mm	198 mm	2400 mm	198 mm	2200 mm	198 mm	2300 mm
240 mm	220 mm	4500 mm	218 mm	2100 mm	218 mm	2800 mm	218 mm	2500 mm	218 mm	2700 mm
260 mm	---	---	238 mm	2400 mm	238 mm	3200 mm	238 mm	2900 mm	238 mm	3100 mm
280mm	---	---	258 mm	2800 mm	258 mm	3600 mm	258 mm	3300 mm	258 mm	3500 mm
300 mm	---	---	278 mm	3100 mm	278 mm	4100 mm	278 mm	3700 mm	278 mm	3900 mm
320 mm	---	---	298 mm	3400 mm	299 mm	4500 mm	298 mm	4100 mm	298 mm	4300 mm
340 mm	---	---	318 mm	3700 mm	---	---	318 mm	4500 mm	318 mm	4500 mm
360 mm	---	---	338 mm	4000 mm	---	---	---	---	---	---
380 mm	---	---	358 mm	4400 mm	---	---	---	---	---	---
400 mm	---	---	367 mm	4500 mm	---	---	---	---	---	---

Bitte unbedingt beachten:
Basis für die Pakethöhe HP ist das Raffstore-Maß Höhe Kopfleiste HK = von Oberkante Kopfleiste bis Unterkante Behangführung.
Die angegebenen Pakethöhen HP sind gerechnet von Oberkante Kopfleiste bis Unterkante Unterleiste im abgefahrenen Zustand.
Die Pakethöhen in dieser Tabelle stellen Richtmaße dar. Technisch bedingt können diese Pakethöhen in den Plus- oder Minus-bereich abweichen.

FASSADENRAFFSTORE

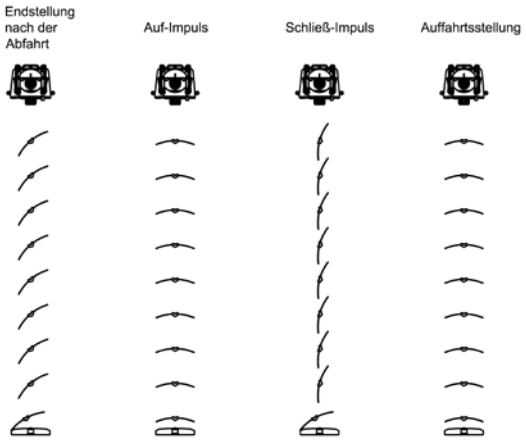
LAMELLENWENDUNG

Lamellenstellung für F 80, C 80, CV 80, Z 80

Arbeitsstellung 38°

Die generelle Funktion der Arbeitsstellung bewirkt, dass beim Herabfahren des Behangs die Lamellen nur bis zur Abschirmstellung 38° schließen, um damit eine ungewünschte Beschattung des Raums zu verhindern.
Beim Erreichen der unteren Endstellung bleiben die Lamellen in der Abschirmstellung stehen. Ein kurzer AUF-Impuls, bis die Lamellen waagerecht stehen und ein anschließender AB-Impuls bewirken das komplette Schließen der Lamellen.

Zwischen der geschlossenen Endstellung und der waagerechten Auffahrtsstellung sind die Lamellen stufenlos verstellbar.



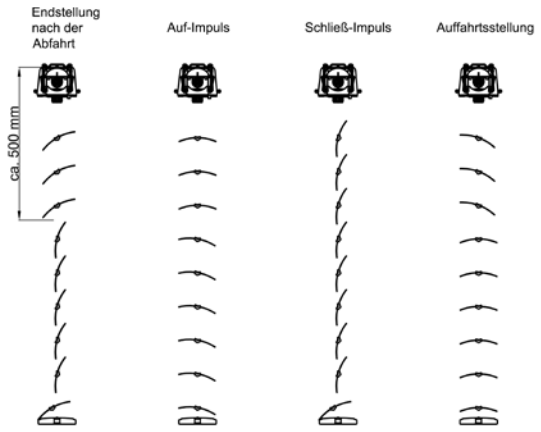
Lichtleittechnik

Die generelle Funktion der Lichtleittechnik bewirkt, dass beim Herabfahren des Behangs nur im oberen Teil die Lamellen bis zur Abschirmstellung schließen und die unteren Lamellen ganz geschlossen sind.

Beim Erreichen der unteren Endstellung bleiben im oberen Bereich die Lamellen in der Abschirmstellung stehen und im unteren Bereich bleiben die Lamellen geschlossen.

Ein kurzer AUF-Impuls bis die Lamellen im unteren Bereich fast waagrecht stehen und ein anschließender AB-Impuls bewirken das komplette Schließen aller Lamellen.

Zwischen der geschlossenen Endstellung und der waagerechten Auffahrtsstellung sind die Lamellen stufenlos verstellbar.
Die Sonderfunktion „Lichtleittechnik LLT“ kann mit konventionellen Motoren ausgeführt werden, ebenso ist die Schließfunktion einfach über eine Zentralsteuerung zu realisieren.



Bitte beachten Sie eine Mindestbestellbreite von 73 cm für Raffstorenelemente mit Arbeitsstellung 38° und Lichtleittechnik.

FASSADENRAFFSTORE

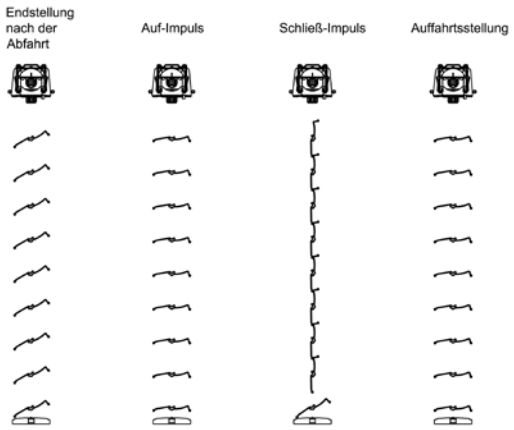
LAMELLENWENDUNG

Lamellenstellung für LS 80

Arbeitsstellung 20° (Standard bei LS 80)

Die Lichtleitstellung bewirkt, dass beim Herabfahren des Behangs die Lamellen nur bis 20° schließen. So lässt sich im Sommer das Tageslicht blendfrei genießen und eine ungewünschte Aufheizung der Räume vermeiden. Im Winter hingegen kann, durch die Lichtleitstellung, die solare Energie zusätzlich zur Erwärmung der Räume genutzt werden.
Beim Erreichen der unteren Endstellung bleiben die Lamellen in der Lichtleitstellung stehen. Ein kurzer AUF-Impuls, bis die Lamellen waagerecht stehen und ein anschließender AB-Impuls bewirken das komplette Schließen der Lamellen.

Zwischen der geschlossenen Endstellung und der waagerechten Auffahrtsstellung sind die Lamellen stufenlos verstellbar.



Lamellenstellung nur für F80, C80

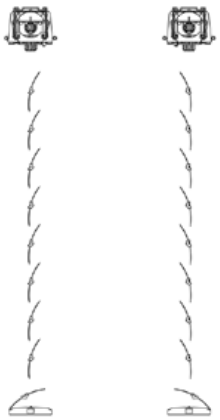
180° Lamellenvollwendung (optional)

Beim Herabfahren des Behangs sind die Lamellen nach außen geschlossen. Beim Erreichen der unteren Endstellung bleiben die Lamellen in der Abschirmstellung.

Die Rückwendung bewirkt, dass beim Hochfahren die Lamellen nach innen geschlossen anstatt waagerecht sind.

Zwischen der nach außen geschlossenen Endstellung und der nach innen geschlossenen Auffahrtsstellung sind die Lamellen stufenlos verstellbar.

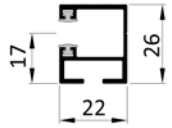
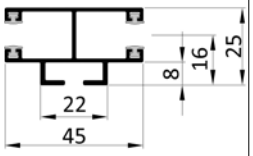
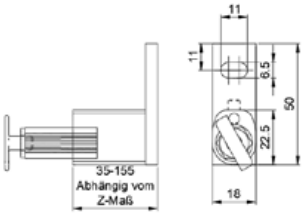
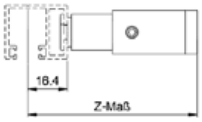
Aufgrund des verbesserten Schließverhaltens ist eine 180°-Wendung (gegen Einsicht von unten) bei Z80 und LS80 nicht notwendig.



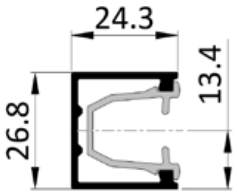
FASSADENRAFFSTORE

FÜHRUNGSSCHIENEN

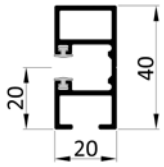
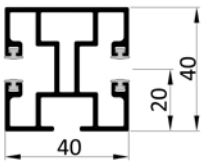
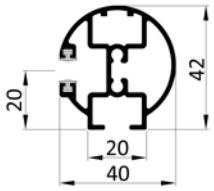
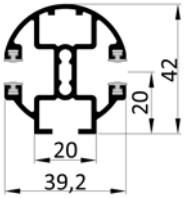
Schienengeführte Variante (nicht für aufgeständerte Variante)

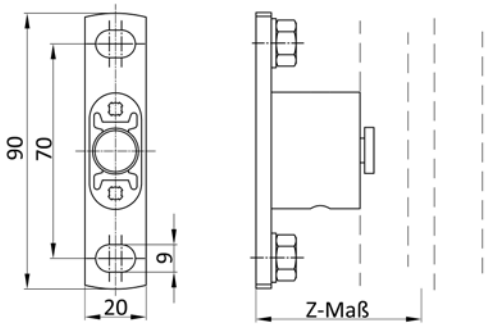
A 41	DF A 41	Abstandshalter
		 Z-Maß = Außenkante Abstandshalter bis Achse Führungsschiene 

Abstandshalter		Anzahl Halter je Schiene	
Typ	**Z-Maß**	**Raffstorehöhe**	**Anzahl**
Abstandshalter	53 - 73 mm	bis 2000 mm	1
Abstandshalter	74 - 110 mm	2001 - 3300 mm	2
Abstandshalter	111 - 180 mm	3301 - 4000 mm	3
Abstandshalter	181 - 300 mm	4001 - 4500 mm	4

A48	
	Nicht in Kombination mit Abstandshalter

Alternative Führungsschienen / Führungsschienen für Aufständerung

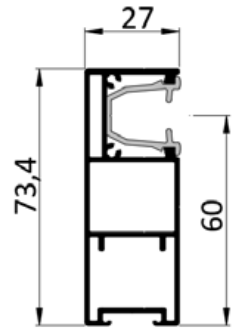
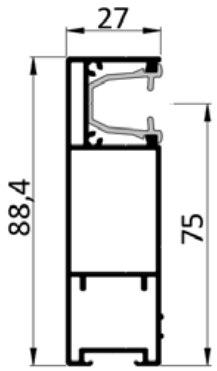
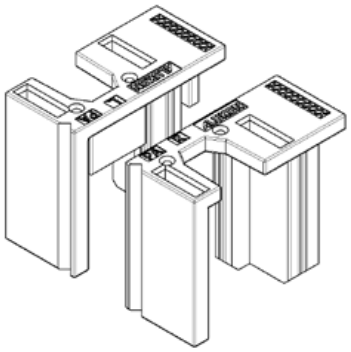
A 42	DF A 42	A 43	DF A 43
 auch freitragende Variante		 auch freitragende Variante	

Abstandshalter	Halter	Anzahl Halter je Schiene	
	Z-Maß (mm)	**Raffstorehöhe**	**Anzahl**
	60 - 300	bis 2000 mm	2
	Z-Maß = Außenkante Abstandshalter bis Achse Führungs-schiene. Ab Z-Maß 265 zwei zusätzliche Abstandshalter je FS.	2001 - 3300 mm	3
		3301 - 4500 mm	4

FASSADENRAFFSTORE

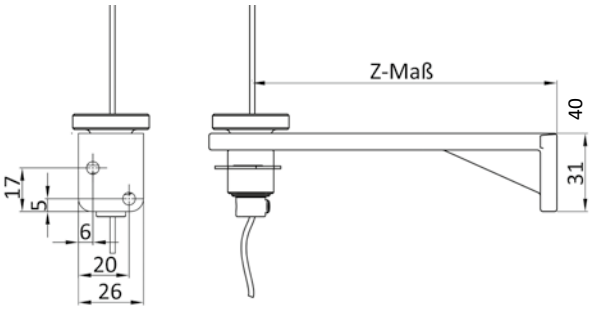
FÜHRUNGSSCHIENEN UND ABSPANNWINKEL

Alternative Führungsschienen / Führungsschienen für Aufständerung

A44	A45	Adapter
		

Führungsschienenabschluss	
	Führungsschienenabschluss gerade oder 5° bei geneigten Fensterbänken (nicht in Verbindung mit Aufdopplungsprofilen, nur in Verbindung mit A 44 / A 45)

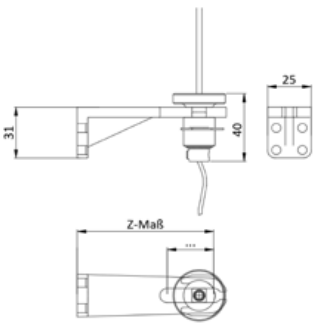
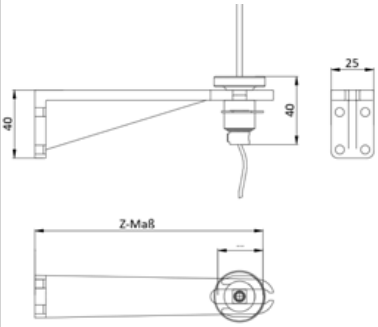
Seilgeführte Variante - Abspannwinkel /Windsicherung



Edelstahlseil Ø 3 mm - 6 x 7-WSC PA6 perlsilber ummantelt

Das maximal mögliche Z-Maß des Abspannwinkels beträgt 162 mm.

Abspannwinkel Windsicherung

klein	groß
	

Die Anzahl der zusätzlichen Abspannwinkel der Windsicherung ist abhängig von der Elementbreite und Lammelenausführung, siehe Lamellenübersicht. Die Größe des Abspannwinkels ist abhängig vom Z-Maß.

RS - Abspannwinkel	Z - Maß
klein	14 - 36 mm
klein	37 - 53 mm
klein	54 - 79 mm *
groß	80 - 106 mm
groß	107 - 134 mm
groß	135 - 162 mm

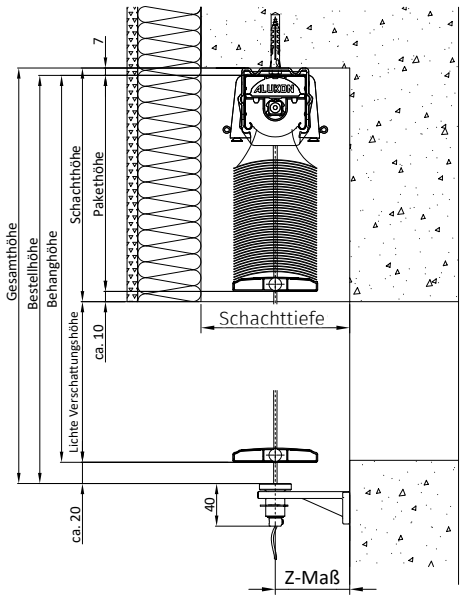
* Standard definiertes Z - Maß

FASSADENRAFFSTORE

MONTAGEVARIANTEN VERTIKAL - SEILGEFÜHRT

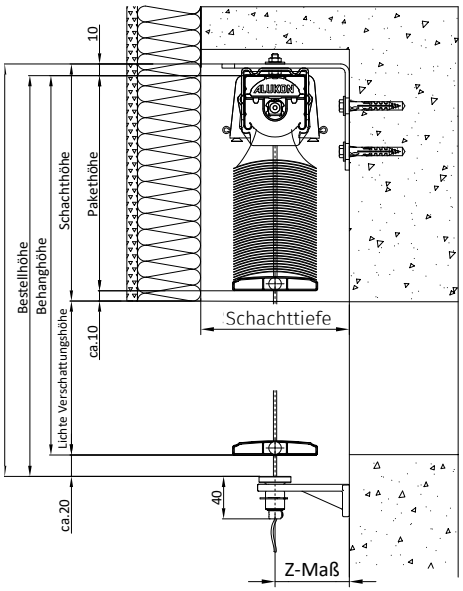
S 01

**im Schacht nur mit Kopfleistenträger,
kein weiteres Befestigungszubehör erforderlich**



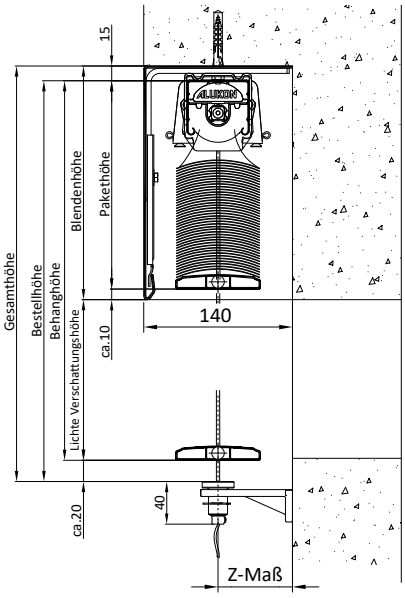
S 02

**ohne Blende, Befestigung auf Wand oder Fassade
mit Trägerwinkel.**



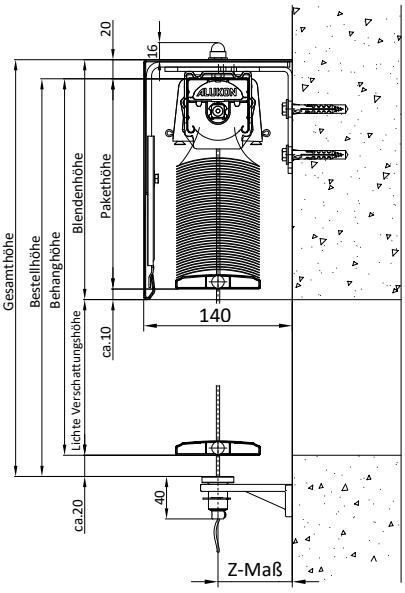
L 01

**Befestigung nach oben im Sturz,
kein weiteres Befestigungszubehör erforderlich**



L 02

**Befestigung über Trägerwinkel nach hinten,
Trägerwinkel erforderlich**

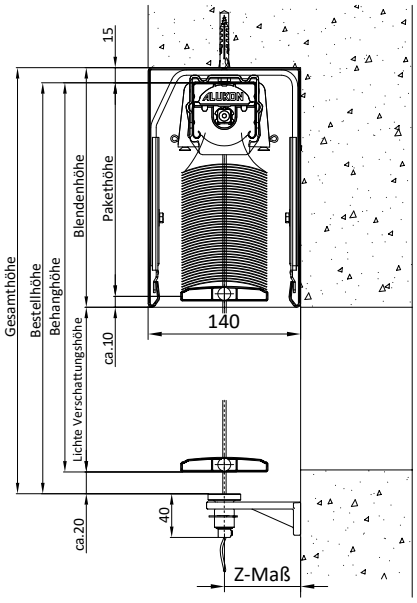


FASSADENRAFFSTORE

MONTAGEVARIANTEN VERTIKAL - SEILGEFÜHRT

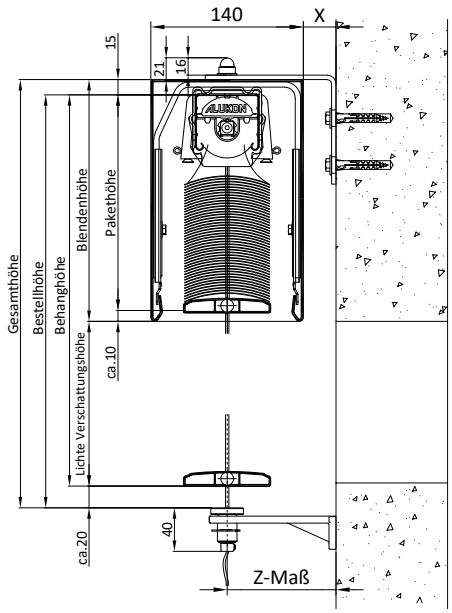
U 01

**Befestigung nach oben im Sturz,
kein weiteres Befestigungszubehör erforderlich**



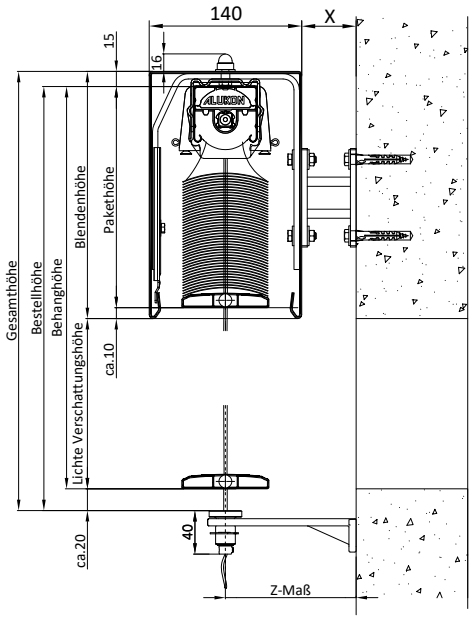
U 02

**Befestigung über Trägerwinkel nach hinten,
Trägerwinkel erforderlich**



U 03

**Befestigung über Distanzhalter,
Distanzhalter erforderlich**

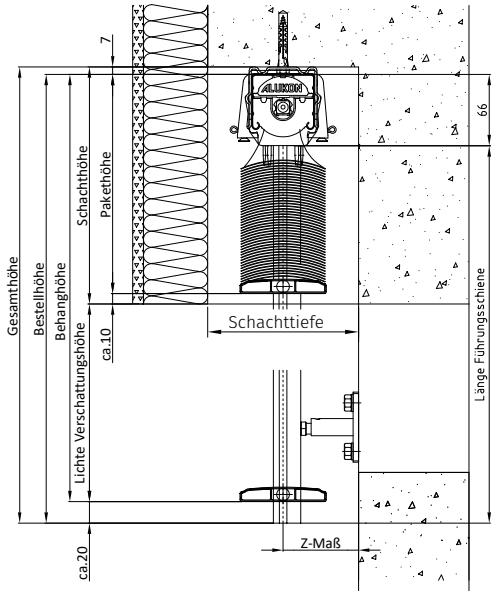


FASSADENRAFFSTORE

MONTAGEVARIANTEN VERTIKAL - SCHIENENGEFÜHRT

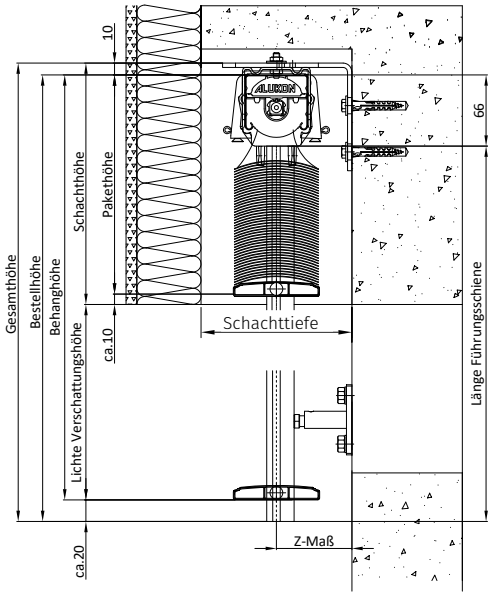
S 01

**im Schacht nur mit Kopfleistenträger,
kein weiteres Befestigungszubehör erforderlich**



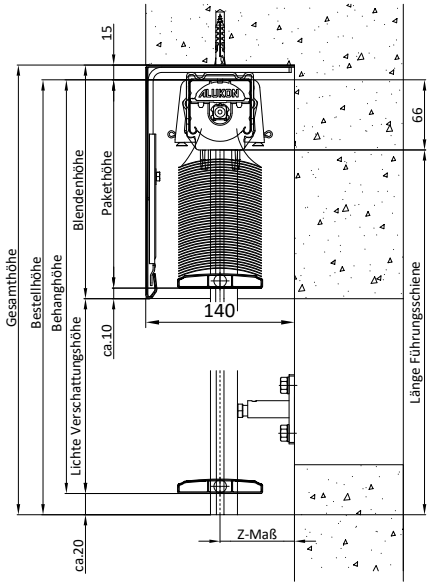
S 02

**ohne Blende,
Trägerwinkel erforderlich**



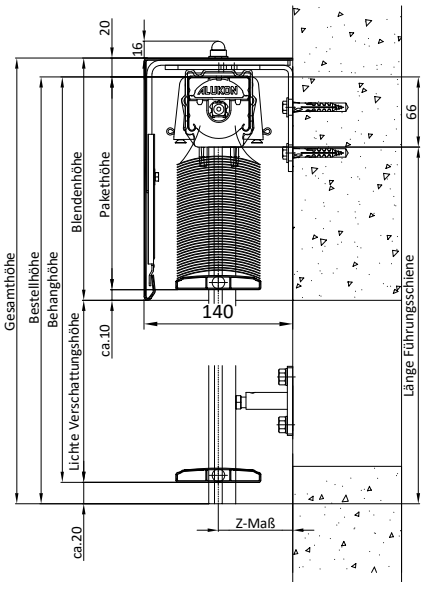
L 01

**Befestigung nach oben im Sturz,
kein weiteres Befestigungszubehör erforderlich**



L 02

**Befestigung über Trägerwinkel nach hinten,
Trägerwinkel erforderlich**

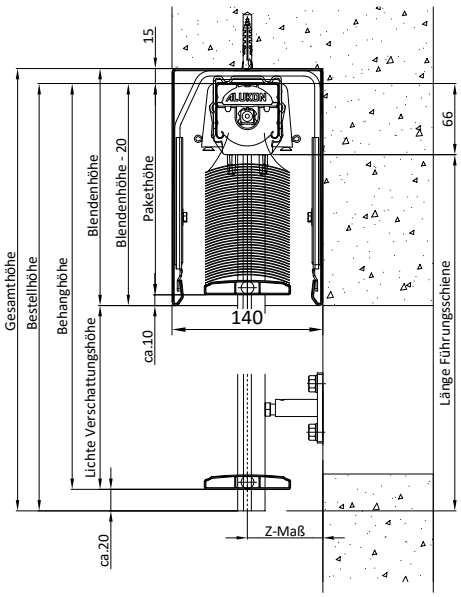


FASSADENRAFFSTORE

MONTAGEVARIANTEN VERTIKAL - SCHIENENGEFÜHRT

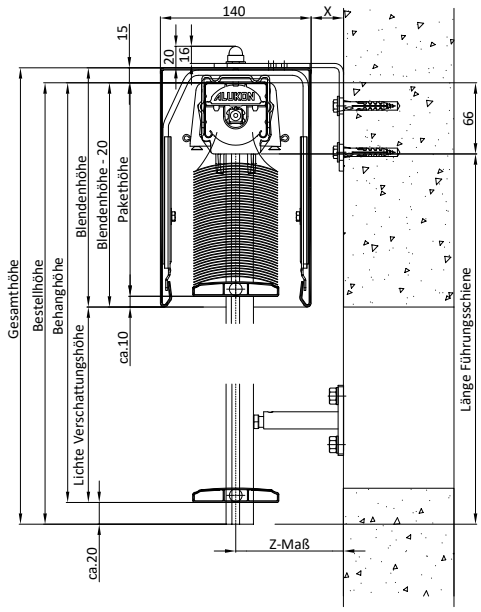
U 01

**Befestigung nach oben im Sturz,
kein weiteres Befestigungszubehör erforderlich**



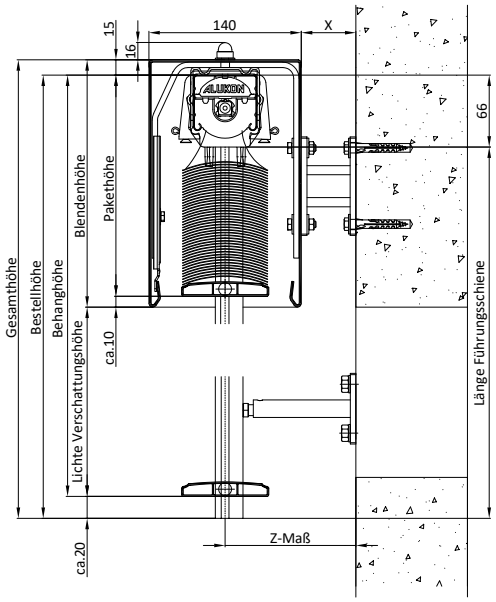
U 02

**Befestigung über Trägerwinkel nach hinten,
Trägerwinkel erforderlich**



U 03

**Befestigung über Distanzhalter,
Distanzhalter erforderlich**



AS 01 / AU 01

Aufständerung-Ausführung

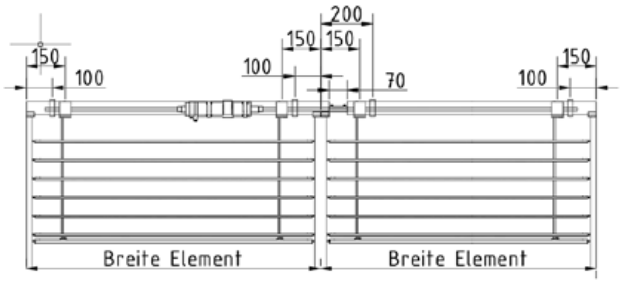
Details zur Maßbeschreibung für die aufgeständerten Varianten finden Sie auf Seite 92/93.

FASSADENRAFFSTORE

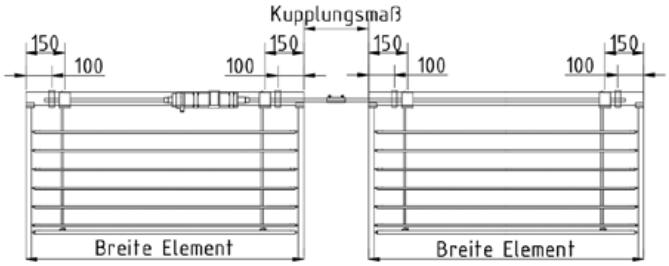
MAßBESCHREIBUNG FÜR KOMBINATIONEN

Kupplungsart: 70 mm Wellenkupplung mit Schienenführung

gekuppelt über Doppelführungsschiene Kupplungsmaß KUP = 0

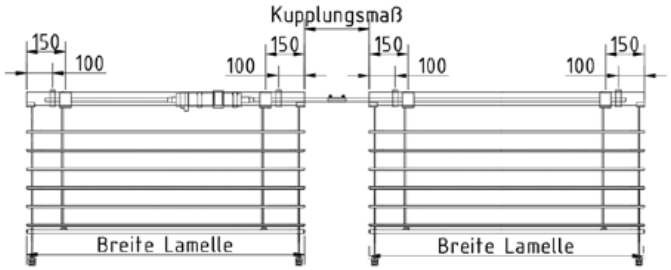


gekuppelt über Einzel-Führungsschienen Kupplungsmaß KUP = 80 - 300 mm

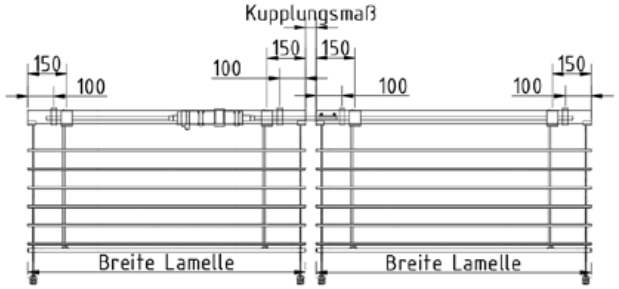


Kupplungsart: 70 mm Wellenkupplung Seilführung

Seilgeführt Kupplungsmaß KUP = 80 - 300 mm



Seilgeführt, Kupplung eingerückt Kupplungsmaß KUP = 20 - 80 mm



Bitte beachten bei Motorbedienung: max. 3 Behänge auf einen Motor. Aufgrund der Lastverteilung muss der Motor möglichst mittig über die Gesamtbreite positioniert werden.

Ansicht der Behänge von innen

Maximale Fläche bei gekoppelten Fassadenraffstoren beträgt 19 m².

FASSADENRAFFSTORE

BEDIENUNG

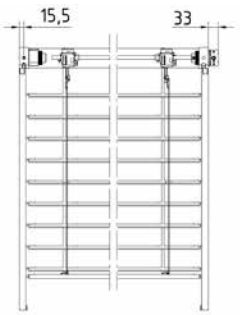
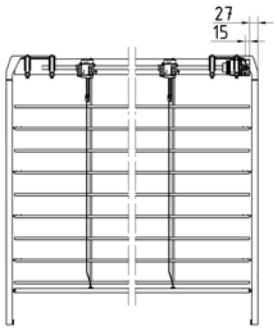
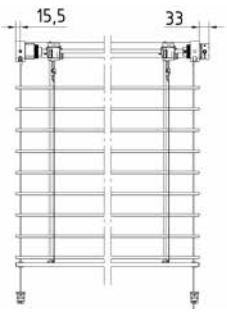
Bedienung		Beschreibung
Kurbelbedienung		Kurbelantrieb - einfach, leicht und leise. Das Kurbelgetriebe hat eine Übersetzung und eignet sich auch bei großflächigen Elementen. Durch Drehen der Kurbel wird der Behang gesenkt oder gehoben.
Motor		Kopfleistenmittelmotor 230 V Motorkabel mit angeschlossenem Stecker und Kupplung im Kasten verlegt. Zuleitung am Ende abisoliert und mit Aderendhülsen versehen. Kabellänge ab Kasten ca. 1000 mm.
NHK-Motor		Mechanischer Kopfleistenmotor mit Nothandkurbel, Kurbel und Gelenklager lose beigelegt. Zuleitung am Ende abisoliert und mit Aderendhülsen versehen. Kabellänge ab Kasten ca. 1000 mm.
Motor mit Akkupufferung		Mechanischer Motor (12V) mit Akkupufferung für den zweiten Rettungsweg. Max. Kabellänge zwischen Motor und Akku beträgt 2200 m. Der Akku wird über das Steuermodul ständig geladen und sorgt dafür, dass der Antrieb den Behang auch nach einem Stromausfall öffnen kann.

Mindest-Elementbreiten

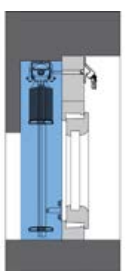
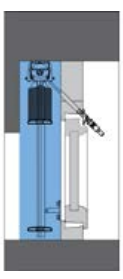
Antrieb	Mindestbreite
Kurbel	600 mm (LS 80 1070 mm)
Motor	600 mm (LS 80 730 mm)
Motor NHK	860 mm (LS 80 1080 mm)

Bei Elementbreiten unter 800 mm kann es zu erhöhtem Schräglauf des Behangs kommen.

Kurbelbedienung

Schienenführung	Aufständerung	Seilführung
		
innenliegend (Standard) / außenliegend Bezug zur Hinterkante Führungsschiene	innenliegend (Standard) Bezug zur Hinterkante Führungsschiene	innenliegend (Standard) / außenliegend Bezug zur Hinterkante Führungsschiene

Kurbelabgänge

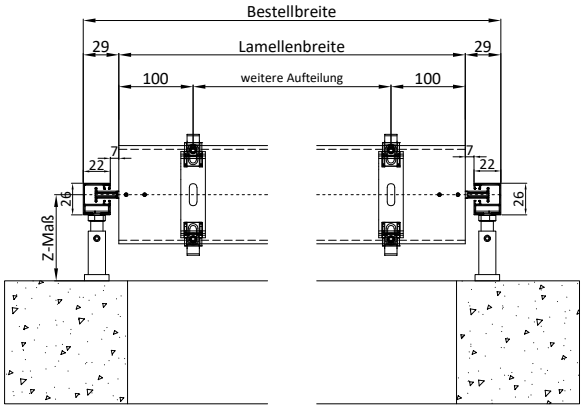
201: Standard Kurbelabgang 90° gerade Platte 22 x 85 mm 	202: Kurbelabgang 45° schräg Platte 22 x 85 mm 

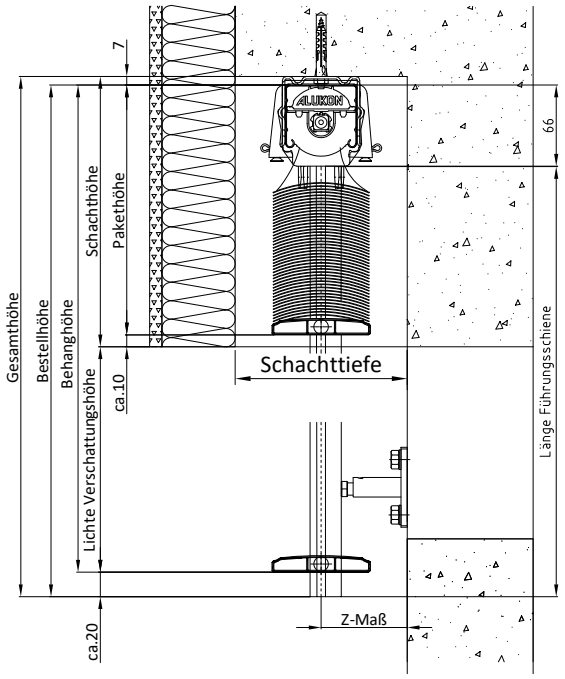
FASSADENRAFFSTORE

EINBAUSITUATION SCHIENENGEFÜHRTE VARIANTE S01/S02

Direkte - Befestigung unter dem Sturz

Variante S01 mit A41
Im Schacht nur mit Kopfleistenträger

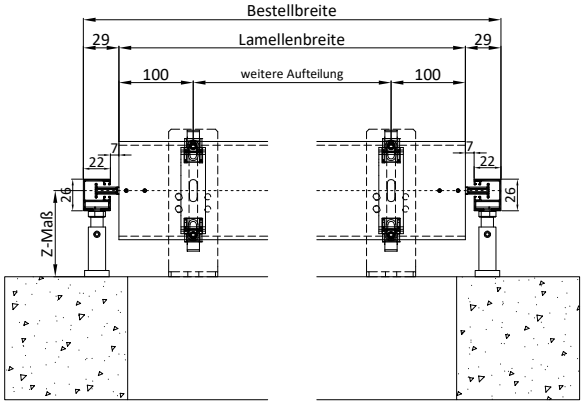


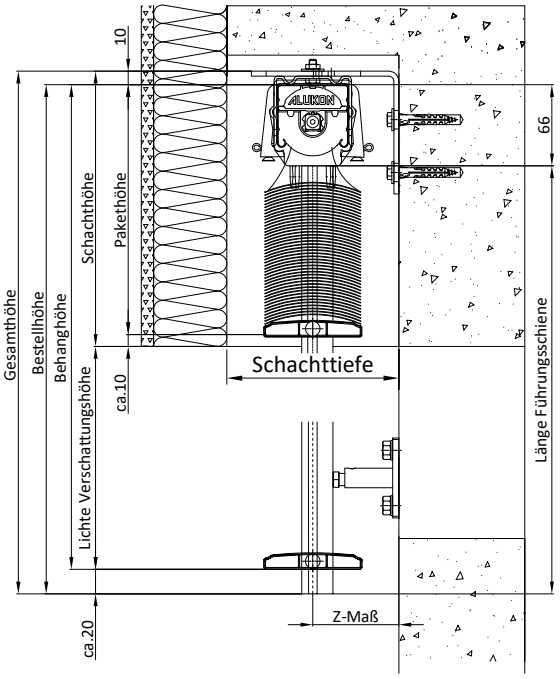


Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

Halter - Befestigung auf der Wand oder der Fassade

Variante S02 mit A41
Im Schacht mit Kopfleistenträger und Trägerwinkel





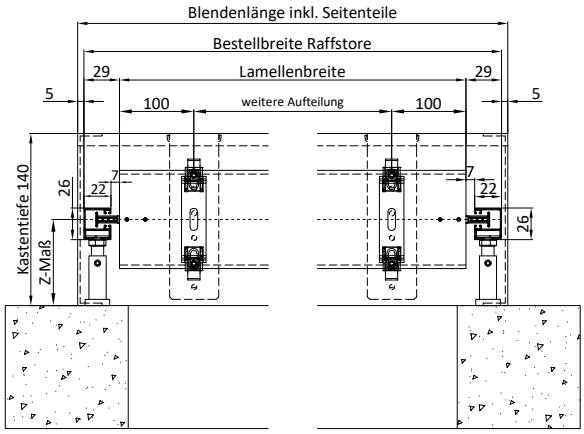
Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

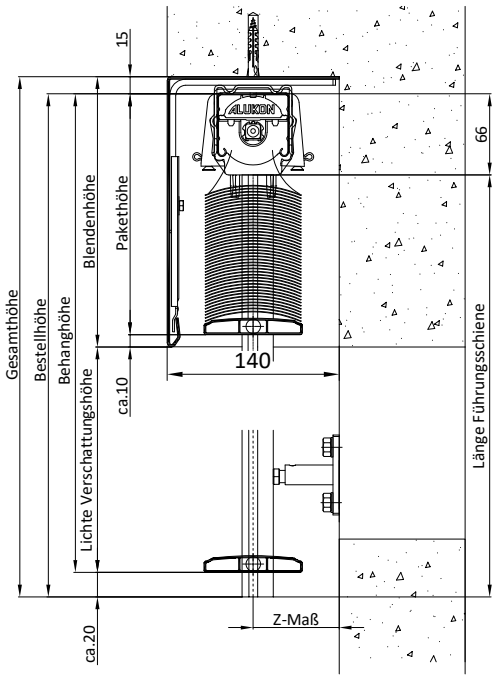
FASSADENRAFFSTORE

EINBAUSITUATION SCHIENENGEFÜHRTE VARIANTE L01/L02

Direkte - Befestigung unter dem Sturz

Variante L01 mit A41
Winkelblende mit Kopfleistenträger und Blendenwinkel

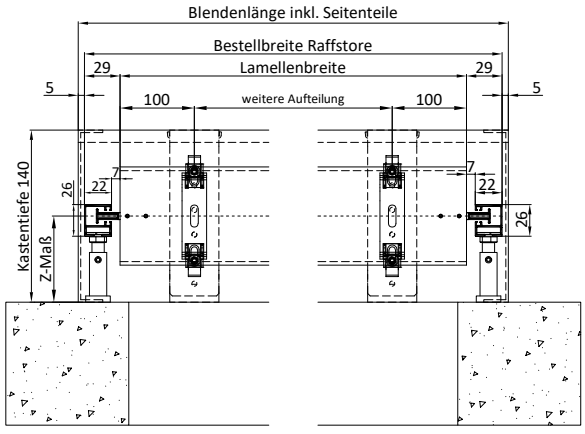


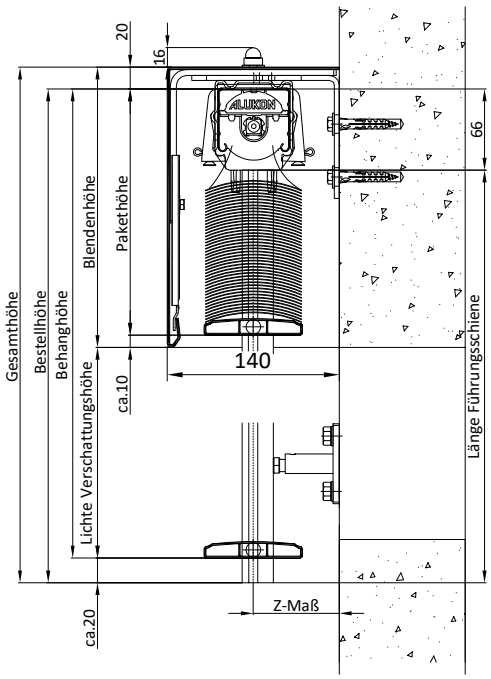


Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

Halter - Befestigung auf der Wand oder der Fassade

Variante L02 mit A41
Winkelblende mit Kopfleistenträger, Blendenwinkel und Trägerwinkel





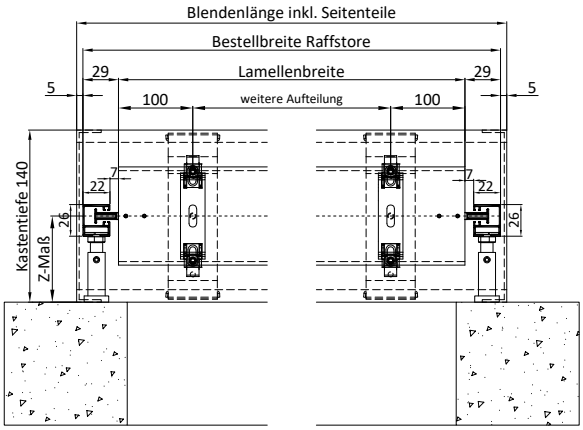
Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

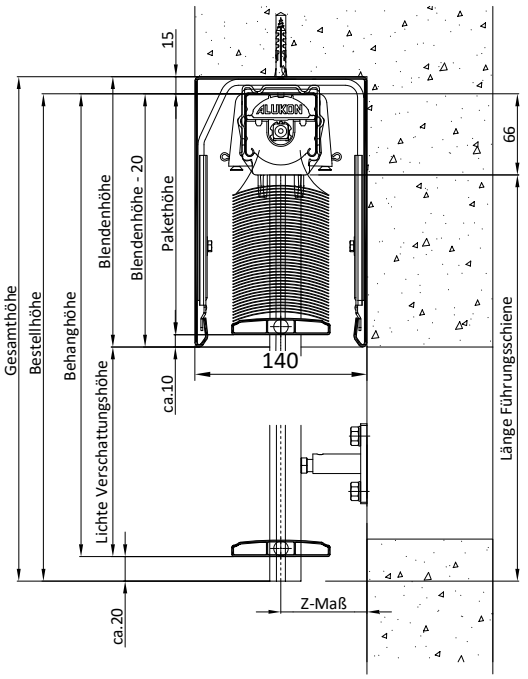
FASSADENRAFFSTORE

EINBAUSITUATION SCHIENENGEFÜHRTE VARIANTE U01/PU01

Direkte - Befestigung unter dem Sturz

Variante U01 mit A41
Rechteckblende mit Kopfleistenträger und Blendenbügel

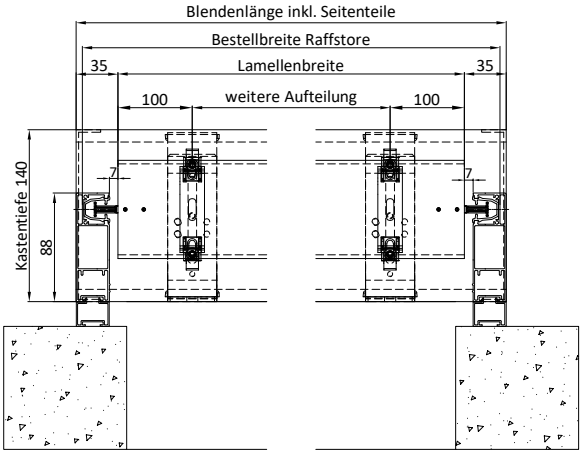


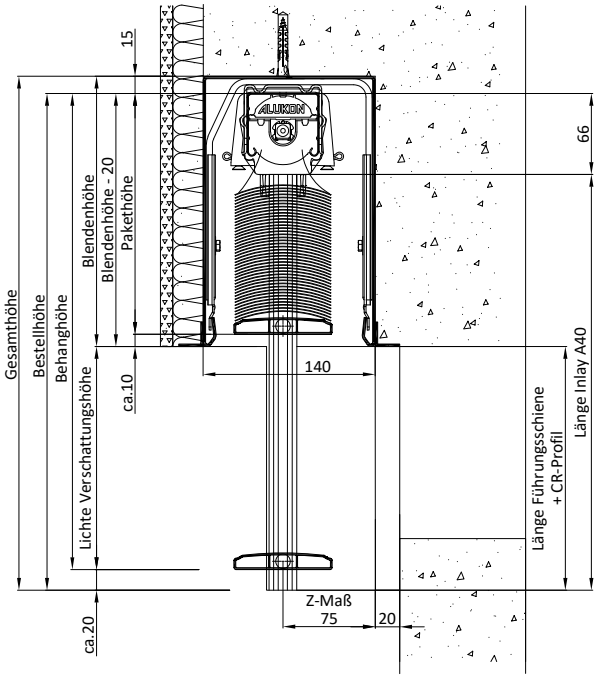


Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

Direkte - Befestigung unter dem Sturz

Variante PU01 mit Führungsschiene A45 + CR20
Rechteckblende mit Kopfleistenträger und Blendenbügel im Schacht





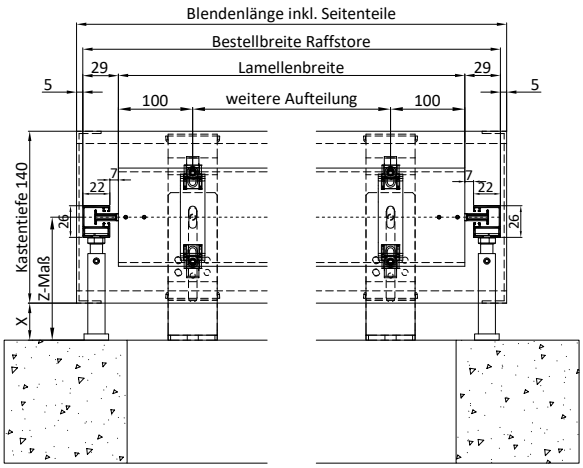
Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

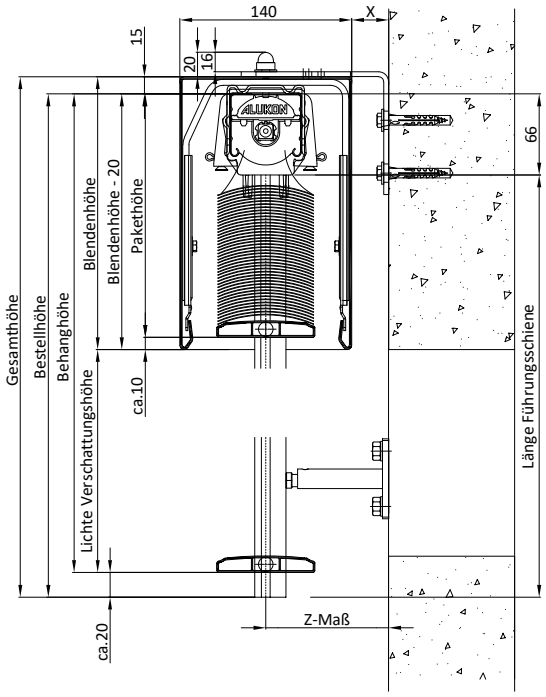
FASSADENRAFFSTORE

EINBAUSITUATION SCHIENENGEFÜHRTE VARIANTE U02/U03

Abstand - Befestigung vor Wand oder der Fassade

Variante U02 mit A41
Rechteckblende mit Kopfleistenträger, Blendenbügel und Trägerwinkel

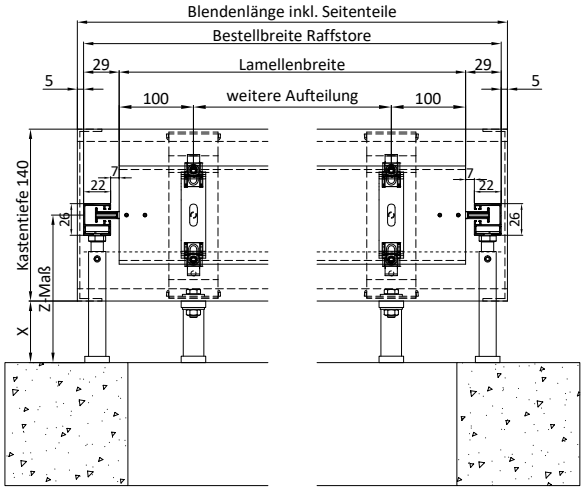


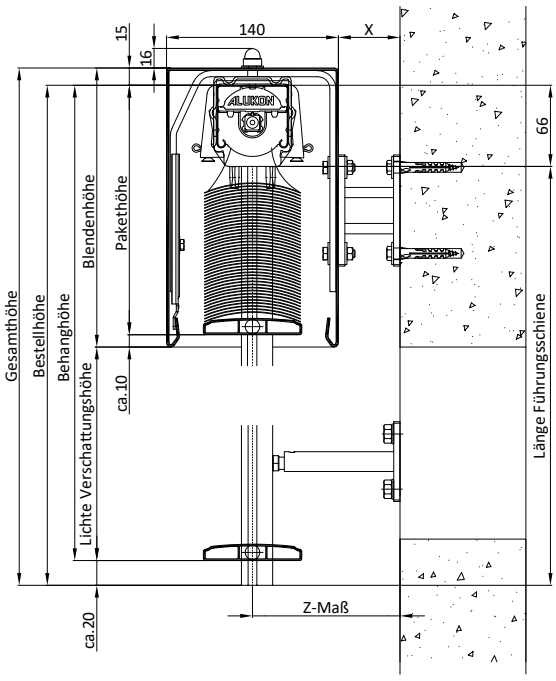


Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

Abstand - Befestigung vor Wand oder der Fassade

Variante U03 mit A41
Rechteckblende mit Kopfleistenträger, Blendenbügel und Distanzhalter





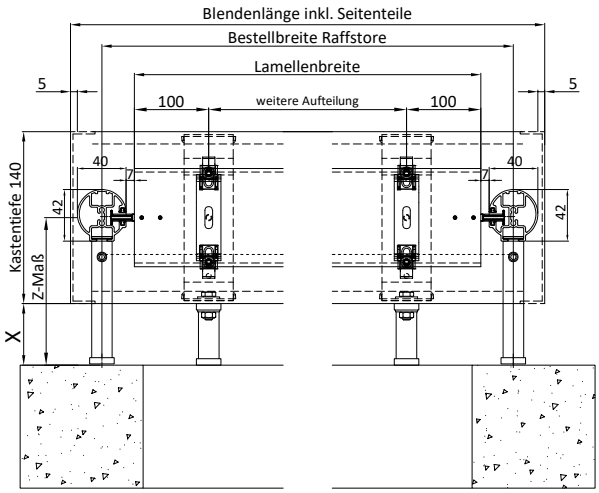
Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

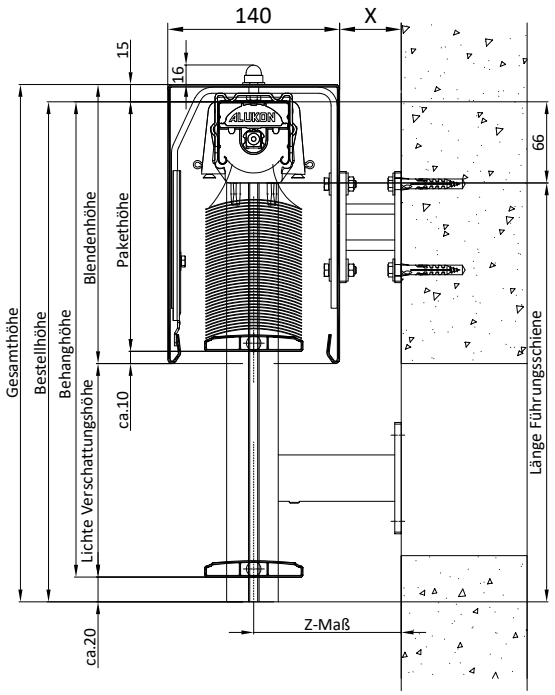
FASSADENRAFFSTORE

EINBAUSITUATION SCHIENENGEFÜHRTE VARIANTE U03

Abstand - Befestigung vor Wand oder der Fassade

Variante U03 mit A43
Rechteckblende mit Kopfleistenträger, Blendenbügel und Distanzhalter

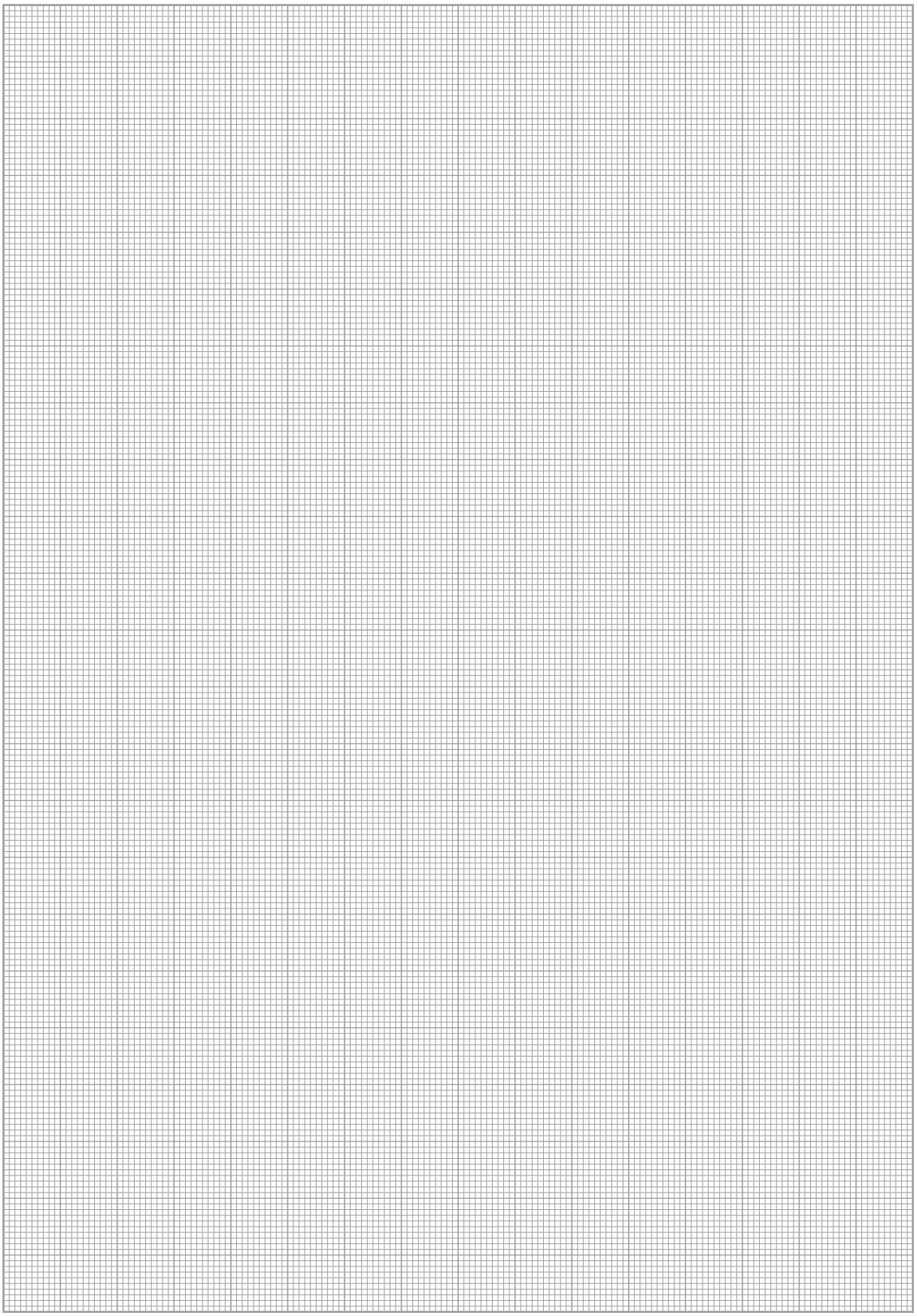




Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

FASSADENRAFFSTORE

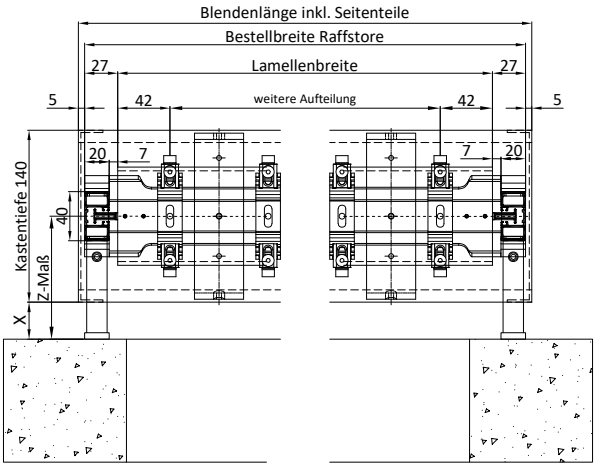
NOTIZEN

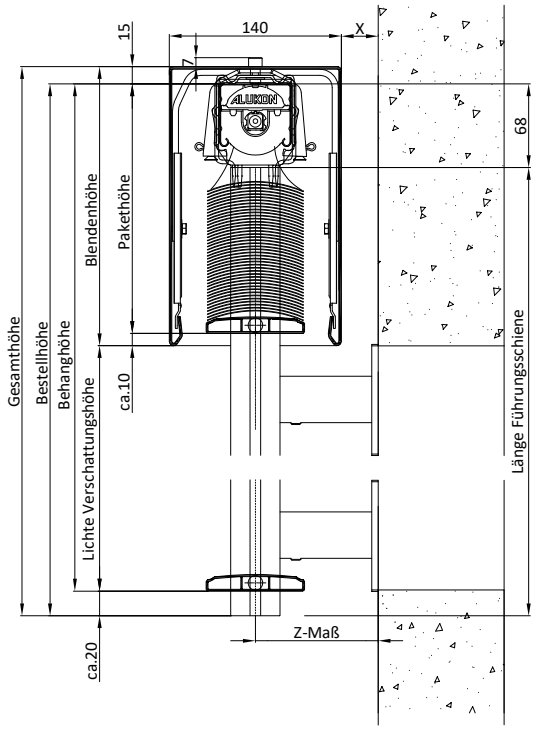


FASSADENRAFFSTORE

EINBAUSITUATION FREITRAGENDE VARIANTE AU01

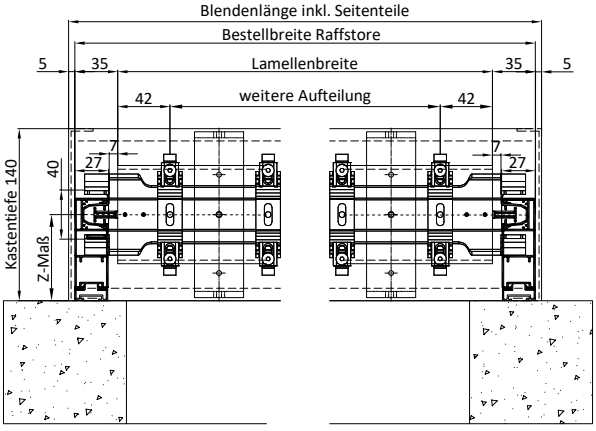
Aufständerung-Ausführung
Blende im Abstand vor der Fassade, als Blendenband durchlaufend
Variante AU01 mit A42
Rechteckblende mit Kopfleistenträger, Aufständerbügel und Blendenbügel

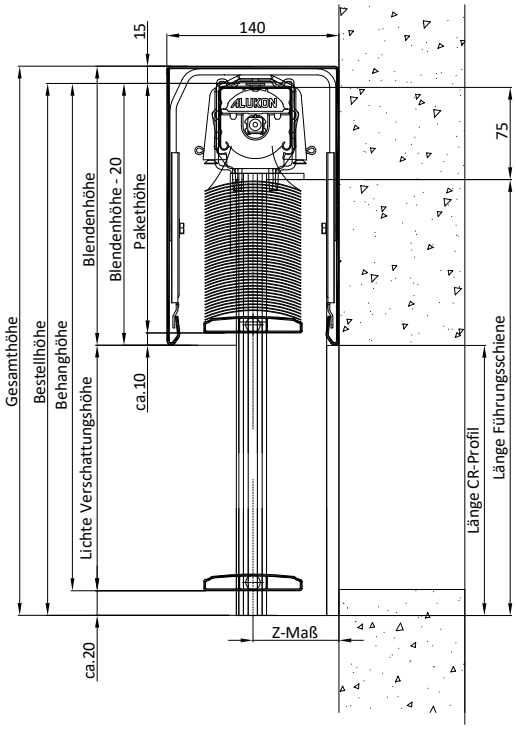




Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

Aufständerung-Ausführung
Blende im Abstand vor der Fassade, als Blendenband durchlaufend
Variante AU01 mit A44 + CR10
Rechteckblende mit Kopfleistenträger, Aufständerbügel und Blendenbügel



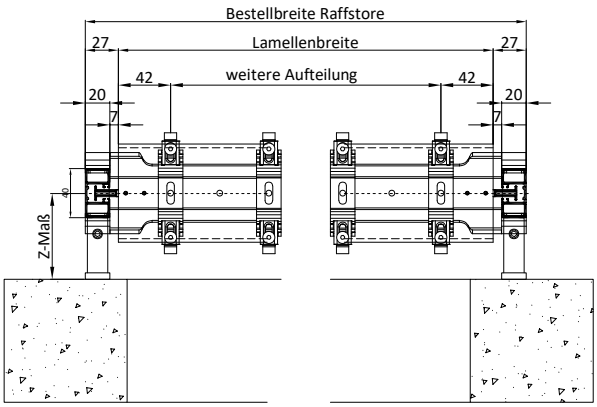


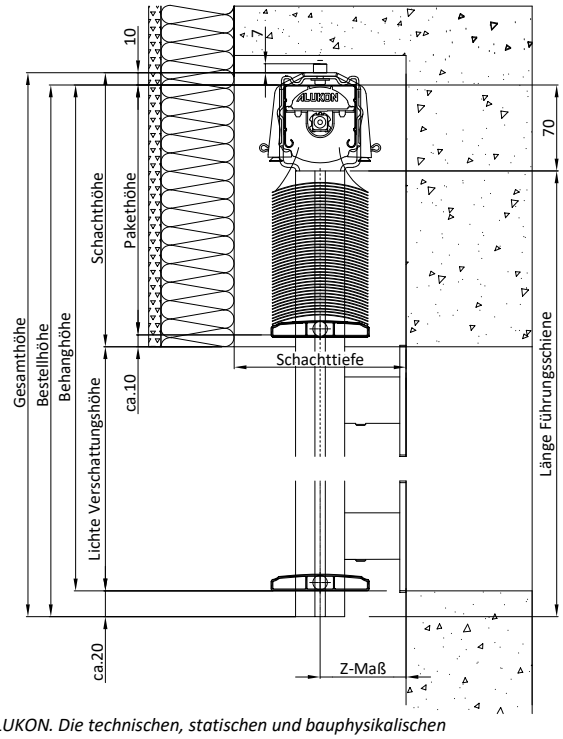
Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

FASSADENRAFFSTORE

EINBAUSITUATION FREITRAGENDE VARIANTE AS01

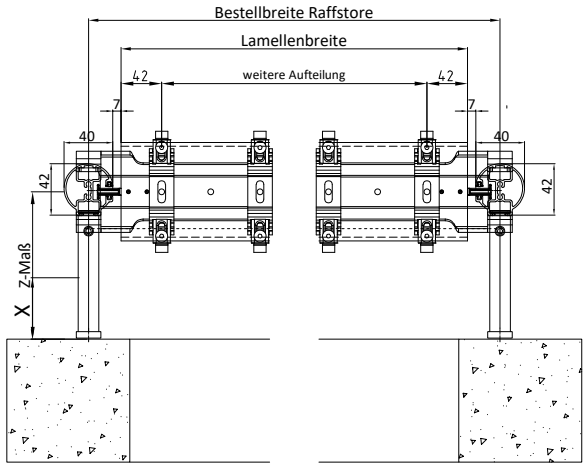
Aufständerung-Ausführung
Im Schacht hinter der Fassadenverkleidung
Variante AS01 mit A42
Nur für Breiten bis 2500 mm
Im Schacht mit Kopfleistenträger und Aufständerbügel

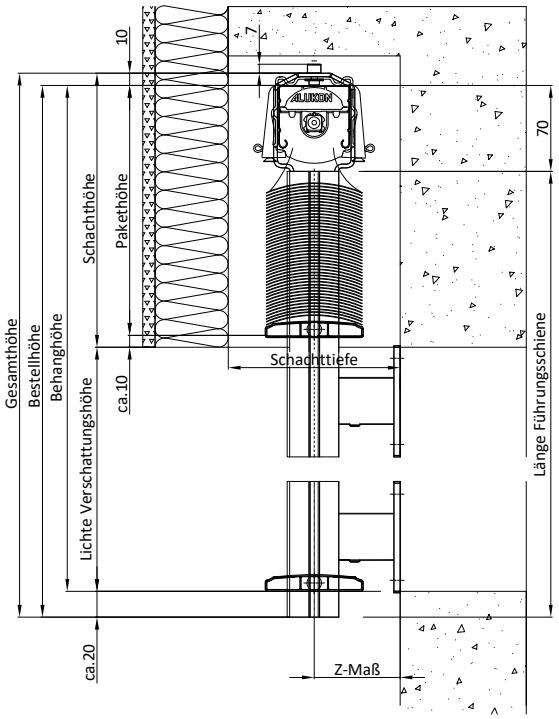




Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

Aufständerung-Ausführung
Im Schacht hinter der Fassadenverkleidung
Variante AS01 mit A43
Nur für Breiten bis 2500 mm
Im Schacht mit Kopfleistenträger und Aufständerbügel



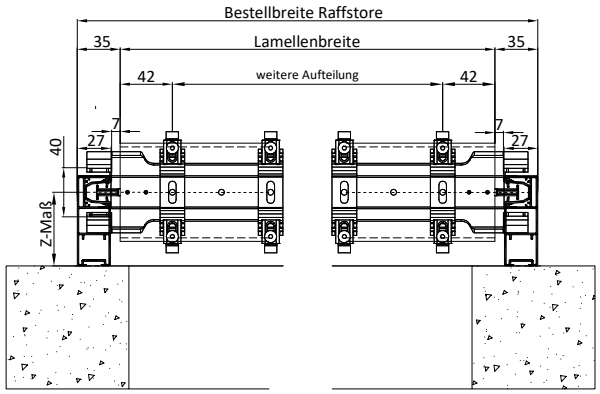


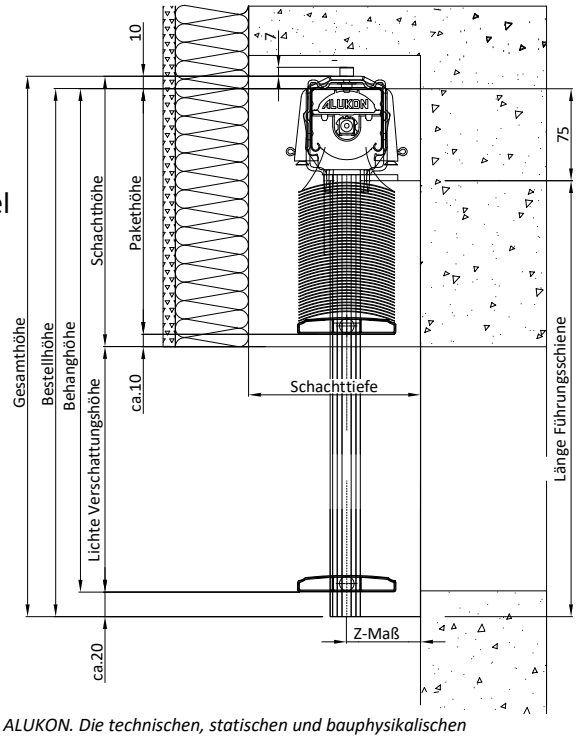
Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

FASSADENRAFFSTORE

EINBAUSITUATION FREITRAGENDE VARIANTE AU01

Aufständerung-Ausführung
Im Schacht hinter der Fassadenverkleidung
Variante AS01 mit A44
Nur für Breiten bis 2500 mm
Im Schacht mit Kopfleistenträger und Aufständerbügel

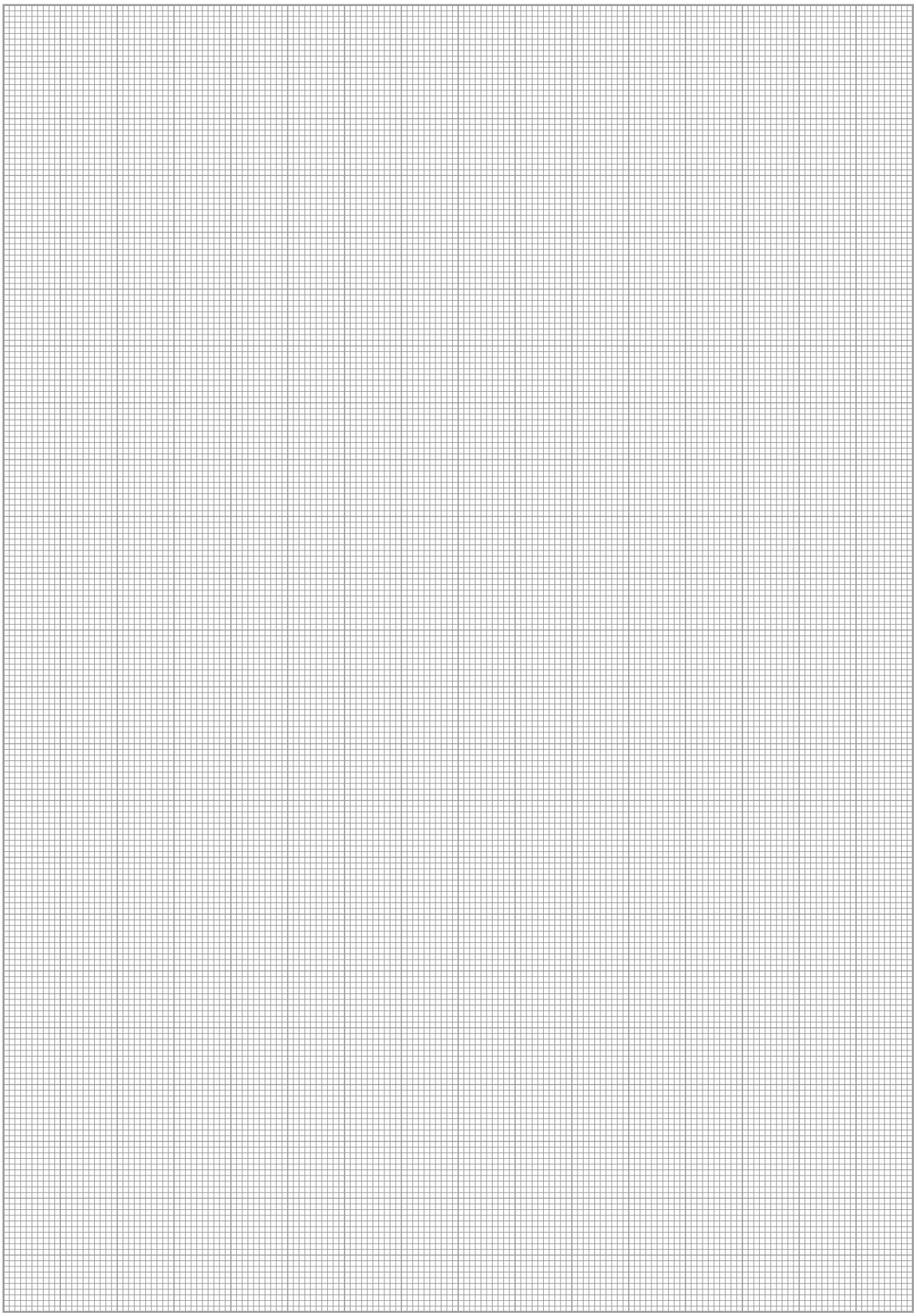




Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

FASSADENRAFFSTORE

NOTIZEN

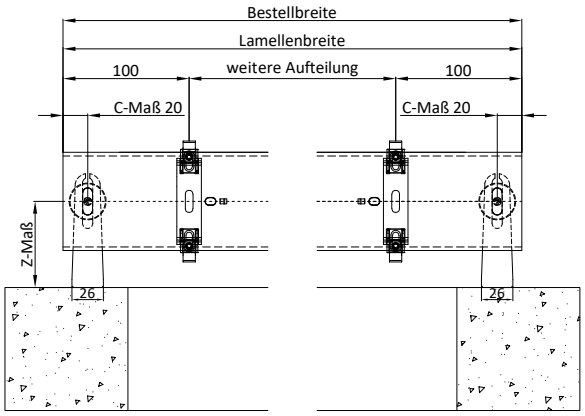


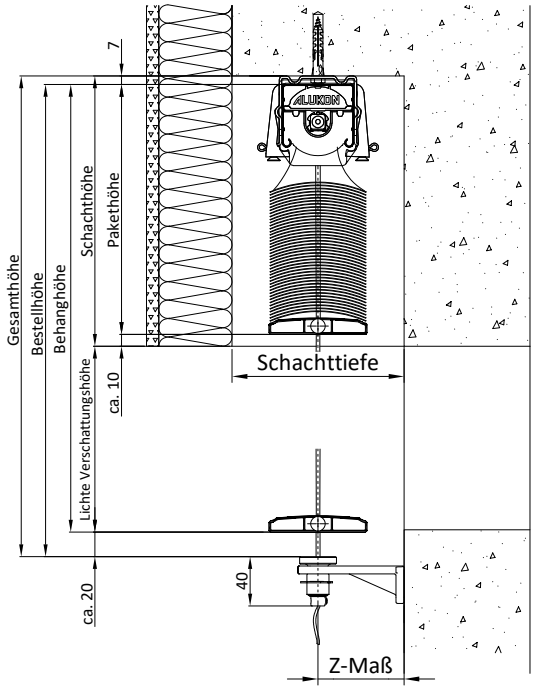
FASSADENRAFFSTORE

EINBAUSITUATION SEILGEFÜHRTE VARIANTE S01/S02

Direkte - Befestigung unter dem Sturz

Variante S01
Im Schacht nur mit Kopfleistenträger

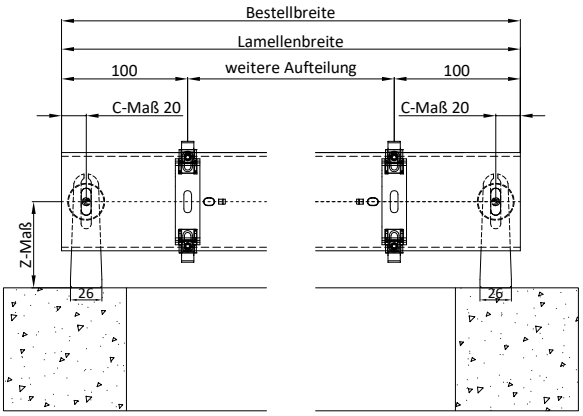


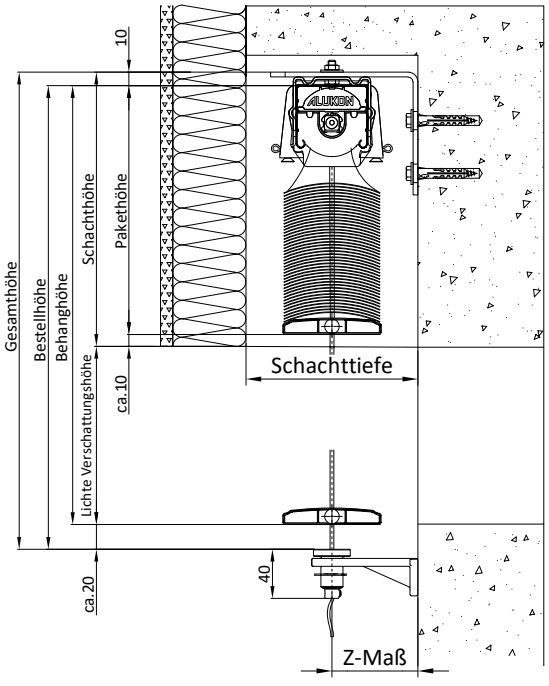


Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

Halter - Befestigung auf der Wand oder der Fassade

Variante S02
Im Schacht mit Kopfleistenträger und Kopfwinkel





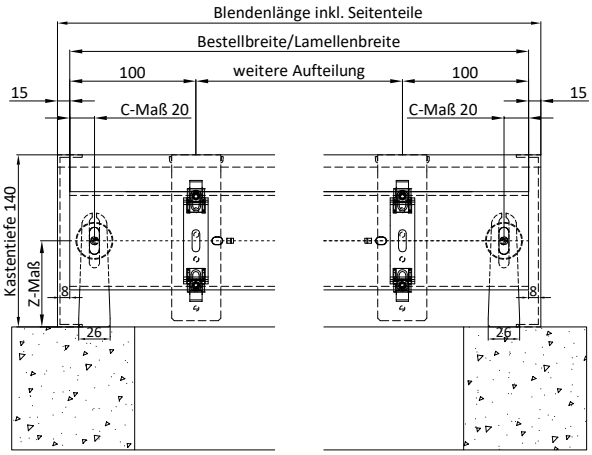
Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

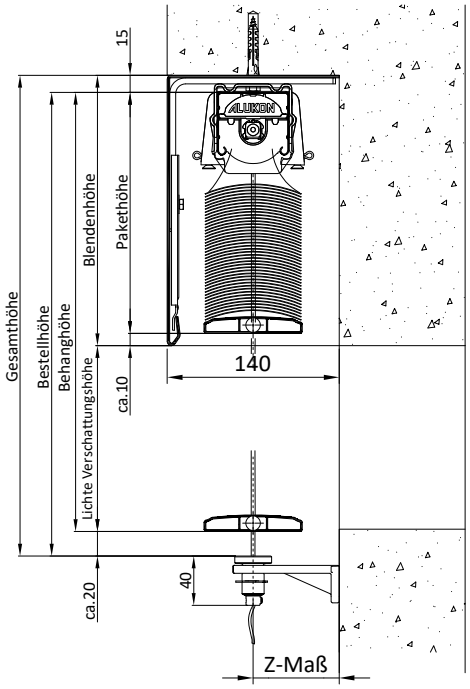
FASSADENRAFFSTORE

EINBAUSITUATION SEILGEFÜHRTE VARIANTE L01/L02

Direkte - Befestigung unter dem Sturz

Variante L01
Winkelblende mit Kopfleistenträger und Blendenwinkel

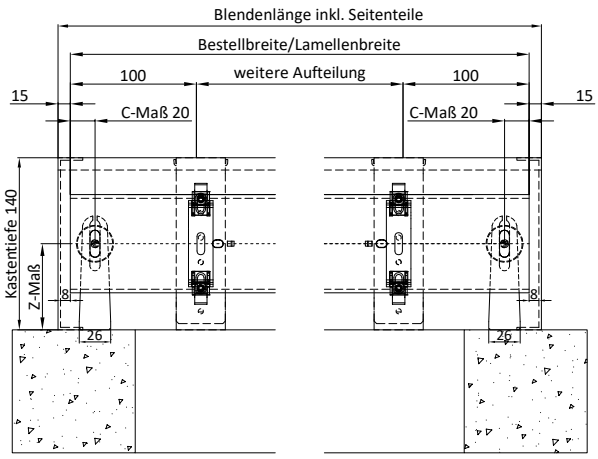


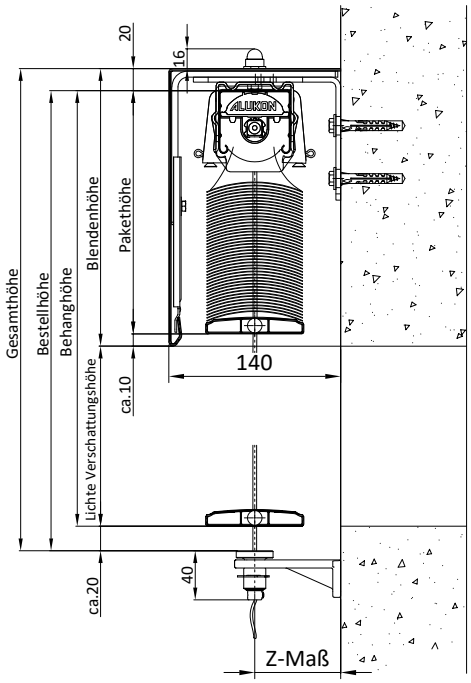


Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

Halter - Befestigung auf der Wand oder der Fassade

Variante L02
Winkelblende mit Kopfleistenträger, Blendenwinkel und Trägerwinkel





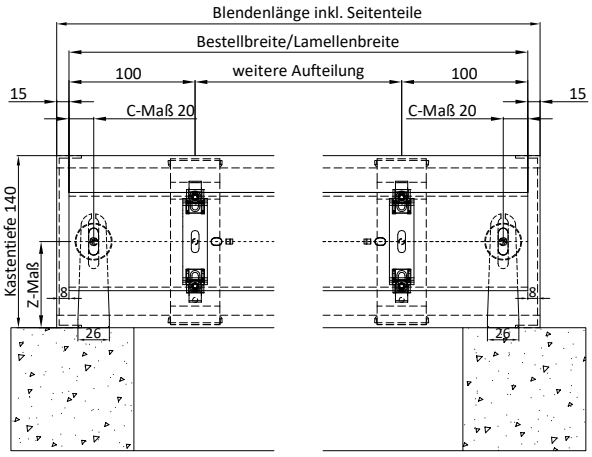
Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

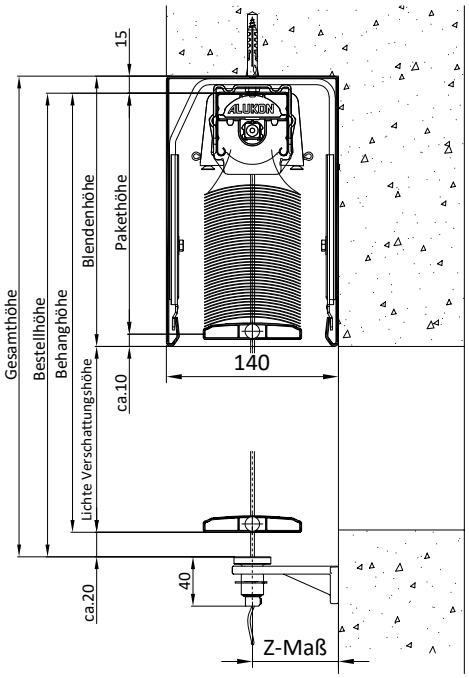
FASSADENRAFFSTORE

EINBAUSITUATION SEILGEFÜHRTE VARIANTE U01/U02

Direkte - Befestigung unter dem Sturz

Variante U01
Rechteckblende mit Kopfleistenträger und Blendenbügel

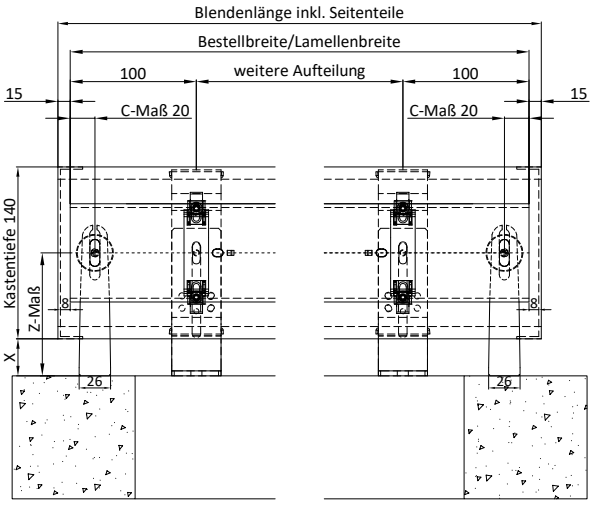


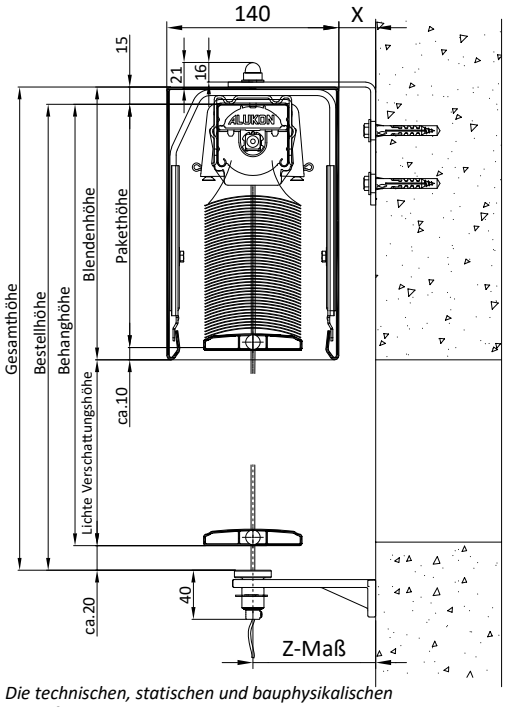


Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

Abstand - Befestigung vor Wand oder der Fassade

Variante U02
Rechteckblende mit Kopfleistenträger, Blendenbügel und Trägerwinkel





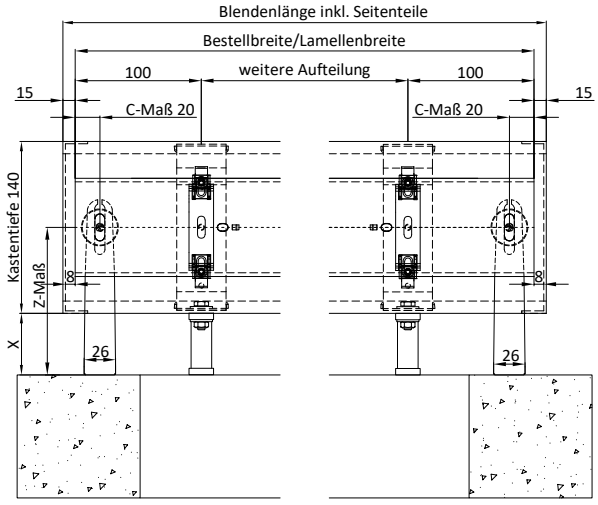
Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

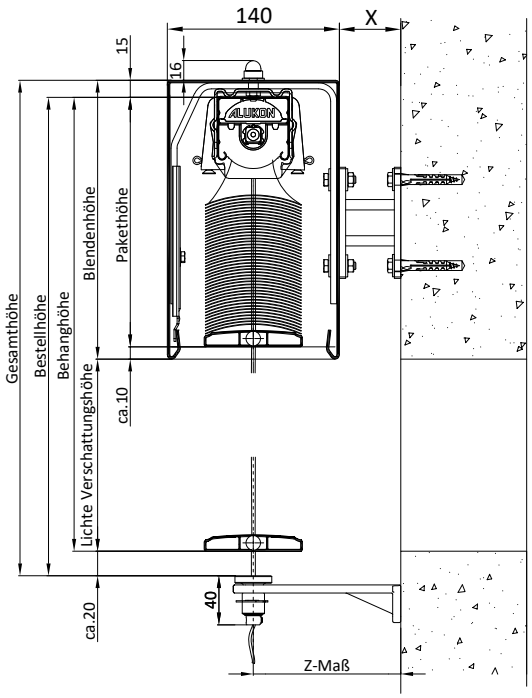
FASSADENRAFFSTORE

EINBAUSITUATION SEILGEFÜHRTE VARIANTE U03

Abstand - Befestigung vor Wand oder der Fassade

Variante U03
Rechteckblende mit Kopfleistenträger, Blendenbügel und Distanzhalter



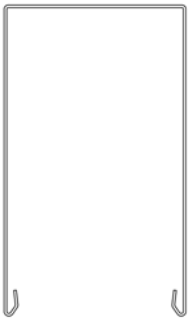


Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

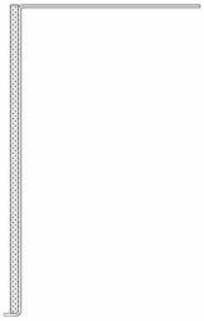
LS DARK

ABDUNKELUNGSRAFFSTORE

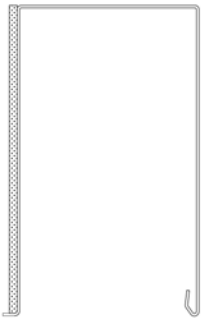
L-BLENDE



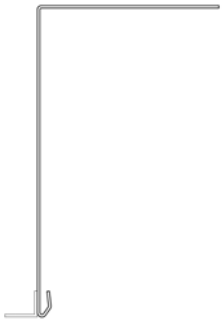
U-BLENDE



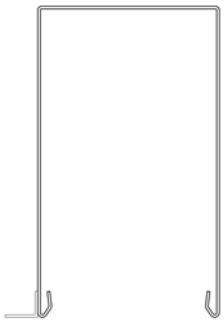
PUTZTRÄGERBLENDE
STANDARD PL-BLENDE



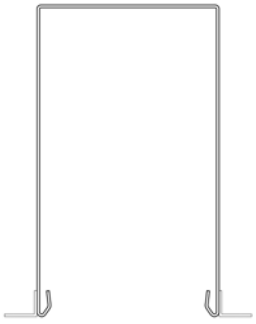
PUTZTRÄGERBLENDE
STANDARD PU-BLENDE



PUTZTRÄGERBLENDE
PL-BLENDE WINKEL EINSEITIG



PUTZTRÄGERBLENDE
PU-BLENDE WINKEL EINSEITIG



PUTZTRÄGERBLENDE
PU-BLENDE WINKEL BEIDSEITIG

LS DARK

PRODUKTBESCHREIBUNG

1 Führungsschiene

mittels zweier Führungsschienen Typ A 46 mit Aufdopplungsprofil 40 mm.

2 Behang

Lamellen aus speziallegiertem Aluminium, doppelt einbrennlackiert, Oberfläche witterungsbeständig, kratz- und schlagfest in folgender Ausführung:

· gebördelte Lichtleitlamellen, mit Dichtkeder

3 Unterschiene

geschlossen, aus stranggepresstem Aluminium, pulverbeschichtet, passend zur Kastenfarbe. Die Unterschiene wird im Kasten versenkt.

Bedienung

mit mittig angeordnetem 230 V Kopfleistenmotor von Geiger mit beidseitigem Wellenabgang und mechanischer Endabschaltung. 500 mm Anschlussleitung mit fest angegossenem Stecker und dazugehöriger Hirschmannsteckerkupplung.

Individuelle Ausschreibungstexte erhalten Sie als Download auf unserer Homepage.

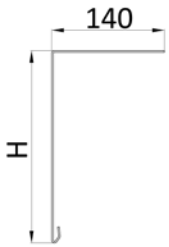
LS DARK

PRODUKTBESCHREIBUNG

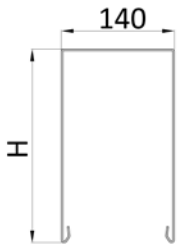
LS DARK

BLENDENÜBERSICHT

Sichtbare Blenden

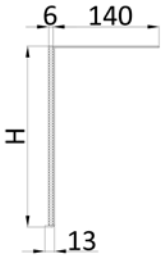


L-Blende

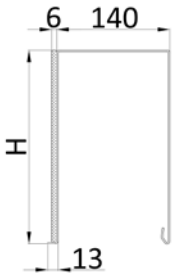


U-Blende

Einputzblenden - Standard

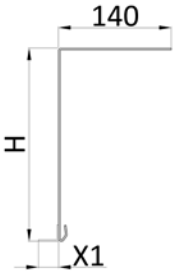


PL-Blende

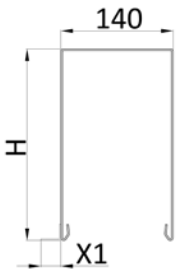


PU-Blende

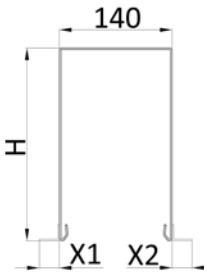
Einputzblenden - Sonderausführung



PL-Blende mit Alu-Winkel



U-Blende oder PU-Blende mit Alu-Winkel einseitig angenietet

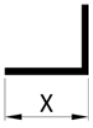


PU-Blende mit Alu-Winkel beidseitig angenietet

Maß H: 180 bis 280 mm in 20 mm Schritten
Maß X1/X2: siehe Ausladung der Kastenabschlussprofile
Passende Seitendeckel erhältlich.

Kastenabschlussprofile

Ausladung X in mm:
10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 50, 60, 70



XPS-Platten sind in den Stärken 6, 10 und 15 mm erhältlich.

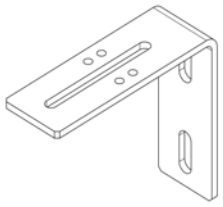
LS DARK

BÜGELSETS

Anzahl Kopfleistenträger / Bügelsets /Trägerwinkel					
Bestellbreite (mm)	0 - 1800	1801 - 2800	2801 - 4000	4001 - 4500	4501 - 5000
Anzahl	2	3	4	5	6

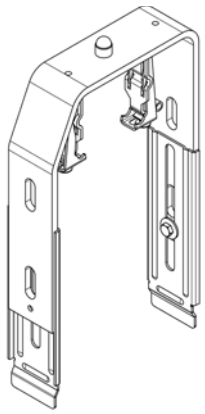
Trägerwinkel Stahl verzinkt, Stärke 4 mm

Typ	Z-Maß	Maße in mm
TW 120	0-95	120 x 100 x 40
TW 150	70-135	150 x 100 x 40
TW 200	120-185	200 x 100 x 40
TW 240	160-225	240 x 120 x 40
TW 280	200-265	280 x 135 x 40



Bügelset für alle U-Blenden

Blendenhöhe H1	Bügel-Typ	Lasche
180	180-240	L1
200	180-240	
220	180-240	
240	240-300	
260	240-300	
280	240-300	

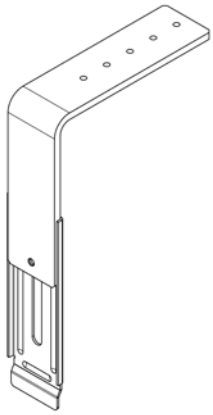


Kombinierbar mit Trägerwinkel TW

Bügelset für alle L-Blenden

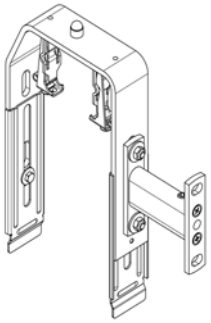
Blendenhöhe H1	Bügel-Typ	Lasche
180	H125	L1
200	H125	
220	H125	
240	H180	
260	H180	
280	H180	

L-Blendenbügel



Kombinierbar mit Trägerwinkel TW

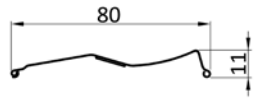
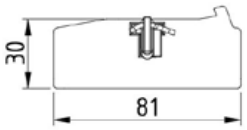
Abstandshalter mit allen U-Blenden Bügelsets kombinierbar.



LS DARK

LAMELLENÜBERSICHT

Gebördelte Lamelle LS Dark

Lamelle	Technische Daten	Unterschiene
	min. Schachttiefe 120 mm	

Bitte beachten:
Jede Lamelle mit beidseitigen Führungsnippeln. Keine Texbandlochung in den Lamellen.

Technische Daten

min. Breite (Motor)	715 mm (mit Blende) 718 mm (ohne Blende)
max. Breite	3000 mm
max. Höhe	3000 mm
max. Fläche (Motor)	9 m²

Pakethöhen

Blendenhöhe	LS Dark	
	Pakethöhe HP	Behang-höhe
200 mm	178 mm	1500 mm
220 mm	198 mm	1900 mm
240 mm	218 mm	2300 mm
260 mm	238 mm	2700 mm
280mm	258 mm	3000 mm

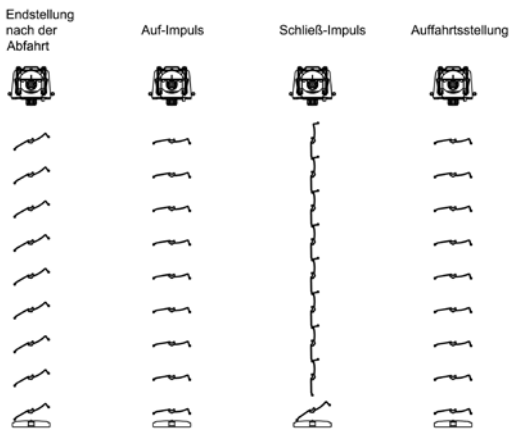
Bitte unbedingt beachten:
Die Pakethöhen in dieser Tabelle stellen Richtmaße dar. Technisch bedingt können diese Pakethöhen in den Plus- oder Minus-bereich abweichen.

Lamellenstellung für LS Dark

Arbeitsstellung 20° (Standard bei LS 80)

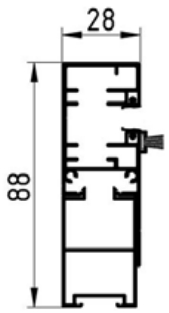
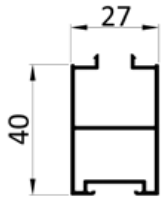
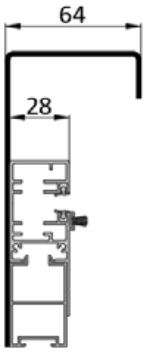
Die Lichtleitstellung bewirkt, dass beim Herabfahren des Behangs die Lamellen nur bis 20° schließen. So lässt sich im Sommer das Tageslicht blendfrei genießen und eine ungewünschte Aufheizung der Räume vermeiden. Im Winter hingegen kann, durch die Lichtleitstellung, die solare Energie zusätzlich zur Erwärmung der Räume genutzt werden.
Beim Erreichen der unteren Endstellung bleiben die Lamellen in der Lichtleitstellung stehen. Ein kurzer AUF-Impuls, bis die Lamellen waagerecht stehen und ein anschließender AB-Impuls bewirken das komplette Schließen der Lamellen.

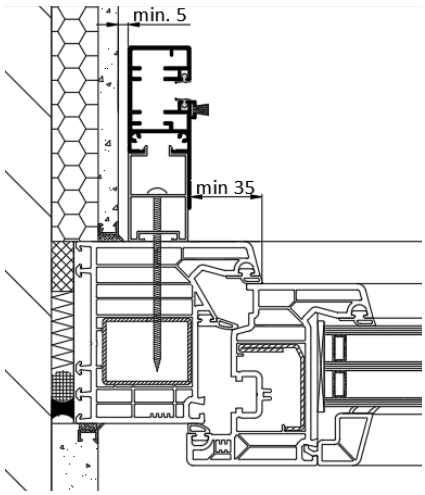
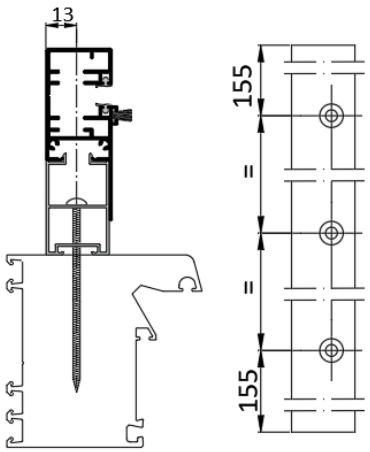
Zwischen der geschlossenen Endstellung und der waagerechten Auffahrtsstellung sind die Lamellen stufenlos verstellbar.



LS DARK

FÜHRUNGSCHIENEN

Führungsschiene		
A 46	Aufdopplung 40 mm	Winkelblech optional
		
Führungsschiene und Winkelblech nicht überputzbar.		

Montage		
		Die Sichtbreite des Fensterrahmens beeinträchtigt erheblich das Abdunkelungsergebnis. Zur Führungsschiene empfehlen wir zusätzlich mindestens 35mm Fensterrahmen in Sicht. Zwischen Purzfries und Führungsschiene werden mindestens 5mm Platz benötigt.

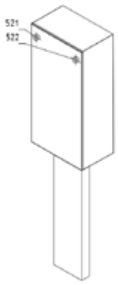
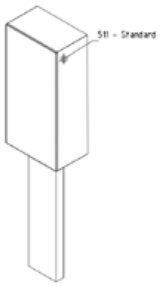
LS DARK

BEDIENUNG

Bedienung		Beschreibung
Motor		Kopfleistenmittelmotor 230 V Wartungsfreier Kopfleistenmittelmotor von Geiger mit mechanischer Abschaltung und 500 mm Anschlussleitung mit fest angegossenem Stecker für Hirschmannkupplung.
Motor mit Akkupufferung		Mechanischer Motor (12V) mit Akkupufferung für den zweiten Rettungsweg. Max. Kabellänge zwischen Motor und Akku beträgt 2200 m. Der Akku wird über das Steuermodul ständig geladen und sorgt dafür, dass der Antrieb den Behang auch nach einem Stromausfall öffnen kann.

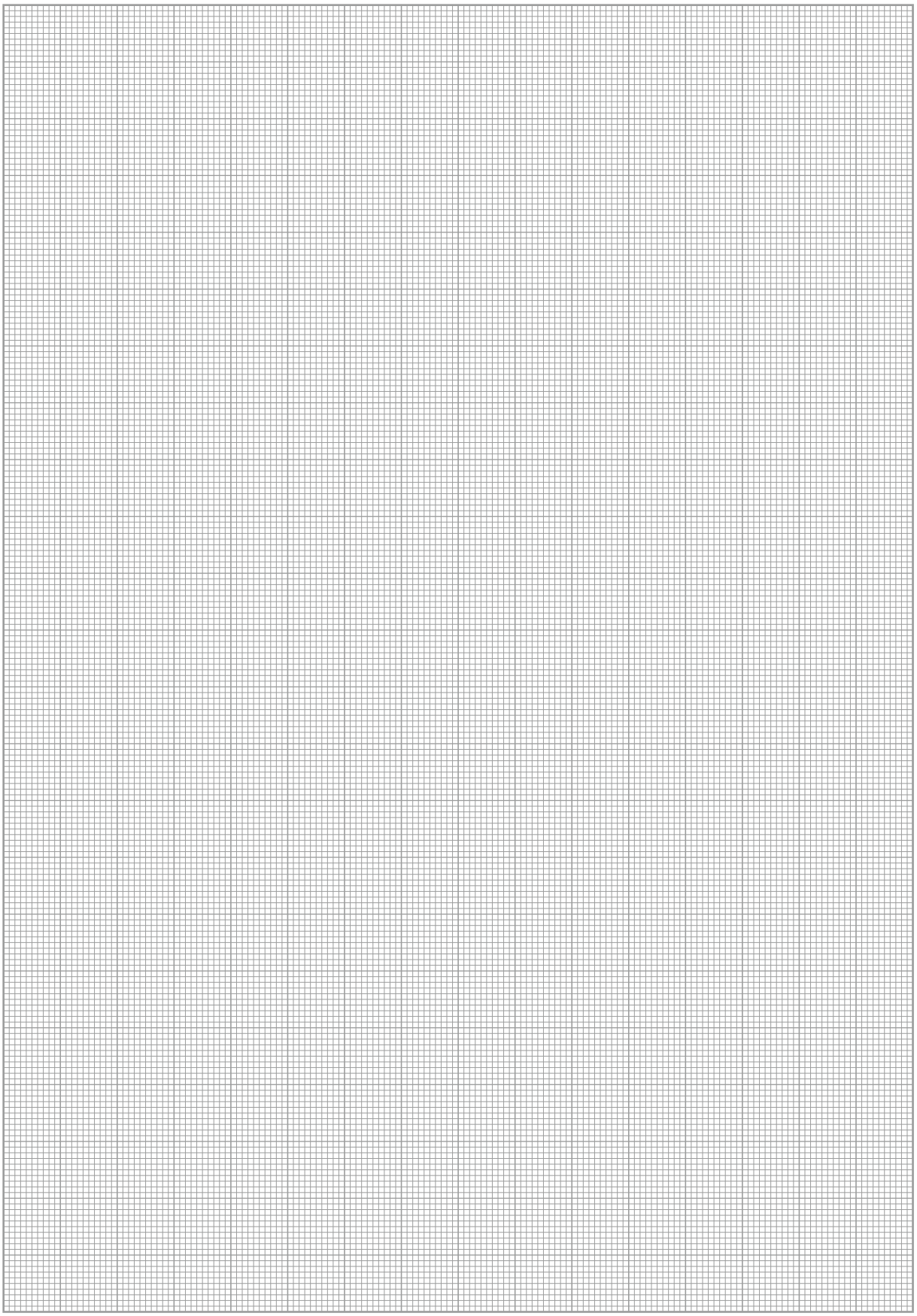
Mindest-Elementbreiten		
min. Breite (Motor)	715 mm (mit Blende)	718 mm (ohne Blende)

Motorlage mittig
Bei Elementbreiten unter 800 mm kann es zu erhöhtem Schräglauf des Behangs kommen.

Kabelabgang	
	
seitlich 521: vorn oben | 522: hinten oben	**hinten** 511: oben – Standard

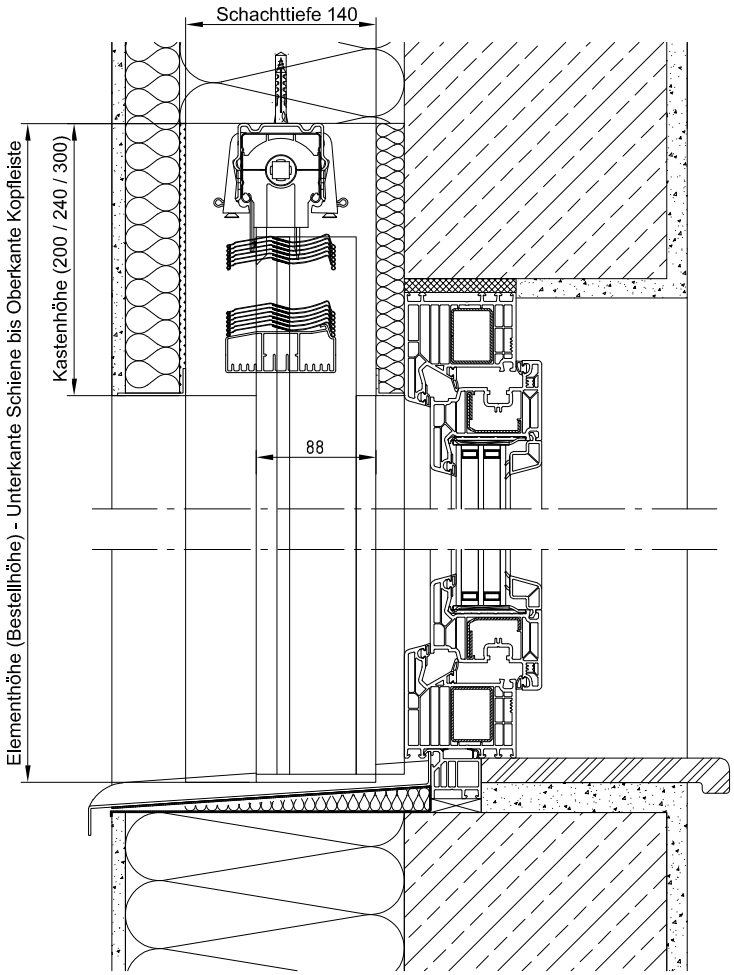
LS DARK

NOTIZEN

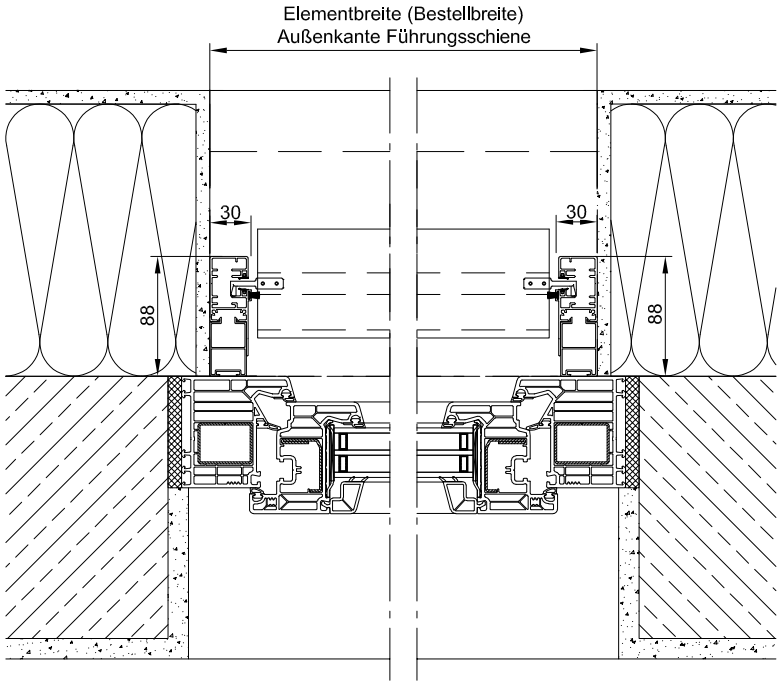


LS DARK

EINBAUSITUATION



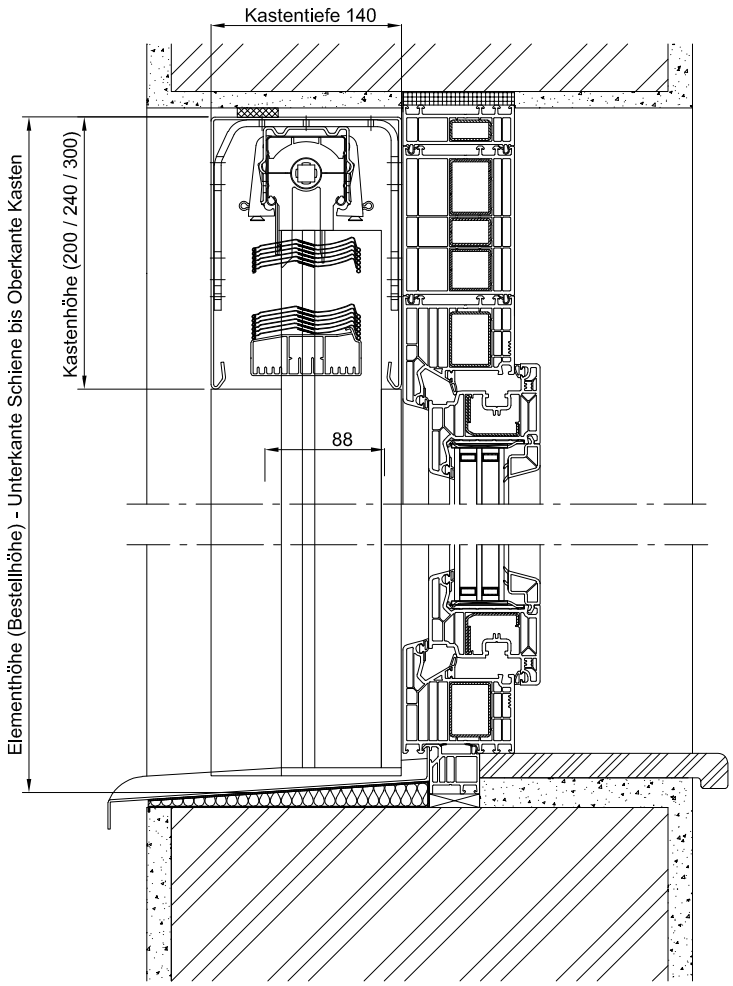
Schachtmontage
Alu-Führungsschiene



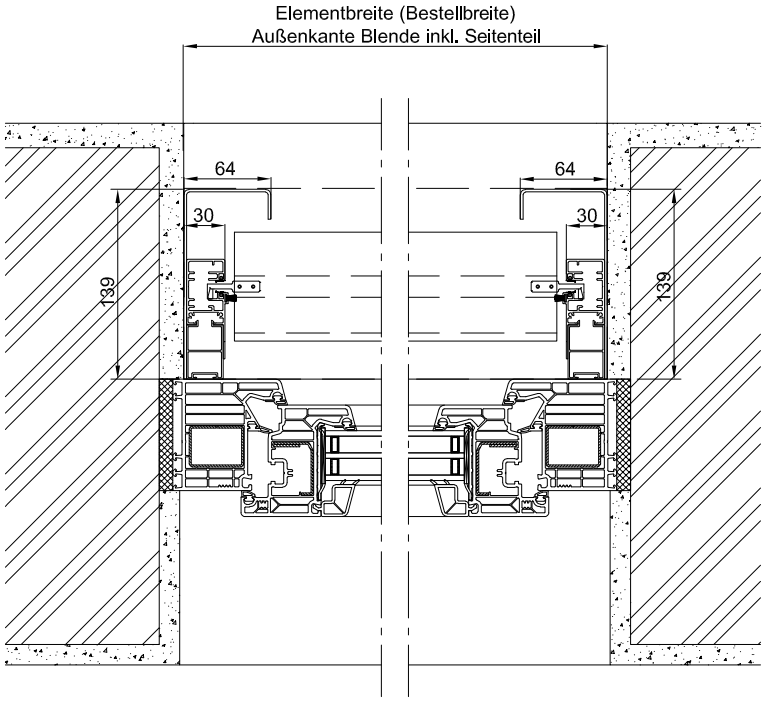
Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

LS DARK

EINBAUSITUATION



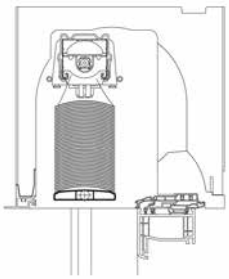
Blendengröße 140 x 200
Alu-Führungsschiene



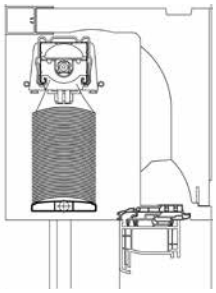
Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

GESCHÄUMTER AUFSATZKASTEN AK-FLEX

AN ALLES GEDACHT – SOGAR IM DETAIL



STANDARDAUSFÜHRUNG



KLINKER

AK-FLEX

PRODUKTBESCHREIBUNG

1 Kasten

bestehend aus speziell konstruiertem EPS mit gerillter Oberfläche aus hochdämmenden EPS. Steckbare Kastenkonstruktion mit Kopfstücken (schwarz), inklusive Stahl-Befestigungslaschen.

2 Adapterprofile

zum leichten Aufclipsen bzw. Aufschrauben auf das Fenster und Einrasten am Rollladenkasten. Für alle marktüblichen Fenstersysteme aus Kunststoff, Holz oder Metall.

3 Abschlusswinkel

standardmäßig außen mit Alu-Winkel blank, Ausladung 15 mm.

4 Führungsschiene

schlagregensicher, mit clipsbarer RS-Einlage K75, Befestigung verdeckt durch Stecknippel am Fensterrahmen als Einfach- oder Doppelführungsschiene auch in verschiedenen Farb- und Holzdekorfolierungen. Auf Wunsch auch mit pulverbeschichteten Aluminiumführungsschienen in RAL-Farben lieferbar.

5 Behang

Lamellen aus speziallegiertem Aluminium, doppelt einbrennlackiert, Oberfläche witterungsbeständig, kratz- und schlagfest in folgenden Ausführungen:

- flexible, ungebördelte Flachlamellen, 80 mm breit
- gebördelte Lamellen, 80 mm breit
- gebördelte Z-förmige Lamellen, mit Dichtkeder
- gebördelte Lichtleitlamellen, mit Dichtkeder

6 Unterschiene

geschlossen, aus stranggepresstem Aluminium, pulverbeschichtet, passend zur Lamellenfarbe.

Bedienung

mit mittig angeordnetem 230 V Kopfleistenmotor von Geiger mit beidseitigem Wellenabgang und mechanischer Endabschaltung. Motorkabel mit angeschlossenem Stecker und dazugehöriger Steckerkupplung im Kasten verlegt, Kabellänge ab Kabelabgang mindestens 1000 mm.

Insektenschutz

bei Bedarf können alle Kästen mit integriertem Insektenschutz mit Federmechanik, Bremse und Easy-Click-Verriegelung ausgestattet werden.

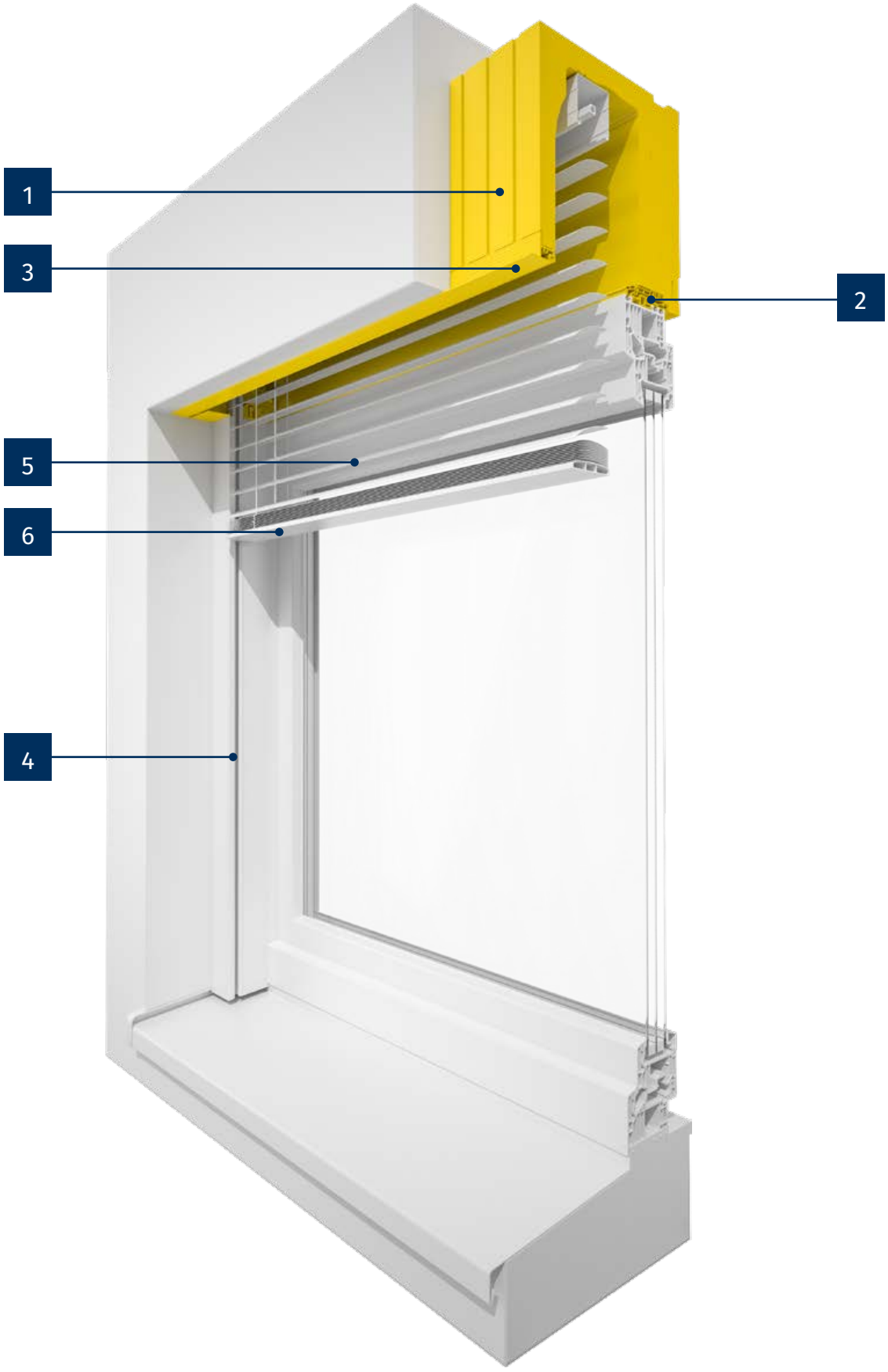
Glasabsturzsicherung

für bodentiefe Fenster ist optional eine Ausstattung für absturzsichernde Verglasung erhältlich. Diese besteht aus Führungsschiene, Glasleistenabdeckung sowie passendem Zubehör (VSG 16 Glas ist nicht im Lieferumfang enthalten)

Individuelle Ausschreibungstexte erhalten Sie als Download auf unserer Homepage.

AK-FLEX

PRODUKTBESCHREIBUNG

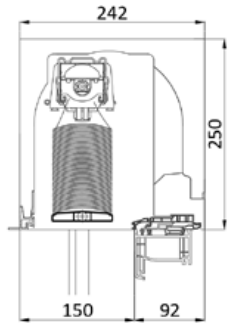


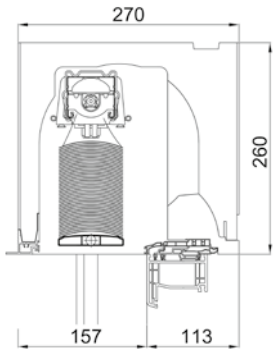
AK-FLEX

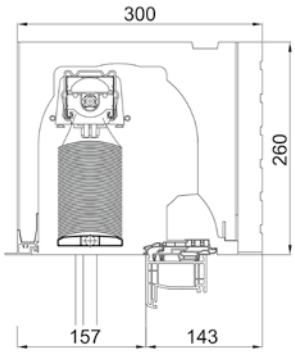
KASTENÜBERSICHT

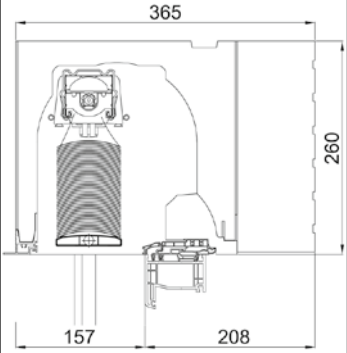
Basisgrößen

Standardausführung

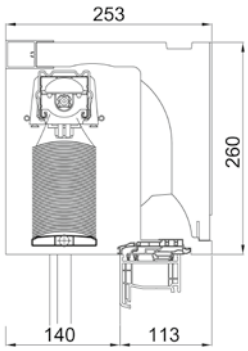


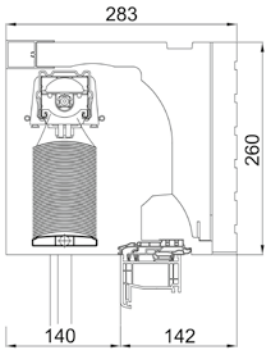


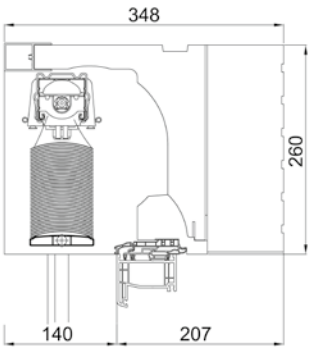




Klinker

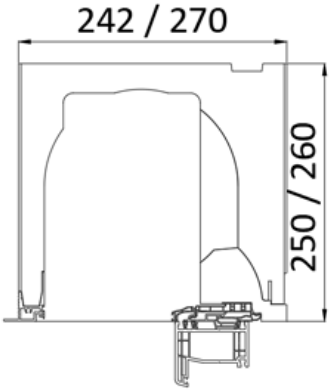


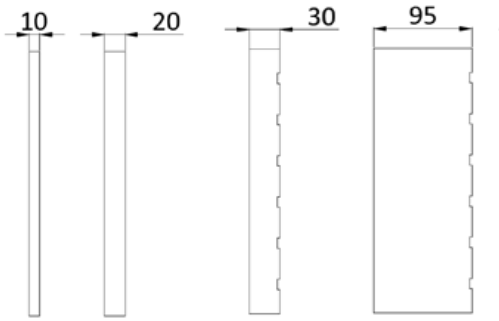




Baukastensystem

Zwischengrößen in der Tiefe sind in 10 mm Schritten möglich.
Bei Basiskästen 270/300/365 kann zwischen den Kastenhöhen 260 mm und 250 mm gewählt werden.
Der Basiskasten 242 ist nur mit Kastenhöhe 250 mm möglich.





AK-FLEX

DÄMMWERTE

Wärmedämmwerte

Kastengröße:	242 x 250	270 x 260	300 x 260	365 x 260
		U_{sb}-Wert (W/m²K)		
Raffstore	0,52	0,44	0,43	0,35
Klinker-Raffstore	-	0,44	0,47	0,37

Schalldämmwerte

Kastengröße:	242 x 250	270 x 260	300 x 260	365 x 260
		R_W-Wert (dB) Behang oben/unten		
Raffstore	44 / 44 dB	46 / 44	46 / 44	46 / 44
Klinker-Raffstore	-	46 / 44	46 / 44	46 / 44

Unser AK-FLEX entspricht den aktuellen Anforderungen an den Wärmeschutz.

Prüfzertifikate können bei ALUKON angefragt werden.

Luftdichtheit

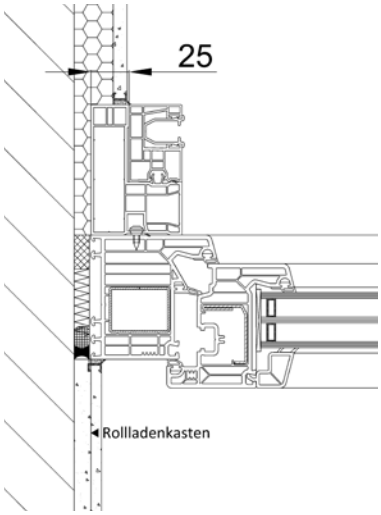
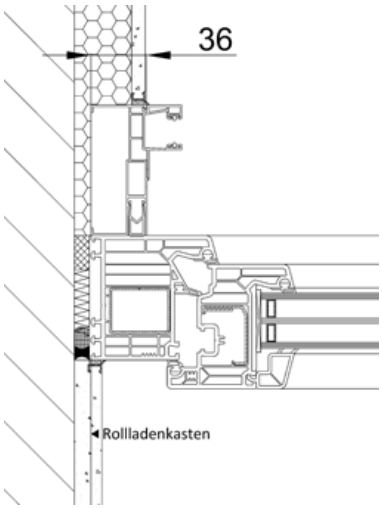
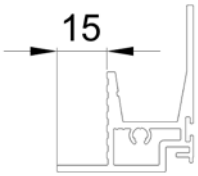
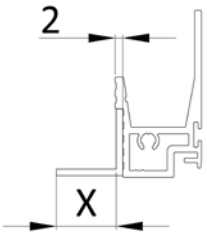
Der Aufsatzkasten AK-FLEX erfüllt die Anforderungen der ift-Richtlinie AB-02/1 bezüglich der Luftdichtheit von Rollladenkästen (ohne Berücksichtigung von Durchlässen von Bedienteilen).
Die rastbare Verbindung zwischen Kasten und Fenster erreicht die Luftdichtheitsklasse 4 nach DIN EN 12207. Die schraubbare Verbindung bzw. das Verstärkungseisen muss zusätzlich mit geeignetem Dichtmaterial (z. B. Kompriband) abgedichtet werden.

Brandverhalten

Klassifizierung des Brandverhaltens des EPS-Kastenmaterials: Klasse E nach EN 13501-1

AK-FLEX

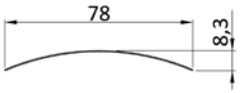
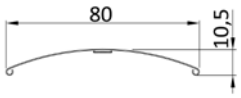
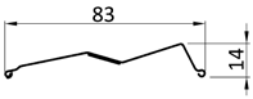
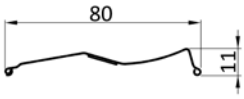
EINPUTZEN

Einputztiefe	
25 mm tief einputzbar	Aluminium-FS 36 mm tief einputzbar
	
Kastenabschlussprofile	
	
Kastenabschlussprofil außen	Kastenabschlussprofil außen
Aluminium Ausladung 15 mm	Aluminium Ausladung X = 8, 13, 28, 33, 38, 58, 68, 78, 98 mm

AK-FLEX

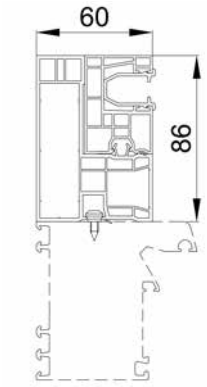
LAMELLEN- UND FÜHRUNGSSCHIENENÜBERSICHT

Lamellen

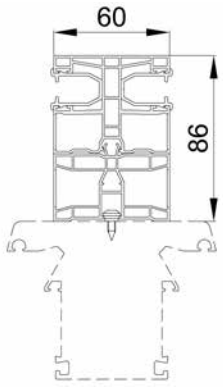
Bezeichnung	Bild	max. Elementbreite	max. Elementhöhe
F 80		5000 mm	4500 mm
CV 80		5000 mm	3000 mm
Z 80		4000 mm	2600 mm
LS 80		4000 mm	2600 mm

Standard-Führungsschienen

Revision außen - PVC

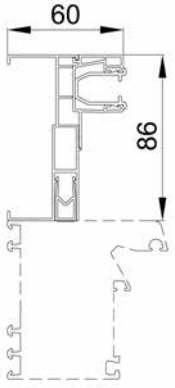


K 74 (Raffstore)

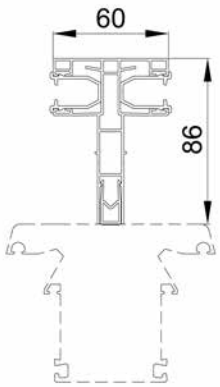


DF K 74 (Raffstore)

Revision außen - Alu



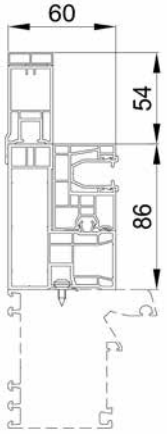
A 74 (Raffstore)



DF A 74 (Raffstore)

Klinkerabdeckung

Klinkerkasten

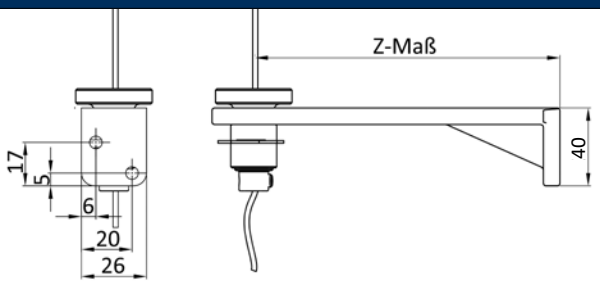


K 74 mit PVC Abdeckung

AK-FLEX

LAMELLENWENDUNG

Seilgeführte Variante - Abspannwinkel /Windsicherung



Edelstahlseil Ø 3 mm - 6 x 7-WSC PA6 perlsilber ummantelt

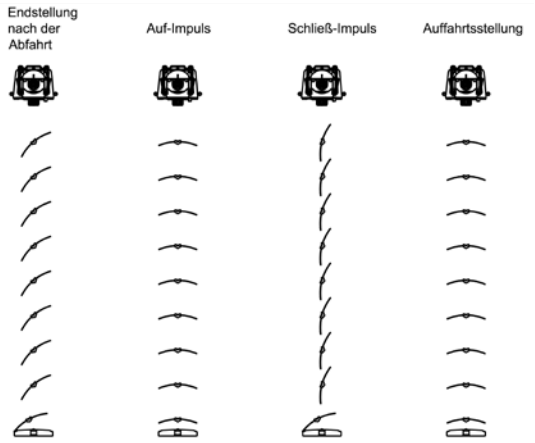
Das maximal mögliche Z-Maß des Abspannwinkels beträgt 162 mm.

Lamellenstellung für F 80, C 80, CV 80, Z 80

Arbeitsstellung 38°

Die generelle Funktion der Arbeitsstellung bewirkt, dass beim Herabfahren des Behangs die Lamellen nur bis zur Abschirmstellung 38° schließen, um damit eine ungewünschte Beschattung des Raums zu verhindern.
Beim Erreichen der unteren Endstellung bleiben die Lamellen in der Abschirmstellung stehen. Ein kurzer AUF-Impuls, bis die Lamellen waagerecht stehen und ein anschließender AB-Impuls bewirken das komplette Schließen der Lamellen.

Zwischen der geschlossenen Endstellung und der waagerechten Auffahrtsstellung sind die Lamellen stufenlos verstellbar.



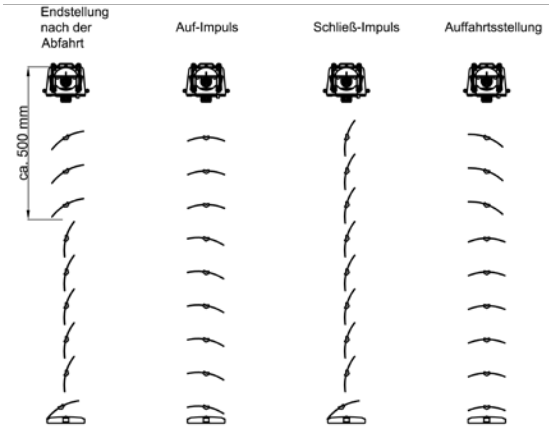
Lichtleittechnik

Die generelle Funktion der Lichtleittechnik bewirkt, dass beim Herabfahren des Behangs nur im oberen Teil die Lamellen bis zur Abschirmstellung schließen und die unteren Lamellen ganz geschlossen sind.

Beim Erreichen der unteren Endstellung bleiben im oberen Bereich die Lamellen in der Abschirmstellung stehen und im unteren Bereich bleiben die Lamellen geschlossen.

Ein kurzer AUF-Impuls bis die Lamellen im unteren Bereich fast waagrecht stehen und ein anschließender AB-Impuls bewirken das komplette Schließen aller Lamellen.

Zwischen der geschlossenen Endstellung und der waagerechten Auffahrtsstellung sind die Lamellen stufenlos verstellbar.
Die Sonderfunktion „Lichtleittechnik LLT“ kann mit konventionellen Motoren ausgeführt werden, ebenso ist die Schließfunktion einfach über eine Zentralsteuerung zu realisieren.



Bitte beachten Sie eine Mindestbestellbreite von 73 cm für Raffstorenelemente mit Arbeitsstellung 38° und Lichtleittechnik.

AK-FLEX

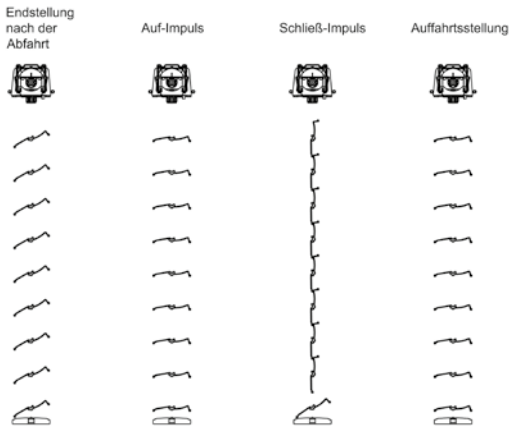
LAMELLENWENDUNG

Lamellenstellung für LS 80

Arbeitsstellung 20° (Standard bei LS 80)

Die Lichtleitstellung bewirkt, dass beim Herabfahren des Behangs die Lamellen nur bis 20° schließen. So lässt sich im Sommer das Tageslicht blendfrei genießen und eine ungewünschte Aufheizung der Räume vermeiden. Im Winter hingegen kann, durch die Lichtleitstellung, die solare Energie zusätzlich zur Erwärmung der Räume genutzt werden.
Beim Erreichen der unteren Endstellung bleiben die Lamellen in der Lichtleitstellung stehen. Ein kurzer AUF-Impuls, bis die Lamellen waagerecht stehen und ein anschließender AB-Impuls bewirken das komplette Schließen der Lamellen.

Zwischen der geschlossenen Endstellung und der waagerechten Auffahrtsstellung sind die Lamellen stufenlos verstellbar.



Lamellenstellung nur für F80, C80

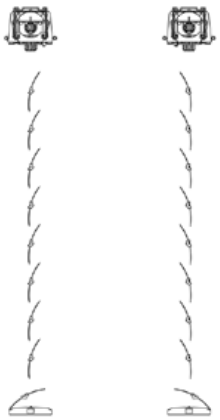
180° Lamellenvollwendung (optional)

Beim Herabfahren des Behangs sind die Lamellen nach außen geschlossen. Beim Erreichen der unteren Endstellung bleiben die Lamellen in der Abschirmstellung.

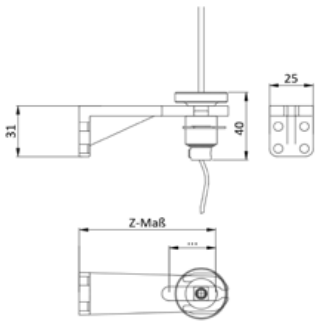
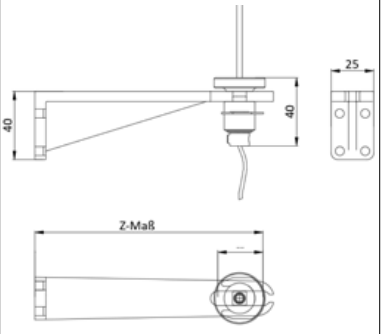
Die Rückwendung bewirkt, dass beim Hochfahren die Lamellen nach innen geschlossen anstatt waagerecht sind.

Zwischen der nach außen geschlossenen Endstellung und der nach innen geschlossenen Auffahrtsstellung sind die Lamellen stufenlos verstellbar.

Aufgrund des verbesserten Schließverhaltens ist eine 180°-Wendung (gegen Einsicht von unten) bei Z80 und LS80 nicht notwendig.



Abspannwinkel Windsicherung

klein	groß
	

Die Anzahl der zusätzlichen Abspannwinkel der Windsicherung ist abhängig von der Elementbreite und Lammelenausführung, siehe Lamellenübersicht. Die Größe des Abspannwinkels ist abhängig vom Z-Maß.

RS - Abspannwinkel	Z - Maß
klein	14 - 36 mm
klein	37 - 53 mm
klein	54 - 79 mm *
groß	80 - 106 mm
groß	107 - 134 mm
groß	135 - 162 mm

* standard definiertes Z - Maß

AK-FLEX

GLASABSTURZSICHERUNG FÜHRUNGSSCHIENE UND MONTAGE

Führungsschienenpaket A76 GS mehrteilig stranggepresst, pulverbeschichtet, passend zu den Kastenfarben, mit Kunststoffführung. Obere Glaskante mit Kantenschutz aus stranggepresstem Aluminium in silber eloxiert.

Befestigungsbohrungen verdeckt von vorn nach AbP (Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis).Bauseitige Befestigungsschrauben abhängig vom Fenstertyp aus PVC, Holz, Holz-Alu oder Alu nur nach AbP zulässig.

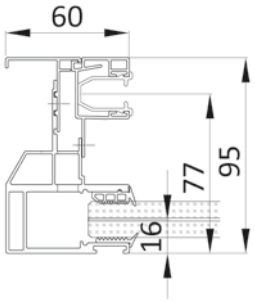
Bauseitiges Verbundsicherheitsglas VSG 16 mm aus TVG (2 x TVG 8 mm, PVB-Folie 1,52 mm) oder TVG (2 x TVG 8 mm, SentryGlas-Folie SG5000 1,52 mm) oder ESG-H (2 x ESG-H 8 mm, SentryGlas-Folie SG5000 1,52 mm). Glasabhängige maximale Einsatzgrößen gemäß Glasstatik und des am Einbauort Deutschland geltenden Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis AbP nach DIN 18008-4 für absturzsichernde Verglasung Kategorie A AbP-Nr. P-19-005226-PR06-ift.

Die ALUKON absturzsichernde Verglasung kann im Rahmen der Glastoleranzen Scheibendicken von 16,7 bis 18,2 mm und Breitentoleranzen von ± 2 mm oder Breiten-Versatztoleranzen von 2 mm aufnehmen. Versatztoleranzen in der Höhe sind nicht zulässig.

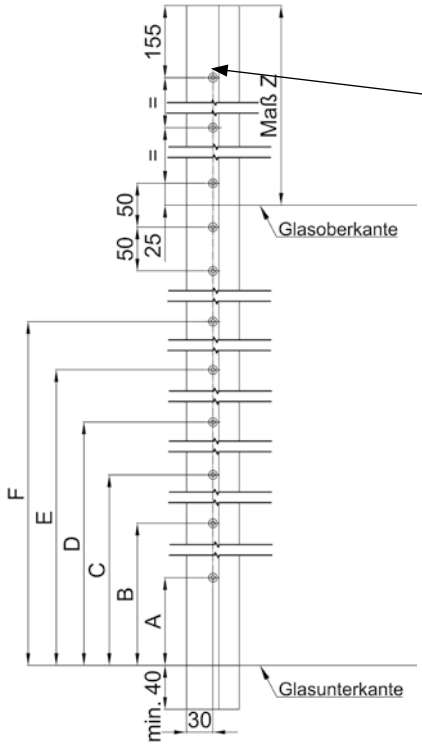
max. Elementbreite:	2800 mm
min. Elementbreite:	siehe technische Daten
max. Glashöhe:	1100 mm
min. Glashöhe:	250 mm

Führungsschienen

A 76 GS + Adapter + A 74



Befestigungspunkte am Fenster



Befestigungspunkte	
Maß Z	**Bohrung**
≤ 1500	1
≥ 1500	2
≥ 2500	3
≥ 3500	4

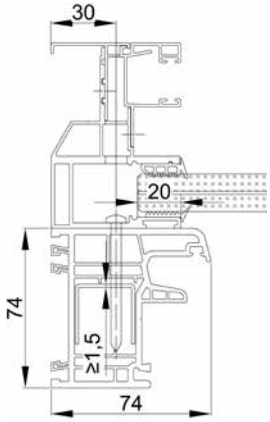
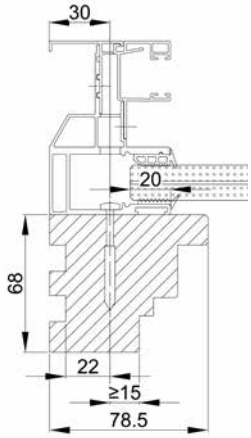
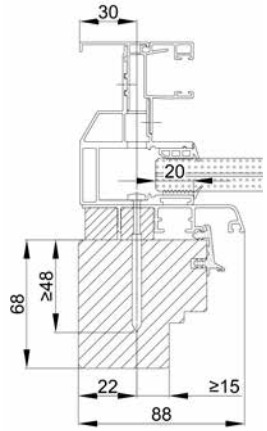
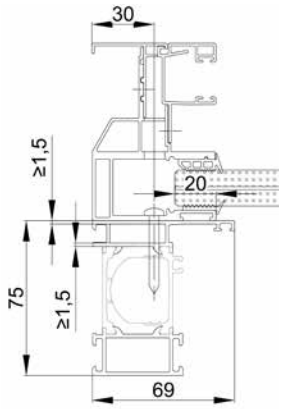
Bohrungsabstände für A - F in mm

Glashöhe (über - bis)	A	B	C	D	E	F
250 - 349	50	125	-	-	-	-
350 - 499	100	250	-	-	-	-
500 - 649	100	250	400	-	-	-
650 - 799	100	250	400	550	-	-
800 - 949	100	250	400	550	700	-
950 - 1100	100	250	400	550	700	850

AK-FLEX

GLASABSTURZSICHERUNG FÜHRUNGSSCHIENE UND MONTAGE

Montage

PVC-Fenster	Holzfenster
	
Linsenkopf-Blechschraube Form C, DIN 7981 4,8 x 60 Stahl verzinkt z. B. Würth Art. 01154860 Bautiefe ≥ 70 mm, Stahlarmierung ≥ 1,5 mm, durch mindestens eine Wandung der Stahlarmierung Vorbohren mit Ø 3,9 mm	Panhead ASSY 3.0 AW20 5 x 50 Stahl verzinkt z. B. Würth Art. 0153050050 Bautiefe ≥ 68 mm, Mindestrohdichte ≥ 0,46 g / cm³ bei 12-15 % Holzfeuchte Vorbohren mit Ø 3,0 mm bei Nadelhölzern Vorbohren mit Ø 3,5 mm bei Buchen- / Eichenholz Effektive Mindest-Einschraubtiefe 48 mm ins Holz
Holz-Aluminiumfenster	**Aluminiumfenster**
	
Panhead ASSY 4 AW20 5 x 70 Stahl verzinkt z. B. Würth Art. 0153750070 Bautiefe ≥ 68 mm, Mindestrohdichte ≥ 0,46 g / cm³ bei 12-15 % Holzfeuchte Vorbohren mit Ø 3,0 mm bei Nadelhölzern Vorbohren mit Ø 3,5 mm bei Buchen- / Eichenholz Effektive Mindest-Einschraubtiefe 48 mm ins Holz Die Deckschale muss bauseits unterlegt werden und darf nicht abkippen. Mindestdurchmesser der Auflage 16 mm. Durchgangsloch für Befestigungsschraube Ø 5,5 mm	Linsenkopf-Blechschraube Form C, DIN 7981 4,8 x 38 Stahl verzinkt z. B. Würth Art. 01154838 Bautiefe ≥ 70 mm, die Befestigungsschraube muss mindestens durch 2 Wandungen der Fensterprofilkammer mit einer Mindestwandstärke von 1,5 mm dringen. Material EN AW 6060 T66 oder gleichwertig. Vorbohren mit Ø 3,6 mm bis 3 mm Einzelwandungsstärke

Glasbreite = Aussenkante Grundschiene **abzüglich 80 mm**.

Angaben zu den Verschraubungen siehe auch AbP und Montageanleitung.

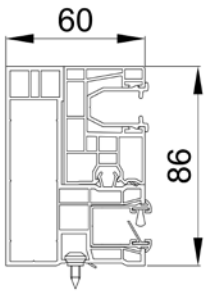
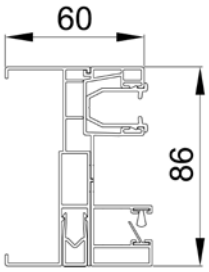
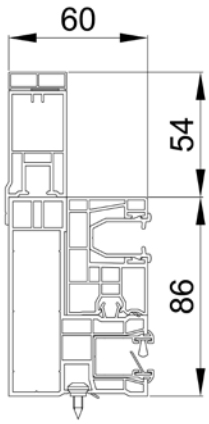
Die Führungsschienen können 30 mm eingeputzt werden.

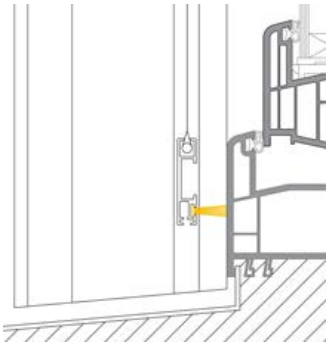
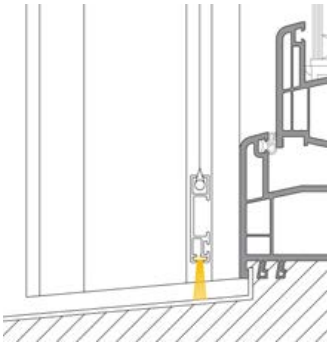
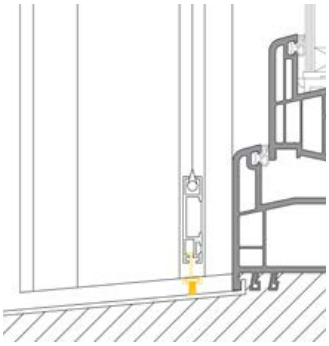
AK-FLEX

INTEGRIERTER INSEKTENSCHUTZ

Unser integrierter Insektenschutz wird bei Gebrauch an der Schlussleiste nach unten gezogen. Am unteren Ende des Fensters rastet die Schlussleiste in unser Easy-Click-System ein. Die Öffnung erfolgt durch kurzen Druck der Schlussleiste nach unten.
Die Gaze fährt selbstständig gebremst nach oben.

max. Elementbreite:	1800 mm
min. Elementbreite:	750 mm (Breite < 750 mm ohne Bremse möglich)
max. Elementhöhe:	2500 mm
max. Elementfläche:	3,0 m² bei windgeschützten Fenstern
	2,0 m² bei nicht windgeschützten Fenstern

Führungsschienen		
PVC	**Aluminium**	**PVC - Klinker**
		

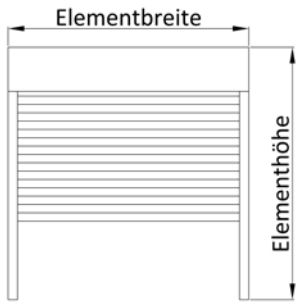
Abdichtungsvarianten		
Bürste zum Fenster	**Bürste zur Fensterbank**	**Abdichtung mit Teleskopprofil**
		

AK-FLEX

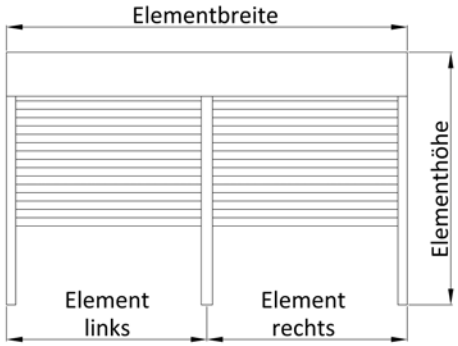
KOMBINATIONEN

Kombinationen

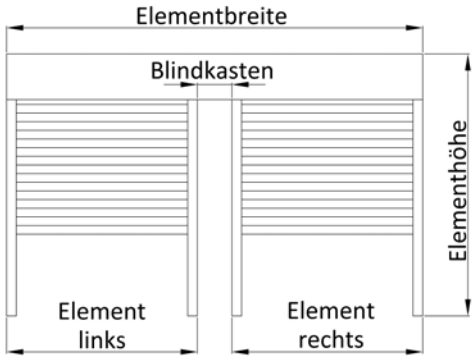
(V1) Einzelelement



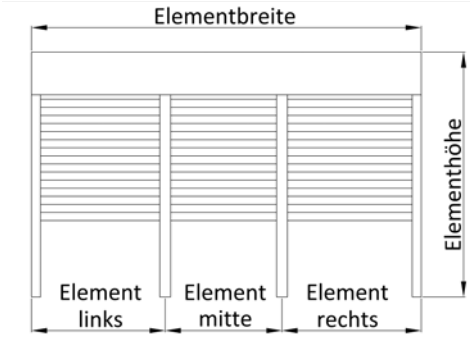
(V2) 2er Kombination mit Doppelführungsschiene



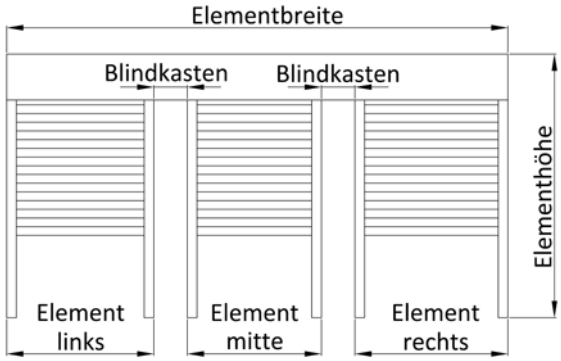
(V3) 2er Kombination mit Einzelführungsschienen



(V4) 3er Kombination mit zwei Doppelführungsschienen



(V5) 3er Kombination mit Einzelführungsschienen



Kombinationen immer von innen gesehen.
max. Gesamtbreite für Kombinationen = 5000 mm

AK-FLEX

BEDIENUNG

Bedienung Raffstore		Beschreibung
Motor		Kopfleistenmittelmotor 230 V Motorkabel mit angeschlossenem Stecker und Kupplung im Kasten verlegt. Zuleitung am Ende abisoliert und mit Aderendhülsen versehen. Kabellänge ab Kasten ca. 1000 mm.
NHK-Motor		Mechanischer Kopfleistenmotor mit Nothandkurbel, Kurbel und Gelenklager lose beigelegt. Zuleitung am Ende abisoliert und mit Aderendhülsen versehen. Kabellänge ab Kasten ca. 1000 mm.
Motor mit Akkupufferung		Mechanischer Motor (12V) mit Akkupufferung für den zweiten Rettungsweg. Max. Kabellänge zwischen Motor und Akku beträgt 2,2m. Der Akku wird über das Steuermodul ständig geladen und sorgt dafür, dass der Antrieb den Behang auch nach einem Stromausfall öffnen kann.

Mindest-Elementbreiten	
Antrieb	Mindestbreite
Motor	Einzelelement 750 mm (LS 80 800 mm)
Motor NHK	930 mm (LS 80 1150 mm)

Bei Elementbreiten unter 800 mm kann es zu erhöhtem Schräglauf des Behangs kommen.

AK-FLEX

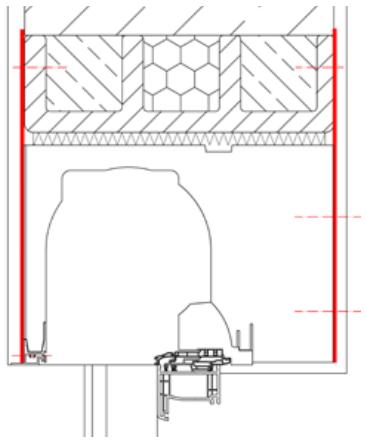
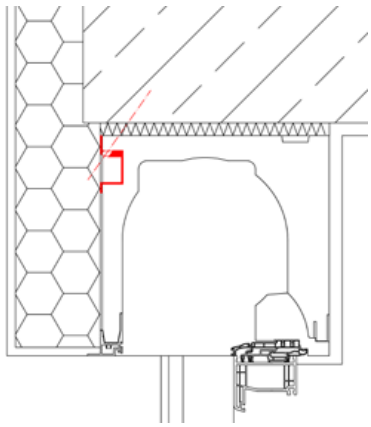
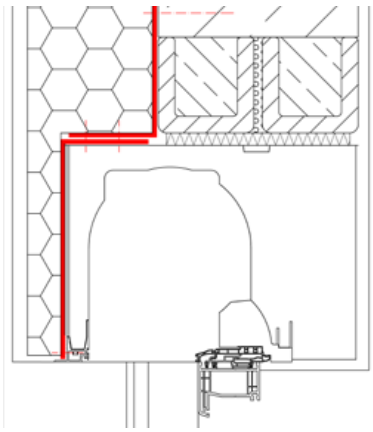
KASTENAUFHÄNGUNG

Bei breiten Elementen können, bedingt durch die Einbausituation und zu stark drückenden Dichtmaterialien, die Kastenblenden durchgedrückt werden. Für diesen Fall empfehlen wir eine zusätzliche Kastenbefestigung auf der Außen- bzw. Innenseite ab 150 cm Elementbreite. Diese Befestigung kann durch Lochbänder, Konsolen oder die dargestellten ALUKON Befestigungslösungen erfolgen.

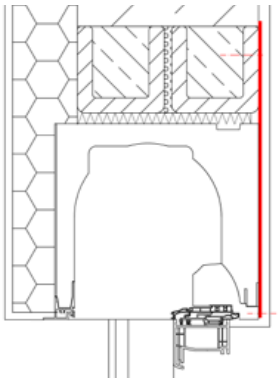
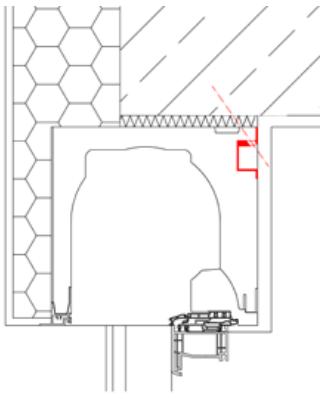
Zur Klärung der Einbausituation halten Sie Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik. Empfehlung von zusätzlichen Kastenbefestigungen (außen und innen):

Elementbreite ≥ 1500 mm – je Seite 1 Stück
Elementbreite ≥ 2500 mm – je Seite 2 Stück
Elementbreite ≥ 4000 mm – je Seite 3 Stück

Wandanschluss außen – Einbaubeispiele

Montagelochband Artikel-Nr. 767060600	**Kastenzusatzbefestigung** Artikel-Nr. 767060501	**Winkelkonsolenset** Artikel-Nr. 767060400
		

Wandanschluss innen – Einbaubeispiele

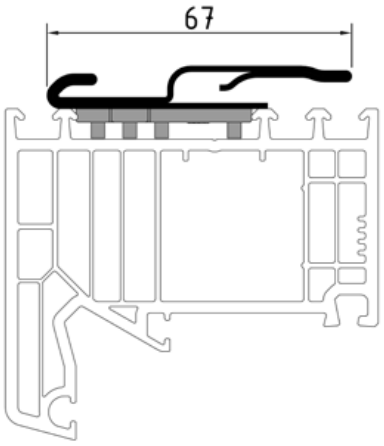
Montagelochband nicht rostend Artikel-Nr. 767060600	**Kastenzusatzbefestigung** Artikel-Nr. 767060501
	

AK-FLEX

VERSTÄRKUNGSEISEN UND STATIKKONSOLE

Verstärkungseisen und Statikkonsole

Spezialverstärkungseisen SVE



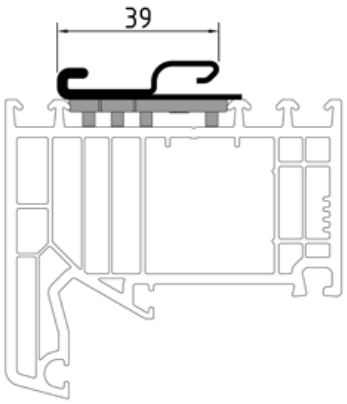
Zum Verstärken des Blendrahmens mit zugehörigen Rast-Adaptern, passend zum Blendrahmenprofil.

SVE Rechenwert Iy = 8,30 cm⁴

Ab Elementbreiten von 1600 mm ist das Spezialverstärkungseisen erforderlich.

Außerdem wird bei Stulpfenstern und - türen der Einsatz des Spezialverstärkungseisens bereits bei Breiten unter 1600 mm empfohlen.

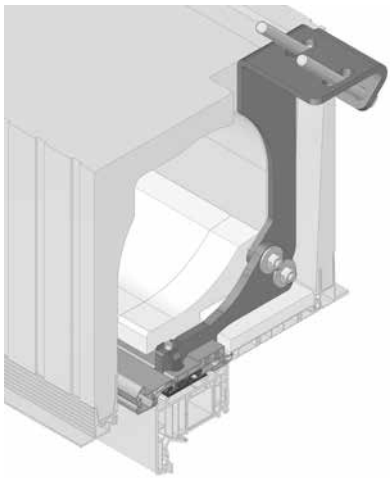
Spezialverstärkungseisen SVE HST



Zum Verstärken des Blendrahmens mit zugehörigen Rast-Adaptern, passend zum Blendrahmenprofil.
Für Fenster mit großer Blendrahmentiefe wie Hebeschiebetüren.

SVE Rechenwert Iy = 2,43 cm⁴

Statikkonsole mit SVE HST



Die mehrteilige Statikkonsole sorgt zusammen mit dem Spezialverstärkungseisen HST für eine zusätzliche Aussteifung des Blendrahmens. Je nach auftretender Windlast können mehrere Statikkonsolen empfohlen sein. Grundsätzlich empfehlen wir ab 2200 bzw. 2450 mm Elementbreite sowie bei Stulpfenstern und -türen den Einsatz von Statikkonsolen. Je nach Einbausituation können auch schon bei geringeren Elementbreiten Statikkonsolen notwendig sein.

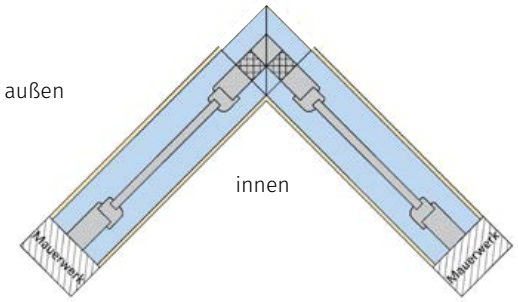
Bitte berechnen Sie die benötigte Anzahl an Konsolen mit dem ALUKON Statiktool im Fachhändlerbereich unserer Homepage.

AK-FLEX

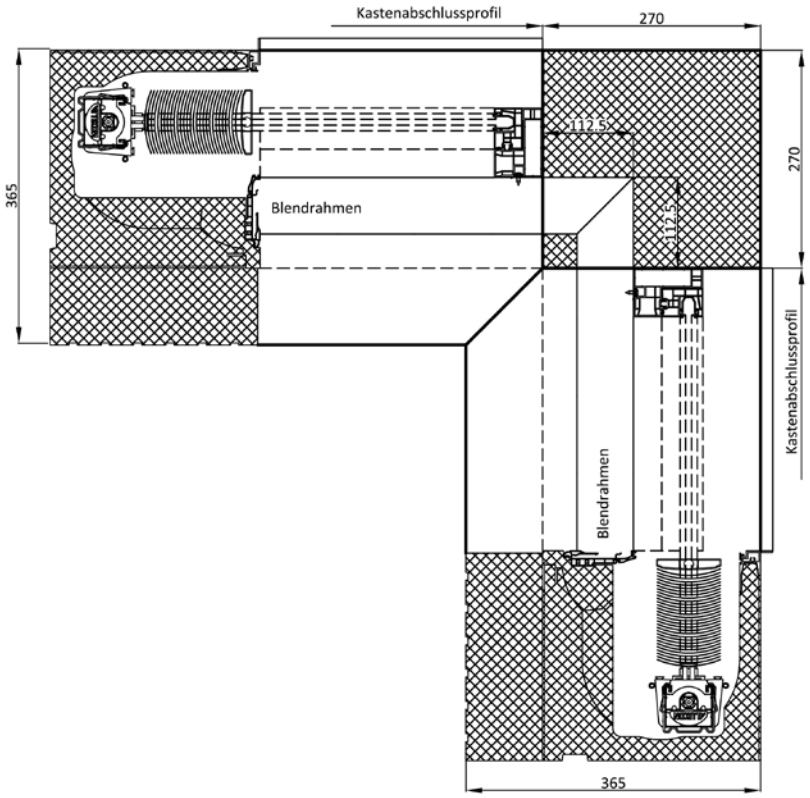
GEHRUNGSECKEN

90° Gehrungsecken

Außen-Gehrung

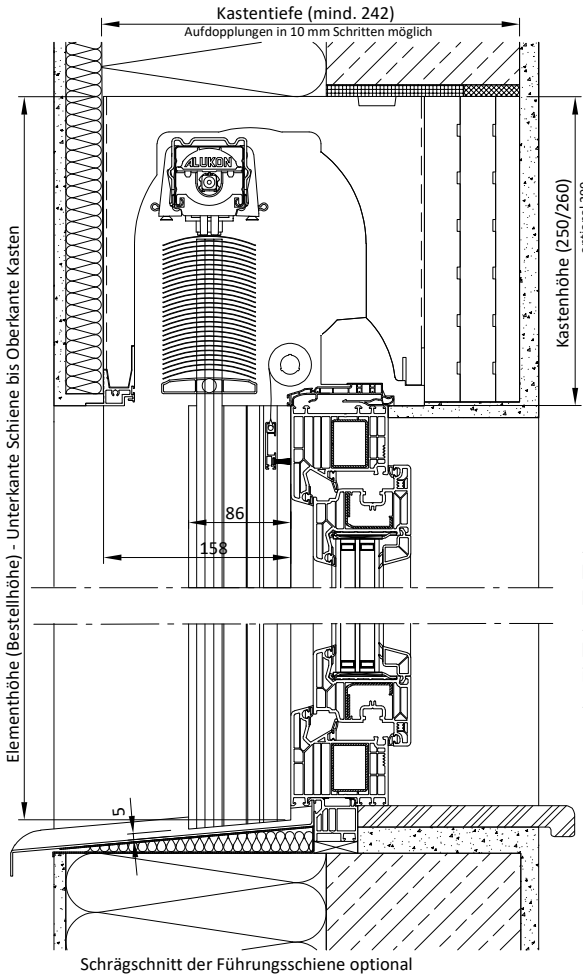


Gehrungseck außen Detail

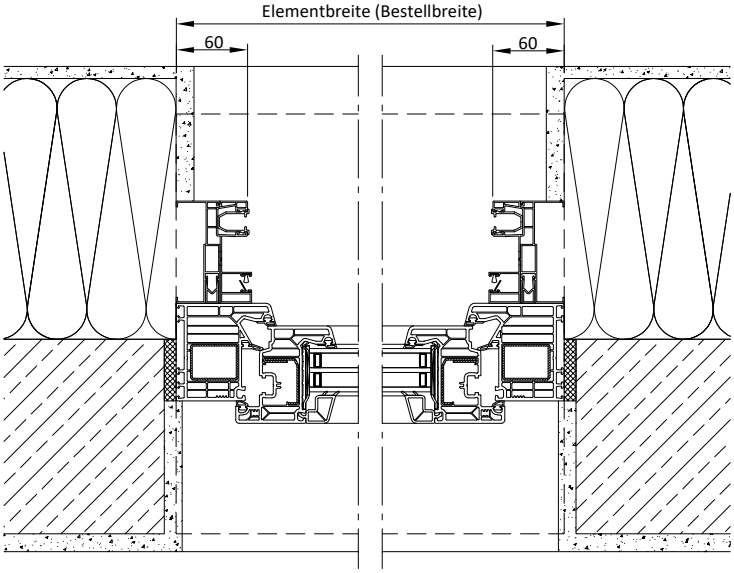


AK-FLEX

EINBAUSITUATION



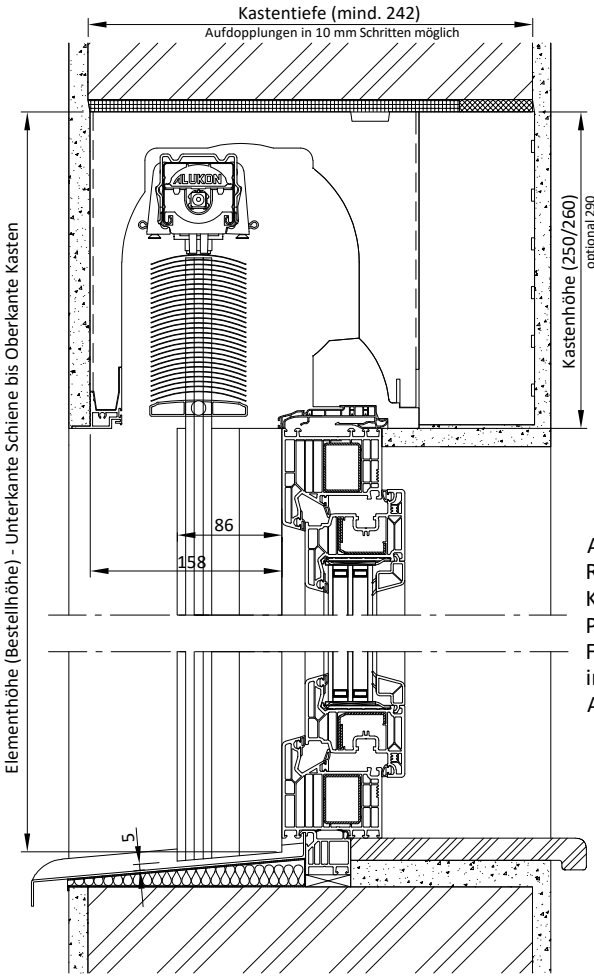
AK-FLEX
Raffstore
Kastengröße 350x260
Alu-Führungsschiene
Führungsschienenschrägschnitt
integrierter Insektenschutz
Abschlusswinkel PVC außen



Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

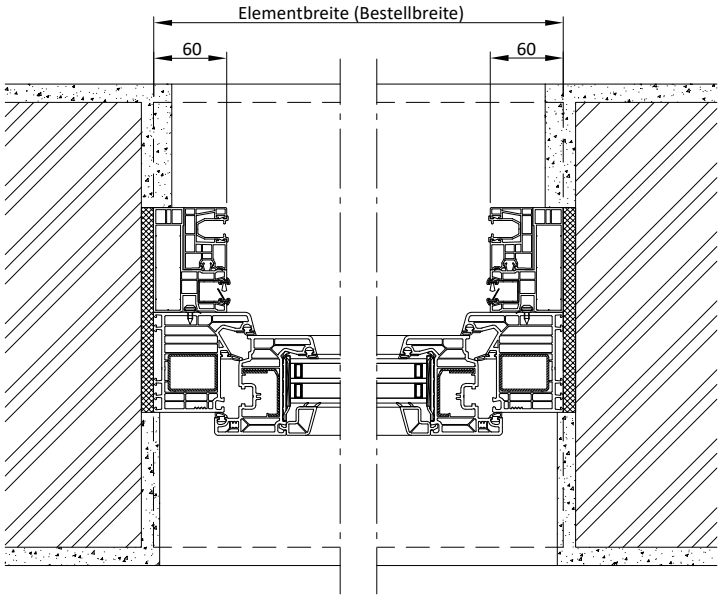
AK-FLEX

EINBAUSITUATION



AK-FLEX
Raffstore
Kastengröße 365x260
PVC-Führungsschiene
Führungsschienenschrägschnitt
integrierter Insektenschutz
Abschlusswinkel PVC außen

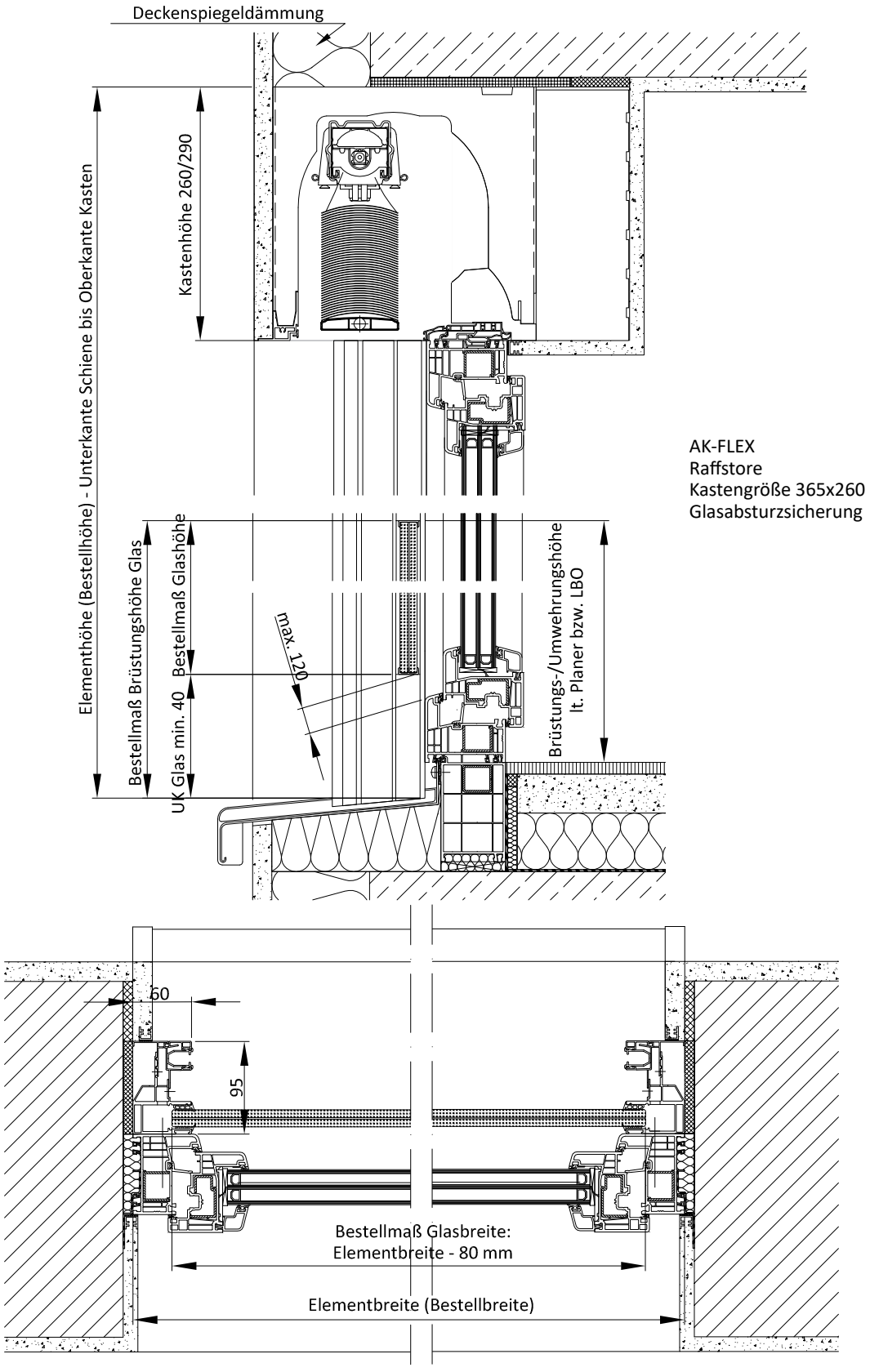
Schrägschnitt der Führungsschiene optional



Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

AK-FLEX

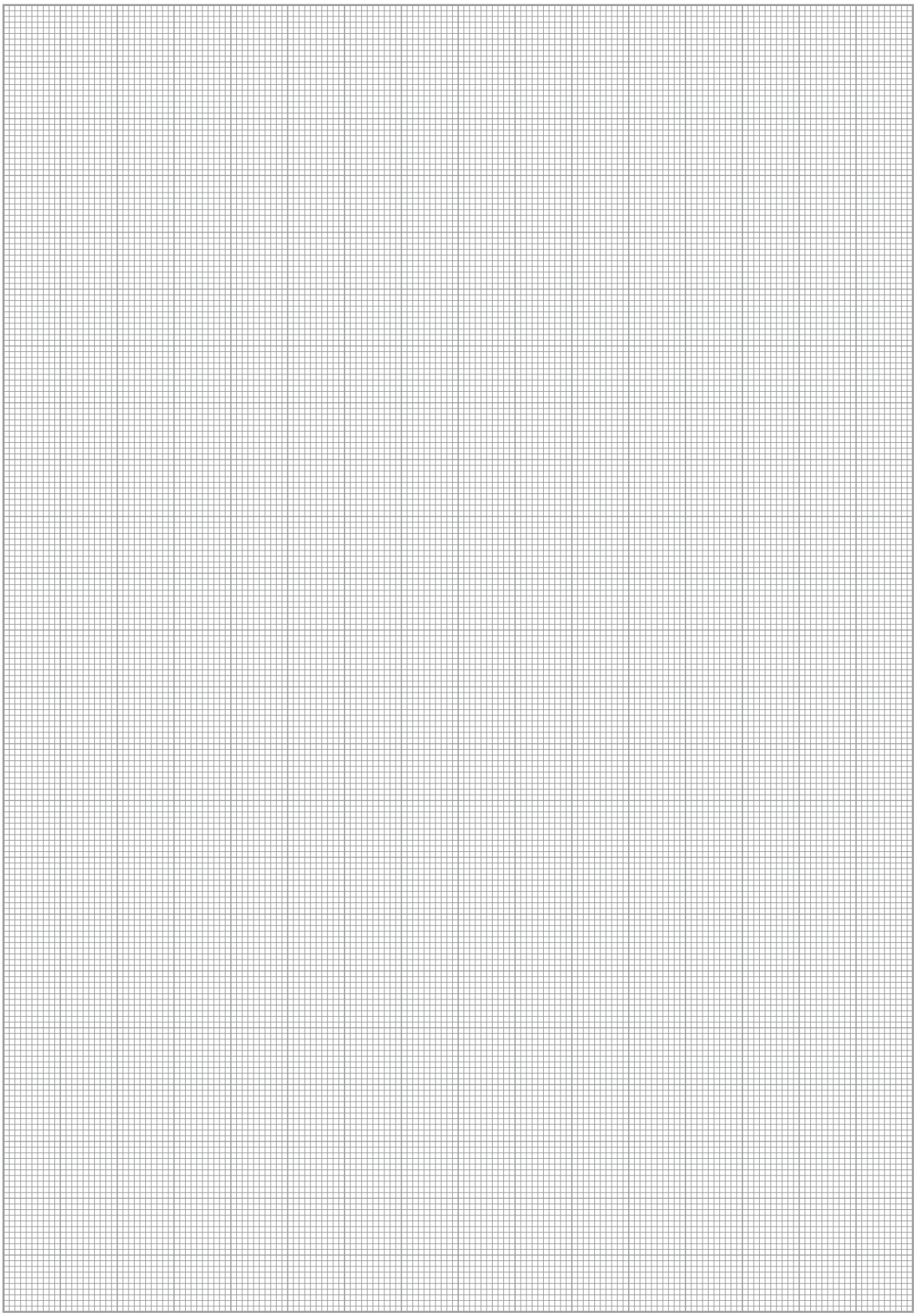
EINBAUSITUATION GLASABSTURZSICHERUNG



Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

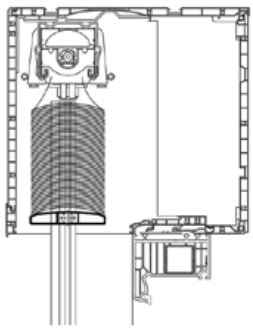
AK-FLEX

NOTIZEN



AK-MIRO PLUS

SONNENSCHUTZ IM KUNSTSTOFFAUFSATZKASTEN



RAFFSTORE

AK-MIRO PLUS

PRODUKTBESCHREIBUNG

1 Kasten

in Hohlkammerprofil-Konstruktion mit speziell geformten Wärmedämmkeilen, welche den erhöhten Anforderungen der EnEV entsprechen, d.h. ein Usb-Wert ≤ 0,84 W/m²K und fRsi-Wert ≥ 0,70 (Prüfzeugnisse liegen vor).
Steckbare Kastenkonstruktion mit verschraubten und gedämmten Kopfstücken (weiß/braun), Oberschiene aus verzinktem Stahl sowie Stahl-Befestigungslaschen.

2 Kastenabschlussprofile

zum Verputzen der Kästen innen und/oder außen bei Bedarf. Verschiedene außen einclipsbare Kastenabschlussprofile bzw. innen aufnietbare Aluwinkel mit 6, 10, 15 oder 40 mm XPS-Platte möglich.

3 Adapterprofile

zum Aufclipsen auf das Fenster und Einrasten am Rollladenkasten für alle marktüblichen Fenstersysteme aus Kunststoff, Holz und Metall.

4 Führungsschiene

schlagregensicher, mit clipsbarer RS-Einlage, Befestigung verdeckt durch Stecknippel am Fensterrahmen als Einfach- oder Doppelführungsschiene auch in verschiedenen Farb- und Holzdekorfolierungen. Auf Wunsch auch mit pulverbeschiteten Aluminiumführungsschienen in RAL-Farben lieferbar.

5 Behang

Lamellen aus speziallegiertem Aluminium, doppelt einbrennlackiert, Oberfläche witterungsbeständig, kratz- und schlagfest in folgenden Ausführungen:

- flexible, ungebördelte Flachlamellen, 80 mm breit
- randgebördelte Lamellen, 80 mm breit

6 Unterschiene

geschlossen, aus stranggepresstem Aluminium, pulverbeschichtet, passend zur Kastenfarbe.
Die Unterschiene wird im Kasten versenkt.

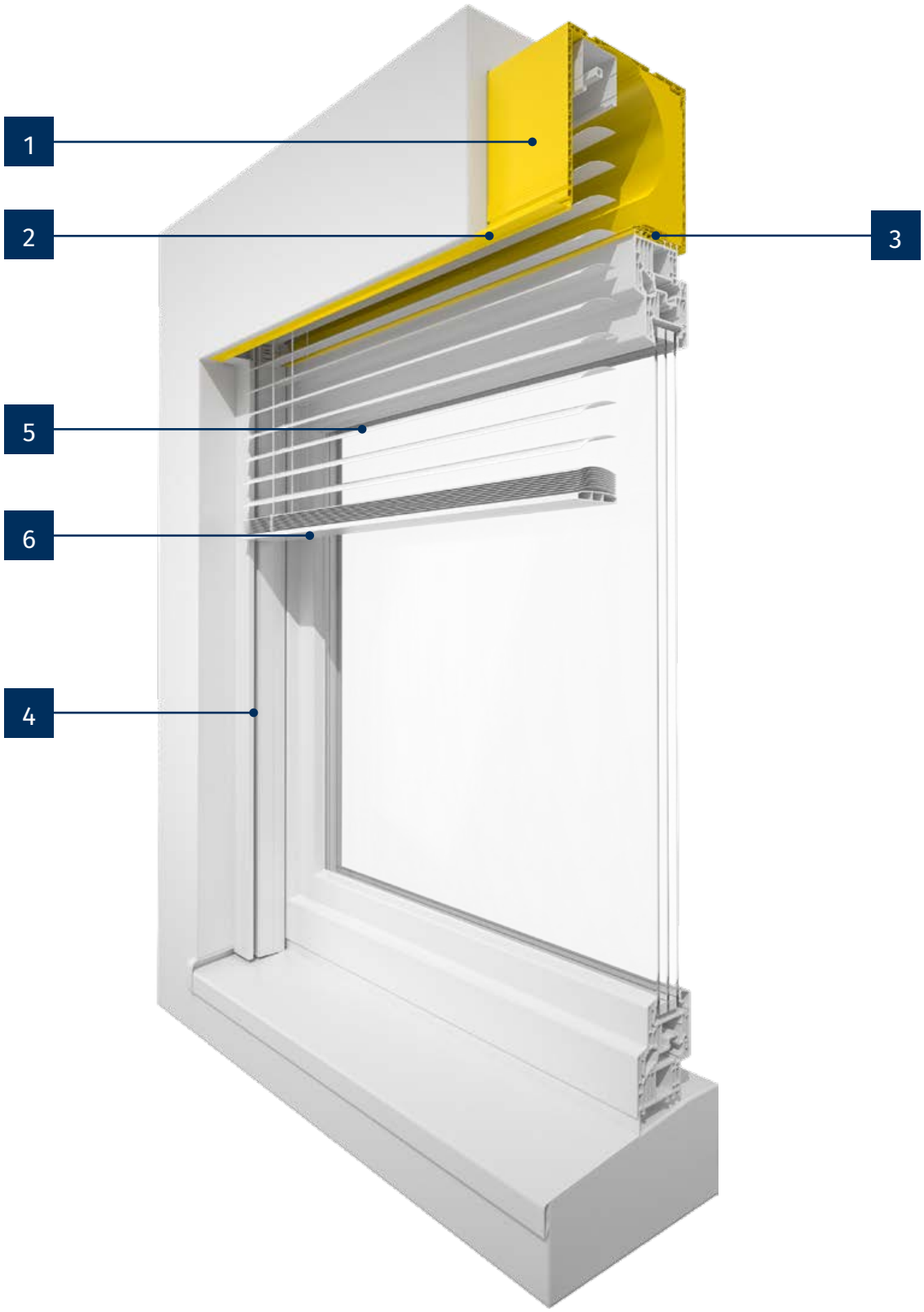
Bedienung

mit mittig angeordnetem 230 V Kopfleistenmittelmotor von Geiger mit beidseitigem Wellenabgang und mechanischer Endabschaltung. Motorkabel mit angeschlossenem Stecker und dazugehöriger Steckerkupplung im Kasten verlegt, Kabellänge ab Kabelabgang mindestens 1000 mm.

Individuelle Ausschreibungstexte erhalten Sie als Download auf unserer Homepage.

AK-MIRO PLUS

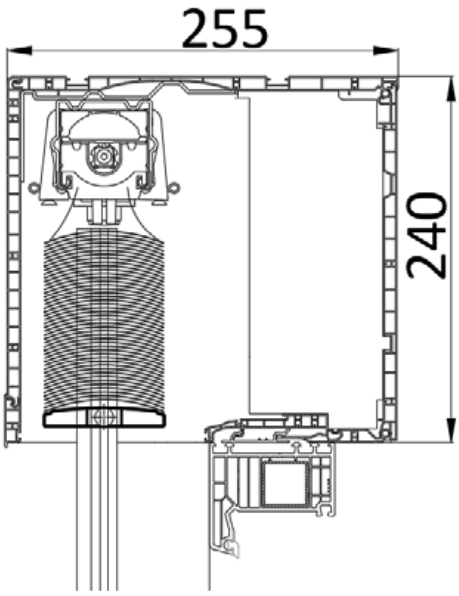
PRODUKTBESCHREIBUNG

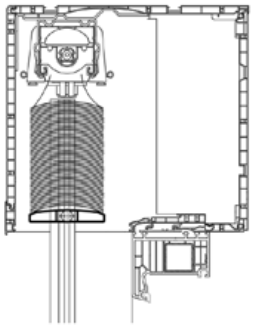
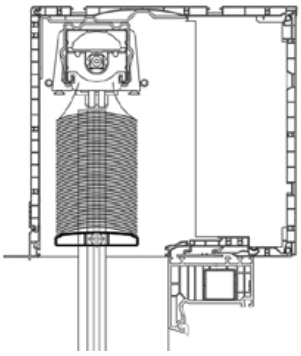


AK-MIRO PLUS

KASTENÜBERSICHT UND DÄMMWERTE

Kastengröße 240 x 255



	Anschlagleiste	Putzwinkel
Kastenformen		
	max. Elementbreite: PVC-weiß 3350 mm; PVC-foliert 2500 mm	max. Elementbreite: 4500 mm

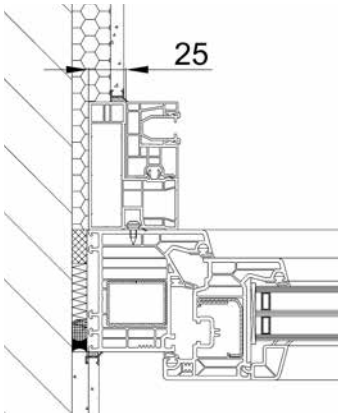
Wärmedämmwerte

Kastengröße	U_{sb}-Wert in W/m²K	f_{RSI}-Wert
240	0,48	0,72
Kastengröße	**Prüfergebnis R_w im Standardkasten**	**Prüfergebnis R_w im Kasten mit Schwerfolie**
240	35 / 32 dB	44 / 43 dB
R_w Behang oben / unten		

AK-MIRO PLUS

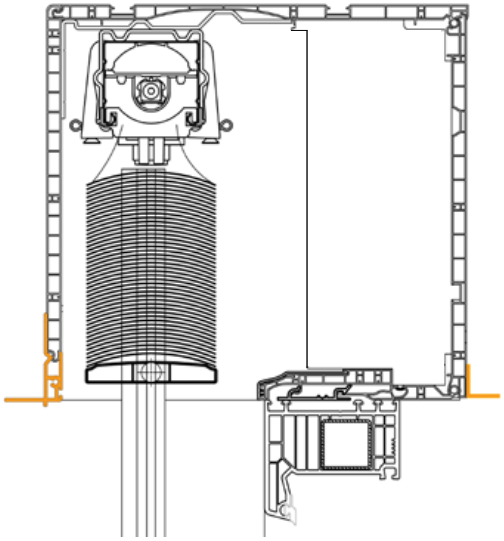
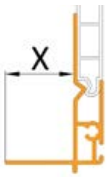
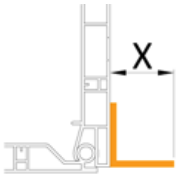
EINPUTZEN

Einputztiefe



Bei Raffstore darf nur das Adapterprofil der Führungsschiene eingeputzt werden (maximal 25 mm)

Kastenabschlussprofile

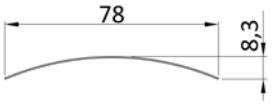
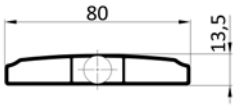
Winkelübersicht		Raffstore
Aluminium - Putzschiene		
Winkel außen		
Ausladung X in 24 und 50 mm		
Aluminium - Winkel		
Winkel innen		
in folgenden Abmessungen erhältlich: x = 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 50, 70 mm		

XPS-Platten sind in den Stärken 6, 10, 15 und 40 mm erhältlich.

AK-MIRO PLUS

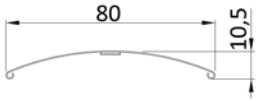
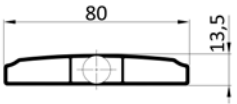
LAMELLENÜBERSICHT

Flachlamelle F 80

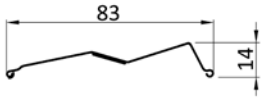
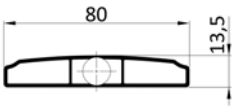
Lamelle	Technische Daten	Unterschiene
	max. Elementhöhe: 4500 mm	

F 80: ab 2500 mm Breite ist eine, ab 3500 mm sind zwei zusätzliche Windsicherungen in Form von Spannseilen erforderlich.

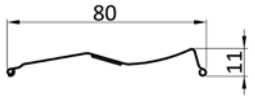
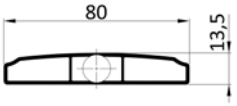
gebördelte Lamelle CV 80

Lamelle	Technische Daten	Unterschiene
	max. Elementhöhe: 3000 mm	

gebördelte Lamelle Z 80

Lamelle	Technische Daten	Unterschiene
	max. Elementhöhe: 2600 mm	

gebördelte Lamelle LS 80

Lamelle	Technische Daten	Unterschiene
	max. Elementhöhe: 2600 mm	

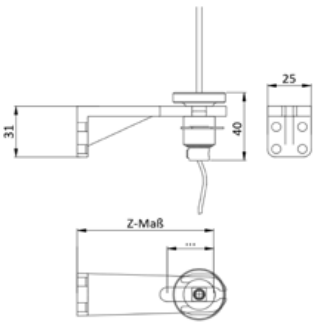
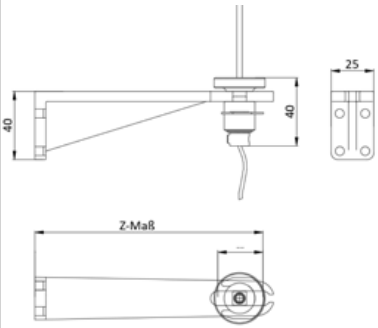
CV 80, Z 80, LS 80: ab 3000 mm Breite ist eine, ab 4000 mm sind zwei zusätzliche Windsicherungen in Form von Spannseilen erforderlich.

Raffstore-Behang

F 80	C 80	CV 80	Z 80 / LS 80
- jede 5. Lamelle mit beidseitigen Führungsnippeln - Stanzung für Texbandloch direkt auf der Lamellenachse	- jede 2. Lamelle mit beidseitigen Führungsnippeln - Stanzung für Texbandloch direkt auf der Lamellenachse	- jede 2. Lamelle mit Führungsnippel beidseitig - Stanzung für Texbandloch bei Lamellen mit Nippel direkt auf der Lamellenachse - Lamellen ohne Führungsnippel außermittig in entgegensetzte Richtung gestanzt - bei seilgeführten Anlagen nicht möglich!	- jede Lamelle mit einseitig wechselnden Führungsnippeln - Stanzung für Texbandloch direkt auf der Lamellenachse

AK-MIRO PLUS

ABSPANNWINKEL UND LAMELLENWENDUNG

Abspannwinkel Windsicherung	
klein	groß
	
Die Anzahl der zusätzlichen Abspannwinkel der Windsicherung ist abhängig von der Elementbreite und Lammelenausführung, siehe Lamellenübersicht. Die Größe des Abspannwinkels ist abhängig vom Z-Maß.	

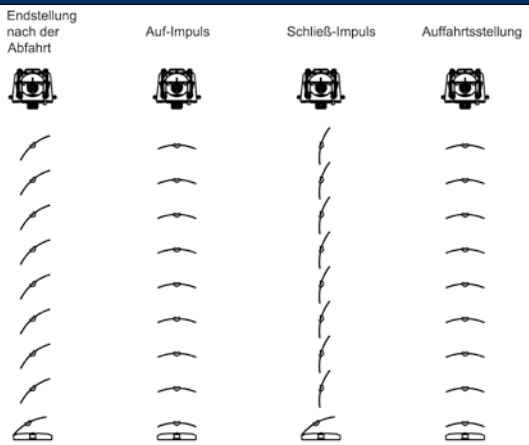
RS - Abspannwinkel	Z - Maß
klein	14 - 36 mm
klein	37 - 53 mm
klein	54 - 79 mm *
groß	80 - 106 mm
groß	107 - 134 mm
groß	135 - 162 mm
*Standard definiertes Z - Maß	

Lamellenstellung für F 80, C 80, CV 80, Z 80

Arbeitsstellung 38°

Die generelle Funktion der Arbeitsstellung bewirkt, dass beim Herabfahren des Behangs die Lamellen nur bis zur Abschirmstellung 38° schließen, um damit eine ungewünschte Beschattung des Raums zu verhindern.
Beim Erreichen der unteren Endstellung bleiben die Lamellen in der Abschirmstellung stehen. Ein kurzer AUF-Impuls, bis die Lamellen waagerecht stehen und ein anschließender AB-Impuls bewirken das komplette Schließen der Lamellen.

Zwischen der geschlossenen Endstellung und der waagerechten Auffahrtsstellung sind die Lamellen stufenlos verstellbar.



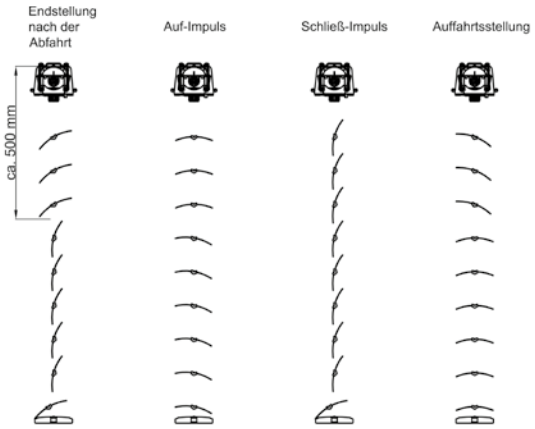
Lichtleittechnik

Die generelle Funktion der Lichtleittechnik bewirkt, dass beim Herabfahren des Behangs nur im oberen Teil die Lamellen bis zur Abschirmstellung schließen und die unteren Lamellen ganz geschlossen sind.

Beim Erreichen der unteren Endstellung bleiben im oberen Bereich die Lamellen in der Abschirmstellung stehen und im unteren Bereich bleiben die Lamellen geschlossen.

Ein kurzer AUF-Impuls bis die Lamellen im unteren Bereich fast waagrecht stehen und ein anschließender AB-Impuls bewirken das komplette Schließen aller Lamellen.

Zwischen der geschlossenen Endstellung und der waagerechten Auffahrtsstellung sind die Lamellen stufenlos verstellbar.
Die Sonderfunktion „Lichtleittechnik LLT“ kann mit konventionellen Motoren ausgeführt werden, ebenso ist die Schließfunktion einfach über eine Zentralsteuerung zu realisieren.



Bitte beachten Sie eine Mindestbestellbreite von 7300 mm für Raffstorenelemente mit Arbeitsstellung 38° und Lichtleittechnik.

AK-MIRO PLUS

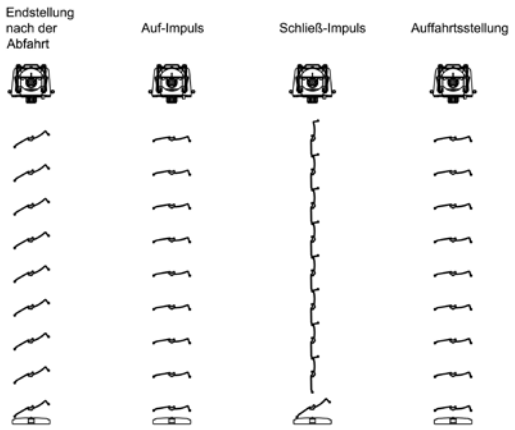
LAMELLENWENDUNG

Lamellenstellung für LS 80

Arbeitsstellung 20° (Standard bei LS 80)

Die Lichtleitstellung bewirkt, dass beim Herabfahren des Behangs die Lamellen nur bis 20° schließen. So lässt sich im Sommer das Tageslicht blendfrei genießen und eine ungewünschte Aufheizung der Räume vermeiden. Im Winter hingegen kann, durch die Lichtleitstellung, die solare Energie zusätzlich zur Erwärmung der Räume genutzt werden.
Beim Erreichen der unteren Endstellung bleiben die Lamellen in der Lichtleitstellung stehen. Ein kurzer AUF-Impuls, bis die Lamellen waagerecht stehen und ein anschließender AB-Impuls bewirken das komplette Schließen der Lamellen.

Zwischen der geschlossenen Endstellung und der waagerechten Auffahrtsstellung sind die Lamellen stufenlos verstellbar.



Lamellenstellung nur für F80, C80

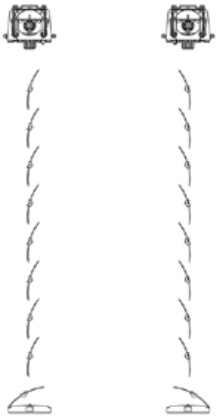
180° Lamellenvollwendung (optional)

Beim Herabfahren des Behangs sind die Lamellen nach außen geschlossen. Beim Erreichen der unteren Endstellung bleiben die Lamellen in der Abschirmstellung.

Die Rückwendung bewirkt, dass beim Hochfahren die Lamellen nach innen geschlossen anstatt waagerecht sind.

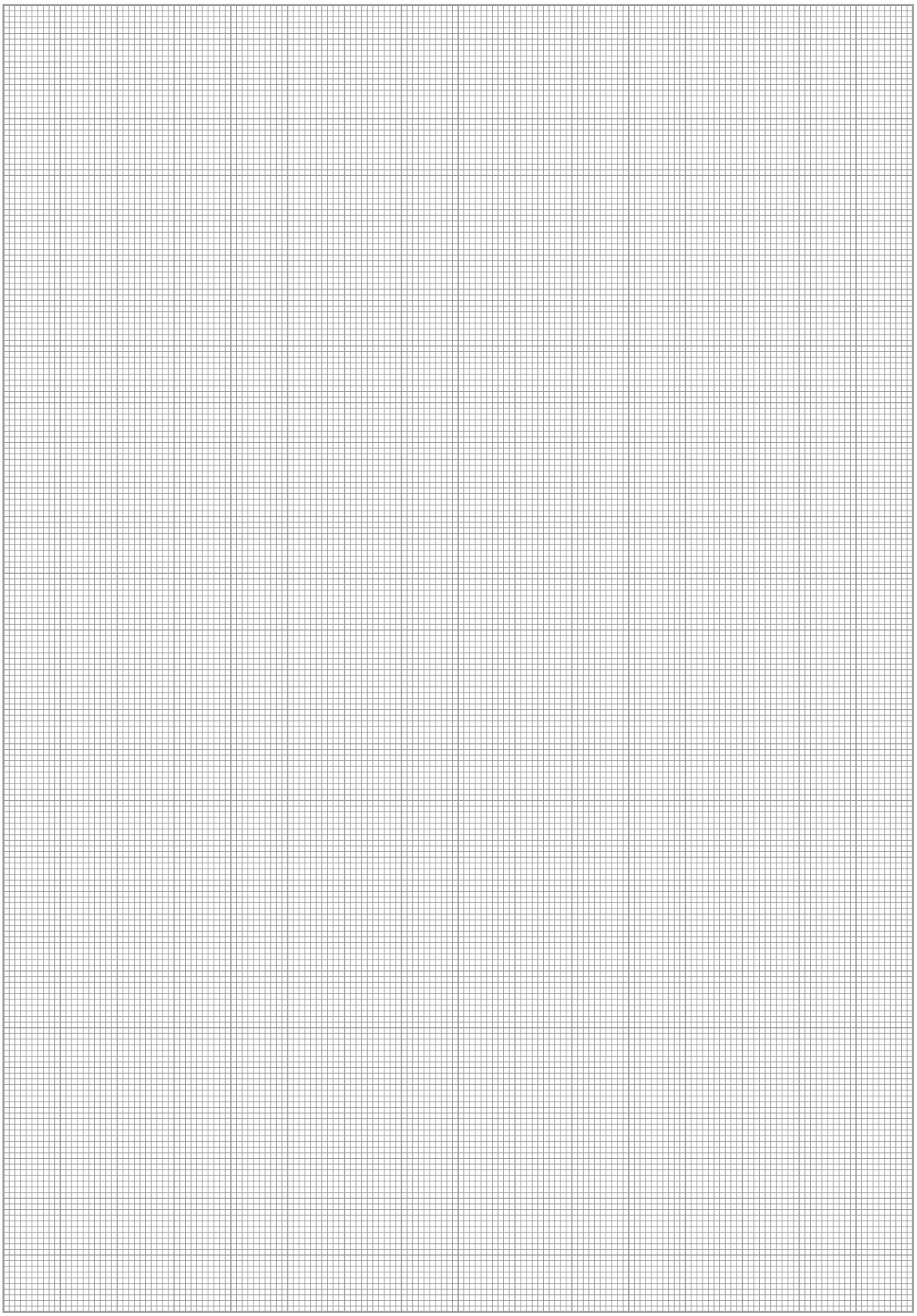
Zwischen der nach außen geschlossenen Endstellung und der nach innen geschlossenen Auffahrtsstellung sind die Lamellen stufenlos verstellbar.

Aufgrund des verbesserten Schließverhaltens ist eine 180°-Wendung (gegen Einsicht von unten) bei Z80 und LS80 nicht notwendig.



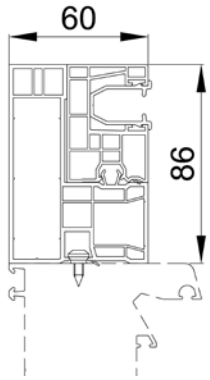
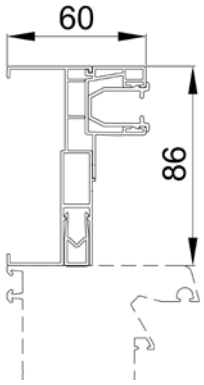
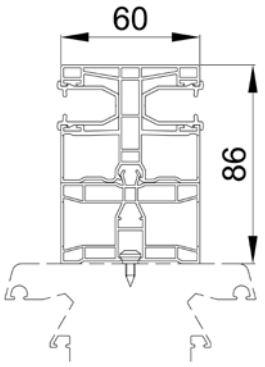
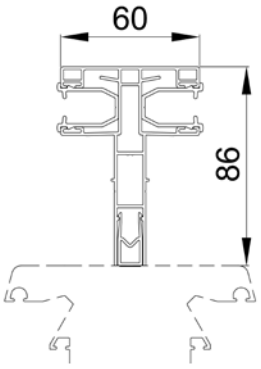
AK-MIRO PLUS

NOTIZEN



AK-MIRO PLUS

FÜHRUNGSSCHIENEN

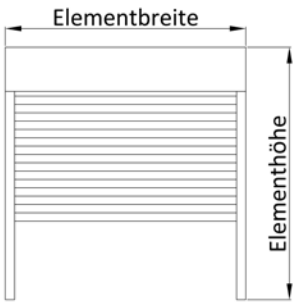
Führungsschienen	
PVC	**Aluminium**
 K 74 (Raffstore)	 A74 mit Adapter für A74
 DF K 74 (Raffstore)	 DF A 74 (Raffstore)
Unsere Führungsschienen können mit Schrägschnitten und Ausklinkungen versehen werden um sich optimal an die Fensterbank anzupassen.	
Die Führungsschienen sollten im unteren Bereich mit dem Blendrahmen verschraubt werden, um ein Abrutschen auszuschließen. Position der Sicherungsschraube: ca. 100 mm von unten Je laufenden Meter Führungsschiene sollten die Schienen drei mal befestigt werden.	

AK-MIRO PLUS

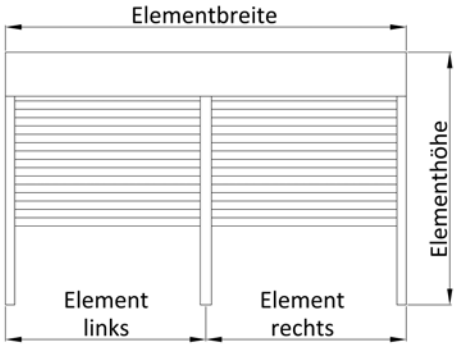
KOMBINATIONEN

Kombinationen

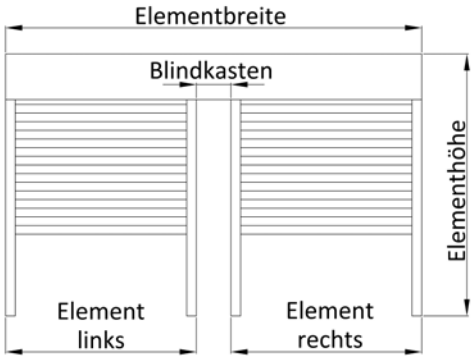
(V1) Einzelelement



(V2) 2er Kombination mit Doppelführungsschiene



(V3) 2er Kombination mit Einzelführungsschienen



Kombinationen immer von innen gesehen.
max. Gesamtbreite für Kombinationen = 3350 mm

AK-MIRO PLUS

BEDIENUNG

Bedienung		Beschreibung
Motor		Kopfleistenmittelmotor 230 V Motorkabel mit angeschlossenem Stecker und Kupplung im Kasten verlegt. Zuleitung am Ende abisoliert und mit Aderendhülsen versehen. Kabellänge ab Kasten ca. 1000 mm.
NHK-Motor		Mechanischer Kopfleistenmotor mit Nothandkurbel, Kurbel und Gelenklager lose beigelegt. Zuleitung am Ende abisoliert und mit Aderendhülsen versehen. Kabellänge ab Kasten ca. 1000 mm.
Motor mit Akkupufferung		Mechanischer Motor (12V) mit Akkupufferung für den zweiten Rettungsweg. Max. Kabellänge zwischen Motor und Akku beträgt 2200 mm. Der Akku wird über das Steuermodul ständig geladen und sorgt dafür, dass der Antrieb den Behang auch nach einem Stromausfall öffnen kann.

Mindest-Elementbreiten	
Antrieb	Mindestbreite
Motor	Einzelelement 750 mm
Motor NHK	930 mm (LS 80 1150 mm)

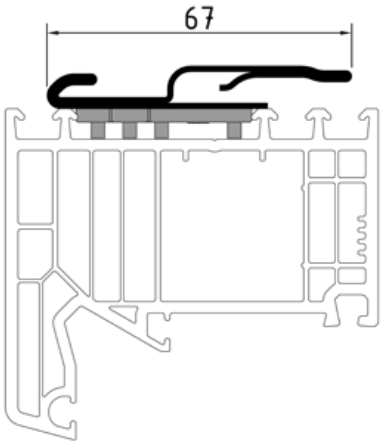
Bei Elementbreiten unter 800 mm kann es zu erhöhtem Schräglauf des Behangs kommen.

AK-MIRO PLUS

VERSTÄRKUNGSEISEN UND STATIKKONSOLE

Verstärkungseisen und Statikkonsole

Spezialverstärkungseisen SVE



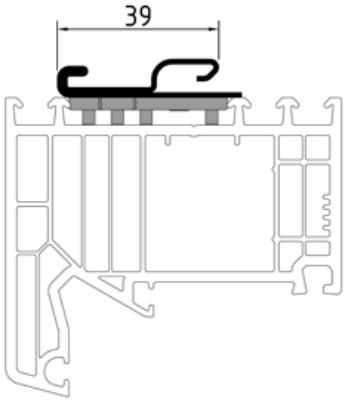
Zum Verstärken des Blendrahmens mit zugehörigen Rast-Adaptern, passend zum Blendrahmenprofil.

SVE Rechenwert Iy = 8,30 cm⁴

Ab Elementbreiten von 1600 mm ist das Spezialverstärkungseisen erforderlich.

Außerdem wird bei Stulpfenstern und - türen der Einsatz des Spezialverstärkungseisens bereits bei Breiten unter 1600 mm empfohlen.

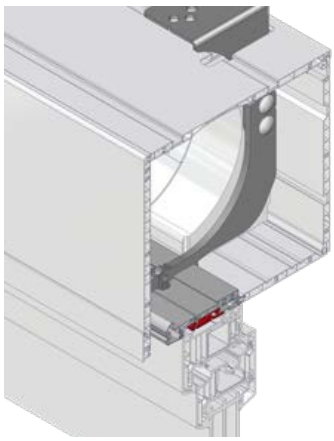
Spezialverstärkungseisen SVE HST



Zum Verstärken des Blendrahmens mit zugehörigen Rast-Adaptern, passend zum Blendrahmenprofil.
Für Fenster mit großer Blendrahmentiefe wie Hebeschiebetüren.

SVE Rechenwert Iy = 2,43 cm⁴

Statikkonsole mit SVE HST

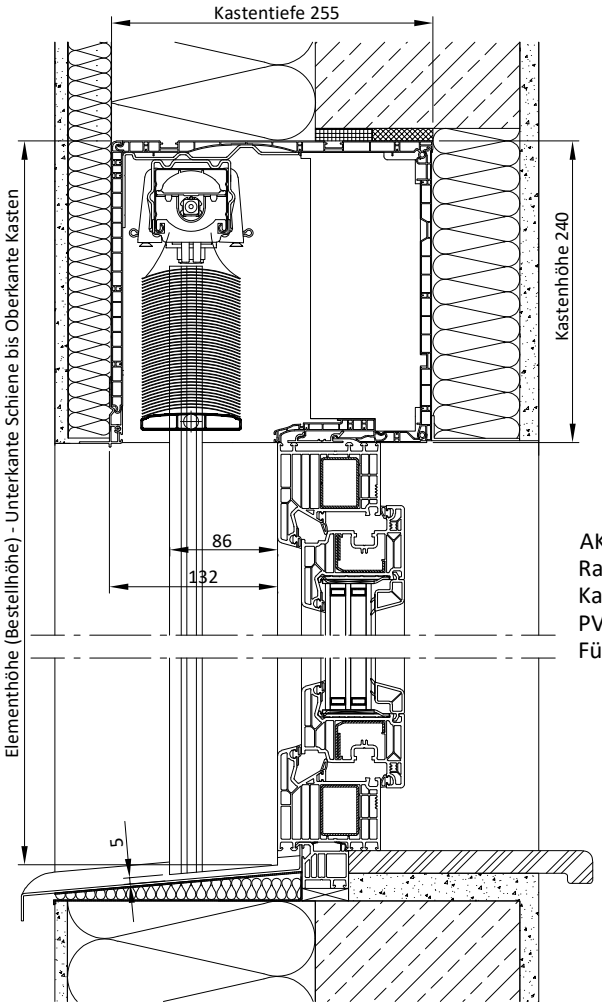


Die mehrteilige Statikkonsole sorgt zusammen mit dem Spezialverstärkungseisen HST für eine zusätzliche Aussteifung des Blendrahmens. Je nach auftretender Windlast können mehrere Statikkonsolen empfohlen sein. Grundsätzlich empfehlen wir ab 2200 bzw. 2450 mm Elementbreite sowie bei Stulpfenstern und -türen den Einsatz von Statikkonsolen. Je nach Einbausituation können auch schon bei geringeren Elementbreiten Statikkonsolen notwendig sein.

Bitte berechnen Sie die benötigte Anzahl an Konsolen mit dem ALUKON Statiktool im Fachhändlerbereich unserer Homepage.

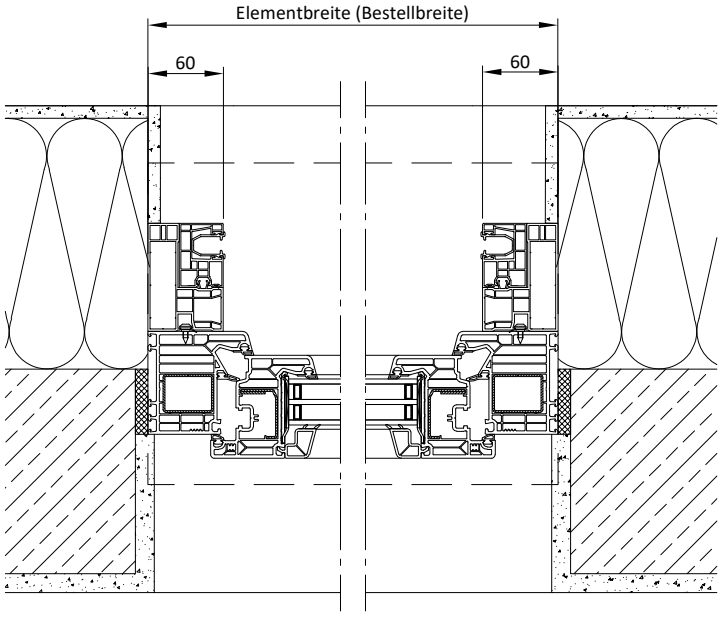
AK-MIRO PLUS

EINBAUSITUATION



AK-Miro Plus
Raffstore
Kastengröße 240x255
PVC-Führungsschiene
Führungsschienenschrägschnitt

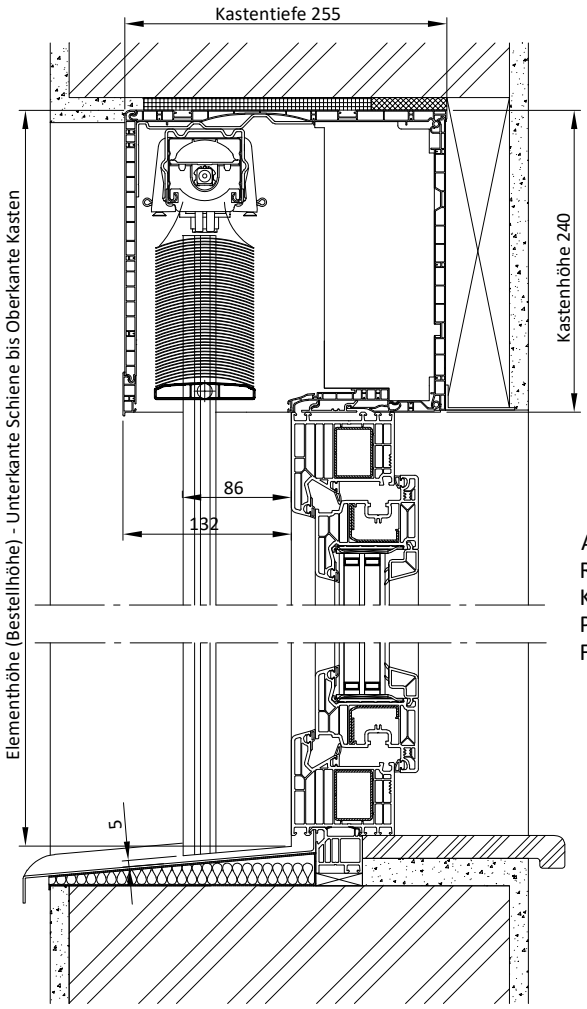
Schrägschnitt der Führungsschiene optional



Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

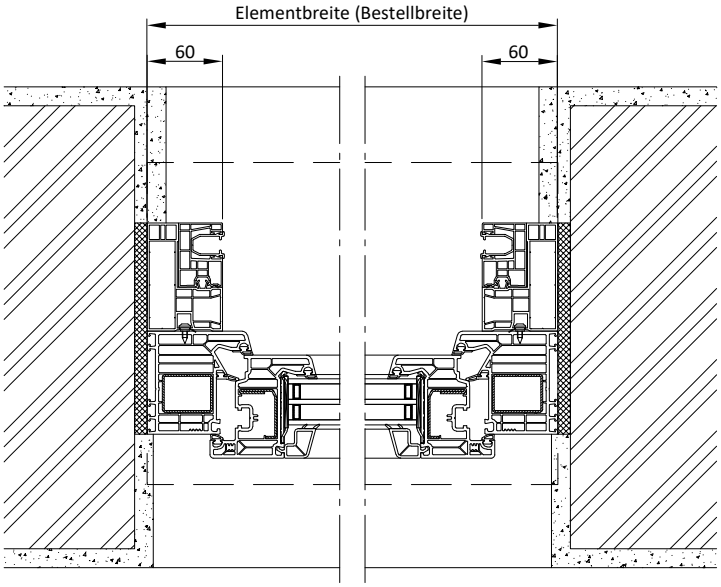
AK-MIRO PLUS

EINBAUSITUATION



AK-Miro Plus
Raffstore
Kastengröße 240x255
PVC-Führungsschiene
Führungsschienenschrägschnitt

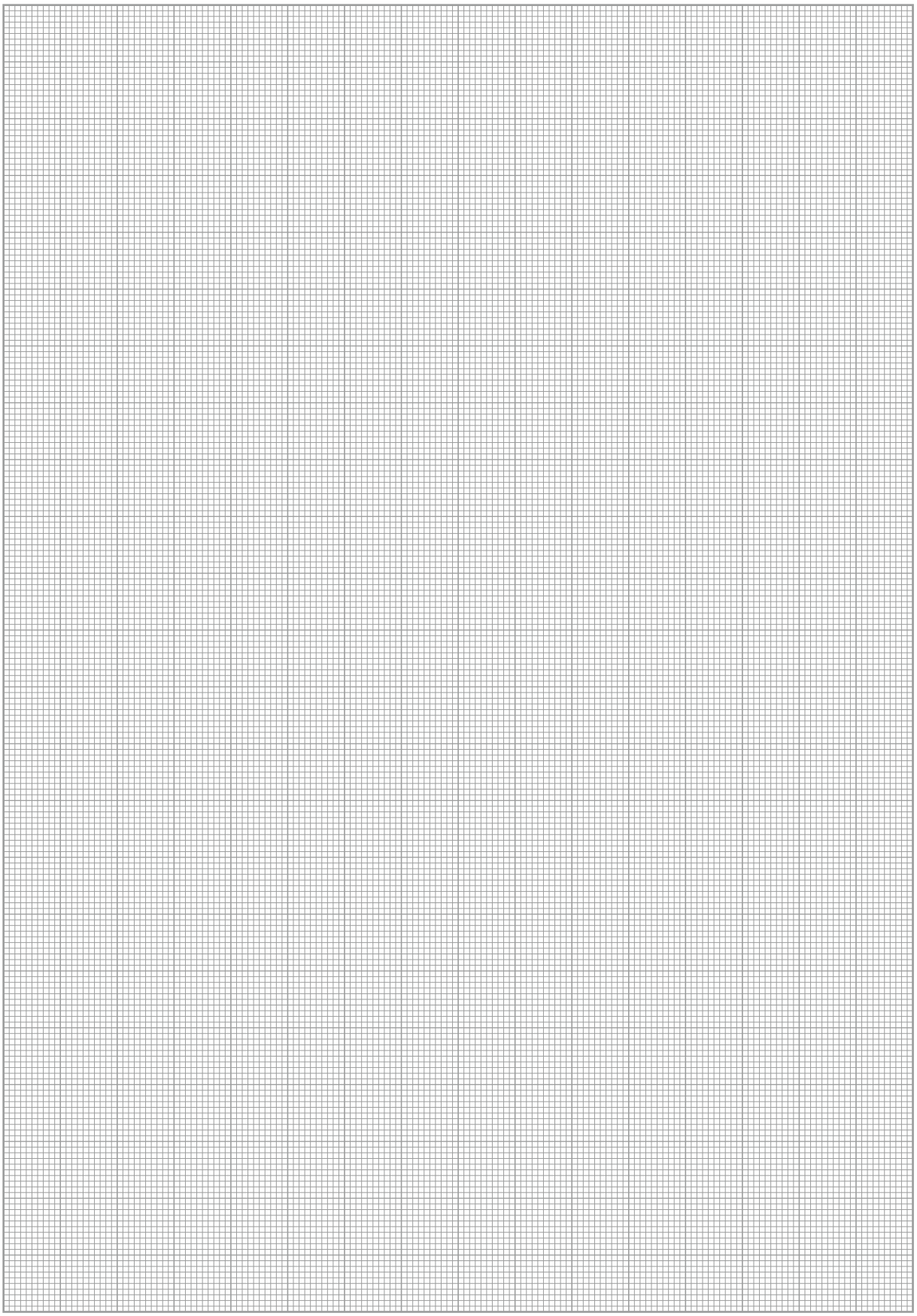
Schrägschnitt der Führungsschiene optional



Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

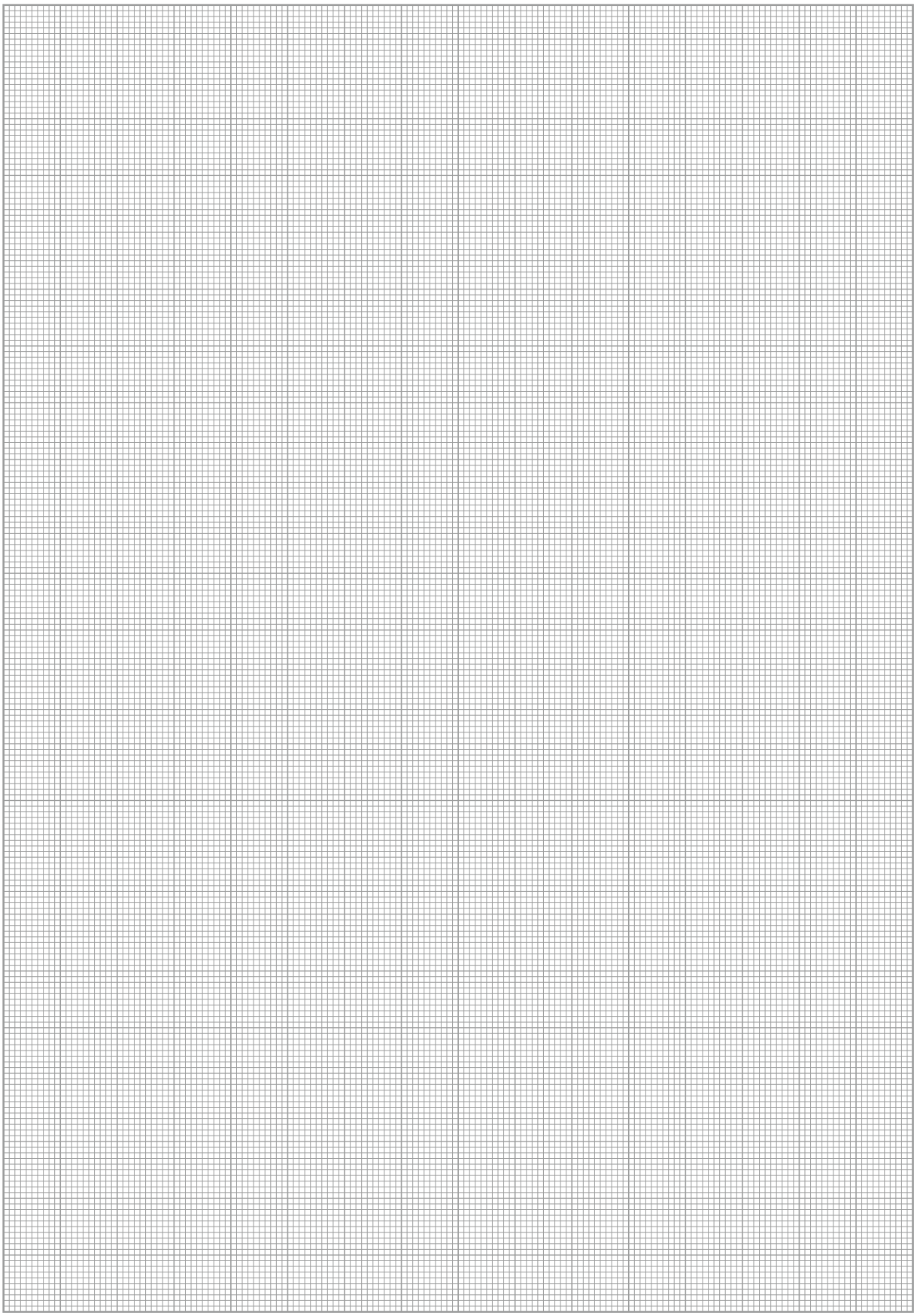
AK-MIRO PLUS

NOTIZEN



AK-MIRO PLUS

NOTIZEN



ALUKON

Sonnenschutz Rollladen Insektenschutz

ALUKON SONNENSCHUTZ, ROLLLADEN UND INSEKTENSCHUTZ

QUALITÄTSPRODUKTE MADE IN GERMANY

ALUKON ist einer der führenden deutschen Hersteller von Rollladen, Sonnen- und Insektenschutzprodukten. Wir produzieren an zwei Standorten im oberfränkischen Konradsreuth und im schwäbischen Haigerloch.

Mit viel Engagement und hoher Innovationskraft werden ALUKON Produkte entwickelt und aus hochwertigen und langlebigen Materialien auf Maß gefertigt, egal ob für die Modernisierung oder den Neubau.

Finden Sie in unserer Produkt- und Farbvielfalt das Passende für Ihre Bedürfnisse und wählen Sie aus vielen Zusatzausstattungen. Wir bieten Ihnen individuelle Komplettlösungen aus einer Hand.

Mit den ALUKON Produkten können Sie Privatsphäre, Raumklima und Lichtstimmung im Raum individuell anpassen.

Weitere Produkte und Neuheiten finden Sie auch auf
WWW.ALUKON.COM

ALUKON KG KONRADSREUTH | Münchberger Straße 31 | D-95176 Konradsreuth | **Telefon:** +49 9292 950-0 | **Mail:** info@alukon.com
HAIGERLOCH | Am Griesbaum 1 | D-72401 Haigerloch | **Telefon:** +49 7474 3914-0 | **Mail:** info.haigerloch@alukon.com

Beratung, Planung, Verkauf und Montage. Alles aus einer Hand.

ALUKON
Sonnenschutz Rollladen Insektenschutz

Satz & Gestaltung: ©ALUKON Marketing Stand 03/2025 Technische Änderungen vorbehalten. Art.-Nr. 897010118